



Dokumentation

der

33. Gösser Open

Maria Lankowitz, 15. - 17. Mai 2025





Inhalt



- 🏏 Pressekonferenz Gösser Open**
- 🏏 Österreichische Par-3-Meisterschaften**
- 🏏 Gösser Open ProAm**
- 🏏 Gösser Open 2025**
- 🏏 Presseaussendungen**
- 🏏 TV-Coverage**
- 🏏 Printmedienberichte**
- 🏏 Online-Berichte**
- 🏏 Social Media**

pictured by





Gösser Open



2025



Die Gösser-Verkaufsdirektoren **Oliver Plieschnig** und **Christian Payrhuber** mit den Golf-Aushängeschildern **Timon Baltl**, **Lukas Nemezc** und **Niklas Regner**.



Pressekonferenz Gösser Open 2025

Golfclub Murhof, 8. April





Pressekonferenz Gösser Open 2025



8. April



Reinhard SEUFZER, Regionaler Verkaufsdirektor Gösser

Susanne HAUBENHOFER, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz

Kurt KLEIN, Präsident des Steirischen Golfverbandes

Klaus GEYRHOFER, Geschäftsführer Murhof Gruppe

Lukas NEMECZ, Gösser-Open-Sieger 2017 und 2020

Timon BALTL, Gösser-Open-Sieger 2019

Niklas REGNER, Asian-Development-Tour-Pro

Jakob LOTSCHAK, Nummer 1 der österreichischen Amateur-Rangliste

Fabian LANG, Nummer 2 der österreichischen Amateur-Rangliste



Pressekonferenz Impressionen





PRESSEKONFERENZ

GÖSSER OPEN

Murhof, 08.04.2025

Ihre Gesprächspartner sind:

Reinhard SEUFZER, Regionaler Verkaufsdirektor Gösser

Susanne HAUBENHOFER, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz

Kurt KLEIN, Präsident des Steirischen Golfverbandes

Klaus GEYRHOFER, Geschäftsführer Murhof Gruppe

Lukas NEMECZ, Gösser-Open-Sieger 2017 und 2020

Timon BALTL, Gösser-Open-Sieger 2019

Niklas REGNER, Asian-Development-Tour-Pro

Jakob LOTSCHAK, Nummer 1 der österreichischen Amateur-Rangliste

Fabian LANG, Nummer 2 der österreichischen Amateur-Rangliste



PRESSEINFORMATION

Gösser Open mit steirischen Golf-Assen Baltl, Regner, Lotschak und Lang Nemezc wird heuer in einer „Gastrolle“ in Maria Lankowitz zu sehen sein

Murhof, 8. April 2025. – Vom **15. bis 17. Mai 2025** steht mit den **Gösser Open** im **GC Erzherzog Johann** in **Maria Lankowitz** ein Highlight im steirischen Golf-Kalender 2025 auf dem Programm! Zum bereits 33. Mal wird beim traditionsreichsten heimischen Turnier abgeschlagen. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark bezeichnet wird – hat schon zahlreiche weiß-grüne Sternstunden und im Vorjahr mit dem Triumph des Tirolers **Maximilian Steinlechner** auch den jüngsten von bisher 18 Heimsiegen erlebt. Man darf gespannt sein, wer in diesem Jahr das Zepter bei dem mit **42.500 Euro** dotierten Event im Rahmen der **Alps Tour** übernehmen wird.

Zum Favoritenkreis zählt mit Sicherheit **Timon Baltl**, der nach seinem Triumph im Jahr 2019 weiß, wie sich ein Sieg bei den Gösser Open anfühlt. Der Grazer brachte damals mit einer überragenden Schlussrunde von 62 Schlägen (-10) seinen Erfolg unter Dach und Fach. „Die Erinnerungen an diesen Sieg sind immer noch stark präsent, aber nicht nur deshalb haben die Gösser Open für mich einen besonderen Stellenwert. Man sieht in Maria Lankowitz so viele bekannte Gesichter, und die Veranstalter sorgen mit vielen kleinen Details für eine ganz spezielle Atmosphäre. Dazu kommt ein Platz, der Jahr für Jahr in einem perfekten Zustand ist. Die Voraussetzungen sind also ideal, um erneut um den Sieg mitzuspielen – und das werde ich natürlich auch heuer wieder versuchen“, betont Baltl.

Nach seinen drei Auftritten auf der Asian Development Tour in Malaysia, Pakistan und im Vietnam mit den Plätzen 47, 8 sowie 37 freut sich **Niklas Regner** nun auf sein „Heimspiel“ bei den Gösser Open. „Ich habe bei den Turnieren in Asien gute Schritte nach vorne gemacht und mein Spiel stabilisiert. Klar ist das Ziel für Maria Lankowitz, um die vorderen Plätze mitzuspielen. Die vergangenen Jahre haben mir aber auch gezeigt, dass sich ein Topresultat nicht erzwingen lässt und dafür viele Räder ineinandergreifen müssen. Wenn alles zusammenpasst, dann ist für mich bei den Gösser Open aber alles möglich“, ist Regner überzeugt.

Dass **Jakob Lotschak**, neben **Fabian Lang** die große steirische Hoffnung aus dem Amateur-Lager, um einen Turniersieg auf der Alps Tour mitreden kann, hat er im vergangenen Oktober in Piacenza (ITA) unter Beweis gestellt. Damals musste sich der Murhof-Akteur erst im Stechen am zweiten Extraloch dem Spanier Alejandro Aguilera geschlagen geben und wurde starker Zweiter. „Dort habe ich gesehen, dass ich mit der Alps-Tour-Elite mithalten kann, wenn in meinem Spiel alles zusammenpasst. Mit dieser Einstellung werde ich auch an die Gösser Open herangehen“, erklärt Lotschak.

Lukas Nemezc (Sieger 2017, 2020) wird in diesem Jahr in einer „Gastrolle“ in Maria Lankowitz zu sehen sein. „Weil meine Tochter Josefine im März um zwei Wochen zu früh auf die Welt gekommen ist, war ich bei ihrer Geburt leider nicht dabei, da ich in Indien gespielt habe. In der Woche der Gösser Open heiratet nun einer meiner besten Freunde, das möchte ich auf keinen Fall versäumen, daher werde ich nur beim ProAm- Turnier abschlagen. Es müssen also Timi, Niki, Jakob oder Fabian für mich einspringen“, lacht der Grazer.



PRESSEINFORMATION

Gösser Open vermitteln Eigenschaften wie große Tradition und beste Qualität

Murhof, 8. April 2025. – Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen **Gösser** und der **Murhof Gruppe** als Veranstalter der **Gösser Open** besteht bereits seit 33 Jahren! Diese lange Zusammenarbeit sucht in der österreichischen Sport-Landschaft ihresgleichen. „Die Gösser Open vermitteln positive Eigenschaften wie große Tradition und beste Qualität und passen daher auch perfekt zur Marke Gösser. Das Turnier hat sich durch die professionelle Umsetzung seitens der Murhof Gruppe und der Alps Tour einen hervorragenden Ruf erarbeitet, der weit über die heimischen Grenzen hinausreicht. Mit Timon Baltl, Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang stehen starke steirische Spieler in Maria Lankowitz am Abschlag. Damit dürfen wir uns nach dem Vorjahrs Erfolg von Maximilian Steinlechner heuer erneut Hoffnungen auf einen Heimsieg bei den Gösser Open machen“, so **Reinhard Seufzer**, regionaler Verkaufsdirektor von Gösser.

Die Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz, **Susanne Haubenhof**, streicht die touristische Bedeutung des Turniers heraus: „Die Gösser Open haben sich in den mehr als drei Jahrzehnten ihres Bestehens zu einem nicht mehr wegzudenkenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die Effekte der Veranstaltung wirken sich auf die gesamte Erlebnisregion Graz positiv aus. Mit den sechs Top-Anlagen Maria Lankowitz, Murhof, Graz- Andritz, MurAuen und Thalersee (9- und 18-Loch-Platz, Anm.) verfügt die Erlebnisregion Graz über ein abwechslungsreiches und umfassendes Golf-Angebot, das von Mitgliedern und Gästen gleichermaßen geschätzt wird. Das wurde auch mit der Auszeichnung zur ‚Golfregion des Jahres 2025‘ durch das Reisebüro TravelPro untermauert. Wir freuen uns, dass mit den Österreichischen Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz und den Gösser Open in Maria Lankowitz zwei Golf-Highlights bei uns ausgetragen werden.“

StGV-Präsident **Kurt Klein** betont die Wichtigkeit des Events für den weiß-grünen Golfsport: „Die Gösser Open haben aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung sowohl in der Steiermark als auch in Österreich neue Maßstäbe gesetzt. Dazu bietet das Turnier unseren Talenten wie Jakob Lotschak oder Fabian Lang eine optimale Möglichkeit, um wichtige Erfahrungen bei einer stark besetzten, internationalen Konkurrenz zu sammeln. Davon hat vor 20 Jahren schon Lukas Nemeč profitiert, der für den steirischen Nachwuchs der beste Beweis dafür ist, dass es mit harter Arbeit bis in die Weltspitze gehen kann.“

Murhof Gruppe-Geschäftsführer **Klaus Geyrhofer** hebt die speziellen Aspekte der Gösser Open für den GC Erzherzog Johann hervor: „Die Clubmitglieder sind als Helfer und Zuschauer ganz nahe am Geschehen dabei und freuen sich auf attraktive Turniertage in Maria Lankowitz. Mit den Gösser Open wurde auch das Image der Steiermark als attraktive Golf-Destination enorm aufgewertet, und das wirkt sich wiederum positiv auf die Gäste aus dem In- und Ausland aus, die auf den steirischen Anlagen spielen“, so Geyrhofer.

Der Start in die Turnierwoche erfolgt bereits am **Dienstag, 13. Mai**, mit den **Österreichischen Par-3- Meisterschaften** im **GC Graz-Andritz**. Am Mittwoch, 14. Mai, wird in Maria Lankowitz zum traditionellen ProAm-Turnier abgeschlagen, ehe dann ab Donnerstag, 15. Mai, 144 Professionals und Amateure bei den Gösser Open das Sagen haben. **Beim Finale am Samstag, 17. Mai, steigt das große Golf-Fest mit Gösser-Bier und Grillwürstel um je 2 Euro.**



GÖSSER OPEN 2025



Veranstaltungsdatum:	13. – 17. Mai 2025		
Veranstaltungsort:	Golfclub Erzherzog Johann Maria Lankowitz, Par 72 (5.967 Meter)		
Tiefste Turnierrunde:	Jordi Garcia Del Moral (ESP / 60 Schläge / 1. Runde Gösser Open 2020)		
Austragungsmodus:	Zählwettspiel über 54 Löcher mit Cut nach 36 Löchern. Teilnahmeberechtigt für die 3. Runde sind die 40 besten Pros und alle Schlaggleichen. Alle Amateure, die innerhalb der Top 40 und Schlaggleichen rangieren, kommen zum Feld der Pros dazu.		
Teilnehmerzahl:	144 Professionals und Amateure		
Preisgeld:	42.500 Euro		
Programm:	Di, 13.05.	07.30 Uhr	Österreichische Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz
	Mi, 14.05.	08.55 Uhr:	Gösser Open ProAm (Kanonenstart)
	Do, 15.05.	07.30 Uhr:	1. Runde Gösser Open
	Fr, 16.05.	07.30 Uhr:	2. Runde Gösser Open, CUT
	Sa, 17.05.	07.30 Uhr:	3. Runde Gösser Open
Bisherige Sieger:	1993	Fritz Poppmeier (AUT)	
	1994	Markus Brier (AUT)	
	1995	Markus Brier (AUT)	
	1996	Rudi Sailer (AUT)	
	1997	Claude Grenier (AUT)	
	1998	Gordon Manson (AUT)	
	1999	Gordon Manson (AUT)	
	2000	Niki Zitny (AUT)	
	2001	Gordon Manson (AUT)	
	2002	Marco Soffietti (ITA)	
	2003	Gordon Manson (AUT)	
	2004	Alessio Bruschi (ITA)	
	2005	Thomas Feysinger (AUT)	
	2006	Jürgen Maurer (AUT)	
	2007	Thomas Fournier (FRA)	
	2008	Martin Wiegele (AUT)	
	2009	Claudio Blaesi (SUI)	
	2010	Juan Antonio Bragulat (ESP)	
	2011	Scott Henry (SCO)	
	2012	Brendan McCarroll (IRL)	
	2013	Brendan McCarroll (IRL)	
	2014	Thomas Elissalde (FRA)	
	2015	Harry Casey (ENG)	
	2016	Matt Wallace (ENG)	
	2017	Lukas Nemezc (AUT)	
	2018	Santiago Tarrío (ESP)	
	2019	Timon Baltl (AUT)	
	2020	Lukas Nemezc (AUT)	
	2021	Paul Elissalde (FRA)	
	2022	Markus Brier (AUT)	
	2023	Ronan Mullarney (IRL)	
	2024	Maximilian Steinlechner (AUT)	
Websites:	www.goesser-open.at , www.alpstourgolf.com , www.golf.at		



11. Internationale Österreichische Par-3-Meisterschaften

Golfclub Graz-Andritz

13. Mai 2025



Bei den 11. Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften gab es ein spannendes Finale. Bei den Herren setzte sich der Spanier **Mario Galiano Aguilar** im Stechen gegen den Steirer **Niklas Regner** durch. Bei den Damen holte sich die Oberösterreicherin **Katharina Janisch** den Titel.



Österreichische Par-3-Meisterschaften



Impressionen



Niklas Regner, Anastasia Herzig, Mario Galiano Aguilar, Katharina Janisch, Thomas Austin und Emily Weißensteiner freuen sich über ihre Podiumsplätze.

Mario Galiano Aguilar glänzte mit einem **Hole-in-One** auf **Loch 8** und verpasste im Stechen auf Loch 9 nur um wenige Zentimeter ein zweites.

Niklas Regner zeigte eine fehlerfreie Leistung ohne Bogey, musste sich nach dem Stechen aber mit dem zweiten Platz begnügen.





Österreichische Par-3-Meisterschaften



Presse

PRESSEINFORMATION

Internationale Par-3-Meisterschaften als Auftakt der Gösser Open-Woche
64 Spielerinnen und Spieler schlagen am Dienstag im GC Graz-Andritz ab

Graz, 12. Mai 2025. – Erster Abschlag zu den Gösser Open 2025! Mit einem Rekordteilnehmerfeld gehen am morgigen Dienstag zum Auftakt der 33. Auflage des heimischen Traditionsturniers die **Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften** im Golfclub Graz-Andritz in Szene! Nicht weniger als 18 internationale Alps Tour-Spieler nutzen die Möglichkeit, um sich für die Gösser Open (15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz) den letzten Schliff zu holen. Mit **Timon Baltl**, **Niklas Regner**, **Jakob Lotschak** und **Fabian Lang** stehen auch vier steirische Golf-Asse am Tee. Insgesamt sind 64 Spielerinnen und Spieler am Start.

„Die Par-3-Meisterschaften haben sich nun endgültig etabliert. Das zeigt die Teilnahme zahlreicher Alps Tour-Spieler, die sich auf dieses Side-Event sehr freuen. Für die Professionals wird dabei in Summe ein Preisgeld von 5.000 Euro ausgespielt, für die Amateure gibt es erstmals ebenfalls ein Preisgeld in der Höhe von 600 Euro“, erklären die beiden Organisatoren, **Andreas Holzmüller** und **Gerald Stangl**.

Timon Baltl hat sich in der Vorwoche mit einem vierten Platz beim Turnier der Pro Golf Tour in St. Pölten in starker Form präsentiert und möchte den Schwung zu seinen Heimauftritten in der Steiermark mitnehmen.

„Die Par-3-Meisterschaften sind ein richtig guter Test für das kurze Spiel und daher eine ideale Vorbereitung auf die Gösser Open. Das Feld ist wirklich großartig besetzt. Da muss man schon sehr gut spielen, um am Ende unter den Top-3 zu sein“, so Baltl. Mit dem Spanier **Asier Aguirre Izcue** schlägt der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers im italienischen Como ebenso bei den Par-3-Titelkämpfen ab wie sein Landsmann **Alvaro Hernandez Cabezuela**, der aktuell die Order of Merit dieser Third Level Tour anführt. Die beiden Runden in Graz-Andritz beginnen am Dienstag um 8.30 bzw. 12.20 Uhr.

Gösser Open ProAm mit Stargästen und weltmeisterlicher Beteiligung

Am Mittwoch wird dann das traditionelle Gösser Open ProAm im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ausgetragen. Im Teilnehmerfeld dürfen die Organisatoren dabei einen frischgebackenen Weltmeister begrüßen: **Sam Maes**, bekannt aus dem alpinen Ski-Weltcup, krönte sich am Wochenende in Zell am See zum **Ski & Golf-Weltmeister**. Maes, der für Belgien an den Start geht, hat sich im Alter von 16 Jahren für den Skisport entschieden, obwohl er auch im Golf erfolgreich war und immer noch ein beachtliches Handicap von 1,3 zu Buche stehen hat. Abschlagen werden auch **Lukas Nemezc** und **Martin Wiegele**, die heuer bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open zwar fehlen, aber beim ProAm als Stargäste mit den Amateuren auf eine Runde gehen.



Österreichische Par-3-Meisterschaften



Presse

PRESSEINFORMATION

**Mario Galiano Aguilar gewinnt die Par-3-Meisterschaften im Stechen –
Katharina Janisch holt bei der elften Ausgabe den Sieg bei den Damen**

Graz, 13. Mai 2025. – Das Finale der elften Ausgabe der Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Golfclub Graz-Andritz war nichts für schwache Nerven. Der Steirer Niklas Regner war nach einer beinahe perfekten Leistung mit 48 Schlägen (-8) im Clubhaus und nur noch der Spanier Mario Galiano Aguilar konnte den Murhof-Spieler von der Spitze verdrängen. Aguilar hatte in der ersten Runde das Feld dominiert und bei seiner Runde nur 22 Schläge (-5) benötigt. Highlight: Auf der 8. Bahn lochte der Alps Tour-Spieler seinen Abschlag ein und freute sich über ein Hole-in-One. Auf der zweiten 9-Loch-Schleife klappte sein Spiel nicht mehr so gut und so rettete er sich mit einem Birdie am letzten Loch sowie ebenfalls 48 Schlägen gerade noch ins Stechen gegen Regner.

Aguilar erzielt beinahe zweites Hole-in-One

Das Stechen erfolgte auf Loch 9 und Aguilar wiederholte beinahe sein Kunststück vom Vormittag: Der Abschlag des Iberers kam rund 3 Meter hinter der Fahne auf und mit Backspin rollte der Ball auf 20 Zentimeter zurück zum Loch. Regner hatte dem nichts mehr entgegensetzen und musste sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen. „Ich habe in den letzten Tagen einen großen Schritt nach vorne gemacht und mit meinen Trainern am Griffdruck gearbeitet. Ich habe heute großartig gespielt und bin ohne Bogey geblieben, das gibt viel Selbstvertrauen für die Gösser Open“, so Regner. Der auch Aguilar zum Sieg gratulierte: „Im Stechen vor Zuschauern beinahe ein Hole-in-One zu schlagen, das war großes Kino“, so der Liezener.

Aguilar zeigt sich von Turnier begeistert

„Meine Freunde haben mir viel von diesem Turnier erzählt und ich bin wirklich froh, dass ich mitgespielt habe. Der Platz war in sensationellem Zustand und gerade diese kurzen Schläge brauchen wir bei jedem Turnier. Das war eine perfekte Vorbereitung für die nächsten Wochen“, strahlte die aktuelle Nummer 8 der Order of Merit der Alps Tour. Sein Hole-in-One war natürlich auch Thema: „Ich habe schon lange kein Hole-in-One mehr geschlagen und damit heute den Grundstein zum Sieg zu legen, das war sehr speziell. Ich werde nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen und meinen Titel verteidigen“, versprach Aguilar.

Hinter Aguilar und Regner belegte der Steirer Thomas Austin (49/-5) schlaggleich mit Augustin Hole und Tim Gueant (beide FRA) Platz drei. Bei den Damen holte die Oberösterreicherin Katharina Janisch nach starker Leistung mit 53 Schlägen (-1) vor den Steirerinnen Anastasia Herzig (57/+3) und Emily Weißensteiner (63/+9) den Titel.



Österreichische Par-3-Meisterschaften



Ergebnis

Turnierergebnis		ÖGV 991	13.05.2025 17:27:53		
11. Internationale Offene Österreichische Par-3-Meisterschaft Damen und Herren					
Zählspiel Herren		13.05.2025 nach Runde 2		Zählspiel	
Golfclub Graz Andritz St. Gotthard Herren - Gelb - Herren Par: 54 SL: 82 CR: 53			Damen - Rot - Damen Par: 54 SL: 79 CR: 53,8		
Golfclub Graz Andritz St. Gotthard Herren - Gelb - Herren Par: 54 SL: 82 CR: 53			Damen - Rot - Damen Par: 54 SL: 79 CR: 53,8		
Rang	Spieler	Heimatclub	R 1	R 2	Ergebnis
1	Galiano Aguiar, Mario (-57 0)	PGA Spain	22	26	48
2	Regner, Nikias (-57 0)	AUT	24	24	48
T3	Austin, Thomas (-2,4 -1)	Murhof	27	22	49
T3	Hole, Augustin (-57 0)	Frankreich, Club derzeit nicht bekannt	26	23	49
T3	Gueant, Tom (-57 0)	Frankreich, Club derzeit nicht bekannt	25	24	49
T6	Agutme Izcue, Asier (-57 0)	ESP	26	25	51
T6	MORUGAN, Manuel (-57 0)	ESP	26	25	51
T6	Poncellet, Xavier (-57 0)	FRA	24	27	51
T9	Moran, Robert (-57 0)	Irland, Club derzeit nicht bekannt	27	25	52
T9	Lofschak, Jakob (-5,4 -2)	Murhof	26	26	52
T11	MAICAS, Jorge (-57 0)	PGA Espana	29	24	53
T11	Garcia Broto, Victor (-57 0)	ESP	27	26	53
T11	Knotz, Peter Jun. (-57 0)	AUT	26	27	53
T11	Timovec, Mark (-57 0)	GC Arboretum Slovenija	26	27	53
T11	Gröbner, Steve (-57 0)	AUT	26	27	53
T16	Foley, Hugh (-57 0)	Irland, Club derzeit nicht bekannt	28	26	54
T16	Kaltenberger, Urs (-57 0)	AUT	27	27	54
T16	Cabezuela, Alvaro Hernandez (-57 0)	Spanien, Club derzeit nicht bekannt	27	27	54
T16	WEIßENSTEINER, Elias (1,8 0)	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard	27	27	54
T16	Maleo Fraga, Ignacio (-57 0)	Spanien, Club derzeit nicht bekannt	26	28	54
T16	Kepp, Florian (-57 0)	AUT	26	28	54
T22	Mckelthen, Bialre (-57 0)	all	31	24	55
T22	PARDO BENITEZ, JOSE MANUEL (-57 0)	PGA Espana	29	26	55
T22	Jakes, James (-57 0)	ENG	29	26	55
T22	Schebesta, Paul (-57 0)	AUT	28	27	55
T22	BALT, Timon (-57 0)	AUT	27	28	55
T22	Boole, David (-57 0)	Wales, Club derzeit nicht bekannt	27	28	55
T28	Lang, Fabian (-3,5 -2)	Murhof	29	27	56
T28	Jenkins, Zander (-57 0)	Heimatclub unbekannt	27	29	56
30	Hebenstreit, Daniel (-57 0)	AUT	30	27	57
31	Geyrhofer, Klaus (7,4 2)	Murhof	28	30	58
32	Austin, Simon (-57 0)	AUT	27	32	59
T33	STOCKINGER, Serge (4,4 1)	Murhof	31	29	60
T33	Dinhobl, Florian (-57 0)	AUT	30	30	60



Österreichische Par-3-Meisterschaften



Turnierergebnis		ÖGV 991	13.05.2025 15:15:51		
11. Internationale Offene Österreichische Par-3-Meisterschaft Damen und Herren					
13.05.2025					
Zählspiel Damen		nach Runde 2		Zählspiel	
Golfclub Graz Andritz St. Gotthard Herren - Gelb - Herren Par: 54 SL: 82 CR: 53			Damen - Rot - Damen Par: 54 SL: 79 CR: 53,8		
Golfclub Graz Andritz St. Gotthard Herren - Gelb - Herren Par: 54 SL: 82 CR: 53			Damen - Rot - Damen Par: 54 SL: 79 CR: 53,8		
Rang	Spieler	Heimatclub	R 1	R 2	Ergebnis
1	Janisch, Katharina (0,7 0)	Golf Regau Attersee-Traunsee	25	28	53
2	HERZIG, Anastasia (8,5 3)	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard	28	29	57
3	WEIßENSTEINER, Emily (5,8 2)	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard	31	32	63
4	Seldel, Philippa-Josephine (3,6 1)	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard	29	34	63
5	Pürbauer, Martina (15,5 5)	REITERS GOLF & COUNTRY CLUB Bad Talzmannsdorf	33	37	70
6	Kuss-Fehlsen, Katalin (25,1 9)	Golfclub Klockertorf	40	42	82



ProAm

14. Mai 2025





ProAm

14. Mai 2025



Das traditionelle **Gösser Open ProAm** in Maria Lankowitz war auch heuer wieder ein herrlicher Golftag. Mit dabei waren auch die steirischen Golfgrößen **Lukas Nemezc** und **Martin Wiegele**. Obwohl sie im Hauptturnier diesmal nicht antreten konnten, ließen sie es sich nicht nehmen, in Maria Lankowitz Teil der Gösser Open zu sein und gingen beim ProAm gemeinsam mit den Amateuren auf die Runde.

Im Foto (r.o): **Lukas Nemezc** spielte mit **Sigurd Aulibauer**, **Franz Paier** und **Stefan Jagerhofer**.





ProAm

14. Mai



Im Rahmen des ProAms dürfen wir auch immer wieder bekannte Persönlichkeiten aus dem Bereich des Sports oder der Wirtschaft in Maria Lankowitz begrüßen.

So war im heurigen Jahr etwa **Sam Maes**, frischgebackener **Ski-&Golf-Weltmeister** und bekannt aus dem alpinen Ski-Weltcup, mit dabei. Maes, der in seiner Jugend sowohl im Ski- als auch im Golfsport erfolgreich war, besitzt noch immer ein beeindruckendes Handicap von 1,3. Er spielte gemeinsam mit **Niklas Regner**, der gerade erst bei den Par-3-Meisterschaften den zweiten Platz belegte. Beide verbindet ihre sportliche Vergangenheit auf Schnee – während Regner sich für Golf entschied, wählte Maes die Ski-Karriere.



ProAm 14. Mai



Auch **Sturm-Legende Mario Haas** ließ sich das ProAm nicht entgehen.

An der Seite der steirischen Golfgröße **Martin Wiegele**, der die Gösser Open bereits gewinnen konnte, ging er auf die Runde und sorgte damit ebenfalls für sportliche Prominenz.



ProAm 14. Mai



steiermarkische Sparkasse, Antenne Steiermark, Gösser und die Murhof Gruppe arbeiten beim ProAm eng zusammen und bereits ab 7:00 Uhr steht der Check-in für die ankommenden Gäste bereit. Antenne-Geschäftsführer **Gottfried Bichler** zeigt auf der Runde vollsten Einsatz. Eine Premiere waren die diesjährigen Gösser Open für den neuen Gösser-Verkaufsdirektor Oliver Plieschnig (Foto nächste Seite). Herzlich willkommen beim traditionsreichsten Turnier des Landes.





ProAm

14. Mai





ProAm 14. Mai





ProAm

14. Mai

Startliste



Startliste					
		613_Golfclub Erzherzog Johann		13.05.2025 11:49:04	
GÖSSER OPEN					
ProAm 2025					
14.05.2025					
GC Erzherzog Johann		Runde 1: 14.05.2025		ProAm (Zahlspiel - 4 Spieler)	
Zeit	Tee	Spieler	HCPI	PHCP	Heimatclub
08:55 Nemecz	1	Nemecz Lukas (weiss, Pro) Jagerhofer Stefan (gelb, Mid Amateure) PAIER FRANZ (gelb, Senioren) AULIBAUER Sigurd (gelb, Senioren)	-57 28,4 13,7 22,4	0	AUT (979999) Golfclub Bad Waltersdorf (620) Golfclub Graz Andritz St. Gotthard (621) GC Erzherzog Johann (613)
08:55 Gröbner	1	Gröbner Steve (weiss, Pro) Bichler Gottfried (gelb, Senioren) Pokorny Oliver (gelb, Senioren) Roth Eugen (gelb, Senioren)	-57 17,8 28,0 22,3	30	AUT (979999) GC Gut Murstätten (607) Grazer Golfclub Thalersee (622) GC Gut Murstätten (607)
08:55 Alexander	2	Alexander Yannik (weiss, Pro) FRIESSNEGG Jürgen (gelb, Mid Amateure) Schaffler Horst (gelb, Mid Amateure) Brennacher-Springer Andrea (rot, Senioren)	-57 1,6 28,0 17,9	14	AUT (979999) GC Erzherzog Johann (613) Golfclub Bad Waltersdorf (620) GC Klagenfurt-Seltenheim (208)
08:55 Neumayer	2	Neumayer Bernard (weiss, Pro) Moeller Karin (rot, Super Senioren) Moeller Robert (gelb, Super Senioren) TAX Alois (gelb, Super Senioren)	-57 10,3 5,5 17,1	24	AUT (979999) GC Gut Freiberg (610) GC Gut Freiberg (610) GC Erzherzog Johann (613)
08:55 Hebenstrett	3	Hebenstrett Daniel (weiss, Pro) KALCHER Jakob (gelb, Mid Amateure) Kleibenzettel Martin (gelb, Mid Amateure) Kleibenzettel Nina (rot, Mid Amateure)	-57 7,6 15,8 28,0	19	AUT (979999) GC Erzherzog Johann (613) GC Gut Murstätten (607) GC Gut Murstätten (607)
08:55 Aguilar	3	Aguilar Mario Galiano (weiss, Pro) Repnik Claudia (rot, Senioren) Pontasch-Eibel Ursula (rot, Super Senioren) Sommerauer Gert (gelb, Senioren)	-57 22,6 30,0 4,9	30	PGA Spain (988861) Murhof (601) GC Gut Murstätten (607) GC Schloß Frauenthal (608)
08:55 Hole	4	Hole Augustin (weiss, Pro) Eitner Wolfgang (gelb, Super Senioren) Gary Stefan (gelb, Senioren) Seidel Maximilian (gelb, Mid Amateure)	-57 18,3 29,7 9,0	24	Frankreich, Club derzeit nicht bekannt (330000) Golfclub Grazer MurAuen (627) Golfclub Graz Andritz St. Gotthard (621) Golfclub Graz Andritz St. Gotthard (621)



ProAm

14. Mai



Zeit	Tee	Spieler	HCPI	PHCP	Heimatclub
08:55 Goddard	5	Goddard Harry (weiss, Pro) Trummer Sabine (rot, Mid Amateure) Schwarz Klaudia (rot, Mid Amateure) ROBINSON Verena (rot, Mid Amateure)	-57 25,8 14,5 10,5	0	Heimatclub unbekannt Grazer Golfclub Thalersee (622) Murhof (601) GC Erzherzog Johann (613)
08:55 Kopp	6	Kopp Alexander (weiss, Pro) Hubmann Sepp (gelb, Super Senioren) Adanitsch Ute (rot, Senioren) Zirngast Josef (gelb, Senioren)	-57 9,6 13,1 36,0	1	AUT (979999) GC Schloß Frauenthal (608) GC Gut Murstätten (607) GC Gut Murstätten (607)
08:55 Regner	6	Regner Niklas (weiss, Pro) Maes Sam (gelb, Allg.. Klasse) Zündel Kilian (gelb, Allg.. Klasse) Baumgartner David (gelb, Mid Amateure)	-57 1,3 -59 29,3	30	AUT (979998) GC Zell am See-Kaprun-Saalbach (504) Golfclub Grazer MurAuen (627) Grazer Golfclub Thalersee (622)
08:55 Mohr	7	Mohr Marcus (weiss, Pro) Laschalt Anton (gelb, Senioren) Laschalt Nikolaus (gelb, Allg.. Klasse) Lorenz Clemens (gelb, Allg.. Klasse)	-57 18,6 20,4 28,6	21	PGA British (989880) Themengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf (604) Themengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf (604) GC GolfRange Wien-Achau (319)
08:55 Knotz	7	Knotz Peter jun. (weiss, Pro) PAUNGER GERALD (gelb, Super Senioren) Wörmel Sen. Leonhard (gelb, Super Senioren) Domittner Herbert (gelb, Senioren)	-57 13,5 26,7 26,4	0	AUT (979999) Golfclub Bad Waltersdorf (620) GC Traminergolf Klösch (625) GC Traminergolf Klösch (625)
08:55 Moran	8	Moran Robert (weiss, Pro) Wilhelmer Martin (gelb, Mid Amateure) Tischhart Rudolf (gelb, Senioren) Faschingbauer Dieter (gelb, Senioren)	-57 20,8 24,0 21,0	18	Irland, Club derzeit nicht bekannt (530000) GC Klagenfurt-Seltenheim (206) Golfclub Reiting Trofaiach (630) Golfclub Klockerhof (626)
08:55 WIEGELE	8	WIEGELE Martin (weiss, Pro) Klein Kurt (gelb, Super Senioren) Haas Mario (gelb, Senioren) Geyrhofer Jannika (rot, Allg.. Klasse)	-57 16,3 20,3 12,3	12	AUT (979999) Themengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf (604) Golfclub Bad Waltersdorf (620) Grazer Golfclub Thalersee (622)
08:55 Geurts	9	Geurts Bob (weiss, Pro) Sobitsch Johann Peter (gelb, Super Senioren) HROVAT Leo (gelb, Super Senioren) Pötscher Gabriele (rot, Super Senioren)	-57 8,8 24,8 22,5	5	NED (Niederlande) (319938) GC Gut Murstätten (607) GC Erzherzog Johann (613) Golfclub Graz Andritz St. Gotthard (621)



ProAm

14. Mai



Zeit	Tee	Spieler	HCPI	PHCP	Heimatclub
08:55 Essam	9	Essam Mason (weiss, Pro) ZÖTSCH Reinhold (gelb, Senioren) Spes Philipp (gelb, Allg. Klasse) Berger Georg (gelb, Mid Amateure)	-57 18,8 11,1 25,6	0	Heimatclub unbekannt GC Erzherzog Johann (813) GC Gut Freiberg (810) Golfclub Liebenau (816)
08:55 BALTL	10	BALTL Timon (weiss, Pro) Neubauer Hanspeter (gelb, Senioren) Hödl Karlheinz (gelb, Super Senioren) SCHREINER Peter (gelb, Senioren)	-57 18,4 19,2 10,3	8	AUT (979999) GC Gut Murstätten (807) GC Gut Murstätten (807) Murhof (801)
08:55 Schebesta	10	Schebesta Paul (weiss, Pro) Krall Hannes (gelb, Mid Amateure) Zieglmeyer Jörg (gelb, Senioren) THULLER Dietmar (gelb, Senioren)	-57 10,2 17,8 14,4	17	AUT (979999) GC Klagenfurt-Seltenheim (208) GC Klagenfurt-Seltenheim (208) GC Klagenfurt-Seltenheim (208)
08:55 Denk	11	Denk Luca (weiss, Pro) Moser Alfons (gelb, Senioren) Deutsch Gemot (gelb, Senioren) Kamer Josef (gelb, Senioren)	-57 18,1 11,7 8,9	32	AUT (979999) Golfclub Grazer MurAuen (827) Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf (804) Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf (804)
08:55 Cabezuela	11	Cabezuela Alvaro Hernandez (weiss, Pro) Fink Gerwin (gelb, Senioren) ZUSCHNIG Gerd (gelb, Super Senioren) KAPAUN GERFRIED (gelb, Senioren)	-57 14,1 33,6 26,4	0	Spanien, Club derzeit nicht bekannt (340000) GC Gut Murstätten (807) Golfclub Graz Andritz St. Gotthard (821) Grazer Golfclub Thalersee (822)
08:55 Repetto	12	Repetto Rocco (weiss, Pro) Grabner Alfred (gelb, Senioren) GRABNER MAX (gelb, Mid Amateure) HALPER Christof (gelb, Mid Amateure)	-57 13,0 13,1 13,1	28	PGA Espana (969859) GC St.Lorenzen (812) GC St.Lorenzen (812) GC Erzherzog Johann (813)
08:55 Lipold	12	Lipold Lukas (weiss, Pro) SAMSELNIG Peter (gelb, Senioren) BRÜGGLER GERHARD (gelb, Senioren) Windisch Harald (gelb, Mid Amateure)	-57 22,1 10,1 12,0	5	AUT (979999) Golfclub Schloss Finkenstein (209) GC Velden Wörthersee (204) GC Gut Freiberg (810)
08:55 Izcue	13	Izcue Asier Aguirre (weiss, Pro) Brunner Michael (gelb, Mid Amateure) Ansaldi Marco (gelb, Senioren) KOHLMIEIER MARKUS (gelb, Senioren)	-57 18,7 18,0 22,6	0	PGA Espana (969859) Golfclub Grazer MurAuen (827) Colony Club Gutenhof (314) Grazer Golfclub Thalersee (822)



ProAm

14. Mai



Zeit	Tee	Spieler	HCPI	PHCP	Heimatclub
08:55 Elissalde	13	Elissalde Paul (weiss, Pro) SCHWARZ KARL (gelb, Super Senioren) Rossegger Manfred (gelb, Super Senioren) Rudolf Peter (gelb, Senioren)	-57 13,9 12,1 16,1	19	FRA (France) (989911) Golf Club Murtal (814) Golf Club Murtal (814) Golfclub Neulengbach (348)
08:55 Muller	14	Muller Nicolas (weiss, Pro) Neuwirth Gerhard (gelb, Super Senioren) Sulzer Hans (gelb, Super Senioren) Leirouz Walter (gelb, Super Senioren)	-57 15,2 10,6 9,5	32	PGA France (989860) Murhof (801) GC Klagenfurt-Seltenheim (206) Golfclub Murau-Kreischberg (823)
08:55 McKeithen	14	McKeithen Blaire (weiss, Pro) RIEMER Raimund (gelb, Super Senioren) MURG Manfred (gelb, Super Senioren) PIEBER Karl-Heinz (gelb, Super Senioren)	-57 9,7 15,1 14,3	9	USA (989977) GC Erzherzog Johann (813) GC Erzherzog Johann (813) GC Erzherzog Johann (813)
08:55 Margolis	15	Margolis Paul (weiss, Pro) Schlögl Florian (gelb, Mid Amateure) Kais Robert (gelb, Senioren) ZUPAN Oliver (gelb, Senioren)	-57 17,8 26,4 12,2	30	PGA France (989860) GC Gut Murstätten (807) Golfclub Liebenau (816) GC Erzherzog Johann (813)
08:55 Michetti	16	Michetti Flavio (weiss, Pro) Diesel Sabine (rot, Senioren) Martinovic Dino (gelb, Senioren) Götz Thomas (gelb, Jugend U18)	-57 8,0 16,7 3,0	17	PGA Italia (989858) Golfclub Klockerhof (826) Golfclub 2000 (321) GC Gut Murstätten (807)
08:55 FLORIOLI	17	FLORIOLI Marco (weiss, Pro) Forenbacher Michael (gelb, Senioren) Urthaler Jörg (gelb, Mid Amateure) Hofstätter Markus (gelb, Senioren)	-57 26,4 20,7 20,1	13	ITA (399991) Golfclub Sonnberg (416) Golfclub Liebenau (816) Golfclub Liebenau (816)
09:05 BERGAMASCHI	17	BERGAMASCHI Filippo (weiss, Pro) KOMANDER BETTINA (rot, Mid Amateure) Steffan Elfriede (rot, Senioren) Kogler Josef (gelb, Super Senioren)	-57 10,6 13,6 19,6	0	ITA (399991) Grazer Golfclub Thalersee (822) Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf (804) Golfpark Klopeinensee - Südkärnten (205)
08:55 Dinhobl	18	Dinhobl Florian (weiss, Pro) Kresse Werner (gelb, Senioren) WRANN Anton (gelb, Super Senioren) Halwachs Jürgen (gelb, Mid Amateure)	-57 32,5 16,9 15,9	10	AUT (979999) Golfclub 2000 (321) GC Velden Würthersee (204) Golfclub Moosburg (203)
09:05 Russling	18	Russling Moritz (weiss, Pro) KOCH Gerhard (gelb, Senioren) Benda Michael (gelb, Senioren) Wanz Michael (gelb, Senioren)	-57 18,9 17,7 26,4	15	AUT (979999) GC Erzherzog Johann (813) Golfclub Liebenau (816) Murhof (801)



ProAm

14. Mai



Bruttowertung

Rang	Name	SpVg	Brutto	Heimatclub
1	KARNER Josef	9	63	Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipers...
	MOSER Alfons	19	63	Golfclub Grazer MurAuen
2	DEUTSCH Gernot	12	63	Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipers...
	DENK Luca	0	63	AUT
3	BRENNACHER-SPRINGER Andrea	21	63	GC Klagenfurt-Seltenheim
	FRIESSNEGG Jürgen	1	63	GC Erzherzog Johann
4	SCHAFLER Horst	30	63	Golfclub Bad Waltersdorf
	ALEXANDER Yannik	0	63	AUT
5	AULIBAUER Sigurd	24	64	GC Erzherzog Johann
	JAGERHOFER Stefan	30	64	Golfclub Bad Waltersdorf
6	PAIER FRANZ	14	64	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard
	NEMECZ Lukas	0	64	AUT
7	SCHWARZ Klaudia	17	65	Murhof
	ROBINSON Verena	13	65	GC Erzherzog Johann
8	TRUMMER Sabine	30	65	Grazer Golfclub Thalersee
	GODDARD Harry	0	65	Thailand
9	MARTINOVIC Dino	18	66	Golfclub 2000
	DIESEL Sabine	10	66	Golfclub Klockerhof
10	PANY Lukas	0	66	AUT
	GÖTZ Thomas	3	66	GC Gut Murstätten



ProAm

14. Mai



Nettowertung

Rang	Name	SpVg	Netto	Heimatclub
1	LASCHALT Anton	20	52	Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipers...
	LASCHALT Nikolaus	22	52	Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipers...
2	LORENZ Clemens	31	52	GC GolfRange Wien-Achau
	MOHR Marcus	0	52	PGA British
3	KALCHER Jakob	8	54	GC Erzherzog Johann
	HEBENSTREIT Daniel	0	54	AUT
4	KLEIBENZETTEL Nina	32	54	GC Gut Murstätten
	KLEIBENZETTEL Martin	17	54	GC Gut Murstätten
5	AULIBAUER Sigurd	24	55	GC Erzherzog Johann
	JAGERHOFER Stefan	30	55	Golfclub Bad Waltersdorf
6	PAIER FRANZ	14	55	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard
	NEMECZ Lukas	0	55	AUT
7	SEIDEL Maximilian	9	57	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard
	ELTNER Wolfgang	19	57	Golfclub Grazer MurAuen
8	GARY Stefan	32	57	Golfclub Graz Andritz St. Gotthard
	HOLE Augustin	0	57	Frankreich, Club derzeit nicht bekannt
9	BRENNACHER-SPRINGER Andrea	21	57	GC Klagenfurt-Seltenheim
	FRIESSNEGG Jürgen	1	57	GC Erzherzog Johann
10	SCHAFLER Horst	30	57	Golfclub Bad Waltersdorf
	ALEXANDER Yannik	0	57	AUT



Gösser Open 2025

Jorge Maicas



Die **33. Gösser Open** 2025 in Maria Lankowitz endeten in einem dramatischen Stechen.

Timon Baltl spielte sich mit konstant starkem Golf bis ins Finale, verpasste jedoch knapp seinen zweiten Sieg nach 2019. Den Titel holte sich schließlich der Spanier **Jorge Maicas**, der im Playoff gegen Timon Baltl und seinen Landsmann **Asier Aguirre Izcue** triumphierte und damit seinen ersten Alps-Tour-Sieg feierte.



Gösser Open 2025





Gösser Open 2025

Resultat nach Runde 1



Scores for Round 1 only

Pos.	Score	-Par+	Name
1	65	-7	Javier Calles Roman (ESP)
			Gianmaria Rean Trincherio (ITA)
			Theo Brizard (FRA)
			Asier Aguirre Izcue (ESP)
			Maxime Legros (FRA)
6	66	-6	Ignacio Arcaya (VEN)
			Timon Baltl (AUT)
			Ronan Mullarney (IRL)
			Alejandro Aguilera (ESP)
			Lars Keunen (NED)
			Gato Bertinotti (ARG)
			Victor Trehet (FRA)
15	67	-5	Robert Moran (IRL)
			Jorge Maicas (ESP)
			Jacopo Albertoni (ITA)
19	68	-4	Michael Young (IRL)
			Luca Galliano (SUI)
			Maximilien Sturdza (SUI)
			Andrea Romano (ITA)
			Fabian Lang (AUT) (a)
			Daniel Berna Manzanares (ESP)
			Kiet Van der Weele (NED)
			Malte Von Blankenfeld (GER)
			Jose Manuel Pardo Benitez (ESP)
			Victor Veyret (FRA)
Mario Galliano Aguilar (ESP)			
28	69	-3	Lukas Pany (AUT)
			Arran Kanth (ENG)
			Francesco Santoni (ITA)
			Moritz Russling (AUT)
			Manfredi Manica (ITA)
			Jakob Lotschak (AUT) (a)
			Juan Salama Monsalve (ESP)
			Giovanni Manzoni (ITA)
			Zak Anthony Karkaletsos (ENG)
			Richard Sarkozi (HUN)
			Luca Cavalli (ITA)
			Jacopo Vecchi Fossa (ITA)
			Filippo Bergamaschi (ITA)
Paul Elissalde (FRA)			
Quentin Debove (FRA)			
Luca Lunardon (ITA)			
43	70	-2	Michael Hay (ENG)
			Jose Luis Adarraga Gomez (ESP)



Gösser Open 2025

Resultat nach Runde 2



Scores at End of Round 2

Pos.	Score	-Par+	Name	R1	R2
1	131	-13	Asier Aguirre Izcue (ESP)	65	66
			Timon Balti (AUT)	66	65
3	133	-11	Jorge Maicas (ESP)	66	67
			Andrea Romano (ITA)	68	66
4	134	-10	Ignacio Arcaya (VEN)	66	68
			Ronan Mullarney (IRL)	66	68
			Theo Brizard (FRA)	65	69
			Robert Moran (IRL)	66	69
8	135	-9	Maxime Legros (FRA)	65	70
			Javier Calles Roman (ESP)	65	70
			Alejandro Aguilera (ESP)	66	69
			Luca Cavalli (ITA)	69	67
12	136	-8	Victor Veyret (FRA)	68	68
			Gianmaria Rean Trincherio (ITA)	65	71
			Daniel Berna Manzanares (ESP)	68	68
			Lars Keunen (NED)	66	70
17	137	-7	Anton Vazquez Mulinos (ESP)	70	67
			Victor Trehet (FRA)	66	71
			Lukas Pany (AUT)	68	69
			Luca Memeo (ITA)	70	67
22	138	-6	Jacopo Albertoni (ITA)	67	70
			Xavier Poncelet (FRA)	71	67
			Lucas Fallotico (ITA)	70	68
			Jacopo Vecchi Fossa (ITA)	69	69
			Malte Von Blankenfeld (GER)	68	70
			Mario Galliano Aguilar (ESP)	68	70
			Marcus Mohr (ENG)	74	64
			Luca Lunardon (ITA)	69	69
30	139	-5	Michael Young (IRL)	67	71
			Augustin Hole (FRA)	70	69
			Paul Franquet (FRA) (a)	70	69
			Alessandro Nodari (ITA)	70	69
			Theo Boulet (FRA)	70	69
			Manuel Morugan (ESP)	70	69
			Manfredi Manica (ITA)	69	70
			Fabian Lang (AUT) (a)	68	71
			Giovanni Manzoni (ITA)	69	70
			Borja Martin (ESP)	72	67
			Federico Livio (ITA)	71	68
			Edoardo Giletta (ITA)	70	69
Jerry Ji (NED)	72	67			
Gato Bertinotti (ARG)	66	73			
CUT (Cut Round 2)					
43	140	-4	Filippo Bergamaschi (ITA)	69	71



Gösser Open 2025

Endergebnis



Final Result

Pos.	Score	-Par±	Name	R1	R2	R3	EUR
1*	199	-17	Jorge Maicas (ESP)	66	67	66	6,200.00
2=	199	-17	Timon Baltl (AUT)	66	65	68	3,453.00
			Asier Aguirre Izcue (ESP)	65	66	68	
4	200	-16	Victor Trehet (FRA)	66	71	63	2,250.00
5	201	-15	Robert Moran (IRL)	66	69	66	2,040.00
			Victor Veyret (FRA)	68	68	67	
6=	203	-13	Javier Calles Roman (ESP)	65	70	68	1,410.00
			Theo Brizard (FRA)	65	69	69	
			Ronan Mullarney (IRL)	66	68	69	
			Andrea Romano (ITA)	68	66	69	
11=	204	-12	Daniel Berna Manzanares (ESP)	68	68	68	916.50
			Edoardo Giletta (ITA)	70	69	65	
13=	205	-11	Luca Memeo (ITA)	70	67	68	787.25
			Lars Keunen (NED)	66	70	69	
			Mario Galliano Aguilar (ESP)	68	70	67	
			Gato Bertinotti (ARG)	66	73	66	
17=	206	-10	Jacopo Albertoni (ITA)	67	70	69	707.50
			Theo Boulet (FRA)	70	69	67	
19=	207	-9	Paul Franquet (FRA) (a)	70	69	68	Amateur
			Fabian Lang (AUT) (a)	68	71	68	Amateur
			Ignacio Arcaya (VEN)	66	68	73	656.33
			Giovanni Manzoni (ITA)	69	70	68	
24=	208	-8	Jerry Ji (NED)	72	67	68	590.80
			Lucas Fallotico (ITA)	70	68	70	
			Marcus Mohr (ENG)	74	64	70	
			Gianmaria Rean Trinchero (ITA)	65	71	72	
29	209	-7	Augustin Hole (FRA)	70	69	69	548.00
			Manuel Morugan (ESP)	70	69	69	
			Maxime Legros (FRA)	65	70	74	
			Xavier Poncelet (FRA)	71	67	72	
30=	210	-6	Anton Vazquez Muinos (ESP)	70	67	73	502.00
			Malte Von Blankenfeld (GER)	68	70	72	
			Michael Young (IRL)	67	71	72	
			Alejandro Aguilera (ESP)	66	69	75	
37=	211	-5	Borja Martin (ESP)	72	67	71	458.00
			Federico Livio (ITA)	71	68	71	
			Jacopo Vecchi Fossa (ITA)	69	69	73	
			Luca Cavalli (ITA)	69	67	75	
40=	212	-4	Manfredi Manica (ITA)	69	70	72	436.50
			Luca Lunardon (ITA)	69	69	74	
42	218	+2	Alessandro Nodari (ITA)	70	69	73	425.00
			Lukas Pany (AUT)	68	69	81	
CUT							
43=	140	-4	Filippo Bergamaschi (ITA)	69	71		



Gösser Open 2025



			Maximilien Sturdza (SUI)	67	73	
			Michael Hay (ENG)	70	70	
			Sander Aadusaar (EST)	70	70	
47=	141	-3	Paul Elissalde (FRA)	69	72	
			Alessandro Nardini (ITA)	70	71	
			Marco Florioli (ITA)	75	66	
			Quentin Debove (FRA)	69	72	
			Alvaro Hernandez Cabezuela (ESP)	70	71	
			Marc Sabria (ESP)	73	68	
			Romain Guillon (FRA)	71	70	
			David Boote (WAL)	71	70	
			Mattia Comotti (ITA)	74	67	
			Kiet Van der Weele (NED)	68	73	
			Augustin Barbe (FRA) (a)	73	68	Amateur
			David Salgado Chacon (ESP)	72	69	
59=	142	-2	Richard Sarkozi (HUN)	69	73	
			Zak Anthony Karkaletsos (ENG)	69	73	
			Harry Goddard (ENG)	75	67	
			Flavio Michetti (ITA)	73	69	
			Lukas Lipold (AUT)	73	69	
			Victor Garcia Broto (ESP)	74	68	
			Adrien Bonnet (FRA)	72	70	
			Nicolas Peyrichou (FRA)	72	70	
			Ignacio Mateo (ESP)	71	71	
			Juan Salama Monsalve (ESP)	69	73	
69=	143	-1	Jose Manuel Pardo Benitez (ESP)	68	75	
			Maximilian Klaus (AUT) (a)	72	71	Amateur
			Thomas Austin (AUT) (a)	73	70	Amateur
			Hugh Foley (IRL)	71	72	
			Luca Galliano (SUI)	67	76	
			Sigot Lopez (ESP)	72	71	
			Arran Kanth (ENG)	69	74	
Dorian Fournier (FRA) (a)	72	71	Amateur			
78=	144	Par	Robert Holden (ENG)	74	70	
			Tom Gueant (FRA)	72	72	
			Lenny Koch (AUT) (a)	70	74	Amateur
			Mark Trnovec (SLO)	72	72	
			Moritz Russling (AUT)	69	75	
			Oliver Csanyi (HUN)	74	70	
84=	145	+1	Ludovico Addabbo (ITA)	75	70	
			Sandro Piaget (MCO)	73	72	
			Mason Essam (ENG)	72	73	
			Paul Margolis (FRA)	78	67	
			Nicolas Muller (FRA)	71	74	
			Bob Geurts (NED)	73	72	
			Ignacio Gomez Osuna (ESP)	74	71	
			Luca Denk (AUT)	73	72	
			Clemens Gaster (AUT)	74	71	
			Alexander Zyla (AUT) (a)	73	72	Amateur
94=	146	+2	Jurgen Maurer (AUT)	74	72	
			Niklas Regner (AUT)	73	73	
96=	147	+3	Rocco Repetto (ESP)	76	71	
			Josef Hacker (JEY)	73	74	
			Francesco Santoni (ITA)	69	78	
100=	148	+4	Jakob Lotschak (AUT) (a)	69	78	Amateur
			Stanislaus Koch (AUT) (a)	77	71	Amateur
			Thomas Schrems (AUT) (a)	73	75	Amateur



Gösser Open 2025



			Jose Antonio Sintes Navarro (ESP)	74	74	
			Fabian Fischer (AUT) (a)	76	73	Amateur
			Michael Rauscher (AUT) (a)	75	74	Amateur
103=	149	+5	Yannik Alexander (AUT)	77	72	
			Javier Barcos (ESP)	75	74	
			Paul Schebesta (AUT)	75	74	
			Paul Grossschaedl (AUT) (a)	75	74	Amateur
			Baptiste Achard (FRA)	72	78	
			Lucas Fernandez (BRA) (a)	76	74	Amateur
			Blaire McKeithen (USA)	75	75	
109=	150	+6	Jose Luis Adarraga Gomez (ESP)	70	80	
			Tobias Bauer (AUT) (a)	77	73	Amateur
			Florian Weber (AUT) (a)	77	73	Amateur
			Ruben Pardo Rodriguez (ESP)	76	74	
			Bernard Neumayer (AUT)	78	72	
117=	151	+7	Agusti Quinquilla (ESP)	73	78	
			Tim Hofmann (AUT) (a)	77	74	Amateur
			Leo Uraki (AUT) (a)	76	76	Amateur
			Alexander Stroher (AUT) (a)	74	78	Amateur
119=	152	+8	Paul Stadter (AUT)	76	76	
			Manuel Ballesteros (ESP)	80	72	
			Daniel Hebenstreit (AUT)	77	75	
			Gregor Grahl (AUT) (a)	77	75	Amateur
			Eugen Kontrus (AUT) (a)	81	72	Amateur
125=	153	+9	Esteban Vazquez Martin (ESP) (a)	74	79	Amateur
			Diego Manzoni (ITA)	79	74	
			Steve Groebner (AUT)	79	74	
129	154	+10	Filippo Grossi (ITA)	82	72	
			Andreas Huber (ITA) (a)	78	77	Amateur
130=	155	+11	Alexander Kopp (AUT)	83	72	
			Benjamin Zyla (AUT) (a)	76	79	Amateur
			Sebastian Kahr (AUT) (a)	79	76	Amateur
			Adrian Soriano (USA)	77	79	
134=	156	+12	Jakob Lehner (AUT) (a)	78	78	Amateur
136	157	+13	Mario Magagna (AUT) (a)	85	72	Amateur
			Leonardo Iacovitti (ITA)	84	74	
137=	158	+14	Florian Dinhobl (AUT)	80	78	
139	159	+15	Fabio Steinwender (AUT) (a)	78	81	Amateur
140	160	+16	Tobias Angkawidjaja (AUT) (a)	80	80	Amateur
			Peter Knotz (AUT)	78	83	
141=	161	+17	Stefan Bittermann (AUT) (a)	78	83	Amateur
143	164	+20	Johannes Burisch (AUT) (a)	77	87	Amateur
144	166	+22	Lorenz Habel (AUT) (a)	79	87	Amateur



Gösser Open 2025

Impressionen





Gösser Open 2025 Impressionen





Gösser Open 2025

Impressionen 1. Tag



Auftakt



Zum Auftakt präsentierte sich **Timon Baltl** in starker Form und spielte eine 66er-Runde (-6), die ihn als geteilten Sechsten in eine ausgezeichnete Ausgangsposition brachte. Lediglich ein Schlag trennte ihn von dem Quintett an der Spitze, das mit -7 das Leaderboard anführte. Auch die beiden steirischen Amateure **Fabian Lang** mit einer 68 (-4) und **Jakob Lotschak** mit einer 69 (-3) überzeugten und hielten mit der internationalen Konkurrenz bestens mit – ein Auftakt, der aus heimischer Sicht besonders erfreulich war.





Gösser Open 2025

Impressionen 2. Tag



Baltl in Topform



Am zweiten Tag legte Baltl noch eine Schippe drauf. Mit einer brillanten 65er-Runde (-7) spielte er sich an die Spitze des Leaderboards und teilte die Führung mit dem Spanier **Asier Aguirre Izcue** bei gesamt -13. Die beiden gingen mit zwei Schlägen Vorsprung ins große Finale. Auch **Lukas Pany** und **Fabian Lang** schafften den Cut und durften das Turnier am Wochenende fortsetzen, was die starke heimische Präsenz im Feld unterstrich.





Finale Gösser Open 2025 Impressionen 3. Tag



Der Finaltag wurde zu einem echten Golf-Krimi. Zwischen Baltl, Aguirre Izcue und **Jorge Maicas** wechselte die Führung mehrfach, ehe alle drei Spieler nach 54 Löchern bei -17 gleichauf lagen. Im anschließenden Stechen musste Baltl bereits am ersten Extraloch seine Titelhoffnungen begraben, während sich am zweiten Extraloch schließlich Maicas durchsetzte und über seinen ersten Sieg auf der Alps Tour jubelte. Für Baltl blieb ein großartiger zweiter Platz, der dennoch mit etwas Wehmut verbunden war. Als bester weiterer Österreicher beendete **Fabian Lang** das Turnier auf einem starken 19. Platz (-9).





Gösser Open 2025 Impressionen





Gösser Open 2025 Impressionen





Gösser Open 2025 Impressionen



Maria Lankowitz





Presse- aussendungen



Maria Lankowitz



GÖSSER OPEN



ORF SPORT

Walfahrtort Freizeitparadies
Maria Lankowitz



TravelPRO.at

KLEIN ZEITUNG

GOLF AUSTRIA

KLEIN ZEITUNG



ORF SPORT

Walfahrtort Freizeitparadies
Maria Lankowitz

Steiermark
Steiermark GOLF CARD

Steiermark
Steiermark GOLF CARD



KLEIN ZEITUNG



GOLF AUSTRIA

KLEIN ZEITUNG



Presseausendung

14. Mai



ALPS TOUR GOLF
RAISING GOLF STARS

PRESSEINFORMATION

Geballte steirische Golf-Power zum Auftakt der 33. Gösser Open –
In Maria Lankowitz wird der Einsatz von Laser-Messgeräten getestet

Maria Lankowitz, 14. Mai 2025. – Der Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ist ab Donnerstag Schauplatz der 33. Auflage der mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open. Gleich in der Auftaktrunde des heimischen Traditionsturniers schlägt geballte steirische Golf-Power in zwei Flights ab. Um 08.14 Uhr starten **Timon Baltl** (Sieger 2019) und **Fabian Lang** mit dem Spanier **Javier Barcoos** von Tee 1. „Der vierte Platz in der Vorwoche auf der Pro Golf Tour in St. Pölten hat mir viel Auftrieb gegeben. An diese Leistung möchte ich in Maria Lankowitz anschließen“, hat sich Baltl vorgenommen.

Um 08.25 Uhr nehmen ebenfalls von Tee 1 **Niklas Regner** und **Jakob Lotschak** mit dem irischen Gösser-Open-Gewinner 2023 **Ronan Mullarney** die ersten 18 Löcher in Angriff. Regner spielte das ProAm-Turnier am Mittwoch gemeinsam mit dem belgischen Skirennläufer **Sam Maes**, der in der Vorwoche bei der **Ski&Golf-Weltmeisterschaft** in Zell am See die Goldmedaille erobert hatte. Regner und Maes waren in der Jugend sowohl im Ski- als auch im Golfsport erfolgreich und kennen sich aus dieser Zeit. Während sich der Liezener letztlich für Golf entschied, schlug Maes eine Ski-Karriere ein. „Es war eine coole Runde, aber jetzt gilt der ganze Fokus nur noch den nächsten drei Tagen. Nach dem zweiten Platz bei den Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz gehe ich mit gestärktem Selbstvertrauen in die Gösser Open“, so Regner.

Sam Maes war von der Runde mit Regner begeistert. „Endlich hat es geklappt, dass wir wieder einmal auf die Runde gegangen sind. Reggy schlägt einen richtig guten Ball, das war schön anzuschauen. Mir hat es großen Spaß gemacht und im Gegensatz zur Anspannung bei der Ski&Golf-Weltmeisterschaft am vergangenen Wochenende konnte ich den Tag sehr gelöst genießen“, sagte der Belgier.

Testphase für Laser-Entfernungsmessgeräte auf der Alps Tour

Die Gösser Open sind heuer übrigens das zweite von drei Turnieren einer Testphase für die Verwendung von Laser-Entfernungsmessgeräten. Hintergrund sind Anregungen des Spielerausschusses, wonach die Nutzung solcher Geräte in erster Linie bei unübersichtlichen Schlägen abseits des Fairways hilfreich sein könnte. Zudem wird ein möglicher positiver Einfluss auf das Spieltempo diskutiert.

Die drei Turniere umfassende Testphase startete in der Vorwoche in Como (ITA), wird nun in Maria Lankowitz fortgesetzt und endet nächste Woche in Lacanau (FRA). Während dieser Zeit dürfen Spieler und Caddies Laser-Entfernungsmessgeräte verwenden, sofern sie lediglich zur Distanzmessung dienen. Funktionen wie Höhenmessung, Windanzeige, Schlägerempfehlung oder Kartenmaterial sind hingegen nicht erlaubt. Auch der Einsatz von Geräten mit grafischen Darstellungen von Fairways oder Grüns sind verboten. Zulässig bleibt das offizielle Yardage Book.

Ein Regelverstoß wird beim ersten Mal mit zwei Strafschlägen, beim zweiten Mal mit der Disqualifikation geahndet. Nach Abschluss der Testphase wird die Tour evaluieren, ob eine dauerhafte Zulassung von Laser-Entfernungsmessgeräten sinnvoll ist.



Presseausendung

15. Mai





Presseausendung

15. Mai



PRESSEINFORMATION

Timon Baltl startet mit einer starken 66er-Runde in die Gösser Open

Maria Lankowitz, 15. Mai 2025. – Timon Baltl hat sich am Donnerstag mit einer überzeugenden 66er-Runde (-8) bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz in eine gute Position für den weiteren Turnierverlauf gebracht. Der Steirer liegt nach diesem gelungenen Auftakt als geteilter Sechster lediglich einen Schlag hinter dem Quintett Javier Calles Roman, Asier Aguirre Izcue (beide ESP), Theo Brizard, Maxime Legros (beide FRA) und Gianmaria Rean Trincherio (ITA), die jeweils eine 65 (-7) notierten und damit das Leaderboard anführen. Auch die beiden steirischen Amateure Fabian Lang (68/-4) und Jakob Lotschak (69/-3) hielten gut mit der Alps-Tour-Elite mit.

Timon Baltl benötigte zwar eine gewisse Anlaufzeit, um so richtig auf Touren zu kommen, doch mit dem Birdie auf dem Par-4 der siebenten Bahn nahm sein Spiel ordentlich Fahrt auf. Von Loch 9 bis Loch 13 spielte der Gösser-Open-Sieger 2019 gleich fünf Birdies in Serie und legte damit den Grundstein zu seiner tiefroten 66. „Der Beginn war etwas komisch, denn auf der 1 (Par-5, Anm.) hatte ich aus elf Metern eine Eagle-Chance, aber dann ist es nach einem Drei-Putt nur das Par geworden. Zum Glück habe ich auf der 2 gleich mit einem Birdie kontern können, dafür aber auf der 5 ein unnötiges Bogey kassiert. Rund um den Turn ist es dann aber mit fünf Birdies in Serie sehr gut gelaufen“, meinte ein zufriedener Baltl.

„Mit den Abschlägen war ich heute immer ganz gut im Spiel, nur auf der 18 habe ich etwas zaubern müssen. Der eine oder andere Putt hätte vielleicht noch fallen können, aber mit der 66 bin ich sehr zufrieden. Damit bin ich von der Spitze nicht weit weg“, sagte Baltl.

Steirische Amateure Fabian Lang und Jakob Lotschak zeigen auf

Fabian Lang lag mit zwei Birdies (1, 7) und einem Eagle (9) nach neun Löchern bei vier unter Par. Ein weiterer Schlaggewinn auf der 13 und sein einziges Bogey auf der 15 ergaben für den Murhof-Amateur am Ende die 68. „Ich hätte gerne auf den ersten drei Löchern nach dem Turn zumindest ein Birdie gemacht, aber dafür waren die Annäherungen trotz guter Ausgangslage nicht gut genug. Es war in Summe aber eine gute Runde, die mich für die beiden kommenden Tage zuversichtlich stimmt“, so Lang, der sich mit acht weiteren Spielern, zu denen mit Lukas Pany auch ein Österreicher zählt, Platz 19 teilt.

Jakob Lotschak spielte sechs Birdies, einen besseren Score als die 69 verhinderte ein Triple-Bogey auf dem Par-3 der achten Bahn. „Ich habe dort ein 5er-Eisen geschlagen, aber leider den Rückenwind etwas unterschätzt, daher ist der Ball über das Grün ins Out gerollt. Das war natürlich bitter, weil mein Spiel ansonsten sehr solide gewesen ist“, erklärte Lotschak, der sich schlaggleich mit dem Kärntner Professional Moritz Russling auf dem 28. Rang eingereiht hat.

Zur zweiten Runde der Gösser Open 2025 wird am Freitag um 07.30 Uhr in Maria Lankowitz abgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Karlheinz Wieser
Pressebetreuung Gösser Open
Mobil: +43 684 2100 310



Presseausendung

16. Mai



PRESSEINFORMATION

Final-Thriller – Timon Baltl greift nach zweitem Sieg bei den Gösser Open!

Maria Lankowitz, 16. Mai 2025. – Timon Baltl greift nach seinem zweiten Triumph bei den Gösser Open! Der Turniersieger 2019 spielte am Freitag eine grandiose 65er-Runde (-7) und zog mit dem Gesamtscore von 131 Schlägen (-13) mit **Asier Aguirre Izcue** (66/-8) gleich. Der Spanier war nach dem ersten Tag noch einen Schlag vor dem Steirer gelegen. Das Duell der beiden Spitzenreiter am Samstag verspricht zu einem wahren Final-Thriller zu werden! Aguirre Izcue hat die Hochform seines vorwöchigen Premierenerfolgs auf der Alps Tour in Como (ITA) in die Weststeiermark mitgenommen, und auch Baltl präsentierte sich bisher im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz in blendender Spiellaune. Das Führungsduo nimmt zwei Schläge Vorsprung auf den drittplatzierten Spanier **Jorge Maicas** (133/-11) in die Entscheidung mit.

Baltl hatte an seiner tiefroten 65 mit acht Birdies und lediglich einem Bogey naturgemäß nicht viel auszusetzen: „Das war heute richtig geiles Golf. Vor allem das lange Spiel war nahezu fehlerfrei, auch das einzige Bogey wäre nicht notwendig gewesen. Ich bin jetzt in einer sehr guten Ausgangslage – besser hätte ich es mir nicht wünschen können. Mit einer guten Schlussrunde ist alles möglich. Es würde mich sehr freuen, wenn ich morgen auch auf die Unterstützung der Zuschauer zählen kann. Das kann in den entscheidenden Phasen den Ausschlag geben“, hofft Baltl am Finaltag auf eine große Publikumskulisse.

Lukas Pany und Fabian Lang schaffen ebenfalls den Cut

Neben Timon Baltl haben mit **Lukas Pany** und **Fabian Lang** zwei weitere Österreicher den Cut bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open geschafft. Pany zog mit dem Gesamtscore von 137 Schlägen (-7) als geteilter 17. in die Preisgeldvergabe ein. Amateur Lang landete mit gesamt fünf unter Par als 30. genau auf der Cutlinie.

Lukas Pany hat in Maria Lankowitz bei seinem siebenten Antreten bei einem Alps-Tour-Turnier zum zweiten Mal die Cuthürde gemeistert. Der gebürtige Wiener, der im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie ins spanische Marbella gezogen ist, wechselte Ende des vergangenen Jahres ins Profilager und möchte sich auf der Karriereleiter sukzessive nach oben arbeiten. „Der Weg auf die DP World Tour oder die PGA Tour ist steinig. Dort hinzukommen, geht nicht von heute auf morgen – im Gegenteil, das ist ein jahrelanger Prozess“, ist sich der 23-Jährige bewusst.

Pany hat erst als Elfjähriger begonnen, ernsthaft Golf zu spielen. Als Kind jagte er auch dem runden Fußball-Leder hinterher, in dieser Zeit hat er auch seine Leidenschaft für Real Madrid entdeckt. Sein Talent für den Golfsport war jedoch ausgeprägter und so schaffte es Pany – nachdem sein Vater Kontakt mit dem Österreichischen Golfverband aufgenommen hatte – sogar den Sprung in den heimischen Nationalkader und vertrat Rot-Weiß-Rot bei insgesamt drei Team-Europameisterschaften (zweimal in der U18, einmal in der Allgemeinen Klasse). Schöne Erinnerungen hat Pany, der im Mai 2024 ein vierjähriges Finanzstudium an der Iowa State University in den USA abgeschlossen und dort auch College-Golf gespielt hat, an seinen ersten großen Erfolg in Österreich.



Presseausendung

16. Mai



„Das war der Gewinn der U14-Staatsmeisterschaft im Juli 2015 in Haugschlag. Der war deshalb so besonders, weil ich bei den Burschen und meine Zwillingsschwester Elena bei den Mädchen gewonnen hat“, erinnert sich der für den Colony Club Gutenhof spielende Jung-Pro, der die Gösser Open in höchsten Tönen lobt: „Das Turnier ist perfekt organisiert. Dazu ist der Platz wunderschön und in einem Top-Zustand. Es ist ganz angenehm, dass er etwas kürzer ist als die Kurse, die ich in den vergangenen Jahren in den Staaten gespielt habe. Ich möchte noch eine gute Finalrunde zeigen und jede Aufgabe, die ich gestellt bekomme, bestmöglich lösen – dann kommt am Ende auch ein gutes Ergebnis heraus“, so Pany, der nach Abschluss seines US-Studiums nun wieder in Marbella lebt.

Mit freundlichen Grüßen
Karlheinz Wieser
Pressebetreuung Gösser Open
Mobil: +43 864 2100 310



Presseausendung

17. Mai



PRESSEINFORMATION

Timon Baltl verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg

Maria Lankowitz, 17. Mai 2025. – Umfassbare Dramatik hat am Samstag die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten! Die Spannung gipfelte in einem Stechen zwischen Timon Baltl sowie den beiden Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Am zweiten Play-off-Loch setzte sich dann Maicas gegen seinen Landsmann Aguirre Izcue mit Par gegen Bogey durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten auf der Finalrunde einen nervenaufreibenden Golf-Krimi, bei dem die Führung im letzten Flight zwischen Baltl und seinen beiden iberischen Kontrahenten ständig hin- und herwechselte. Eine Vorentscheidung schien auf dem Par-3 der 17. Bahn gefallen zu sein, als Baltl nach einem zu weit geratenen Abschlag ein Bogey hinnehmen musste, während Aguirre Izcue mit einem Birdie plötzlich um zwei Schläge davonzog. Doch der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers in Como (ITA) machte mit einem Doppelbogey am Schlussloch die Tür für Baltl noch einmal auf, doch der Österreicher verschob aus vier Metern seinen Birdie-Putt zum Sieg. Somit notierte das Trio nach drei Runden jeweils 199 Schläge (-17), womit es in ein Stechen auf dem Par-4 der 18. Bahn ging.

Dort musste Baltl am ersten Extraloch seine Siegchance begraben, als er mit seinem zweiten Schlag im Grünbunker landete und in weiterer Folge auch der Putt zum Par nicht fallen wollte. Im Gegensatz dazu spielten die beiden Spanier jeweils ein Birdie und machten sich danach Platz eins untereinander aus. Dabei hatte Maicas das bessere Ende für sich. Für seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour wurde der 27-Jährige aus Saragossa mit einem Scheck in Höhe von 6.200 Euro belohnt. Detail am Rande: Aguirre Izcue hatte schon im Vorjahr im Stechen um den Sieg gegen den Tiroler Maximilian Steinlechner das Nachsehen.

„Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegengelassen. Das hört sich zwar etwas komisch an, wenn man ein Turnier mit 17 unter Par beendet, aber auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen. Das hat sich alle drei Tage so durchgezogen, und am Ende geht es sich dann halt einfach nicht mehr aus. Trotzdem hätte ich auf der 18 den Sack zumachen können. All diese vergebenen Chancen tun extrem weh“, sagte Baltl, der seinen zweiten Gösser Open-Sieg nach 2019 verpasste und als Zweiter einen 3.453-Euro-Scheck erhielt.

Jorge Maicas freut sich über den Sieg „beim besten Turnier der Alps Tour“

Dass es mit seinem Premiertriumph auf der Alps Tour ausgerechnet bei den Gösser Open klappte, freute Jorge Maicas ganz besonders. „Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird so wie heute auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Obwohl die Finalrunde sehr spannend war, habe ich versucht, ruhig zu bleiben – und das war am Ende vielleicht auch der Schlüssel zum Erfolg. Nach außen kann ich meine Freude noch nicht so zeigen, aber innerlich bin ich sehr aufgewühlt“, jubelte Maicas, der in diesem Jahr zum vierten Mal bei den Gösser Open abgeschlagen hat.



Presseausendung

17. Mai



Als zweitbestser Österreicher landete Fabian Lang mit dem Gesamtcore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. „Ich habe heute zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt. Ich habe die ganze Woche über nicht immer mein A-Game gezeigt, aber trotzdem alle drei Runden unter Par gespielt. Jetzt freue ich mich auf meinen Start auf der DP World Tour bei den Austrian Alpine Open Ende Mai in Altentann. Das ist mein großes Saison-Highlight“, sagte Lang.

Für Lukas Pany, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.





TV-Coverage und Radio Spot



Alle TV-Berichte finden Sie unter

<https://www.goesser-open.at/rueckblick-partner-2025/>

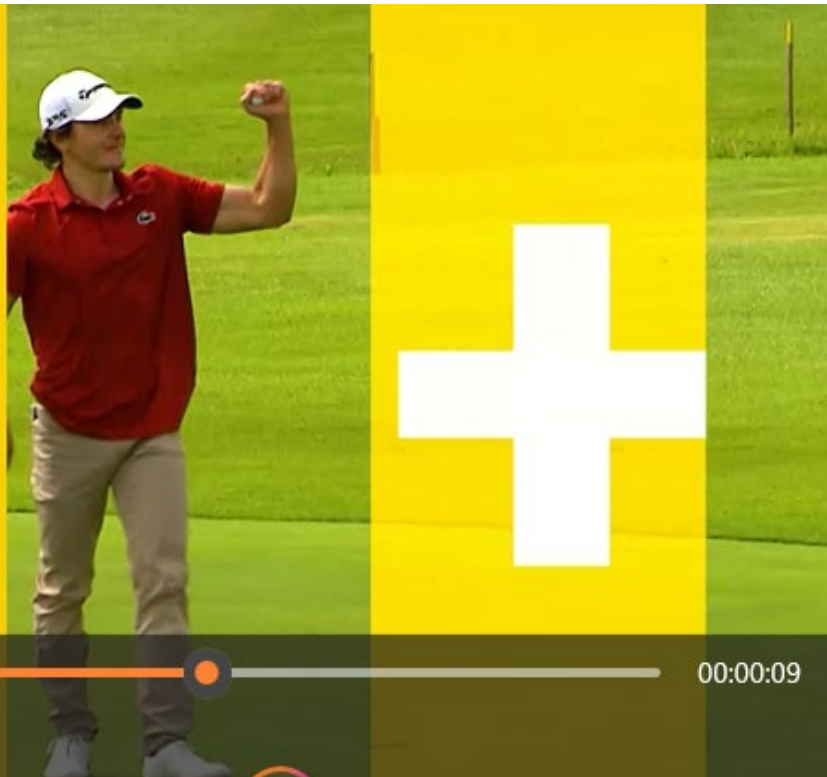


TV-Berichte



GÖSSER OPEN 2025
HÖHEPUNKTE

DI 22:00



00:00:13



00:00:09

ORF ON



HD ORF SPORT+

DLF

GÖSSER OPEN 2025

15. - 17. MAI 2025

STEIERMARK MARIA LANKOWITZ

ORF ON

HD ORF SPORT

ORF ON







TV-Berichte



ORF ON Live Sendung verpasst Sendungen A-Z ORF-Archiv

Sport-Bild
Dramatische Entscheidung beim Gösser Open

Ausstrahlung
25.5.2025, 12:24 Uhr | ORF 1

Zu Favoriten ☆

Verfügbarkeit

Bei der 33. Auflage der Golf Gösser Open verliert Lokalmatador Timon Baltl das dramatische Stechen gegen zwei Spanier und verpasst damit seinen zweiten Titel nach 2019.





TV-Berichte

14.05.2025



VORFREUDE AUF KLASSIKER



TV-Berichte

14.05.2025

Steiermark heute

ORF St





TV-Berichte



sport.orf.at/stories/3141371/

Fernsehen ORF ON KIDS Sound Topos Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

sport  ORF.at

▼ Fußball ▼ Tennis ▼ Ballsport ▼ US-Sport ▼ Motorsport ▼ Eishockey

► FUSSBALL



Baltl verpasst Sieg in Maria Lankowitz nach Stechen

17. Mai 2025, 20.31 Uhr

Teilen



Timon Baltl hat einen Heimsieg bei der mit 42.500 Euro dotierten Gösser Golf Open im steirischen Maria Lankowitz nur knapp verpasst. Der Lokalmatador musste sich am Samstag bei dem zur Alps Tour zählenden Event erst im Stechen mit den Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue geschlagen geben.

Maicas hatte da die Nase vorne, Baltl und Aguirre Izcue wurden geteilte Zweite. Baltl hatte 2019 im Golfclub Erzherzog Johann triumphiert und war vor zwei Jahren Dritter geworden.

red, ORF.at/Agenturen



TV-Berichte

20.05.2025



GOLF

GÖSSER OPEN 2025

15. - 17. MAI 2025

STEIERMARK MARIA LANKOWITZ





TV-Berichte



ORF TV-Programm

Suchen



Programm

Sendungen A-Z

Barrierefrei

Channels

Golf Gösser Open 2025, Highlights aus Maria Lankowitz

🕒 38 Min.

Übertragung

Sport

Golf

sport  ORF.at

28. Mai 2025, 18.53 Uhr



LIVE

Golf Gösser Open, Highlights aus Maria Lankowitz

Golf Gösser Open



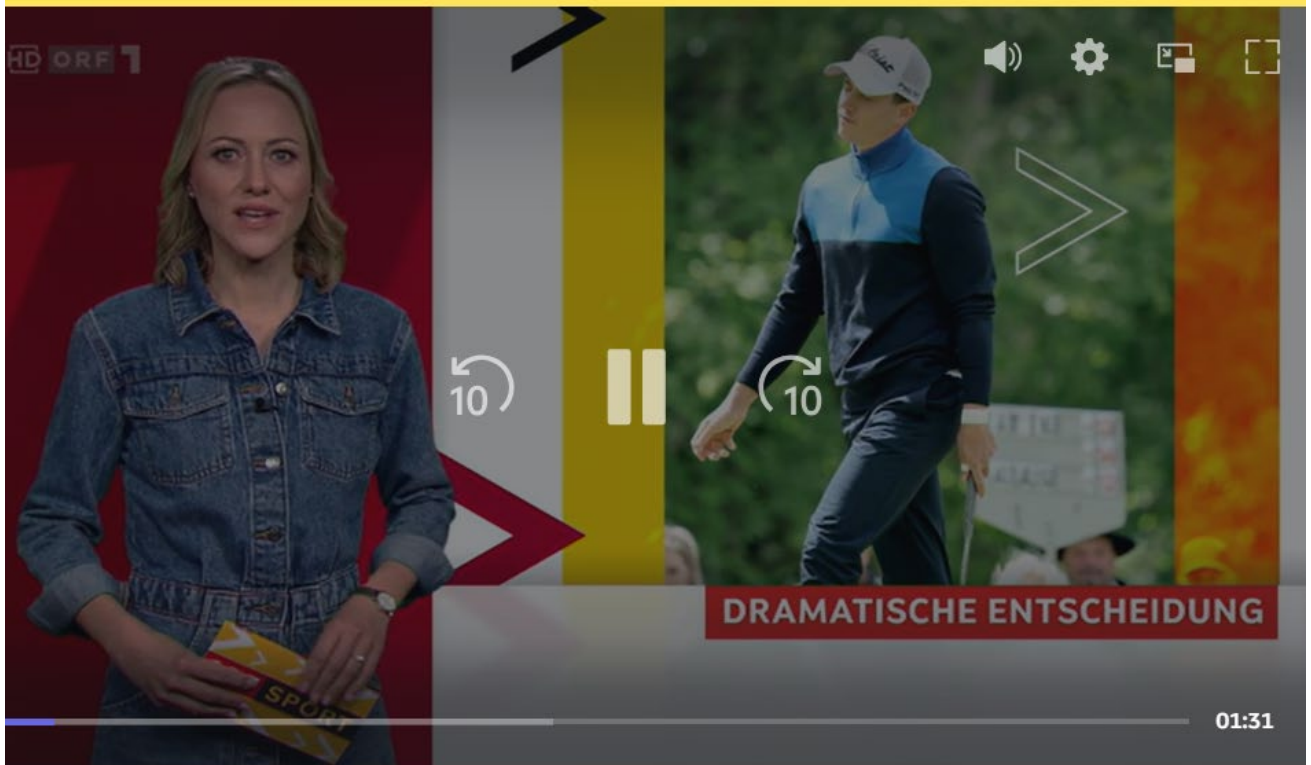
TV-Berichte



sport.orf.at/av/video/onDemandVideoSport24744

fernsehen ORF ON KIDS Sound Topos Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

sport  ORF.at



25. Mai 2025, 15.31 Uhr **SPORT-MIX**



Enge Entscheidung beim Gösser Open

Bei der 33. Auflage der Golf Gösser Open verlor Lokalmatador Timon Baltl das dramatische Stechen gegen zwei Spanier und verpasste damit seinen zweiten Titel nach 2019.

Sport-Bild



TV-Berichte



 Joyn



GANZE FOLGEN VON GOLF GÖSSER OPEN STREAMEN | JOYN

[Besuchen >](#)



Teletext



teletext  ORF.at

ORF 1

INHALT

254

255.1 

256

⟨ 1/1 ⟩

SPORT

Golf

Gösser Open

Maria Lankowitz (AUT, 42.500 Euro)

Stand nach 1 von 3 Runden (par 72)

65	Javier Calles Roman	ESP	65
	Gianmaria Trincherro	ITA	65
	Theo Brizard	FRA	65
	Asier Aguirre Izcue	ESP	65
	Maxime Legros	FRA	65

weitere (Auswahl)

66	Timon Baltl	6.	AUT	66
68	Fabian Lang	19.	AUT	68
	Lukas Pany	19.	AUT	68

Timon Baltl: "Mit den Abschlägen war ich heute immer ganz gut im Spiel, nur auf der 18 habe ich etwas zaubern müssen. Der eine oder andere Putt hätte vielleicht noch fallen können, aber mit der 66 bin ich sehr zufrieden."

Kontakt Impressum/Offenlegung

ORF



Radio



Antenne Steiermark-Spot

Den heurigen Antenne-Spot finden Sie unter
<https://www.goesser-open.at/rueckblick-partner-2025/>



Medienberichte Print





Kleine Zeitung

Steiermark

KLEINE ZEITUNG

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
01/01/2025 (Täglich)
Seite: 44, 45
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 154.000
Reichweite: 430300
Artikelfläche: 66735 mm²
Skalierung: 91%
Artikelwert: 27961.97



SKI-WM IN SAALBACH

Abfahrtstraining (F)
 Team Parallel und Eröffnungsteiler 4. 2.
 Abfahrtstraining (F/M) 5. 2.
 Super-G (F), Abfahrtstraining (M) 6. 2.
 Abfahrtstraining (F), Super-G (M) 7. 2.
 Abfahrt (F), Abfahrtstraining (M) 8. 2.
 Abfahrt (M) 9. 2.
 Team-Kombi (F) 11. 2.
 RTL-Quali (F), Team-Kombi (M) 12. 2.
 Riesentorlauf (F), RTL-Quali (M) 13. 2.
 Slalom-Quali (F), Riesentorlauf (M) 14. 2.
 Slalom (F), Slalom-Quali (M) 15. 2.
 Slalom (M) und Schlusszeremonie 16. 2.

SKI ALPIN

Frauen: 4./5. 1. Kranjska Gora (RTL/Slalom), 11./12. 1. St. Anton (Abfahrt/Super-G), 14. 1. Flachau (SL), 18./19. 1. Cortina d'Ampezzo (A/SG), 21. 1. Kronplatz (RTL), 25./26. 1. Garmisch-Partenkirchen (A/SG), 30. 1. Courchevel (SL), 22./23. 2. Sestriere (RTL/SL), 28. 2. - 2. 3. Kvitfjell (A/SL), 8./9. 3. Aare (RTL/SL), 14./15. 3. La Thuille (A/SG), 22. - 27. 3. Weltcup-Finale Sun Valley (A/SG/RTL/SL).

Männer: 8. 1. Madonna di Campiglio (SL), 11./12. 1. Adelboden (RTL/SL), 18./19. 1. Wengen (A/SL), 24. - 26. 1. Kitzbühel (SG/A/SL), 28. - 29. 1. Schladming (RTL/SL), 2. 1. Garmisch-Partenkirchen (A), 22./23. 2. Grans Montana (A/SG), 1./2. 3. Kranjska Gora (RTL/SL), 8./9. 3. Kvitfjell (A/SG), 15./16. 3. Hafjell (RTL/SL), 22. - 27. 3. Weltcup-Finale Sun Valley (A/SG/RTL/SL).

Weiters: 27. 2. - 6. 3. Junioren-WM in Tarvis.

FORMEL 1

Australien (Melbourne) 16. 3.
 China (Shanghai) 23. 3.
 Japan (Suzuka) 6. 4.
 Bahrain (Sakhir) 13. 4.
 Saudi Arabien (Dschidda) 20. 4.
 Miami 4. 5.
 Emilia-Romagna (Imola) 18. 5.
 Monaco 25. 5.
 Spanien (Barcelona) 1. 6.
 Kanada (Montreal) 15. 6.
Österreich (Spielberg) 29. 6.
 Großbritannien (Silverstone) 6. 7.
 Belgien (Spa) 27. 7.
 Ungarn (Budapest) 3. 8.
 Niederlande (Zandvoort) 31. 8.
 Italien (Monza) 7. 9.
 Aserbaidschan (Baku) 21. 9.
 Singapur 5. 10.
 USA (Austin) 19. 10.
 Mexiko (Mexiko-Stadt) 26. 10.
 Brasilien (Sao Paulo) 9. 11.
 Las Vegas 22. 11.
 Katar (Lusail) 30. 11.
 Abu Dhabi (Yas Marina) 7. 12.



TENNIS

Australian Open in Melbourne 12. - 26. 1.
 French Open in Paris 25. 5. - 8. 6.
 Wimbledon in London 30. 6. - 13. 7.
 US Open in New York 25. 8. - 7. 9.
 ATP-Finals in Turin 9. - 19. 11.

Weiters: 27. 1. - 2. 2. Upper Austria Ladies Linz, 31. 1. - 1. 2. Davis Cup, 1. Qualifunde mit Österreich - Finnland, 19. - 26. 7. Generali Open in Kitzbühel, 18. - 26. 10. Erste Bank Open in Wien.



RALLYE

Dakar 3. - 17. 1.
Weltmeisterschaft
 Rallye Monte Carlo 23. - 26. 1.
 Schweden-Rallye 13. - 16. 2.
 Safari-Rallye Kenia 20. - 23. 3.
 Kanaren-Rallye 24. - 27. 4.
 Portugal-Rallye 15. - 18. 5.
 Italien-Rallye Sardinien 5. - 8. 6.
 Akropolis-Rallye 26. - 29. 6.
 Estland-Rallye 17. - 20. 7.
 Finnland-Rallye 31. 7. - 3. 8.
 Chile-Rallye 28. - 31. 8.
 Chile-Rallye 11. - 14. 9.
 Rallye Zentraleuropa 16. - 19. 10.
 Japan-Rallye 6. - 9. 11.
 Saudi Arabien-Rallye 27. - 30. 11.
Staatmeisterschaft
 Jänner-Rallye 3. - 5. 1.
Rebentland Rallye 28./29. 3.
Lavanttal Rallye 11./12. 4.
König Rallye in Judenburg 30./31. 5.
Rallye Weiz 12. - 19. 7.
 Land der 1000 Hügel Rallye 29./30. 8.

STRASSENRADSPORT

WM in Kigali 21. - 28. 9.
EM in Drome 1. - 5. 10.
Männer
 Giro d'Italia 9. 5. - 1. 6.
 Tour de France 5. 7. - 27. 7.
 Vuelta 23. 8. - 14. 9.
Weiters: 8. 3. Strade Bianche, 22. 3. Mailand-Sanremo, 6. 4. Flandern-Rundfahrt, 13. 4. Paris-Roubaix, 20. 4. Amstel Gold Race, 21. - 25. 4. Tour of the Alps, 23. 4. Fleche Wallonne, 27. 4. Lüttich-Bastogne-Lüttich, 15. 6. - 22. 6. Tour de Suisse, 8. - 13. 7. Tour of Austria, 11. 10. Lombardier-Rundfahrt
Frauen
 Vuelta 4. - 10. 5.
 Tour de France 16. - 18. 5.
 Giro d'Italia 6. - 13. 7.



Kleine Zeitung

Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
01/01/2025 (Täglich)
Seite: 44, 45
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 154.000
Reichweite: 430300
Artikelfläche: 66735 mm²
Skalierung: 87%



Auch das Sportjahr 2025 hat wieder viele Höhepunkte – wie beispielsweise die alpine Ski-WM in Saalbach im Februar – zu bieten. Alles auf einen Blick.

CC BY-SA 4.0

BIATHLON

WM in Lenzerheide 12. - 23. 2.
Weltcup: 9. - 12. 1. Oberhof 15. - 19. 1. Ruhpolding, 23. - 26. 1. Antholz, 6. - 9. 3. Nové Město, 13. - 16. 3. Pokljuka, 28. - 31. 3. Oslo, 30. 11. - 7. 12. Östersund, 9. - 14. 12. Hochfilzen, 16. - 21. 12. Annecy.

SKI NORDISCH

WM in Trondheim 27. 2. - 9. 3.
Junior-WM in Lake Placid 10. - 16. 2.

Skispringen

Vierschanzentournee (Männer): 1. 1. Garmisch-Partenkirchen, 4. 1. Innsbruck, 6. 1. Bischofshofen
Two-Nights-Tour (Frauen): 1. 1. Oberstdorf
Raw-Air-Tour (M/F): 12/13. 3. Oslo, 14. - 16. 3. Skifliegen in Vikersund

Weltcup: 5/6. 1. Villach (F) 17. - 19. 1. Sapporo (F), 18/19. 1. Zakopane (M), 23. - 26. 1. Zao (F), 24. - 26. 1. Skifliegen in Oberstdorf (M), 31. 1. - 2. 2. Willingen (M/F), 6. - 9. 2. Lake Placid (M/F), 14. - 16. 2. Ujubno (F), 14. - 16. 2. Sapporo (M), 21. - 23. 2. Hinterbach (F), 20. - 23. 3. Lahti (M/F), 27. - 30. Skifliegen in Planica (M).

Langlauf

Weltcup: 3. - 5. 1. Val di Fiemme, 17. - 19. 1. Les Rousses, 24. - 26. 1. Engadine, 31. 1. - 2. 2. Cognne, 14. - 16. 2. Falun, 15/16. 3. Oslo, 19. 3. Tallinn, 21. - 23. 3. Lahti.

Nordische Kombination

Weltcup: 16/19. 1. Schonach (M/F), 31. 1. - 2. 2. Seefeld (M/F), 6. - 9. 2. Otepää (M/F), 14. - 16. 3. Oslo (M/F), 20. - 22. 3. Lahti (M).

MOTO-GP

Thailand (Buriram) 2. 3.
Argentinien (de Rio Honda) 16. 3.
USA (Austin) 30. 3.
Katar (Lusail) 8. 4.
Spanien (Jerez) 27. 4.
Frankreich (Le Mans) 11. 5.
Großbritannien (Silverstone) 25. 5.
Aragien (Alicante) 8. 6.
Italien (Mugello) 22. 6.
Niederlande (Assen) 29. 6.
Deutschland (Sachsenring) 13. 7.
Tschechien (Brno) 20. 7.
Österreich (Spielberg)
Ungarn (Balaton Park) 24. 8.
Katalonien (Barcelona) 7. 9.
San Marino (Misano) 14. 9.
Japan (Motegi) 28. 9.
Indonesien (Mandalika) 5. 10.
Australien (Phillip Island) 19. 10.
Malaysia (Sepang) 26. 10.
Portugal (Portimao) 9. 11.
Valencia (Valencia) 16. 11.

GOLF

Masters in Augusta 10. - 14. 4.
PGA Championship 15. - 18. 5.
US Open 12. - 15. 6.
The Open Championship 17. - 20. 7.
Ryder Cup in New York 25. - 28. 9.

Welters, Axel Circuit: 4. 4. Klagenfurt-Seitenheim, 6. 4. Schloss Finkenstein, 9/10. 4. Murhof, 15. - 17. 5. Gösser Open in Maria Lankowitz, 29. 5. - 1. 6. Austrian Alpine Open in Alentann.



FUSSBALL

Männer
Klub-WM in den USA 14. 6. - 13. 7.
Nationalteam
Nations League: 20. 3. Play-off, Hinspiel, Österreich - Serbien, 23. 3. Rückspiel, WM-Qualifikation 7. 6. AUT - ROL, 10. 6. SMR - AUT, 6. 9. AUT - CYP, 9. 9. BIH - AUT, 9. 10. AUT - SMR, 12. 10. ROL - AUT, 15. 11. CYP - AUT, 19. 11. AUT - BIH.
Bundesliga: 6. 2. Winter-Transferabschluss, 7. - 9. 2. Frühjahrsaufakt, 15/16. 3. Abschluss Grunddurchgang, 28. - 30. 3. Start Meister- und Qualifikationsgruppe, 23/24. 5. letzte Runde, 26. und 29. 5. Play-off um letztes Europacup-Ticket. - 1. - 3. 8. Saisonstart
2. Liga: 21. - 23. 2. Frühjahrsaufakt, 25. 5. letzte Runde, 1. - 3. 8. Saisonstart
Cup: 31. 1. - 2. 2. Viertelfinale, 1. - 3. 4. Halbfinale, 1. 5. Finale in Klagenfurt.
Champions League: 21. 1. Atlanta - Sturm, 22. 1. Real Madrid - Salzburg, 29. 1. Sturm - Leipzig, Salzburg - Atletico Madrid, 31. 1. Auslosung Play-offs, 11/12. 2. Play-offs, Hinspiele, 18/19. Rückspiele, 21. 2. Auslosung Achtel-, Viertel- und Halbfinale, 4/5. & 11/12. 3. AF, 8/9. & 15/16. 4. VF, 29/30. 4. & 6/7. 5. HF, 31. 5. F.
Europa League: 31. 1. Auslosung Play-offs, 13. 2. Play-offs, Hinspiele, 20. 2. Rückspiele, 21. 2. Auslosung, 6. & 13. 3. AF, 10. & 17. 4. VF, 1. & 8. 5. HF, 21. 5. F.
Conference League: 13. 2. Play-offs, Hinspiele, 20. 2. Rückspiele, 21. 2. Auslosung, 6. & 13. 3. AF, 10. & 17. 4. VF, 1. & 8. 5. HF, 28. 5. F.

Frauen

EM in der Schweiz 2. - 27. 7.
Nationalteam
Nations League 21. 2. AUT - SCO, 25. 2. GER - AUT, 4. 4. NED - AUT, 8. 4. AUT - NED, 30. 5. SCO - AUT, 1. 6. AUT - GER.
Bundesliga: 15/16. 2. Frühjahrsaufakt, 22/23. Abschluss Grunddurchgang, 17/18. 5. letzte Runde.



Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
09/04/2025 (Täglich)
Seite: 44, 45
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 58711 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwert: 30741.08



Das Sprungbrett wartet wieder

Maria Lankowitz brachte viele Sieger hervor, die Karriere machten – und für die Steirer war dieser Golfplatz stets guter Boden.

Von Michael Schuen

Die Steiermark ist nicht umsonst die „Golf-Hochburg“ des Landes. Ein Gutteil der besten Golferinnen und Golfer des Landes kommt aus der Grünen Mark, mitverantwortlich dafür sind neben den Verbandsstrukturen mit Sicherheit zwei Dinge: Die Möglichkeiten in den Klubs und wohl im Speziellen am Murhof in Frohnleiten, der sich als „Sammelbecken“ für viele Talente erweist. Und dann wohl auch zu einem guten Stück Turniere wie die „Gösser Open“ in Maria Lankowitz, die eine Besonderheit darstellen: Seit 33 Jahren trägt das Turnier diesen Namen, die Partnerschaft bleibt bestehen – und so wird das Turnier auch heuer über die Bühne gehen, vom 13. bis 17. Mai. Als zweitgrößtes des Landes, denn das höchstdotierte wird das Turnier der Challenge

Tour in Schladming Anfang Juli sein, das vom Adamstal ins Ennstal wechselte.

So oder so: Die Steiermark bleibt guter Boden für den Golf-sport, der „GC Erzherzog Johann“ ein guter Platz für die Steirer – auch heuer wollen einige wieder um den Sieg mitspielen. Wenngleich der zweifache Sieger Lukas Nemezc, der im Vorjahr ein Gastspiel gab, diesmal fehlen wird: „Einer meiner besten Freunde heiratet in dieser Woche, daher werde ich nur beim Pro-Am dabei sein“, meinte er und fügte mit Augenzwinkern hinzu: „Ich hab ja schon die Geburt meiner Tochter versäumt.“ Da war Nemezc gerade in Indien engagiert, das zweite Kind kam vier Wochen zu früh – und Nemezc hätte es nicht nach Graz geschafft: „Ich hätte nicht früher fliegen können, nachdem ich erfahren habe, dass meine Frau im Kreißsaal ist.“ Nun aber ver-



Niklas Regner, Lukas Nemezc,

ordnete sich der Grazer ein paar Wochen Turnierpause, um seiner Frau in den ersten Wochen „ein paar Arbeiten abnehmen“ zu können.

Steirische Anwärter auf den Sieg gibt es aber nach wie vor – so wie Timon Balti, Sieger 2019, oder Niklas Regner, der „heuer auf der „Asian Development Tour“ engagiert ist. Doch die „Gösser“ passt beiden in den Turnierkalender. „Ich bin noch ein wenig eingerostet, weil der Ka-



Kleine Zeitung

Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
09/04/2025 (Täglich)
Seite: 44, 45
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 58711 mm²
Skalierung: 100%



Fabian Lang, Timon Baltl und Jakob Lotschak

lender der Challenge Tour noch nicht so viel hergab", meinte Baltl. Und Regner hofft, sich den Pokal endlich zu holen - in Asien hat er „neue Kulturen“ ebenso kennengelernt wie neue Plätze. „Ich war zuletzt in Vietnam und Pakistan, auf Plätzen, die zu den Top 100 der Welt zählen“, sagte der Ennstaler. Und dann warten da mit Fabian Lang und Jakob Lotschak auch zwei Amateure, die nur zu gern den Profis die Trophäe weg-

schnappen wollen würden. Lotschak war im Vorjahr schon Zweiter auf einem Turnier der Alps Tour in Italien, verlor erst im Stechen. „Da habe ich gesehen, dass ich auch auf diesem Niveau mithalten kann“, sagt der Grazer.

Für Lang wie Lotschak gilt: Man hält die Tradition des steirischen Golfsports hoch, im Murhof ebenso wie eben bei den Gösser Open. „Ich kann mich erinnern, dass ich, als ich jung war,



Murhof-Geschäftsführer
Klaus Geyrhofer

GEWA

hier immer zu den Älteren aufgeschaut habe. Ich wollte auch so gut werden, auch im Nationalteam spielen, auch das Gewand“, berichtet Lang. Und Lotschak ergänzt: „Ich war wohl einer von denen, die immer sehr viele Fragen gestellt haben, auch an Timon, an Lukas. Aber das Schöne war, dass man hier von den Älteren immer aufgenommen wurde, immer dabei sein durfte.“ So ist der Murhof quasi das Zentrum für den Golfsport. „Ich vergleiche das gerne mit dem SK Sturm“, sagt da Geschäftsführer Klaus Geyrhofer, Vater von Sturm-Kicker Niklas. „Da will auch jeder Jugendliche hin, der Fußball spielt. Weil Sturm die Bundesliga ist. Und der GC Murhof, der ist auch in der Bundesliga des Golfsports, mit seiner Mannschaft seit über 30 Jahren. Das entwickelt einen Sog.“ Einen, der am Ende viele gute Golfer ausspuckt.



Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
13/04/2025 (Täglich)
Seite: StmkErleben26, 27
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 59679 mm²
Skalierung: 89%
Artikelwert: 31247.92



26

AUS DER REGION

Kleine Zeitung
Sonntag, 13. April 2025

Erlebnisregion Graz hat die schönsten Greens

Bei der Abstimmung des (Golf-)Reisebüros „TravelPro“ zur beliebtesten Golfdestination Österreichs ging der Sieg an die Region mit der steirischen Landeshauptstadt im Zentrum.



Mit sechs hochwertigen und unterschiedlichen Anlagen – der 27-Loch-Anlage Thalersee, den 18-Loch-Anlagen Maria Lankowitz und Murhof sowie den 9-Loch-Anlagen in Andritz, in Hart bei Graz und Graz-Liebenau – hat die Erlebnisregion Graz ein brei-

tes Golfspektrum zu bieten. Und ebendiese grüne Bandbreite wurde im Vorjahr auch hoch offiziell ausgezeichnet: Bei der Abstimmung des Reisebüros „TravelPro“ zur beliebtesten Golfdestination Österreichs im Jahr 2024 ging der Sieg mit 35 Prozent der Stimmen an die Erlebnisregion Graz.

Ein Grund für die Wahl dürften auch die Golf-Events gewesen sein: Mit den „Gösser Open“ in Maria Lankowitz, dem „Audi Circuit“ und den vielen anderen Turnieren am Murhof hat sich die Erlebnisregion Graz in der Golf-Community einen guten Ruf und zugleich eine hohe Bekanntheit

erarbeitet. „Diese Auszeichnung ehrt uns sehr und wir möchten uns bei allen Golfspieler:innen sehr herzlich bedanken, die uns ihre Stimme gegeben haben“, erklärt Sylvia Loidolt, die Vorsit-

Marie Wehner / TravelPro



Kleine Zeitung Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
13/04/2025 (Täglich)
Seite: **StmkErleben** 26, 27
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 59679 mm²
Skalierung: 77%

Kleine Zeitung
Sonntag, 13. April 2025

STEIERMARK ERLEBEN **27**



UBER „TRAVELPRO“
2019 wurde das (Golf-)Reisebüro „TravelPro“ gegründet. Das Tochterunternehmen der Murhof-Gruppe hat sich in kürzester Zeit zu einem der größten österreichischen Anbieter für Golfreisen entwickelt. Seit 2023 vergibt das Reisebüro Awards für die besten und beliebtesten Destinationen.



Christian Jartz von „TravelPro“, Sylvia Loidolt und Susanne Haubenhofer von der Erlebnisregion Graz

zende der Erlebnisregion Graz. „Mit sechs hochwertigen und unterschiedlichen Anlagen haben wir ein breites Golfspektrum zu bieten. Daneben genießen unsere Gäste auch das vielfältige Ange-

bot von Graz und die regionale Kulinarik“, erklärt Loidolt. Nach der Wahl zur Golfdestination des Jahres erwartet die Erlebnisregion heuer einen Aufschwung bei der Bekanntheit als Golfdestination.

Neben jenem an die Erlebnisregion Graz wurden natürlich auch weitere Awards vergeben, an Belek (internationale Golfdestination des Jahres), Bad Griesbach (Europas Golfdestination

des Jahres), Zala Springs (Golfplatz des Jahres, Ungarn) und W Costa Navarino (Golfhotel des Jahres, Griechenland).

regiongraz.at/golf



Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
23/04/2025 (Täglich)
Seite: 23
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 24715 mm²
Skalierung: 88%
Artikelwertbewert: 12940.77



GÖSSER OPEN



Die steirischen Golf-Asse Niklas Regner, Lukas Nemecek, Fabian Lang, Timon Baltl und Jakob Lotschak
GöP/ÖGöP

Steirische Golf-Asse bei den Gösser Open

Vom 15. bis 17. Mai steht mit den Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ein Highlight im Golf-Kalender 2025 auf dem Programm.

Zum bereits 33. Mal wird beim heimischen Traditionsturnier abgeschlagen. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark genannt wird – hat schon zahlreiche weißgrüne Sternstunden und im Vorjahr mit dem Erfolg des Tirolers Maximilian Steinlechner den jüngsten von insgesamt 18 Heimsiegen erlebt.

Zum Favoritenkreis bei dem mit 42.500 Euro dotierten Alps-Tour-Event zählt der Grazer Timon Baltl, der weiß, wie sich ein Triumph bei den Gösser Open anfühlt. „Ich gehe nach meinem Erfolg 2019 mit dem Ziel an den Start, auch heuer um den Sieg mitzuspielen“, lautet Baltls Devise, die er mit dem Liezener Niklas Regner teilt: „Wenn alle Räder ineinandergreifen, dann ist für mich bei

den Gösser Open alles möglich“, so Regner, der sich nach seinen Auftritten auf der Asian Development Tour in Malaysia, Pakistan und Vietnam mit den Plätzen 47, 8 sowie 37 nun auf sein „Heimspiel“ freut.

Dass Jakob Lotschak, neben Fabian Lang die große steirische Hoffnung aus dem Amateur-Lager, um einen Turniersieg auf der Alps Tour mitreden kann, hat er im vergangenen Oktober mit Platz zwei beim Turnier im italienischen Piacenza unter Beweis gestellt.

Lukas Nemecek (Sieger 2017, 2020) wird in diesem Jahr in Maria Lankowitz in einer „Gastrolle“ zu sehen sein: „Am Finaltag der Gösser Open bin ich Trauzeuge bei der Hochzeit eines meiner besten Freunde, daher werde ich nur beim Pro-Am-Turnier abschlagen.“

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
25/04/2025 (Täglich)
Seite: 24
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 13223 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwertbewert: 6923.56



Die Vorjahres-
gewinner:
Philipp Spes
(links) und
Franz Stradner
(rechts) spielten
mit Profi Elias
Walz Junzek

GÖSSER OPEN

Gewinnen und Mitspielen

Die Gösser Open - Österreichs traditionsreichstes Golfturnier - locken jedes Jahr nationale und internationale Topspieler in die Steiermark. Neben den Österreichischen Par-3-Meisterschaften am 13. Mai im Golfzentrum Graz-Andritz zählt auch das ProAm im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz zu den Highlights der Turnierwoche Mitte Mai.

Und hier kommt Ihre Chance: Zwei Leserinnen oder Leser der Kleinen Zeitung dürfen am 14. Mai mitspielen - Seite an Seite mit einem Profi über 18 Löcher - samt wertvoller Tipps für das eigene Spiel.

Info: Bewerben bis 2. Mai auf kleinezeitung.at/goesseropen





Kleine Zeitung

Steiermark Abend



Kleine Zeitung Stmk. + Graz Abend
25/04/2025 (Täglich)
Seite: **22**
Land: **Österreich**
Region: **Steiermark**

Auflage: **39.431**
Reichweite: **87000**
Artikelfläche: **9545 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **1905.18**



Die Vorjahres-
gewinner:
Philipp Spes
(links) und
Franz Stradner
(rechts) spielten
mit Profi Elias
Walzl Janzek

GÖSSER OPEN

Gewinnen und Mitspielen

Die Gösser Open – Österreichs traditionsreichstes Golfturnier – locken jedes Jahr nationale und internationale Topspieler in die Steiermark. Neben den Österreichischen Par-3-Meisterschaften am 13. Mai im Golfzentrum Graz-Andritz zählt auch das ProAm im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz zu den Highlights der Turnierwoche Mitte Mai.

Und hier kommt Ihre Chance: Zwei Leserinnen oder Leser der Kleinen Zeitung dürfen am 14. Mai mitspielen – Seite an Seite mit einem Profi über 18 Löcher – samt wertvoller Tipps für das eigene Spiel.

Info: Bewerben bis 2. Mai auf kleinezeitung.at/goesseropen





Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
27/04/2025 (Täglich)
Seite: 29
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 24426 mm²
Skalierung: 88%
Artikelwert: 12789.45



GÖSSER OPEN



Die Gösser-Verkaufsdirektoren Oliver Pleschnig (links) und Christian Payrhuber (rechts) mit den österreichischen Golf-Aushängeschildern Timon Baldl, Lukas Nemezc und Niklas Regner. ©EFA/Gösser Open

Golf-Highlight mit großer Tradition

**Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der steirischen
Biermarke und der Murhof Gruppe als Veranstalter
der Gösser Open besteht bereits seit 33 Jahren!**

Die lange Zusammenarbeit sucht in der österreichischen Sport-Landschaft ihresgleichen. Gösser ist seit mehr als drei Jahrzehnten Namensgeber des Golf-Highlights, das vom 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ausgetragen wird.

„Die Gösser Open stehen für Eigenschaften wie große Tradition und beste Qualität und passen daher perfekt zur Marke Gösser. Das Turnier hat sich über die Jahre einen hervorragenden Ruf erarbeitet, der weit über die heimischen Grenzen hinausreicht. Mit Timon Baldl, Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang stehen auch in diesem Jahr wieder starke steirische Spieler in Maria Lankowitz am Abschlag. Damit dürfen wir uns nach dem Vorjahrserfolg des Tirolers Maximilian Stein-

lechner erneut Hoffnungen auf einen Heimsieg machen“, erklärt Oliver Pleschnig, der nach dem Wechsel von Christian Payrhuber in die Region West dessen Agenden als Verkaufsdirektor von Gösser in der Region Süd übernommen hat.

„Ich habe viele schöne Erinnerungen an die Gösser Open. Auf meiner persönlichen Liste steht das Jahr 2020 ganz oben, als ich Lukas Nemezc den Siegerpokal überreichen durfte“, so Payrhuber.

Am Samstag, 17. Mai, steigt ein Golffest mit Gösser-Bier und Grillwürstel um je 2 Euro! Dazu haben Leserinnen und Leser der Kleinen Zeitung die Chance, zwei Startplätze für das ProAm am 14. Mai in Maria Lankowitz zu gewinnen.

Mitspielen bis 2. Mai auf kleinezeitung.at/goesseropen/

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
11/05/2025 (Täglich)
Seite: 30
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 24402 mm²
Skalierung: 88%
Artikelwert: 12776.89



GÖSSER OPEN



Susanne Haubenhofer mit den steirischen Golf-Stars Fabian Lang, Jakob Lotschat, Lukas Nemezc, Niklas Regner und Timon Baltl © EPA/Össer Open

Abschlag in der Erlebnisregion Graz

Die Gösser Open in Maria Lankowitz haben nicht nur für den steirischen Golfsport, sondern auch für den weiß-grünen Tourismus eine große Bedeutung.

Der Countdown für die Gösser Open vom 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz läuft! Mit Timon Baltl, Niklas Regner sowie den Amateuren Fabian Lang und Jakob Lotschat hat die Steiermark bei der 33. Auflage des Traditionsturniers vier heiße Eisen im Feuer. Als Ouvertüre zu dem mit 42.500 Euro dotierten Turnier im Rahmen der Alps Tour werden am 13. Mai im GC Graz Andritz die Österreichischen Par-3 Meisterschaften ausgetragen.

Neben der großen sportlichen Bedeutung haben die Gösser Open im Laufe der Zeit auch eine enorme touristische Relevanz erlangt. Das betont auch Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz: „Die Gösser Open haben sich zu einem nicht

mehr wegzudenkenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die Effekte der Veranstaltung wirken sich auf die gesamte Erlebnisregion Graz positiv aus.“

Mit den sechs Top-Anlagen Maria Lankowitz, Murhof, Graz-Andritz, MurAuen und Thalersee (9- und 18-Loch-Platz) verfügt die Erlebnisregion Graz über ein umfassendes Golf-Angebot, das von Mitgliedern und Gästen gleichermaßen geschätzt wird. „Das wurde auch mit der Auszeichnung zur Golfregion des Jahres 2025 durch das Reisebüro TravelPro untermauert. Wir freuen uns, dass mit den Österreichischen Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz und den Gösser Open in Maria Lankowitz gleich zwei Golf-Highlights bei uns ausgetragen werden“, so Haubenhofer.

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
13/05/2025 (Täglich)
Seite: 39
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 10554 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 5526.07



GOLF

Rekord-Starterfeld in Andritz

Par-3-Meisterschaft eröffnet Gösser-Open-Woche.

Die Par-3-Meisterschaft in Andritz läutet heute die Gösser-Open-Woche ein. Das Turnier der drittklassigen Alps Tour findet von Donnerstag bis Samstag zum 33. Mal in Maria Lankowitz statt - und immerhin 18 internationale Alps-Tour-Golfer holen sich schon heute im Norden von Graz den Feinschliff für das Traditionsturnier. Insgesamt teen 64 Golferinnen und Golfer heute den Ball auf - so viele wie noch nie.

Die Par-3-Meisterschaft wird in zwei Runden durchgeführt,

die heute um 8.30 bzw. 12.20 Uhr eröffnet werden. Timon Baltl wurde kürzlich beim Pro-Golf-Turnier in St. Pölten Vierter und möchte den Schwung in seine steirische Heimat mitnehmen. „Die Par-3-Meisterschaften sind ein richtig guter Test für das

kurze Spiel und daher eine ideale Vorbereitung auf die Gösser Open. Das Feld ist wirklich großartig besetzt. Da muss man schon sehr gut spielen, um am Ende unter den Top drei zu sein“, sagt der Gösser-Open-Sieger des Jahres 2019.



**Golf-Profi
Timon Baltl**

GEPA



Kleine Zeitung

Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
14/05/2025 (Täglich)
Seite: 46
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 2361 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwert: 1236.22



GOLF

Aguilar gewinnt

Mario Galiano Aguilar hat das Finale der Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Golfclub Graz-Andritz gewonnen. Der Spanier war nach 18 Löchern gleichauf mit Niklas Regner (GC Murhof) und besiegte den Steirer im Stechen.



Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
15/05/2025 (Täglich)
Seite: 56, 57
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 76466 mm²
Skalierung: 84%
Artikelwertbewert: 40037.60



Zur Person

Sam Maes, geboren am 7. Juni 1998 in Edegem (BEL).
Wohnhaft in Zell am See.
Fährt seit 2018 im Ski-Weltcup und fuhr im März im Riesentorlauf von Hafjell als Neunter erstmals in die Top-Zehn.
Spielt seit seiner Kindheit Golf und spezialisierte sich damit, Golf-Profi zu werden.



Im Riesentorlauf fuhr Maes zwei Mal in die Top-Zehn

Von David Baumgartner

Gut und Böse liegen im Golf oft näher beieinander, als es einem lieb ist. In diesem Fall war es genau der Durchmesser des ohnehin nicht allzu großen, weißen Balles, um den Ebenjener das Loch verfehlt hat. Golf-Profi Niklas Regner war nur kurz frustriert. „Die Guten behältst du dir für morgen auf“, sagt Sam Maes. Denn ab heute, da finden auf der Anlage des Golfclubs Erzherzog Johann in Maria Lankowitz die Gösser Open statt. Tags zuvor tasten sich Profis beim „Pro-Am“ an den Platz heran – und Regner tat dies an der Seite eines zweier Sportsmänner: einerseits Eishockey-Profi Kilian Zündel von den 99ers, andererseits sein langjähriger Freund Maes. Der Belgier fährt im Ski-Weltcup, hat sich dort auf die technischen Disziplinen spezialisiert. Sie kennen sich seit der Kindheit: Golf-Profi Regner war einst Skifahrer, umgekehrt hat sich Maes lange im Golf-Leistungssport versucht. Beide entschied-



Der Caddy mit dem schnellen Schwung

AM SCHAUPLATZ. Niklas Regner erhält bei den Gösser Open prominente Unterstützung: Weltcup-Skifahrer Sam Maes macht in Maria Lankowitz den Caddy.

den sich für die jeweils andere Sportart – die Wege trennten sich nie.

Ganz im Gegenteil – heute wird ihr Weg ein relativ ähnlicher werden: Maes macht für Regner zum Turnier-Auftakt den Caddy. „Kennengelernt haben wir uns beim Golfen, später haben wir uns bei Skirennen oft gesehen“, sagt Maes, selbst ein ausgezeichneter Golfer. Seinen heutigen „Chef“ lobt er: „Da wir unterschiedlich alt sind und Jahrgänge hintereinander fahren, sind wir nicht unmittelbar

gegeneinander gefahren. Aber er war manchmal sicher schneller als ich.“ Als er zwei Jahre jung war, zog seine Familie von Belgien nach Zell am See. In seiner Jugend hat sich bei ihm der Ski gegen den Golf durchgesetzt. „Ich habe bei uns im Westen mehr Chancen im Skifahren statt im Golfen gesehen“, sagt er. Der abgelaufene Winter gab ihm recht: Im März fuhr er in den Riesentorläufen von Kranjska Gora (10. Platz, SLO) und Hafjell (9. NOR) erstmals in die Top-Zehn.



Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
15/05/2025 (Täglich)
Seite: 56, 57
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 76466 mm²
Skalierung: 85%



Tipps vom
Profi: Niklas
Regner liest
die Puttlinie
von Sam Maes

GGN | 31

Zur Person

Niklas Regner, geboren am 7. Jänner 1999 in Schladming. Wohnhaft in Graz. Golf-Profi seit 2021. Startete früh eine Karriere als Skifahrer, wechselte 2016 aber in den Golfsport.



Kilian Zündel, Niklas Regner und Sam Maes (von links)

GEMA PICTURES

Gösser Open 2025

Was? Traditionelles Golf-Turnier der Alps Tour, der dritthöchsten Tour Europas. **Wo?** Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz. **Wann?** 15. bis 17. Mai (jeweils 730 Uhr). **Wer?** Internationale und nationale Golf-Profis, unter anderem die steirischen Aushängeschilder Niklas Regner, Timon Beltl und Fabian Lang.

Den Sport neu für sich entdeckt hat auch der dritte Sportler des Flights: Kilian Zündel von den 90er hat „viele Sportarten probiert, aber mir hat etwas gefehlt, das anspruchsvoll ist, wo man aber auch ein bisschen herunterkommt. Dafür ist Golf perfekt.“ Nicht selten kommt ihm an diesem Tag in Maria Lankowitz ein „Wahnsinn“ über die Lippen, wenn Regner und Maes einen Golfball neben der Fahne auf dem Grün platzieren: „Was die beiden können, ist faszinierend.“

Dabei hält Maes den Golfschwung für schwieriger als den Riesentorlaufschwung. Der Golfer pflichtet ihm bei: „Beim Skifahren passiert vieles intuitiv. Du hast kaum Zeit, um Entscheidungen zu treffen. Im Golf hast du diese Zeit schon“, sagt der Schladminger. Er blieb einst dem Golftreu. „Im Skifahren hat irgendwann die Anspannung gefehlt. Und bevor ich mir weh tu“, lass ich das dann bleiben.“

Dieses Können und das Wissen Maes' wird für Regner heute viel wert sein. „Komm einmal her“, ruft Regner Maes zur Hilfe, um die Puttlinie zu lesen. Der Belgier sagt an, Regner puttet – zum Birdie. „Bei den Gösser Open habe ich gar kein Positionsziel. In Turnieren war ich zuletzt zu verkrampft, da muss ich lockerer werden“, sagt Regner. Sepp Straka war nach seinem jüngsten Triumph auf der PGA-Tour ein guter Ratgeber: „Er hat darüber gesprochen, dass du locker bleiben musst, wenn du nicht in der Komfortzone bist. Das wurde mir zuletzt zum Verhängnis.“



Kleine Zeitung

Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
16/05/2025 (Täglich)
Seite: 60
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 55622 mm²
Skalierung: 86%
Artikelwert: 29123.68



Timon Balti
bei den Gösser
Open GOLF PICTURES

Von Georg Michl

Immer wieder wird auf der Runde das kleine Büchlein gezückt, und die Spieler studieren, rechnen, grübeln. Das Birdie-Book ist mit detaillierten Informationen zu allen Spielbahnen ein Anker und ein guter Ratgeber, wenn es um die Wahl der Taktik und Schläger geht. In Maria Lankowitz, wo bei den Gösser Open um den Sieg wetteifert wird, wird jedoch nicht nur das Büchlein zu Rate gezogen. Immer wieder halten sich die Profis und Amateure das Lasermessgerät vor das Auge und visieren an, um die exakte Distanz zur Fahne zu ermitteln. Das Turnier ist das zweite von dreien der Alps Tour, bei denen die Laser in einer Testphase zum Einsatz kommen. Der Spielerausschluss hat die Verwendung angeregt, die in Übersee in den höchsten Ebenen auch teilweise Einzug gehalten hat.

Auch Lokalmatador Timon Balti hat den Laser in der ersten Runde immer wieder zu Hilfe genommen. Für ihn ist das Hightech-Gerät nichts Neues, ist dieses Hilfsmittel bei ÖGV-Tur-

Gutes Spiel mit Büchlein und Laser

Der Grazer Timon Balti liegt nach dem ersten Tag der Gösser Open auf Platz sechs (-6). In der Weststeiermark kommt auch der Laser zum Einsatz.

nieren doch gestattet. „Normalerweise benutzt man das Birdie-Book nicht, wenn man einen Laser verwendet. So kommt es quasi zu einer Doppelbeschallung und die ist schon sehr interessant.“ Ob es die erhoffte Zeiterparnis bringt, kann er noch nicht sagen. „Wenn man einmal nicht auf dem Fairway liegt, ist es schon gut, wenn man nicht 37 Mal in alle Richtungen gehen muss, um einen Punkt zu finden, von dem aus man die Distanz findet.“ Er rechnet damit, dass die Geräte im Turniersport

durchaus eine Zukunft haben. „Auf den großen Touren gibt es hervorragende Birdie-Books, aber bei kleineren Turnieren, wo etwa Distanzmarkierungen nicht so oft gespritzt sind, ist es ein Vorteil. Ich kann mir vorstellen, dass es das Spiel beschleunigt, wenn sich die Abläufe integrieren.“

Balti eröffnete seinen ersten Spieltag mit einem bitteren Drei-Putt (Par statt Eagle), doch drehte er ab der siebenten Spielbahn auf. Die folgenden neun

Löcher spielte er sechs Strokes unter Par. Der Sieger von 2019 verließ das 18. Grün mit einem Gesamtscore von -6 zu Par. „Mit minus sechs bist du nicht ganz weit weg, und von dem her passt es gut.“ Er hatte ein starkes kurzes Spiel – doch nicht nur das: „Die Abschläge waren eigentlich immer gut, und auch wenn ein paar Putts mehr hätten fallen können, bin ich sehr zufrieden.“

Wie schnell es im Golf gehen kann, zeigte sich am Argentinier Gato Bertinotti. Nach sensationellen Front Nine – er spielte auf den ersten neun Löchern vier Eagles, vier Birdies und drei Pars (-8) – fasste er auf dem Rückweg zum Klubhaus zwei Bogeys bei keinem weiteren Schlaggewinn aus und teilt sich mit Balti und weiteren Spielern Rang sechs. An der Spitze geht eine Fünfergruppe (65 Schläge/-7) in den heutigen zweiten Tag. Der steirische Amateur Fabian Lang liegt nach einer Runde von 68 Schlägen auf dem 19. Platz. „Ich bin zufrieden mit der Runde, es war ein guter Start“, sagt der Murhof-Spieler, der auch davon überzeugt ist, dass sich der Laser durchsetzen wird.



Kleine Zeitung

Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
16/05/2025 (Täglich)
Seite: 61
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 895 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwert: 468.62



SPORT-TERMINE

HEUTE

Golf: Gösser Open auf dem GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz (730).

SAMSTAG

Golf: Gösser Open auf dem GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz (730).



Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 54
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 21400 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwert: 11205.04



„Ich habe wirklich geiles Golf gespielt“

Timon Baltl geht als geteilter Führender in den Schlusstag der
Gösser Open in Maria Lankowitz. Gespielt wird ab 9.10 Uhr.

Von Georg Michl

Ein einziges Mal hat sich Timon Baltl etwas verschätzt. Auf der 17. Spielbahn, dem 200 Yards (183 Meter) langen Par drei des GC Erzherzog Johann, verkannte er erst den drehenden Wind und traf später den kurzen Putt zum möglichen Par nicht. „Sonst hätte ich bogeyfrei gespielt“, sagt der Grazer, der heute nach der 65er-Runde und gesamt 13 unter Par mit Asier Aguirre Izcue (ESP) im letzten Flight (10.16 Uhr) der Gösser Open abschlägt. Baltl hofft auf Unterstützung: „Wenn man merkt, dass die Zuseher einem die Daumen drücken, ist das immer cool.“ Schon auf der

zweiten Runde hatte er Begleiter und kam mit einem guten Gefühl ins Klubhaus: „Ich habe wirklich geiles Golf gespielt. Mit dem langen Spiel war ich super zufrieden, habe eigentlich fast fehlerfrei gespielt.“

Ein „kalter Putter“ verhinderte einen noch tieferen Score. „Ich hätte deutlich mehr Birdies machen können, wenn er ein bisschen heißer geworden wäre. In zwei Runden habe ich keinen Putt mit mehr als drei Metern gelocht. Vielleicht kommt das am Schlusstag.“ Die Ausgangslage ist mit der geteilten Führung freilich famos.



Timon Baltl GEM

„Besser hätte ich es mir nicht wünschen können, und mit einer guten Runde ist alles möglich.“ Somit greift er heute nach 2019 nach seinem zweiten Sieg bei diesem Turnier der Alps Tour.

Mit Baltl, Lukas Pany (17./-7) und dem steirischen Amateur Fabian Lang (30./-5) haben drei heimische Golfer den Cut geschafft. Nach einem kurzen Hänger leitete ein Eagle bei Lang ein tolles Finale ein. „Der Cut war das Ziel, aber ich will weiter nach oben. Ich werde auf jeden Fall aggressiv spielen und so tief spielen, wie möglich.“



Kleine Zeitung

Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 55
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 465 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwert: 243.47



SPORT-TERMINE

HEUTE

Golf: [Gösser Open](#) auf dem GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz (130). -



Kleine Zeitung Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 22, 23
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 70727 mm²
Skalierung: 91%
Artikelwert: 37032.66



Golf erlebt derzeit einen regelrechten Boom. Dabei wird der Sport immer wieder von Klischees überzogen. Wie steht es um ihren Wahrheitsgehalt?

Von Tobias Kurakin
und Daniela Pichler

Österreichs Golfsport erlebt derzeit eine goldene Ära. Neben dem Turniersieg von Sepp Straka in Philadelphia erfreut sich auch der Breitensport wachsender Beliebtheit. Die Klischees vom Sport der Reichen weicht immer mehr auf.

Die Wahrheit ist: „Der Golfsport hat sich sehr in den Mittelstand hineingedrängt“, sagt der Freizeit- und Tourismusforscher Peter Zellmann. Ähnliches belegen Zahlen des Österreichischen Golfverbandes (ÖGV) – dem viertgrößten Sportverband des Landes. Mit Stand Jänner 2025 sind in den 158 Golfvereinen in Österreich 125.897 Mitglieder gemeldet, 14.377 davon in den 26 steirischen Vereinen.

„In den letzten Jahren bemerken wir vor allem, dass wieder junge Spieler – Altersgruppe 20 bis 35 – dem Sport treu bleiben und nicht mehr aufhören mit dem Spiel“, sagt Sportdirektor Nikolaus Zitny. Gab es in den letzten Jahren viele Kartelleichen in den Golfclubs, sind die Plätze mittlerweile wieder gut gefüllt. Der Preis für eine Jahresmitgliedschaft in einem Club schwankt zwischen 500 und mehreren tausenden Euro.



Der Golf-Boom erfasst die Steiermark

Der Golfsport boomt. Auch weil mit Sepp Straka Österreich wieder im Profisport ein Zugpferd hat. Aktuell rangiert der Wiener auf Welttranglistenplatz neun. Zudem mitverantwortlich für den Zustrom: die Murhofgruppe. Das Unternehmen aus Frohnleiten ist der unangefochtene Platzhirsch der Branche, hält

mittlerweile bei 31 Anlagen österreichweit, zehn in der Steiermark. 1962 von Carl Anton Goess-Saurau gegründet, wurde das Unternehmen, das nun dessen Sohn Johannes gehört, zum Aushängeschild des Sports.

Wie das gelingen konnte? „Vor einigen Jahren haben Banken erkannt, dass die Betreuung von

ÖGV-Sportdirektor Nikolaus Zitny freut sich besonders über den Nachwuchs, der nun wieder öfter spielt

GEFA



Golfplätzen nicht ihr Kerngebiet ist. Da haben wir einige Anlagen übernommen“, sagt Geschäftsführer Klaus Geyrhofer. Danach wuchs man stetig, Loch um Loch, Platz um Platz. „Wir sind nie aktiv auf der Suche, aber mittlerweile treten andere Betreiber immer öfter an uns heran und fragen, ob wir eine Anlage übernehmen können“, erzählt Geyrhofer. Die Gruppe profitiert vom Boom. Die Kurse sind derzeit ebenso gut gebucht wie die Turniere. So auch die Gösser-Open in Maria Lankowitz dieses Wochenende.

Ein Selbstläufer ist der Erfolg von Golf und der damit eng verwobenen Murhofgruppe nicht. Auch wenn Freizeitforscher Zellmann das Potenzial der Golfspielenden Bevölkerung auf rund 35 Prozent schätzt, weiß man in der Branche: Gesichert ist nichts. Schon in der Vergangenheit wurde der Sport von Krisen durch gebeutelt. Nach dem Börsenkollaps in den Jahren 2007/08 wurden allein in den USA mehr als 1200 Golfplätze geschlossen, auch Europa spürte die Auswirkungen. „Eine Finanzkrise geht an niemandem spurlos vorbei, eine gesunde Golfanlage muss sich aber keine Sorgen machen“, sagt Geyrhofer und blickt durchaus optimistisch in die Zukunft.



Kleine Zeitung

Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 22, 23
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 70727 mm²
Skalierung: 90%



“
Eine Finanzkrise geht an
niemandem spurlos vorbei, eine ge-
sunde Golfanlage muss sich aber
keine Sorgen machen.

Klaus Geyrhofer,
Geschäftsführer Murhofgruppe.

“



Klaus Geyrhofer, der Ge-
schäftsführer der Murhof-
gruppe, sieht den Golfsport
derzeit auf einem guten
Weg GERA PICTURES

Nik Zitny, der Sportdirektor des österreichischen Golf-Verbandes, ist sich dem schmalen Grat bewusst. Entgegen dem Klischee schwimmen Golfklubs nicht in Geld. „Ein Loch allein kostet schnell mal bis zu 100.000 Euro, ein ganzer Platz vier bis fünf Millionen“, sagt er. Das ist weder sportlich-romantisch, noch die Bestätigung der Vorurteile. Wie der Preis zustande kommt? Zitny rechnet vor: Personalkosten, Mieten, Pachtgebühren und immer wieder mehrere LKWs, die den Sand für die Bun-

ker liefern. Die Krisen der Gegenwart können dabei zur weiteren Belastung werden. Gerade der Klimawandel mit all seinen Auswirkungen wird zur Gefahr. Im 2024 stand der Diamond Country Club in Atzenbrugg nach einem Hochwasser etwa mehrere Tage komplett unter Wasser. Zitny spricht von einer „Katastrophe, die einen ordentlichen Schaden angerichtet hatte“.

Doch wie sieht es mit der Klimabilanz von Golfplätzen aus? Aktivisten der „Letzten Generation“ hatten einst Golfplätze

selbst ins Visier genommen. Der Grund dafür war der hohe Wasserverbrauch der Golfanlagen und der gedüngte Rasen, der kaum Lebensraum für Insekten zulässt. Laut Ulrike Pröbstl-Haider, Professorin an der BOKU Wien, sei es daher wichtig, „das Konzept Golfplatz zu überdenken“.

Entscheidend für die Bewertung von Golfanlagen ist ohnehin der Zustand der Fläche vor der Errichtung eines Golfplatzes. Wird ein Golfplatz auf artenreicher

Kulturlandschaft gebaut, dann verschlechtert sich die ökologische Situation. Entsteht er auf intensiv genutztem Ackerland, „stellen Golfplätze eher eine Verbesserung dar“, da neue Lebensräume wie Hecken, Tümpel und naturbelassene Wiesen angelegt werden können, sagt Pröbstl-Haider. In Österreich sind derzeit zumindest die Randbereiche vieler Plätze naturbelassen. Der Golfsport befindet sich demnach derzeit hierzulande neben einer sportlich goldenen auch in einer ökologischen grünen Ära.



Kleine Zeitung

Steiermark Abend



Kleine Zeitung Strmk. + Graz Abend
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 18, 19
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 39.431
Reichweite: 87000
Artikelfläche: 59294 mm²
Skalierung: 91%
Artikelwertbewert: 11835.08



Golf erlebt derzeit einen regelrechten Boom. Dabei wird der Sport immer wieder von Klischees überzogen. Wie steht es um ihren Wahrheitsgehalt?

Von Tobias Kurakin
und Daniela Pichler

Österreichs **Golfsport** erlebt derzeit eine **goldene** Ära. Neben dem Turniersieg von Sepp Straka in Philadelphia erfreut sich auch der Breitensport wachsender Beliebtheit. Die Klischees vom Sport der Reichen weicht immer mehr auf.

Die Wahrheit ist: **Der Golfsport** hat sich sehr in den Mittelstand hineingedrängt, sagt der Freizeit- und Tourismusforscher Peter Zellmann. Ähnliches belegen Zahlen des österreichischen **Golfverbandes (ÖGV)** - dem viertgrößten Sportverband des Landes. Mit Stand Jänner 2025 sind in den 158 **Golfvereinen** in Österreich 125.897 Mitglieder gemeldet, 14.377 davon in den 26 steirischen Vereinen.

„In den letzten Jahren bemerken wir vor allem, dass wieder junge Spieler - Altersgruppe 20 bis 35 - dem Sport treu bleiben und nicht mehr aufhören mit dem Spiel“, sagt Sportdirektor Nikolaus Zitny. Gab es in den letzten Jahren viele Kartelleichen in den **Golfclubs**, sind die Plätze mittlerweile wieder gut gefüllt. Der Preis für eine Jahresmitgliedschaft in einem Club schwankt zwischen 500 und mehreren tausenden Euro.



Der Golf-Boom erfasst die Steiermark

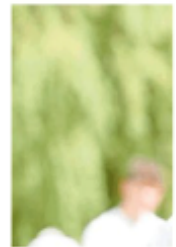
Der Golfsport boomt. Auch weil mit Sepp Straka Österreich wieder im Profisport ein Zugpferd hat. Aktuell rangiert der Wiener auf Weltranglistenplatz neun. Zudem mitverantwortlich für den Zustrom: die **Murhofgruppe**. Das Unternehmen aus Frohnleiten ist der unangefochtene Platzhirsch der Branche, hält

mittlerweile bei 31 Anlagen österreichweit, zehn in der Steiermark. 1962 von Carl Anton Goess-Saurau gegründet, wurde das Unternehmen, das nun dessen Sohn Johannes gehört, zum Aushängeschild des Sports.

Wie das gelingen konnte? „Vor einigen Jahren haben Banken erkannt, dass die Betreuung von

ÖGV-Sportdirektor Nikolaus Zitny freut sich besonders über den **Nachwuchs**, der nun wieder öfter spielt

GEP



Golfplätzen nicht ihr Kerngebiet ist. Da haben wir einige Anlagen übernommen“, sagt Geschäftsführer **Klaus Geyrhofer**. Danach wuchs man stetig, Loch um Loch, Platz um Platz. „Wir sind nie aktiv auf der Suche, aber mittlerweile treten andere Betreiber immer öfter an uns heran und fragen, ob wir eine Anlage übernehmen können“, erzählt Geyrhofer. Die Gruppe profitiert vom Boom. Die Kurse sind derzeit ebenso gut gebucht wie die Turniere. So auch die **Gösser-Open** in Maria Lankowitz dieses Wochenende.

Ein **Selbstläufer** ist der Erfolg von **Golf** und der damit eng verwobenen **Murhofgruppe** nicht. Auch wenn Freizeitforscher Zellmann das Potenzial der **Golfspielenden** Bevölkerung auf rund 35 Prozent schätzt, weiß man in der Branche: Gesichert ist nichts. Schon in der Vergangenheit wurde der Sport von Krisen durchgebeutelt. Nach dem Börsenkollaps in den Jahren 2007/08 wurden allein in den USA mehr als 1200 **Golfplätze** geschlossen, auch Europa spürte die Auswirkungen. „Eine Finanzkrise geht an niemandem spurlos vorbei, eine gesunde **Golfanlage** muss sich aber keine Sorgen machen“, sagt Geyrhofer und blickt durchaus optimistisch in die Zukunft.



Kleine Zeitung

Steiermark Abend



Kleine Zeitung Stmk. + Graz Abend
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 18, 19
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 39.431
Reichweite: 87000
Artikelfläche: 59294 mm²
Skalierung: 92%



“
Eine Finanzkrise geht an
niemandem spurlos vorbei, eine ge-
sunde Golfanlage muss sich aber
keine Sorgen machen.

Klaus Geyrhofer,
Geschäftsführer Murhofgruppe

“



Klaus Geyrhofer, der Ge-
schäftsführer
der Murhof-
gruppe, sieht
den Golfsport
derzeit auf
einem guten
Weg GEFA PICTURES

Nik Zitny, der Sportdirektor des österreichischen Golf-Verbandes, ist sich dem schmalen Grat bewusst. Entgegen dem Klischee schwimmen Golfklubs nicht in Geld. „Ein Loch allein kostet schnell mal bis zu 100.000 Euro, ein ganzer Platz vier bis fünf Millionen“, sagt er. Das ist weder sportlich-romantisch, noch die Bestätigung der Vorurteile. Wie der Preis zustande kommt? Zitny rechnet vor: Personalkosten, Mieten, Pachtgebühren und immer wieder mehrere LKWs, die den Sand für die Bun-

ker liefern. Die Krisen der Gegenwart können dabei zur weiteren Belastung werden. Gerade der Klimawandel mit all seinen Auswirkungen wird zur Gefahr. Im 2024 stand der Diamond Country Club in Atzenbrugg nach einem Hochwasser etwa mehrere Tage komplett unter Wasser. Zitny spricht von einer „Katastrophe, die einen ordentlichen Schaden angerichtet hatte“.

Doch wie sieht es mit der Klimabilanz von Golfplätzen aus? Aktivisten der „Letzten Generation“ hatten einst Golfplätze

selbst ins Visier genommen. Der Grund dafür war der hohe Wasserverbrauch der Golfanlagen und der gedüngte Rasen, der kaum Lebensraum für Insekten zulässt. Laut Ulrike Pröbstl-Haider, Professorin an der BOKU Wien, sei es daher wichtig, „das Konzept Golfplatz zu überdenken“.

Entscheidend für die Bewertung von Golfanlagen ist ohnehin der Zustand der Fläche vor der Errichtung eines Golfplatzes. Wird ein Golfplatz auf artenreicher

Kulturlandschaft gebaut, dann verschlechtert sich die ökologische Situation. Entsteht er auf intensiv genutztem Ackerland, „stellen Golfplätze eher eine Verbesserung dar“, da neue Lebensräume wie Hecken, Tümpel und naturbelassene Wiesen angelegt werden können, sagt Pröbstl-Haider. In Österreich sind derzeit zumindest die Randbereiche vieler Plätze naturbelassen. Der Golfsport befindet sich demnach derzeit hierzulande neben einer sportlich goldenen auch in einer ökologischen grünen Ära.



Kleine Zeitung Steiermark



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
18/05/2025 (Täglich)
Seite: 59
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 21776 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwert: 11401.91



GOLF

Nach dem Drama stieg in Maria Lankowitz die Fiesta

Timon Baltl musste sich bei den Gösser Open im Stechen geschlagen geben. Der Spanier Jorge Maicas siegte.

Das Finale der Gösser Open in Maria Lankowitz war an Spannung wahrlich nicht zu überbieten. Asier Aguirre Izcue ging nach drei Birdies en suite mit zwei Schlägen Vorsprung auf Timon Baltl und Jorge Maicas auf die letzte Spielbahn. Er sah mit 19 Schlägen unter Par am Tee noch wie der sichere Sieger aus, doch er beendete das Par-4-Loch mit einem Doppel-Bogey. Baltl vergab mit einem Putt über vier Meter zum Birdie die Chance auf einen erneuten Turniersieg nach 2019. „Da hätte ich den Sack zumachen müssen“, sagt der Grazer. Ein Stechen zwischen den drei Flightpartnern musste die Entscheidung bringen.

Nach einem guten Abschlag und dem zweiten Stroke in den Grünbunker konnte Baltl die Birdies der Spanier nicht parieren und schied aus. „Es ist extrem bitter und tut extrem weh, weil ich gut Golf gespielt habe“, sagt er und ist selbstkritisch: „Ich hätte das gewinnen müssen.“ Ich habe so viele Putts über alle drei Tage liegen lassen. Auch wenn es sich vielleicht komisch anhört, bei einem Score von minus 17. Es ist wirklich unglaublich, es ist nur ein einziger Putt aus mehr als drei Metern

gefallen im gesamten Turnier. Der Sieg ging an Maicas. Er behielt auf dem zweiten Extraloch mit einem Par die Nerven, der Gegner verschob diesen Putt. Maicas zelebrierte seinen ersten Triumph auf der Alps-Tour mit einer Sektdusche.

Eine starke 68er-Schlussrunde zeigte Fabian Lang. Er verbesserte sich am letzten Tag von Platz 30 (-5) auf Rang 19 (-9). „Ich bin auf jeden Fall zufrieden“,



Jorge Maicas
siegte

GERA

sagt der Amateur des GC Murhof. „Ich habe sehr gut, sehr solide gespielt.“ Er blieb auf allen drei Runden unter Par. Er schlug auch schon im Vorjahr in der Weststeiermark ab. „Es hat sich nicht nur mein Spiel verbessert, auch

mental habe ich mich sehr stark entwickelt.“ Heuer behielt er in der dritten Runde die Ruhe. „Da sehe ich eine gute Entwicklung.“

Georg Michl



Kleine Zeitung

Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
22/05/2025 (Täglich)
Seite: 11
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 56971 mm²
Skalierung: 85%
Artikelwertbewert: 29830.02



Thomas Apfelhaler (Erbienregion Graz), Alessandro Pia (Alps Tour), Sieger Jorge Maicas, Oliver Pfuschrig (Gösser), Klaus Geyrhofer (Murhof Gruppe), Fabian Lang, Asier Aguirre Izcue und Timon Balti stießen auf ein erfolgreiches Turnier an Seite 12

DAS WAREN DIE GÖSSER OPEN

Gut. Besser. Gösser Open.

Der Spanier Jorge Maicas durfte sich bei der 33. Auflage der Gösser Open über seinen ersten Triumph auf der Alps Tour freuen. Der GC Erzherzog Johann präsenierte sich einmal mehr als perfekter Gastgeber. Am Ende des Turniers flossen sogar Tränen.

Große Dramatik hat die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten! Die Spannung am Finaltag, 17. Mai, gipfelte in einem Stechen zwischen Timon Balti sowie den Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Maicas setzte sich anschließend am zweiten Play-off-Loch gegen seinen Landsmann durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.

Balti wurde als bester Österreicher zwar geteilter Zweiter, trauerte aber der Chance nach, die Gösser Open nach 2019 ein zweites Mal zu gewinnen. „Es war sehr bitter, wie es für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt

und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegengelassen“, bilanzierte der Grazer. Der steirische Amateur Fabian Lang spielte ein gutes Turnier und legte mit Rang 19 eine weitere Talentprobe ab.

Für die perfekte Rundumbetreuung sorgte das bestens einge-

spielte Team des GC Erzherzog Johann. So zogen Clubmanager Ernst Feichtel, Petra Friessnegg und Georg Lechner im Sekretariat mit viel Übersicht die organisatorischen Fäden, während die Mannschaft von Head-Greenkeeper Robert Keusch dafür sorgte, dass sich der Platz in einem ausgezeichneten Zustand

präsenierte. Großes Lob gab es auch für Laura Gseller und ihre Restaurant-Crew, die den Spielern und Offiziellen der Alps Tour kulinarische Köstlichkeiten aufstichtete.

Das Murhof Gruppe-Duo Klaus Geyrhofer und Gerald Stangl stellte sich bei der Siegerehrung für die gute, jahrelange Zusammenarbeit mit der Alps Tour bei Alessandro Pia mit einem Geschenk ein und überreichte dem italienischen Turnierdirektor einen steirischen Trachtenjanker. „Die Gösser Open sind das große Highlight auf unserer Tour. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird. Wir freuen uns auf nächstes Jahr“, sagte Pia, dem aus Freude über das Präsent ein paar Tränen über die Wangen kullerten.

Info: goesser-open.at



Für Turnierdirektor Alessandro Pia (Mitte) gab es von Gerald Stangl (links) und Klaus Geyrhofer einen steirischen Trachtenjanker



Kleine Zeitung

Steiermark Abend

Kleine Zeitung Stmk. + Graz Abend
 22/05/2025 (Täglich)
 Seite: 9
 Land: Österreich
 Region: Steiermark

Auflage: 39.431
Reichweite: 87000
Artikelfläche: 56765 mm²
Skalierung: 85%
Artikelwert: 11330.29



Thomas Apfelthaler (Erlebnisregion Graz), Alessandro Pia (Alps Tour), Sieger Jorge Maicas, Oliver Piletschnig (Gösser), Klaus Geyrhofer (Murhof Gruppe), Fabian Lang, Asier Aguirre Iztue und Timon Balti stießen auf ein erfolgreiches Turnier an Göpa (2)

DAS WAREN DIE GÖSSER OPEN

Gut. Besser. Gösser Open.

Der Spanier Jorge Maicas durfte sich bei der 33. Auflage der Gösser Open über seinen ersten Triumph auf der Alps Tour freuen. Der GC Erzherzog Johann präsentierte sich einmal mehr als perfekter Gastgeber. Am Ende des Turniers flossen sogar Tränen.

Große Dramatik hat die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten! Die Spannung am Finaltag, 17. Mai, gipfelte in einem Stechen zwischen Timon Balti sowie den Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Iztue, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Erdstation war. Maicas setzte sich anschließend am zweiten Play-off-Loch gegen seinen Landsmann durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.

Bald wurde als bester Österreicher zwar geteilter Zweiter, trauerte aber der Chance nach, die Gösser Open nach 2019 ein zweites Mal zu gewinnen. „Es war sehr bitter, wie es für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt

und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten „liegengelassen“, bilanzierte der Grazer. Der steirische Amateur Fabian Lang spielte ein gutes Turnier und legte mit Rang 19 eine weitere Talentprobe ab.

Für die perfekte Rundumbetreuung sorgte das bestens eingee-

spielte Team des GC Erzherzog Johann. So zogen Clubmanager Ernst Feichtel, Petra Friessnegg und Georg Lechner im Sekretariat mit viel Übersicht die organisatorischen Fäden, während die Mannschaft von Head Greenkeeper Robert Keusch dafür sorgte, dass sich der Platz in einem ausgezeichneten Zustand

präsentierte. Großes Lob gab es auch für Laura Gseller und ihre Restaurant-Crew, die den Spielern und Offiziellen der Alps Tour kulinarische Köstlichkeiten aufstichtete.

Das Murhof Gruppe Duo Klaus Geyrhofer und Gerald Stangl stellte sich bei der Siegerehrung für die gute, jahrelange Zusammenarbeit mit der Alps Tour bei Alessandro Pia mit einem Geschenk ein und überreichte dem italienischen Turnierdirektor einen steirischen Trachtenjanker. „Die Gösser Open sind das große Highlight auf unserer Tour. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird. Wir freuen uns auf nächstes Jahr“, sagte Pia, dem aus Freude über das Präsent ein paar Tränen über die Wangen kullerten.

Info: goesser-open.at



Für Turnierdirektor Alessandro Pia (Mitte) gab es von Gerald Stangl (links) und Klaus Geyrhofer einen steirischen Trachtenjanker

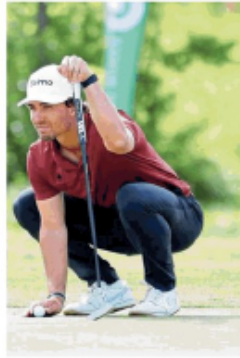


Kleine Zeitung Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Steiermark + Graz
27/05/2025 (Täglich)
Seite: 40
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 184.230
Reichweite: 417000
Artikelfläche: 55737 mm²
Skalierung: 88%
Artikelwert: 29183.89



Besondere Debüts und seltene Serien

Viele Steirer haben ab Donnerstag in Altentann die Chance, beim Comeback der höchsten, europäischen Golf-Tour mitzuspielen.

Von David Baumgartner

Für die allermeisten der teilnehmenden Österreicher ist die aktuelle Woche die wohl größte ihrer bisherigen Golfkarriere. Von Donnerstag bis Sonntag finden auf dem Golfclub Gut Altentann in Salzburg die Austrian Open statt. Es ist das Comeback der höchsten Golf-Tour Europas, der DP World Tour (vormals European Tour), in Österreich – und für mehrere Steirer die Feuertaufe auf dieser Ebene: Während Lukas Nemezc und Matthias Schwab bereits viel Erfahrung im Konzert der Großen sammeln konnten, haben Timon Balti und Niklas Regner erst wenige Turniere auf ihrer Visitenkarte stehen. Für Fabian Lang, Lukas Boandl und Jakob Lotschak bildet Salzburg den Tour-Einstand.

Dieses Trio nützt das Turnier, um in die höchste, europäische Golf-Tour hineinzuschneppern. Die Qualifikation für das Wochenende wäre ein Traum, sagt Fabian Lang, „aber das ist nicht das Hauptziel. Ich will Erfah-

runge sammeln, alles aufsaugen und diese Woche genießen. Dann sieht man auch, wo man steht und was noch fehlt.“ Lang wechselt 2026 in das Profilage, das Turnier eignet sich daher bestens, um zu sehen, wie so ein Turnier abläuft. Lukas Boandl ist aus den USA angereist: Der Königsdorfer, der auf dem Golfclub in Loipersdorf mit dem Sport groß wurde, studiert seit drei Jahren in Houston und bereitet sich ebenfalls auf seine Profikarriere vor: „Das ist das größte Turnier, das ich bislang gespielt habe. Und das auf der Tour, auf der ich langfristig spielen möchte.“ Dasselbe gilt für Jakob Lotschak, der meint: „Ich will sehen, was die wirklich Guten da anders machen.“

Niklas Regner ist seit 2021 Profi, kam bereits zwei Mal zu European-Tour-Ehren – und er prolongiert eine Serie: Nach der Pro Golf Tour, der Challenge Tour, der Alps Tour in Maria Lankowitz sowie zuletzt der Asian Development Tour teet der Ennstaler den Golfball auf der fünften Golf-Tour in Folge auf. Er

reiste von Thailand nach Salzburg, wo er den geteilten 27. Platz belegt hat. Auf die Bedingungen in Salzburg sollte er eingestellt sein. „In Altentann soll es regnen, in Thailand hatten wir jeden Tag mindestens zwei Gewitter-Pausen“, sagt Regner. Trotz vieler Stars würde er gern mit einem Österreicher spielen: „So kannst du mit einer halbwegs soliden Runde eine Euphorie entfachen.“

Eine Euphorie entfacht hat Timon Balti zuletzt beim Heimturnier, bei den Gösser Open in Maria Lankowitz, wo er im Stechen den Sieg verpasst hat. Der Steirer verdient sich seine Sporen auf der Challenge Tour, der zweithöchsten „Golf-Liga“. Salzburg sei daher eine große Chance – in mehrerer Hinsicht: Einerseits, was die Aufmerksamkeit und andererseits, was die Preisgelder betrifft – das Turnier ist mit 24 Millionen Euro dotiert. Und letztlich auch, was das eigene Spiel anlangt: „Man kann sich selbst und anderen beweisen, dass man mithalten kann und auf dem richtigen Weg ist.“



Lukas Boandl, Timon Balti, Fabian Lang, Niklas Regner (von links) und Jakob Lotschak (unten)

GEPA (3)

WASSERSPRINGEN

Duo gefordert

Nach EM-Bronze vom Turm ist der Wiener Anton Knoll heute mit dem Grazer Dariusch Lotfi wieder gefordert: Das Duo bestreitet in Antalya (TUR) den Zehn-Meter-Synchronbewerb – im Vorjahr konnten sie in diesem überraschend den Titel gewinnen.



Kleine Zeitung

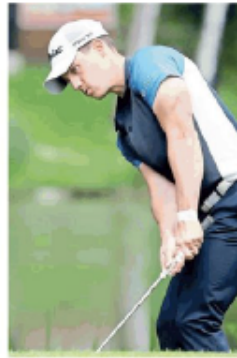
Steiermark Abend



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Strmk. + Graz Abend
27/05/2025 (Täglich)
Seite: 44
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 39.431
Reichweite: 87000
Artikelfläche: 45171 mm²
Skalierung: 86%
Artikelwertbewert: 9016.13



Besondere Debüts und seltene Serien

Viele Steirer haben ab Donnerstag in Altentann die Chance, beim Comeback der höchsten, europäischen Golf-Tour mitzuspielen.

Von David Baumgartner

Für die allermeisten der teilnehmenden Österreicher ist die aktuelle Woche die wohl größte ihrer bisherigen Golfkarriere. Von Donnerstag bis Sonntag finden auf dem Golfclub Gut Altentann in Salzburg die Austrian Open statt. Es ist das Comeback der höchsten Golf-Tour Europas, der DP World Tour (vormals European Tour), in Österreich - und für mehrere Steirer die Feuertaufe auf dieser Ebene: Während Lukas Nemeč und Matthias Schwab bereits viel Erfahrung im Konzert der Großen sammeln konnten, haben Timon Baltl und Niklas Regner erst wenige Turniere auf ihrer Visitenkarte stehen. Für Fabian Lang, Lukas Boandl und Jakob Lotschak bildet Salzburg gar den Tour-Einstand.

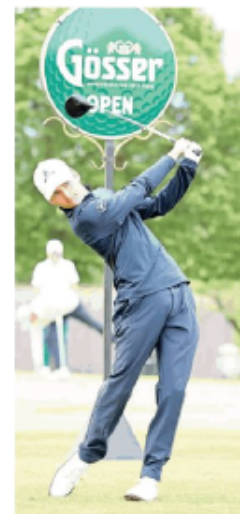
Dieses Trio nützt das Turnier, um in die höchste, europäische Golf-Tour hineinzuschluppeln. Die Qualifikation für das Wochenende wäre ein Traum, sagt Fabian Lang, „aber das ist nicht das Hauptziel. Ich will Erfah-

runge sammeln, alles aufsaugen und diese Woche genießen. Dann sieht man auch, wo man steht und was noch fehlt.“ Lang wechselt 2026 in das Profi-Lager, das Turnier eignet sich daher bestens, um zu sehen, wie so ein Turnier abläuft. Lukas Boandl ist aus den USA angereist: Der Königsdorfer, der auf dem Golfclub in Loipersdorf mit dem Sport groß wurde, studiert seit drei Jahren in Houston und bereitet sich ebenfalls auf seine Profikarriere vor. „Das ist das größte Turnier, das ich bislang gespielt habe. Und das auf der Tour, auf der ich langfristig spielen möchte.“ Dasselbe gilt für Jakob Lotschak, der meint: „Ich will sehen, was die wirklich Guten da anders machen.“

Niklas Regner ist seit 2021 Profi, kam bereits zwei Mal zu European Tour-Ehren - und er prolongiert eine Serie: Nach der Pro Golf-Tour, der Challenge Tour, der Alps Tour in Maria Lankowitz sowie zuletzt der Asian Development Tour teet der Ennstaler den Golfball auf der fünften Golf-Tour in Folge auf. Er

reiste von Thailand nach Salzburg, wo er den geteilten 27. Platz belegt hat. Auf die Bedingungen in Salzburg sollte er eingestellt sein. „In Altentann soll es regnen, in Thailand hatten wir jeden Tag mindestens zwei Gewitter-Pausen“, sagt Regner. Trotz vieler Stars würde er gern mit einem Österreicher spielen: „So kannst du mit einer halbwegs soliden Runde eine Euphorie entfachen.“

Eine Euphorie entfacht hat Timon Baltl zuletzt beim Heimturnier, bei den Gösser Open in Maria Lankowitz, wo er im Stechen den Sieg verpasst hat. Der Steirer verdient sich seine Sporen auf der Challenge Tour, der zweithöchsten „Golf-Liga“. Salzburg sei daher eine große Chance - in mehrerer Hinsicht: Einerseits, was die Aufmerksamkeit und andererseits, was die Preisgelder betrifft - das Turnier ist mit 2,4 Millionen Euro dotiert. Und letztlich auch, was das eigene Spiel anlangt: „Man kann sich selbst und anderen beweisen, dass man mithalten kann und auf dem richtigen Weg ist.“



Lukas Boandl, Timon Baltl, Fabian Lang, Niklas Regner (von links) und Jakob Lotschak (unten)

KEPA C



Kleine Zeitung

Steiermark West



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Weststeier
13/05/2025 (Täglich)
Seite: **20**
Land: **Österreich**
Region: **Steiermark**

Auflage: **8.071**
Reichweite: **18000**
Artikelfläche: **441 mm²**
Skalierung: **n/a%**
Artikelwerbewert: **18.35**



DONNERSTAG, 15. 5.

MARIA LANKOWITZ, [Gösser](#) Open Alps
Tour, Golfclub Erzherzog Johann, 730 Uhr.



Kleine Zeitung

Steiermark West

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Weststeier
14/05/2025 (Täglich)
Seite: 22
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 8.071
Flächweite: 18000
Artikelfläche: 28208 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwertbewert: 1173.45



GÖSSER OPEN



Klaus Geyrhofer und Ernst Feichtel mit Lukas Nemesz (Sieger 2017, 2020), Timon Baltl (Sieger 2019) und Reinhard Seufzer (Gösser) BEPA/Gösser Open

TERMINE



2 Die Steirischen Golf-Asse gastieren ab morgen beim Traditionsturnier „Gösser Open“ am Golfplatz Erzherzog Johann in Maria Lankowitz. Ein Highlight für jeden Golffan. JÜRGEN FUCHS

DONNERSTAG, 15. 5.

MARIA LAN KOWITZ, Gösser Open Alps
Tour: Golfclub Erzherzog Johann, 730 Uhr.

FREITAG, 16. 5.

MARIA LAN KOWITZ, Gösser Open Alps
Tour: Maria Lankowitz, 730 Uhr.

Für die Gösser Open ist alles angerichtet

Der Rasen ist millimetergenau geschnitten und das Bier eingekühlt! Der GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ist startklar für die 33. Auflage der Gösser Open!

Es ist alles angerichtet für spannende Golftage in der Weststeiermark. Nach dem heutigen ProAm geht es von Donnerstag bis Samstag bei dem zur Alps Tour zählenden Turnier um ein Preisgeld in Höhe von 42.500 Euro. Mit Timon Baltl und Niklas Regner gehören zwei Steirer zum Favoritenkreis – wie auch die weißgrünen Amateure Fabian Lang und Jakob Lotschak, die alles daransetzen werden, ihr großes Potenzial über alle drei Runden auszuspieren.

Für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgt im Hintergrund ein eingespieltes Team des GC Erzherzog Johann. Allen voran Clubmanager Ernst Feichtel, der im Sekretariat zusammen mit Petra Friessnegg und Georg Lechner stets die Übersicht bewahrt. Dazu sorgen Head-

Greenkeeper Robert Kusch und seine Mitarbeiter Jahr für Jahr für perfekte Platzverhältnisse. Und da wären dann noch Laura Gsella und ihre Restaurant-Crew, die kulinarisch keine Wünsche offenlassen.

Für die Murhof Gruppe als Veranstalter der Gösser Open hat das Turnier eine besondere Bedeutung. „Mit den Gösser Open wurde das Image von Maria Lankowitz als attraktive Golf-Destination enorm aufgewertet. Dazu sind die Clubmitglieder als Helfer und Zuschauer ganz nahe am Geschehen dran und freuen sich auf ein attraktives Turnier“, betont Murhof Gruppe-Geschäftsführer Klaus Geyrhofer.

Am Final-Samstag, **17. Mai**, steigt ab 11 Uhr wieder das große Golffest mit Gösser-Bier und einem Grillwürstel um je zwei Euro.

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung

Steiermark West



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Weststeier
15/05/2025 (Täglich)
Seite: 32
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 8.071
Reichweite: 18000
Artikelfläche: 1720 mm²
Skalierung: 111,11%
Artikelwerbewert: 71.55



DONNERSTAG, 15. 5.

MARIA LANKOWITZ. Gösser Open Alps
Tour. Golfclub Erzherzog Johann, 730 Uhr.

FREITAG, 16. 5

MARIA LANKOWITZ. Gösser Open Alps
Tour. Golfclub Erzherzog Johann, 730 Uhr.

SAMSTAG, 17. 5.

MARIA LANKOWITZ. Gösser Open Alps
Tour. Dritte Runde Gösser Open, ca.
15.30 Uhr Siegerehrung anschließend
Gösser Bier Fest. Golfclub Erzherzog
Johann, 730 Uhr.



Kleine Zeitung

Steiermark West



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Weststeier
16/05/2025 (Täglich)
Seite: 26
Land: **Österreich**
Region: **Steiermark**

Auflage: **8.071**
Reichweite: **18000**
Artikelfläche: **420 mm²**
Skalierung: **n/a%**
Artikelwerbewert: **17.47**



FREITAG, 16. 5.

MARIA LANKOWITZ [Gösser](#) Open Alps
Tour. Golfclub Erzherzog Johann, 730 Uh



Kleine Zeitung

Steiermark West



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Weststeier
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 28
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 8.071
Reichweite: 18000
Artikelfläche: 3870 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwert: 160.99



TERMINE



1 Bei der **Gösser Open Alps Tour** wird heute in Maria Lankowitz um den Titel gespielt. Nach der Siegerehrung wird beim Gösser Bier Fest im Golfclub Erzherzog Johann kräftig gefeiert. GEPA

SAMSTAG, 17. 5.

MARIA LANKOWITZ. Gösser Open Alps Tour. Dritte Runde **Gösser Open**, ca. 15.30 Uhr Siegerehrung anschließend Gösser Bier Fest im Golfclub Erzherzog Johann. 7.30 Uhr.



Kleine Zeitung

Kärnten



KLEINE ZEITUNG

Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
01/01/2025 (Täglich)
Seite: 46, 47
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 76.600
Reichweite: 184400
Artikelfläche: 68648 mm²
Skalierung: 91%
Artikelwert: 16818.76



SKI-WM IN SAALBACH

Abfahrts-Training (F)	
Team Parallel und Eröffnungsfeier	4. 2.
Abfahrts-Training (F/M)	5. 2.
Super-G (F), Abfahrts-Training (M)	6. 2.
Abfahrts-Training (F), Super-G (M)	7. 2.
Abfahrt (F), Abfahrts-Training (M)	8. 2.
Abfahrt (M)	9. 2.
Team-Kombi (F)	11. 2.
RTL-Quali (F), Team-Kombi (M)	12. 2.
Riesentorlauf (F), RTL-Quali (M)	13. 2.
Slalom-Quali (F), Riesentorlauf (M)	14. 2.
Slalom (F), Slalom-Quali (M)	15. 2.
Slalom (M) und Schlusszeremonie	16. 2.

SKI ALPIN

Frauen: 4/5 1. Kranjska Gora (RTL/Slalom), 11./12 1. St. Anton (Abfahrt/Super-G), 14 1. Flachau (SL), 18./19 1. Cortina d'Ampezzo (A/SG), 21 1. Kronplatz (RTL), 25./26 1. Garmisch-Partenkirchen (A/SG), 30 1. Courchevel (SL), 22./23 2. Sestriere (RTL/SL), 28 2. - 2 3. Kvitfjell (A/SL), 8./9 3. Aare (RTL/SL), 14./15 3. La Thuile (A/SG), 22 - 27 3. Weltcup-Finale Sun Valley (A/SG/RTL/SL).

Männer: 8 1. Madonna di Campiglio (SL), 11./12 1. Adelboden (RTL/SL), 18./19 1. Wengen (A/SL), 24 - 26 1. Kitzbühel (SG/A/SL), 28 - 29 1. Schladming (RTL/SL), 2 1. Garmisch-Partenkirchen (A), 22./23 2. Crans Montana (A/SG), 1./2 3. Kranjska Gora (RTL/SL), 8./9 3. Kvitfjell (A/SG), 15./16 3. Harjvell (RTL/SL), 22 - 27 3. Weltcup-Finale Sun Valley (A/SG/RTL/SL).

Weiters: 27 2. - 6 3. Junioren-WM in Tarvis

FORMEL 1

Australien (Melbourne)	16. 3.
China (Shanghai)	23. 3.
Japan (Suzuka)	6. 4.
Bahrain (Sakhir)	13. 4.
Saudi-Arabien (Dschidda)	20. 4.
Miami	4. 5.
Emilia Romagna (Imola)	18. 5.
Monaco	25. 5.
Spanien (Barcelona)	1. 6.
Kanada (Montreal)	15. 6.
Österreich (Spielberg)	29. 6.
Großbritannien (Silverstone)	6. 7.
Belgien (Spa)	27. 7.
Ungarn (Budapest)	3. 8.
Niederlande (Zandvoort)	31. 8.
Italien (Monza)	7. 9.
Aserbaidschan (Baku)	21. 9.
Singapur	5. 10.
USA (Austin)	19. 10.
Mexiko (Mexiko-Stadt)	26. 10.
Braziliens (Sao Paulo)	9. 11.
Las Vegas	22. 11.
Katar (Lusail)	30. 11.
Abu Dhabi (Yas Marina)	7. 12.



TENNIS

Australian Open in Melbourne	12. - 26. 1.
French Open in Paris	25. 5. - 8. 6.
Wimbledon in London	30. 6. - 13. 7.
US Open in New York	25. 8. - 7. 9.
ATP-Finals in Turin	9. - 19. 11.

Weiters: 27 1. - 2 2. Upper Austria Ladies Linz, 31. 1. - 1. 2. Davis Cup, 19. - 26. 7. Generali Open in Kitzbühel, 18. - 26. 10. Erste Bank Open in Wien.



RALLYE

Dakar	3. - 17. 1.
Weltmeisterschaft	
Rallye Monte Carlo	23. - 26. 1.
Schweden-Rallye	13. - 16. 2.
Safari-Rallye Kenia	20. - 23. 3.
Kanaren-Rallye	28. - 27. 4.
Portugal-Rallye	15. - 18. 5.
Italien-Rallye Sardinien	5 - 8. 6.
Akropolis-Rallye	26. - 29. 6.
Estland-Rallye	17. - 20. 7.
Finnland-Rallye	31. 7. - 3. 8.
Paraguay-Rallye	28. - 31. 8.
Chile-Rallye	11. - 14. 9.
Rallye Zentraleuropa	16. - 19. 10.
Japan-Rallye	6. - 9. 11.
Saudi-Arabien-Rallye	27. - 30. 11.
Staatmeisterschaft	
Jänner-Rallye	3. - 5. 1.
Rebenland Rallye	28./29. 3.
Lavanttal Rallye	11./12. 4.
König Rallye in Judenburg	30./31. 5.
Rallye Weiz	17. - 19. 7.
Land der 1000 Hügel Rallye	29./30. 8.

STRASSENRADSPORT

WM in Nigali	21. - 28. 9.
EM in Drome	1. - 5. 10.
Männer	
Giro d'Italia	9. 5. - 1. 6.
Tour de France	5. 7. - 27. 7.
Vuelta	23. 8. - 14. 9.
Weiters: 8. 3. Strade Bianche, 22 3. Mailand-Sanremo, 6 4. Flandern-Rundfahrt, 13 4. Paris-Roubaix, 20 4. Amstel Gold Race, 21. - 25 4. Tour of the Alps, 23 4. Héche Wallonne, 27 4. Lüttich-Bastogne-Lüttich, 15 6 - 22 6. Tour de Suisse, 8. - 13 7. Tour of Austria, 11 10. Lombardien-Rundfahrt	
Frauen	
Vuelta	4. - 10. 5.
Tour de France	16. - 18. 5.
Giro d'Italia	6. - 13. 7.

Kleine Zeitung

Kärnten

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
01/01/2025 (Täglich)
Seite: 46, 47
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 76.600
Reichweite: 184400
Artikelfläche: 68648 mm²
Skalierung: 88%



Auch das Sportjahr 2025 hat wieder viele Höhepunkte – wie beispielsweise die alpine Ski-WM in Saalbach im Februar – zu bieten. Alles auf einen Blick.

BIATHLON

WM in Lenzerheide 12 - 23. 2.

Weltcup: 9. - 12. 1. Oberhof, 15. - 19. 1. Ruhpolding, 23. - 26. 1. Antholz, 6. - 9. 3. Nové Město, 13. - 16. 3. Pokljuka, 21. - 23. 3. Oslo, - 30. 11. - 7. 12. Östersund, 9. - 11. 12. Hochfilzen, 16. - 21. 2. Annecy.

SKI NORDISCH

WM in Trondheim 27. 2. - 9. 3.
Juniorinnen-WM in Lake Placid 10. - 16. 2.

Skispringen

Vierschanzentournee (Männer):
 1. 1. Garmisch-Partenkirchen, 4. 1. Innsbruck, 6. 1. Bischofshofen
Two-Nights-Tour (Frauen): 1. 1. Oberstdorf
Raw-Air-Tour (M/F): 12./13. 3. Oslo, 14. - 16. 3. Skifliegen in Vikersund

Weltcup: 5./6. 1. Villach (F), 17. - 19. 1. Sapporo (F), 18./19. 1. Zakopane (M), 23. - 26. 1. Zao (F), 24. - 26. 1. Skifliegen in Oberstdorf (M), 31. 1. - 2. 2. Willingen (M/F), 6. - 9. 2. Lake Placid (M/F), 14. - 16. 2. Ljubno (F), 14. - 16. 2. Sapporo (M), 21. - 23. 2. Hinterbach (F), 20. - 23. 3. Lahti (M/F), 27. - 30. Skifliegen in Planica (M).

Langlauf

Weltcup: 3. - 5. 1. Val di Fiemme, 17. - 19. 1. Les Rousses, 24. - 26. 1. Engadine, 31. 1. - 2. 2. Gagne, 14. - 16. 2. Falun, 15./16. 3. Oslo, 19. 3. Tallinn, 21. - 23. 3. Lahti.

Nordische Kombination

Weltcup: 18./19. 1. Schonach (M/F), 31. 1. - 2. 2. Seefeld (M/F), 6. - 9. 2. Otepää (M/F), 11. - 16. 3. Oslo (M/F), 20. - 22. 3. Lahti (M).

MOTO-GP

Thailand (Buriram) 2. 3.
 Argentinien (de Rio Honda) 16. 3.
 USA (Austin) 30. 3.
 Katar (Lusail) 15. 4.
 Spanien (Jerez) 27. 4.
 Frankreich (Le Mans) 11. 5.
 Großbritannien (Silverstone) 25. 5.
 Aragonien (Alcañiz) 8. 6.
 Italien (Mugello) 22. 6.
 Niederlande (Assen) 29. 6.
 Deutschland (Sachsenring) 13. 7.
 Tschechien (Brno) 20. 7.
 Österreich (Spielberg) 17. 8.
 Ungarn (Balaton Park) 24. 8.
 Katalonien (Barcelona) 7. 9.
 San Marino (Misano) 14. 9.
 Japan (Motegi) 28. 9.
 Indonesien (Mandalika) 5. 10.
 Australien (Phillip Island) 19. 10.
 Malaysia (Sepang) 26. 10.
 Portugal (Portimao) 9. 11.
 Valencia (Valencia) 16. 11.

GOLF

Masters in Augusta 10. - 13. 4.
 PGA Championship 15. - 18. 5.
 US Open 12. - 15. 6.
 The Open Championship 17. - 20. 7.
 Ryder Cup in New York 25. - 28. 9.

Weiters, Audi Circuit: 4. 4. Klagenfurt-Seltenheim, 6. 4. Schloss Finkenstein, 9./10. 4. Murhof, 15. - 17. 5. Gösser Open in Mania Lankowitz, 29. 5. - 1. 6. Austrian Alpine Open in Altenau.



FUSSBALL

Männer
Klub-WM in den USA 14. 6. - 13. 7.
Nationalteam
 Nations League: 20. 3. Play-off, Hinspiel, Österreich - Serbien, 23. 3. Rückspiel, WM-Qualifikation: 7. 6. AUT - ROU, 10. 6. SMR - AUT, 6. 9. AUT - CYP, 9. 9. BIH - AUT, 9. 10. AUT - SMR, 12. 10. ROU - AUT, 15. 11. CYP - AUT, 19. 11. AUT - BIH.
Bundesliga: 6. 2. Winter-Transferabschluss, 7. - 9. 2. Frühjahrsauftritt, 15./16. 3. Abschluss Grunddurchgang, 28. - 30. 3. Start Meister- und Qualifikationsgruppe, 23./24. 5. letzte Runde, 26. und 29. 5. Play-off um letztes Europacup-Ticket - 1. - 3. 8. Saisonstart.
2. Liga: 21. - 23. 2. Frühjahrsauftritt, 25. 5. letzte Runde, 1. - 3. 8. Saisonstart.
Cup: 31. 1. - 2. 2. Viertelfinale, 1. - 3. 4. Halbfinale, 1. 5. Finale in Klagenfurt.
Champions League: 21. 1. Atalanta - Sturm, 22. 1. Real Madrid - Salzburg, 29. 1. Sturm - Leipzig, Salzburg - Atletico Madrid, 31. 1. Auslosung Play-offs, 11./12. 2. Play-offs, Hinspiele, 18./19. Rückspiele, 21. 2. Auslosung Achtel-, Viertel- und Halbfinale, 4./5. & 11./12. 3. AF, 8./9. & 15./16. 4. VF, 29./30. 4. & 6./7. 5. HF, 31. 5. F.
Europa League: 31. 1. Auslosung Play-offs, 13. 2. Play-offs, Hinspiele, 20. 2. Rückspiele, 21. 2. Auslosung, 6. & 13. 3. AF, 10. & 17. 4. VF, 1. & 8. 5. HF, 21. 5. F.
Conference League: 13. 2. Play-offs, Hinspiele, 20. 2. Rückspiele, 21. 2. Auslosung, 6. & 13. 3. AF, 10. & 17. 4. VF, 1. & 8. 5. HF, 28. 5. F.

Frauen

EM in der Schweiz 2. - 21. 7.
Nationalteam
 Nations League: 21. 2. AUT - SCO, 25. 2. GER - AUT, 4. 4. NED - AUT, 8. 4. AUT - NED, 30. 5. SCO - AUT, 1. 6. AUT - GER.
Bundesliga: 15./16. 2. Frühjahrsauftritt, 22./23. Abschluss Grunddurchgang, 17./18. 5. letzte Runde.



Kleine Zeitung Kärnten

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
23/04/2025 (Täglich)
Seite: 23
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 88.759
Reichweite: 183000
Artikelfläche: 19885 mm²
Skalierung: 89%
Artikelwert: 6379.11



ANZEIGE

GÖSSER OPEN



Die steirischen Golf-Asse Niklas Regner, Lukas Nemezc, Fabian Lang, Timon Baltl und Jakob Lotschak. ©EPA/Gösser Open

Steirische Golf-Asse bei den Gösser Open

Vom 15. bis 17. Mai steht mit den Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ein Highlight im Golf-Kalender 2025 auf dem Programm.

Zum bereits 33. Mal wird beim heimischen Traditionsturnier abgeschlossen. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark genannt wird – hat schon zahlreiche weißgrüne Sternstunden und im Vorjahr mit dem Erfolg des Tirolers Maximilian Steinlechner den jüngsten von insgesamt 18 Heimsiegen erlebt.

Zum Favoritenkreis bei dem mit 42.500 Euro dotierten Alps-Tour-Event zählt der Grazer Timon Baltl, der weiß, wie sich ein Triumph bei den Gösser Open anfühlt. „Ich gehe nach meinem Erfolg 2019 mit dem Ziel an den Start, auch heuer um den Sieg mitzuspielen“, lautet Baltls Devise, die er mit dem Liezener Niklas Regner teilt: „Wenn alle Räder ineinandergreifen, dann ist für mich bei

den Gösser Open alles möglich“, so Regner, der sich nach seinen Auftritten auf der Asian Development Tour in Malaysia, Pakistan und Vietnam mit den Plätzen 47. 8 sowie 37 nun auf sein „Heimspiel“ freut.

Dass Jakob Lotschak, neben Fabian Lang die große steirische Hoffnung aus dem Amateur-Lager, um einen Turniersieg auf der Alps Tour mitreden kann, hat er im vergangenen Oktober mit Platz zwei beim Turnier im italienischen Piacenza unter Beweis gestellt.

Lukas Nemezc (Sieger 2017, 2020) wird in diesem Jahr in Maria Lankowitz in einer „Gastrolle“ zu sehen sein: „Am Finaltag der Gösser Open bin ich Trauzeuge bei der Hochzeit eines meiner besten Freunde, daher werde ich nur beim Pro-Am-Turnier abschlagen.“

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung

Kärnten Abend



Kleine Zeitung Kärnt. + Klagf. Abend
23/04/2025 (Täglich)
Seite: 21
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 16.669
Reichweite: 37000
Artikelfläche: 19877 mm²
Skalierung: 90%
Artikelwert: 2218.27



GÖSSER OPEN



Die steirischen Golf-Asse Niklas Regner, Lukas Nemezc, Fabian Lang, Timon Baltl und Jakob Lotschak GSPA/Gösser Open

Steirische Golf-Asse bei den Gösser Open

Vom 15. bis 17. Mai steht mit den Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ein Highlight im Golf-Kalender 2025 auf dem Programm.

Zum bereits 33. Mal wird beim heimischen Traditionsturnier abgeschlossen. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark genannt wird – hat schon zahlreiche weißgrüne Sternstunden und im Vorjahr mit dem Erfolg des Tirolers Maximilian Steinlechner den jüngsten von insgesamt 18 Heimsiegen erlebt.

Zum Favoritenkreis bei dem mit 42.500 Euro dotierten Alps-Tour-Event zählt der Grazer Timon Baltl, der weiß, wie sich ein Triumph bei den Gösser Open anfühlt. „Ich gehe nach meinem Erfolg 2019 mit dem Ziel an den Start, auch heuer um den Sieg mitzuspielen“, lautet Baltls Devise, die er mit dem Liezener Niklas Regner teilt: „Wenn alle Räder ineinandergreifen, dann ist für mich bei

den Gösser Open alles möglich“, so Regner, der sich nach seinen Auftritten auf der Asian Development Tour in Malaysia, Pakistan und Vietnam mit den Plätzen 47, 8 sowie 37 nun auf sein „Heimspiel“ freut.

Dass Jakob Lotschak, neben Fabian Lang die große steirische Hoffnung aus dem Amateur-Lager, um einen Turniersieg auf der Alps Tour mitreden kann, hat er im vergangenen Oktober mit Platz zwei beim Turnier im italienischen Piacenza unter Beweis gestellt.

Lukas Nemezc (Sieger 2017, 2020) wird in diesem Jahr in Maria Lankowitz in einer „Gastrolle“ zu sehen sein: „Am Finaltag der Gösser Open bin ich Trauzeuge bei der Hochzeit eines meiner besten Freunde, daher werde ich nur beim Pro-Am-Turnier abschlagen.“

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung Kärnten



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
25/04/2025 (Täglich)
Seite: **19**
Land: **Österreich**
Region: **Kärnten**

Auflage: **88.759**
Reichweite: **183000**
Artikelfläche: **9487 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **3043.43**



— ANZEIGE



Die Vorjahres-
gewinner:
Philipp Spes
(links) und
Franz Stradner
(rechts) spielten
mit Prof. Elias
Walzl Janzek

GÖSSER OPEN

Gewinnen und Mitspielen

Die Gösser Open – Österreichs traditionsreichstes Golfturnier – locken jedes Jahr nationale und internationale Topspieler in die Steiermark. Neben den Österreichischen Par-3-Meisterschaften am 13. Mai im Golfzentrum Graz-Andritz zählt auch das ProAm im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz zu den Highlights der Turnierwoche Mitte Mai.

Und hier kommt Ihre Chance: Zwei Leserinnen oder Leser der Kleinen Zeitung dürfen am 14. Mai mitspielen – Seite an Seite mit einem Profi über 18 Löcher – samt wertvoller Tipps für das eigene Spiel.

Info: Bewerben
bis 2. Mai auf
[kleinezeitung.at/
goesseropen](http://kleinezeitung.at/goesseropen)





Kleine Zeitung

Kärnten Abend



Kleine Zeitung Kärnt. + Klagf. Abend
25/04/2025 (Täglich)
Seite: 17
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 16.669
Reichweite: 37000
Artikelfläche: 13839 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwert: 1544.43



Die Vorjahresgewinner: Philipp Spes (links) und Franz Stradner (rechts) spielten mit Profi Elias Walzl Janzek

GÖSSER OPEN

Gewinnen und Mitspielen

Die Gösser Open – Österreichs traditionsreichstes Golfturnier – locken jedes Jahr nationale und internationale Topspieler in die Steiermark. Neben den Österreichischen Par-3-Meisterschaften am 13. Mai im Golfzentrum Graz-Andritz zählt auch das ProAm im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz zu den Highlights der Turnierwoche Mitte Mai.

Und hier kommt Ihre Chance: Zwei Leserinnen oder Leser der Kleinen Zeitung dürfen am 14. Mai mitspielen – Seite an Seite mit einem Profi über 18 Löcher – samt wertvoller Tipps für das eigene Spiel.

Info: Bewerben bis 2. Mai auf kleinezeitung.at/goesseroopen





Kleine Zeitung Kärnten

**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
27/04/2025 (Täglich)
Seite: 27
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 88.759
Reichweite: 183000
Artikelfläche: 24530 mm²
Skalierung: 88%
Artikelwertbewert: 7869.22



GÖSSER OPEN



Die Gösser-Verkaufsdirektoren Oliver Plieschnig (links) und Christian Payrhuber (rechts) mit den steirischen Golf-Aushängeschildern Timon Baltl, Lukas Nemezc und Niklas Regner GöPPA/Gösser Open

Golf-Highlight mit großer Tradition

Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der steirischen Biermarke und der Murhof Gruppe als Veranstalter der Gösser Open besteht bereits seit 33 Jahren!

Diese lange Zusammenarbeit sucht in der österreichischen Sport-Landschaft ihresgleichen. Gösser ist seit mehr als drei Jahrzehnten Namensgeber des Golf-Highlights, das vom 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ausgetragen wird.

„Die Gösser Open stehen für Eigenschaften wie große Tradition und beste Qualität und passen daher perfekt zur Marke Gösser. Das Turnier hat sich über die Jahre einen hervorragenden Ruf erarbeitet, der weit über die heimischen Grenzen hinausreicht. Mit Timon Baltl, Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang stehen auch in diesem Jahr wieder starke steirische Spieler in Maria Lankowitz am Abschlag. Damit dürfen wir uns nach dem Vorjahrserfolg des Tirolers Maximilian Stein-

lechner erneut Hoffnungen auf einen Heimsieg machen“, erklärt Oliver Plieschnig, der nach dem Wechsel von Christian Payrhuber in die Region West dessen Agenden als Verkaufsdirektor von Gösser in der Region Süd übernommen hat.

„Ich habe viele schöne Erinnerungen an die Gösser Open. Auf meiner persönlichen Liste steht das Jahr 2020 ganz oben, als ich Lukas Nemezc den Siegerpokal überreichen durfte“, so Payrhuber.

Am Samstag, 17. Mai, steigt ein Golffest mit Gösser-Bier und Grillwürstel um je 2 Euro! Dazu haben Leserinnen und Leser der Kleinen Zeitung die Chance, zwei Startplätze für das ProAm am 14. Mai in Maria Lankowitz zu gewinnen.

Mitspielen bis 2. Mai auf kleinezeitung.at/goesseroopen/

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz,
goesser-open.at





Kleine Zeitung Kärnten



Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
11/05/2025 (Täglich)
Seite: 33
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 88.759
Reichweite: 183000
Artikelfläche: 24597 mm²
Skalierung: 87%
Artikelwertbewert: 7890.72



GÖSSER OPEN



Susanne Haubenhofer mit den steirischen Golf-Stars Fabian Lang, Jakob Lotschak, Lukas Nemezc, Niklas Regner und Timon Balll DEPA/Gösser Open

Abschlag in der Erlebnisregion Graz

Die Gösser Open in Maria Lankowitz haben nicht nur für den steirischen Golf-sport, sondern auch für den weiß-grünen Tourismus eine große Bedeutung.

Der Countdown für die Gösser Open vom 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz läuft! Mit Timon Balll, Niklas Regner sowie den Amateuren Fabian Lang und Jakob Lotschak hat die Steiermark bei der 33. Auflage des Traditionsturniers vier heiße Eisen im Feuer. Als Ouvertüre zu dem mit 42.500 Euro dotierten Turnier im Rahmen der Alps Tour werden am 13. Mai im GC Graz-Andritz die Österreichischen Par-3-Meisterschaften ausgetragen.

Neben der großen sportlichen Bedeutung haben die Gösser Open im Laufe der Zeit auch eine enorme touristische Relevanz erlangt. Das betont auch Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz: „Die Gösser Open haben sich zu einem nicht

mehr wegzudenkenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die Effekte der Veranstaltung wirken sich auf die gesamte Erlebnisregion Graz positiv aus.“

Mit den sechs Top-Anlagen Maria Lankowitz, Murhof, Graz-Andritz, MurAuen und Thalersee (9- und 18-Loch-Platz) verfügt die Erlebnisregion Graz über ein umfassendes Golf-Angebot, das von Mitgliedern und Gästen gleichermaßen geschätzt wird. „Das wurde auch mit der Auszeichnung zur Golfregion des Jahres 2025 durch das Reisebüro TravelPro untermauert. Wir freuen uns, dass mit den Österreichischen Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz und den Gösser Open in Maria Lankowitz gleich zwei Golf-Highlights bei uns ausgetragen werden“, so Haubenhofer.

33. Gösser Open, Alps Tour: 15. bis 17. Mai
GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz.
goesser-open.at





Kleine Zeitung Kärnten



**KLEINE
ZEITUNG**

Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt
22/05/2025 (Täglich)
Seite: 11
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 88.759
Reichweite: 183000
Artikelfläche: 40660 mm²
Skalierung: 85%
Artikelwert: 13043.73



Thomas Apfalthaler (Erlbeerregion Graz), Alessandro Pia (Alps Tour), Sieger Jorge Maicas, Oliver Pleschnig (Gösser), Klaus Geyrhofer (Murhof Gruppe), Fabian Lang, Asier Aguirre Izcue und Timon Balti stießen auf ein erfolgreiches Turnier an Bsp. 2)

DAS WAREN DIE GÖSSER OPEN

Gut. Besser. Gösser Open.

Der Spanier Jorge Maicas durfte sich bei der 33. Auflage der Gösser Open über seinen ersten Triumph auf der Alps Tour freuen. Der GC Erzherzog Johann präsentierte sich einmal mehr als perfekter Gastgeber. Am Ende des Turniers flossen sogar Tränen.

Große Dramatik hat die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten! Die Spannung am Finaltag, 17. Mai, gipfelte in einem Stechen zwischen Timon Balti sowie den Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Maicas setzte sich anschließend am zweiten Play-off-Loch gegen seinen Landsmann durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.

Balti wurde als bester Österreicher zwar geteilter Zweiter, trauerte aber der Chance nach, die Gösser Open nach 2019 ein zweites Mal zu gewinnen. „Es war sehr bitter, wie es für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt

und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegen gelassen“, bilanzierte der Grazer. Der steirische Amateur Fabian Lang spielte ein gutes Turnier und legte mit Rang 19 eine weitere Talentprobe ab. Für die perfekte Rundumbetreuung sorgte das bestens eingo-

spielte Team des GC Erzherzog Johann. So zogen Clubmanager Ernst Feichtel, Petra Friessnegg und Georg Lechner im Sekretariat mit viel Übersicht die organisatorischen Fäden, während die Mannschaft von Head-Greenkeeper Robert Keusch dafür sorgte, dass sich der Platz in einem ausgezeichneten Zustand

präsentierte. Großes Lob gab es auch für Laura Gseller und ihre Restaurant-Crew, die den Spielern und Offiziellen der Alps Tour kulinarische Köstlichkeiten aufstichtete. Das Murhof Gruppe-Duo Klaus Geyrhofer und Gerald Stangl stellte sich bei der Siegerehrung für die gute, jahrelange Zusammenarbeit mit der Alps Tour bei Alessandro Pia mit einem Geschenk ein und überreichte dem italienischen Turnierdirektor einen steirischen Trachtenanker. „Die Gösser Open sind das große Highlight auf unserer Tour. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird. Wir freuen uns auf nächstes Jahr“, sagte Pia, dem aus Freude über das Präsent ein paar Tränen über die Wangen kullerten.

Info: goesser-open.at

Für Turnierdirektor Alessandro Pia (Mitte) gab es von Gerald Stangl (Links) und Klaus Geyrhofer einen steirischen Trachtenanker



Für Turnierdirektor Alessandro Pia (Mitte) gab es von Gerald Stangl (Links) und Klaus Geyrhofer einen steirischen Trachtenanker



Kleine Zeitung Kärnten



Kleine Zeitung Kärnt. + Klafg. Abend
22/05/2025 (Täglich)
Seite: 11
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 16.669
Reichweite: 37000
Artikelfläche: 40815 mm²
Skalierung: 85%
Artikelwert: 4554.95



Thomas Agerthaler (Erlebnistour Graz), Alessandro Pia (Alps Tour), Sieger Jorge Maicas, Oliver Pleschnig (Gösser), Klaus Geyrhofer (Murhof Gruppe), Fabian Lang, Asier Aguirre Izcue und Timon Balti steßen auf ein erfolgreiches Turnier an Göps (2)

DAS WAREN DIE **GÖSSER OPEN**

Gut. Besser. Gösser Open.

Der Spanier Jorge Maicas durfte sich bei der 33. Auflage der Gösser Open über seinen ersten Triumph auf der Alps Tour freuen. Der GC Erzherzog Johann präsentierte sich einmal mehr als perfekter Gastgeber. Am Ende des Turniers flossen sogar Tränen.

Große Dramatik hat die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten! Die Spannung am Finaltag, 17. Mai, gipfelte in einem Stechen zwischen Timon Balti sowie den Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Maicas setzte sich anschließend am zweiten Play-off-Loch gegen seinen Landsmann durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.

Balti wurde als bester Österreicher zwar geteilter Zweiter, trauerte aber der Chance nach, die Gösser Open nach 2019 ein zweites Mal zu gewinnen. „Es war sehr bitter, wie es für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt

und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegen gelassen“, bilanzierte der Grazer. Der steirische Amateur Fabian Lang spielte ein gutes Turnier und legte mit Rang 19 eine weitere Talentprobe ab. Für die perfekte Rundumbetreuung sorgte das bestens eingestrichelte Team des GC Erzherzog Johann. So zogen Clubmanager Ernst Feichtel, Petra Friessnegg und Georg Lechner im Sekretariat mit viel Übersicht die organisatorischen Fäden, während die Mannschaft von Head-Greenkeeper Robert Keusch dafür sorgte, dass sich der Platz in einem ausgezeichneten Zustand

präsentierte. Großes Lob gab es auch für Laura Gsella und ihre Restaurant-Crew, die den Spielern und Offiziellen der Alps Tour kulinarische Köstlichkeiten aufsetzte. Das Murhof Gruppe-Duo Klaus Geyrhofer und Gerald Stangl stellte sich bei der Siegerehrung für die gute, jahrelange Zusammenarbeit mit der Alps Tour bei Alessandro Pia mit einem Geschenk ein und überreichte dem italienischen Turnierdirektor einen steirischen Trachtenjanker. „Die Gösser Open sind das große Highlight auf unserer Tour. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird. Wir freuen uns auf nächstes Jahr“, sagte Pia, dem aus Freude über das Präsent ein paar Tränen über die Wangen kullerten.

Info: goesser-open.at



Für Turnierdirektor Alessandro Pia (Mitte) gab es von Gerald Stangl (links) und Klaus Geyrhofer einen steirischen Trachtenjanker



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
13/03/2025 (Täglich)
Seite: 71
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 20400 mm²
Skalierung: 94%
Artikelwerbewert: 5495.76



Das große Comeback und zwei Schmankerln

► Nach 23 Jahren kehrt die Challenge Tour in die Steiermark zurück ► Alle Asse starten am Murhof

Der Frühling zieht allmählich ins Land, die Golf-Saison in der Steiermark kann beginnen! „Wir machen dieses Wochenende auf“, gibt Murhof-Marketingchef Gerald Stangl grünes Licht. Im Norden von Graz gibt es auch das erste Schmankerl in diesem Jahr: Bereits zum sechsten Mal findet der Audi Circuit statt. Nach zwei Turnieren in Kärnten steigt das große Finale der rot-weiß-roten Tur-

nierserie wieder am Murhof (9./10. April). Am Start stehen die steirischen Asse Lukas Nemezc, Niklas Regner, Timon Baltl und Martin Wiegele.

Alle Jahre wieder: Mitte Mai wartet auf die Golf-Fans mit den 33. Gösser Open in Maria Lankowitz das zweite Schmankerl. Da werden viele Augen auf Jakob Lotschak gerichtet sein. Der 20-jährige Amateur zählt zu den größten Talen-



Foto: Christian Janschouanek

Bereit für die neue Saison: Gerald Stangl (GC Murhof).

ten des Landes. Im letzten Oktober wurde der Steirer bei der Alps Tour in Piacenza (Ita) nach dem Stechen sensationell Zweiter.

Zum überraschenden Golf-Comeback des Jahres kommt es indes in Schladming. Ausgerechnet im Ski-

Mekka kehrt die Challenge Tour in die Steiermark zurück. Nach 23 Jahren findet erstmals ein Event der zweithöchsten Tour wieder in der Grünen Mark statt. „Das letzte Challenge-Turnier haben wir 2002 am Murhof ausgetragen, Markus Brier hat gewonnen“, so Stangl.

Der GC Schladming/Dachstein wird von Adamstal-Besitzer Franz Wittmann betrieben. In Adamstal (NÖ) war in den Jahren zuvor auch die Challenge Tour zu Gast. Doch nach finanziellen Turbulenzen des Hauptsponsors ist Schluss. So kommt Schladming im Juli in den Tour-Genuss ... Burghard Enzinger
Steirische Highlights: Audi Circuit: 8. 4. Murhof (Playoff), 9./10. 4. Murhof (Finale Audi Circuit), Gösser Open in Maria Lankowitz: 15.-17. 5. Interwetten Open in Schladming: 3.-6. 7.



Kronen Zeitung Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
09/04/2025 (Täglich)
Seite: 66, 67
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 50633 mm²
Skalierung: 94%
Artikelwert: 13640.53



Dem Steirerland gehen die

▷ Audi Circuit ist das erste Golf-Schmankerl, die
Gösser Open das zweite ▷ Turniere dieser Art für
Nachwuchs wichtig ▷ Nemezc vor dem Traualtar

Der Frühling zieht ins Steirerland, die Golfer haben ihre Schläger längst aus dem Winterschlaf geholt. Mit dem Finale im Audi Circuit geht bis Donnerstag auch schon der erste Leckerbissen in der Steiermark über die Bühne. Natürlich am GC Murhof im Norden von Graz, wo die Turnierserie ins Leben gerufen wurde. Er ist wohl die Perle der steirischen Golf-Plätze: das Flair, die Noblesse des Klubhauses, die fein manikürten Grünflächen, alles picobello. Ebendort fand gestern mit dem Playoff (Sieger: Niklas Regner) das Promi-Event des Audi Circuit statt. Neben Trainer-Legende Werner Gregoritsch zeigte auch Le-Mans-Ikone Tom Kristensen, dass er nicht nur Gas geben kann.

Die heimische Turnierserie nutzt auch die steirische Golf-Elite für einen Formcheck. So auch Lukas Ne-

mezc (Bild unten), der einen starken Saisonstart hinlegte. „Vor allem die letzten zwei Turniere in Indien waren wirklich gut“, meint der Neo-Papa, der in der Rangliste der Challenge Tour auf Platz zehn liegt.

Das große Ziel des Grazers: Das Comeback auf der World Tour, bei der er nach drei Turnieren auf Rang 101 liegt. „Ich hoffe, einen guten Mix zu finden, um vielleicht noch an einigen Turnieren der World Tour abschlagen zu können. Der große Vorteil dabei: Man kann binnen einer Woche die Tourkarte machen. Aber es ist noch ein sehr weiter Weg für die Rückkehr, spielerisch war ich zuletzt sehr zufrieden“, so Nemezc, der das nächste Golf-Schmankerl im Steirerland aber verpasst. Denn bei der 33. Auflage der Gösser Open in Maria Lankowitz (15. bis 17. Mai)

Foto: CSFA Pictures/Hans Oberwiesler



Steirische Top-Talente: Fabian Lang und Jakob Lotschak (re.)



Foto: CSFA Pictures/Hans Oberwiesler

steht der 35-Jährige vor dem Traualtar. „Einer meiner besten Freunde heiratet und ich bin Trauzeuge. Natürlich findet die Hochzeit am Murhof statt...“

Golf-Hochburg

Zweifach-Sieger Nemezc fehlt in der Weststeiermark, nicht aber der Rest der weißgrünen Asse. Niklas Regner ist beim Traditionsturnier ebenso am Start wie Timon Baltl, der das Event der Alps Tour 2019 gewinnen konnte. Wie Nemezc lautet auch deren Saisonziel: Ein



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
09/04/2025 (Täglich)
Seite: 66, 67
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 50633 mm²
Skalierung: 100%

Talente nicht aus



Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen machte beim Playoff des Audi Circuit gute Figur

Ticket für die große Tour soll (endlich) her!

Die Grüne Mark war und ist die Golf-Hochburg Österreichs. Sie brachte viele Pros hervor: Natascha Fink, Nicole Gergely, Stefanie Michl, Eva Steinber-

ger, Martin Wiegele, Roland Steiner und bis zur jetzigen Generation um Matthias Schwab und Co. Die nächsten Pros in spe stehen mit Jakob Lotschak und Fabian Lang ante portas. Die Top-Talente fiebern

dem Heimturnier in Maria Lankowitz entgegen. „Turniere wie die Gösser Open sind wichtig für den Nachwuchs, um Erfahrungen zu sammeln“, betont der steirische Verbandspräsident Kurt Klein. Burghard Enzinger



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
10/04/2025 (Täglich)
Seite: **60**
Land: **Österreich**
Region: **Steiermark**

Auflage: **100.301**
Reichweite: **299000**
Artikelfläche: **11070 mm²**
Skalierung: **95%**
Artikelwerbewert: **2982.26**



GOLF

Auch der neue Teamchef schlägt ab

Martin Wiegele ist beim Audi Circuit am Murhof mittendrin statt nur dabei. Der ehemalige Golf-Pro, der 2010 ein European-Tour-Turnier gewann, legte vor zwei Jahren eine Karrierepause ein. Auf der faulen Haut liegt der Grazer, der in seiner Profi-Zeit rund 860.000 Euro Preisgeld verdiente, seither aber nicht. „Zunächst war ich im österreichischen Golfverband für alle Kader zuständig, seit Jah-

resbeginn bin ich Teamchef unserer Damen“, so der 46-Jährige über seine Beförderung. „Ich bin viel unterwegs. Im Winter war ich bei den Trainingslagern dabei, im Sommer begleite ich unsere Pro-Teams zu den Turnieren.“ Selbst ist er allerdings „eingeroestet“. „Ich habe in letzter Zeit so gut wie nicht trainiert. Dass ich beim Audi Circuit abschlage, ist eine Ausnahme. Die Gösser Open spiele ich

nicht“, sagt Wiegele, der mit 50 auf der Legends Tour starten wird. „Durch meinen Turniersieg habe ich für ein Jahr die Tourkarte fix. Ein, zwei Jahre vorher werde ich mit dem intensiven Training wieder beginnen. Bis dahin helfe ich unserem Nachwuchs bei der Entwicklung. Wiegele wurde beim Audi Circuit gestern 14., der Sieg ging an Lukas Nemezc. Heute steigt der Finaltag. Burghard Enzinger



Foto: GEPA picture/Hans Oberhaender

Martin Wiegele ist Teamchef



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Strnk
08/05/2025 (Täglich)
Seite: 68, 69
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 19479 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 5247.64



Niklas Regner schlägt auf fünf verschiedenen Touren ab.

Foto: GfPA pictures/Hans Oberlander

Regner sorgt für Weltpremiere

Das gab es noch nie: Steirischer Golf-Pro schlägt in fünf Wochen auf fünf verschiedenen Touren ab. Ab heute ist Liezener in Spanien im Einsatz

Niklas Regner sorgt wohl für eine Weltpremiere: Der 26-jährige Golf-Pro bestreitet in fünf Wochen fünf Turniere auf fünf verschiedenen Touren! Murhofs Marketingchef Gerald Stangl: „Das hat es meines Wissens noch nie gegeben.“ Los ging es letzte Woche in Haugschlag (NÖ), da schlug Niklas Regner bei der Pro-Golf-Tour ab. Ab heute geht es in Girona (Spa) bei der

hotelplanner.Tour weiter. „Der Platz liegt auf über 1000 Höhenmetern, in der Gegend befinden sich etliche Skigebiete. Es wird eine Herausforderung“, weiß Regner, dessen Form stimmt: „Im Training hab ich richtig tief geschossen und Matthias Schwab und Bernard Neumayer ein bissl ein Geld aus den Taschen gezogen. Wir spielen manchmal um kleinere Beträge...“ Nach Spanien startet Regner

nächste Woche in Maria Lankowitz bei den Gösser Open. Das Traditionsturnier gehört zur Alps-Tour-Kategorie.

Nach dem Heimturnier wartet die Asian Tour in Thailand, danach steigt für den Obersteirer das große Highlight mit der DP World Tour in Salzburg. „Ich habe dort unlängst trainiert, möchte beim Höhepunkt bestens vorbereitet sein.“ Burghard Enzinger



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Strnk
13/05/2025 (Täglich)
Seite: 49
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 1864 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 502.16



➤ Start in Andritz

Mit den Internationalen Par-3-Meisterschaften heute (ab 12.20) im GC Graz-Andritz werden die Gösser Open ab Donnerstag in Maria Lankowitz eingeläutet. Mit dabei die steirischen Golf-Pros Timon Baltl, Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang.



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
14/05/2025 (Täglich)
Seite: 70, 71
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 53735 mm²
Skalierung: 94%
Artikelwerbewert: 14476.21



Steirer-Boss ist überzeugt:

▷ Meilenstein-Triumph von Sepp Straka wird laut
Kurt Klein auch Auswirkungen auf die Grüne Mark
haben ▷ Die Gösser Open als ideales Sprungbrett

Der Mega-Erfolg von Sepp Straka (siehe auch 72/73) ließ auch das Herz von Kurt Klein höher schlagen. „Einfach unglaublich! Dieser Triumph wird bei uns wieder einen Golf-Boom auslösen. Das war bei Bernd Wiesberger und Co. früher nicht anders“, ist der Präsident des steirischen Golf-Verbandes überzeugt. Das Spiel mit dem kleinen Ball lockt in der Grünen Mark laut Klein immer mehr Kinder an. „Wir haben eine große Verjüngung beim Eintrittsalter festgestellt. Heutzutage werden U10- oder U12-Meisterschaften ausgetragen, das hat es früher ja alles nicht gegeben.“

Aufgrund der immer größer werdenden Dichte im Nachwuchs steigen auch Niveau bzw. Leistungen.

„Wenn die Jüngeren dann Vorbilder wie Sepp Straka haben und solche Erfolge sehen, dann haben sie ein Ziel vor Augen, wollen auch dorthin“, sagt Klein, selbst leidenschaftlicher Golfer.

Tolle Nachwuchsarbeit

Die Steiermark ist tonangebend im heimischen Golf-sport. Kein Bundesland stellt mit Lukas Nemezc, Matthias Schwab, Niklas Regner und Timon Balzl mehr Pros, dazu hat man mit Sarah Schober eine Proette auf der European Tour. Dass weiß-grüne Talente wie Pilze aus dem Boden schießen, ist der intensiven Nachwuchsarbeit geschuldet. Neben dem Leistungszentrum in Graz gibt's bei den Klubs vom Verband geförderte Nachwuchsprogramme. Und damit sich



Der steirische Verbandspräsident Dr. Kurt Klein schwärmt vom Golf-Nachwuchs in der Grünen Mark.

künftige Profis wie Jakob Lotschak und Fabian Lang (beide Murhof) mit internationalen Kollegen messen können, sind Turniere wie die morgen beginnenden

Gösser Open in Maria Lan-kowitz perfekt. Klein: „Solche Events sind das Sprungbrett. Spieler, die nun auf der World Tour abschlagen, haben bei Alps-Tour-Tur-



Kronen Zeitung

Steiermark



**Kronen
Zeitung**

Kronen Zeitung Strmk
14/05/2025 (Täglich)
Seite: 70, 71
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Fläche: 299000
Artikelfläche: 53735 mm²
Skalierung: 94%

„Wird einen Boom auslösen



© Timon Baltl wärmte sich bei den Par-3-Meisterschaften in Graz für die Gösser Open auf.

nieren wie jenem in der Weststeiermark ihre ersten Sporen verdient.“ B. Enzinger Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz, gestern: Herren: 1. Galiano Aguilar (Sp), 2. Regner, 3. Auslín. Damen: 1. Janitsch, 2. Heitzig, 3. Weißerthner.



Galiano Aguilar zeigte gestern bei den Par-3-Meisterschaften mit einem Hole-in-One auf



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
15/05/2025 (Täglich)
Seite: 74
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 1496 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 403.02



➤ Erster Abschlag

Im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz starten heute die 33. Gösser Open mit den steirischen Ässen wie Timon Baltl und Niklas Regner. Das Turnier ist insgesamt mit 42.500 Euro Preisgeld dotiert.



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
18/05/2025 (Täglich)
Seite: **64**
Land: **Österreich**
Region: **Steiermark**

Auflage: **100.301**
Reichweite: **299000**
Artikelfläche: **525 mm²**
Skalierung: **n/a%**
Artikelwerbewert: **141.43**



 **Golf**
[Gösser Open](#) in Maria Lankowitz
(ab 8).

 **Golf**
[Gösser Open](#) in Maria Lankowitz (ab
8).



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Strmk
16/05/2025 (Täglich)
Seite: 65
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 1502 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 404.64



➤ In Schlagdistanz

Nach Tag eins der Gösser Open in Maria Lankowitz liegt der steirische Golf-Pro Timon Baltl mit einem Schlag Rückstand auf dem geteilten sechsten Platz.

In Führung: Javier Calles Roman, Asier Aguirre Izua (beide Spa), Theo Brizard, Maxime Lagros (beide Fra), Gianmaria Pisan Trincherio (Ita).



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
17/05/2025 (Täglich)
Seite: 59
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 2146 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwert: 578.13



➤ **Baltl in Führung**

Der steirische Golf-Pro Timon Baltl liegt bei den Gösser Open in Maria Lankowitz schlaggleich mit Asier Aguirre Izcue (Spa/-13) vor dem heutigen Finaltag in Führung. Der steirische Amateur Fabian Lang (Rang 30) schaffte den Cut, Niklas Regner und Jakob Lotschak schieden hingegen aus.



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
18/05/2025 (Täglich)
Seite: 61
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 6394 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 1722.54



GÖSSER GOLF OPEN

Baltl knapp am Heimsieg vorbei

Schade, nichts wurde es aus dem Heimsieg für Timon Baltl bei den Gösser Open in Maria Lankowitz. Der Grazer Golf-Pro, der das Traditionsturnier in der Weststeiermark schon 2019 gewinnen konnte, musste sich am Finaltag erst im Stechen dem Spanier Jorge Maica geschlagen geben. „Es ist extrem bitter, denn ich habe so gutes Golf gespielt und hätte das Turnier eigentlich gewinnen müssen. Aber leider habe ich über alle drei Tage so viele Putts liegengelassen“, meinte Baltl, der insgesamt 17 unter Par gespielt



Foto: CEPN/Oberleitner

Timon Baltl verpasste den Sieg im Stechen.

hat. Im Stechen war dem Grazer nach einem guten Abschlag das nötige Glück dann auch nicht hold. „Aber ich hätte schon vorher alles klarmachen können.“ Eine weitere Talentprobe gab der steirische Amateur Fabian Lang mit Platz 19 ab.



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
30/06/2025 (Täglich)
Seite: 32, 33
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 83571 mm²
Skalierung: 90%
Artikelwerbewert: 22514.03



„Das Turnier mache ich für

Foto: Markus Berger



Ein World-Tour-Turnier wie zuletzt in Salzburg ist kaum zu finanzieren.

- ◊ Am Golfclub Schlading-Dachstein finden ab Donnerstag erstmals die Interwetten Open statt
- ◊ Es ist das größte Golf-Event in der Steiermark

Die Golf-Pros trudeln allmählich in Schlading ein, wo ab kommenden Donnerstag die Interwetten Open über die Bühne gehen werden. Es ist das erste Turnier auf Challenge-Tour-Ebene bzw. der nunmehrigen „hotelplanner Tour“ in der Steiermark seit 2002, damals wurde noch am Murhof abgeschlagen.

In Zeiten, wo jeder Euro im Sportsponsoring zweimal umgedreht wird, ist dieses Tour-Comeback in der Grünen Mark nicht hoch genug einzuordnen. Während die Gösser Open in Maria Lankowitz, die zur Alps-Tour-Serie gehören, mit 42.500 Euro dotiert sind, haben die Interwetten Open

mit 300.000 Euro eine andere Kragenweite. „Wenn du ein Turnier der World-Tour-Kategorie veranstalten willst, benötigst du Top-Sponsoren. Salzburg zum Beispiel, wo Ende Mai die ehemalige European Tour gastiert hat, war mit 2,75 Mio. Dollar dotiert. Nächstes Jahr veranstaltet Kitzbühel die World Tour. Bei beiden Turnieren steht aber sehr stark der Tourismus dahinter“, erzählt Murhofs Marketingchef Gerald Stangl. „Ein Event dieser Klasse wäre selbstredend toll für die Steiermark, aber es ist nur schwer zu finanzieren.“ In Salzburg belief sich das Budget übrigens auf satte 4,5 Mio. Euro...



Foto: EXPA / APA / picturedesk.com

Damit Topspieler wie Matthias Schwab abschlagen, brauchen Veranstalter potente Sponsoren.

Dass die Challenge Tour in Schlading ein Comeback feiert, ist Franz Wittmann zu verdanken. In den letzten Jahren veranstaltete die Rallye-Legende das Event auf seinem Golfplatz Adamstal in Ramsau (NO).

„Jetzt tragen wir es erstmals auf unserem Platz in Schlading aus, den mein Sohn Franz betreut“, sagt der 75-Jährige, der zwölfmal Rallye-Staatsmeister wurde. Neben dem Gasfuß gehört seine Leidenschaft dem klei-



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
30/06/2025 (Täglich)
Seite: 32, 33
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 83571 mm²
Skalierung: 90%

die Jungen so gerne“



Gerald Stangl (li.)
veranstaltet mit der
Murhof-Gruppe die
Gösser Open in
Maria Lankowitz.

Fotos: Christian Janschowitz, GFA pictures/ Matic Klavnik



Franz Wittmann mit
seinem „Junior.“

Foto: GFA pictures/ Matthias Hauer

Timon Baltl schlagen drei weiß-grüne Assen im prachtvollen Ambiente des Ski-Mekka ab. „Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Tour ist bereits angekommen, das Gros der Spieler kommt Montag“, sagt Wittmann senior und nicht zufrieden: „Der Platz ist in einem sehr guten Zustand. Er schaut einfach aus, ist er aber nicht. Die Wetterprognosen sind auch sehr gut. Nur hoffentlich ziehen keine Gewitter auf.“

Für das zweitgrößte Golf-Event in Österreich ist alles angerichtet. Wird es angenommen, steht einer Neuaufgabe nächstes Jahr nichts im Weg. „Mein Sohn hat ja die meiste Arbeit vor Ort, ich helfe nur ein bisschen. Aber angespannt und nervös ist man trotzdem“, so Wittmann, der Mittwoch beim ProAm selbst den Schläger schwingt. Burghard Enzinger

nen Ball. Und da vor allem dem Nachwuchs.

Alles ist angerichtet

„Für die Jungen, die es ja nicht leicht haben, ist ein solches Turnier ein gutes Sprungbrett, daher mache

ich es auch so gerne.“ Logisch, dass sich auch die steirischen Pros auf das Heimturnier freuen. Mit Lukas Nemezc, der gestern die Challenge Tour in Frankreich auf Platz 31 beendetete, Niklas Regner und



Kronen Zeitung Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
03/07/2025 (Täglich)
Seite: 61
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 52548 mm²
Skalierung: 87%
Artikelwert: 14156.43



Foto: GDA/Österreichische Golfverband (2)



© Niklas Regner freut sich auf das gute Essen bei der Mama in Liezen.

Bei Timon Balti werden Erinnerungen an die Kindheit wach. ☺



Golf-Asse freuen sich in Schladming auf „Hotel Mama“

♦ Abschlag im Ski-Mekka beim zweitgrößten Golfturnier des Landes ♦ Drei Steirer werden bei den „Interwetten Open“ zu „Heimschläfern“

Fast das ganze Jahr über sind die Golf-Pros rund um den Erdball unterwegs, checken Woche für Woche in Hotels ein. Umso mehr genießen die Asse das Heimturnier in Schladming. Denn: Was gibt es Schöneres als das „Hotel Mama“. „Ich schlafe in meinem alten Kinderzimmer, das seit zwölf Jahren quasi unverändert ist“, lacht Niklas Regner, der bei seinen Eltern in Liezen Quartier bezogen hat. „Ich hoffe, die Mama kocht etwas Gutes für mich.“ Mit dem „Doping“ von der Mama will Regner beim Turnier abliefern. „Hin und wieder habe ich auf dem Platz schon trainiert, es ist eine coole Wiese. Die Wittmanns haben dafür gesorgt, dass der Platz in hervorragendem Zustand ist.“

Auf der Asian Development Tour verpasste der Steirer letzte Woche den Cut, wurde in der Hitze Marokkos auch krank. „Ich bin noch nicht ganz fit. Nach zwei, drei Stunden am Platz bin ich ziemlich fertig.“ Druck macht sich „Reggy“ aber keinen. „Ich lasse das Turnier auf mich zukommen, freue mich einfach auf das familiäre Ambiente.“

Daheim ist es doch am schönsten, das weiß auch Lukas Nemezc. „Wahnsinn, wie schön die Gegend hier ist. Die Pros aus dem Ausland werden begeistert sein“, schwärmt der Grazer von der Bergwelt. Nemezc logiert in Tauplitz, wo die Familie eine Wohnung hat. Mit Kind und Kegel. „Und meine Eltern werden zum Event auch aus Graz anrei-



Lukas Nemezc kennt den Golfplatz in Schladming.

sen.“ Den Platz kennt der 35-Jährige gut. „Als Amateur habe ich dort 2012 die Mannschafts-Meisterschaften mit dem Murhof bestritten.“ Nach Platz 31 zuletzt in Frankreich darf es diesmal ruhig ein bisschen mehr sein. „Ich will vorne mitspielen.“ Für eine Hitzeschlacht ist „Luki“ gewappnet. „Es ist zack, wenn du sechs Stunden in der prallen Sonne unterwegs bist. Aber du musst eben viel trinken und so oft wie möglich ein schattiges Plätzchen finden.“

Aller guten Dinge sind drei: Mit Timon Balti schlägt ein weiterer Steirer-Pro in den Ennstaler Bergen ab. „Ich wohne bei meiner Oma in Irdning. Früher war ich oft bei ihr“, erzählt Balti, der den Platz der Wittmanns ergo bestens kennt. „Er liegt mir ganz gut. Mein Ziel ist es, vier gute Runden zu absolvieren“, sagt der 30-Jährige, der heuer schon bei den Gösser Open groß aufspielte, den Sieg in der Weststeiermark erst im Stechen verspielte. Burghard Enzinger



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Stmk
07/07/2025 (Täglich)
Seite: 36, 37
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 55129 mm²
Skalierung: 94%
Artikelwert: 14851.75



Nach dem Turniersieg wurde

➤ Interwetten Open in Schladming
voller Erfolg ➤ Steinlechner war eine
Klasse für sich ➤ Nemezc wurde noch
Siebenter ➤ Danke an die Wittmanns

Dieser Mann hat Nerven aus Stahl! Der Tiroler Golf-Pro Maximilian Steinlechner ließ sich bei den Interwetten Open am GC Schladming/Dachstein die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und verteidigte an einem dramatischen Finaltag Platz eins. Steinlechner sorgte damit für den ersten rot-weiß-roten Sieg auf der hotelplanner Tour (vormals Challenge Tour) seit Martin Wiegele 2017 in Belgien. Für den 25-Jährigen war es der dritte Turniersieg nach seinem Triumph bei den Gösser Open im Vorjahr sowie Platz eins in Südafrika im Frühjahr.

„Das ist mein größter sportlicher Erfolg bisher. Dass ich den auch noch in Österreich feiern kann, da-

Maximilian Steinlechner holte sich bei den Interwetten Open in Schladming den Sieg.

rauf kann ich stolz sein. Dieser Sieg bringt eine Menge Punkte auf der Tour“, so der Shootingstar, der ein Preisgeld in der Höhe von 48.000 Euro einstreifte. Was ihm wohl wichtiger ist: In der Rangliste liegt Steinlechner schon auf Platz drei – die World Tour rückt näher. Nach dem Turniersieg saß der Tiroler noch mit der

Feuerwehr von Oberhaus gemütlich beisammen. „Die haben Max kurzerhand zum Ehrenmitglied ernannt“, lachte Franz Wittmann senior. Die Rallye-Legende, die mit ihrem Sohn das zweitgrößte Turnier Österreichs veranstaltet hat, war happy über das gelungene Event. „Mich freut es, dass ein Österreicher gewonnen

hat.“ Zufrieden war auch Lukas Nemezc mit Rang sieben. „Es war eine gute Woche, ein Platz in den Top-10 beim Heimturnier ist sehr lässig. Es hat Spaß gemacht, hier zu spielen“, sagte Nemezc und ergänzte: „Ein großes Dankeschön an die Familie Wittmann, ohne sie würde es dieses Turnier hier nicht geben. Es ist unfassbar



Foto: GEPA/Oberlaender



Kronen Zeitung

Steiermark



Kronen Zeitung Strnk
07/07/2025 (Täglich)
Seite: 36, 37
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 100.301
Reichweite: 299000
Artikelfläche: 55129 mm²
Skalierung: 93%

Max zum Feuerwehrmann



Der Steirer Lukas Nemez landete beim Heimturnier auf dem siebenten Platz.

wichtig für den österreichischen Golfsport, dass wir auf diesem Level so ein Turnier haben.“

Wittmann junior und sein Team sorgten für perfekte Bedingungen. „Ich freue mich für meinen Sohn, dass er es geschafft hat, ein Turnier in dieser Größenordnung souverän über die Runden zu bringen.“ B. Enzinger



Maximilian Steinlechner ließ sich von den vielen Zuschauern feiern.



Kronen Zeitung

Oberösterreich



Kronen Zeitung OÖ
08/05/2025 (Täglich)
Seite: 69
Land: Österreich
Region: Oberösterreich

Auflage: 99.065
Reichweite: 295000
Artikelfläche: 991 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 208.31



➤ Neustart als Profi

Linzer Golfer Florian Schweighofer plant nach Wechsel ins Profilager Turnierstart bei den [Gösser Open](#) in der Steiermark.



Kronen Zeitung

Kärnten



Kronen Zeitung Kärnten
15/05/2025 (Täglich)
Seite: 75
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 59.770
Reichweite: 178000
Artikelfläche: 37037 mm²
Skalierung: 90%
Artikelwerbewert: 5470.36



Johanna Ebner kehrt nach vier Jahren USA nach Europa zurück.

Foto: CEFA pictures/Heim Oberlander

Ebner träumt von Profi-Laufbahn

- Die Villacherin schloss Studium ab
- Russling hat viel vor
- GC Seltenheim will Titel verteidigen

Gratulation! Kärntens Golf-Ass Johanna Ebner hat ihr Studium „Sportmanagement“ an der Universität von Kansas mit Erfolg abgeschlossen. Aktuell mischt sie mit der Golf-Mannschaft noch bei den US-Uni-Meisterschaften mit. Am 24. Mai kehrt die Villacherin (24) zurück nach Kärnten. „Heuer spiele ich noch Amateurturniere, in der nächsten Saison hab ich vor, Profi zu werden.“ Im Dezember startet sie bei der LET Qualifying School in Marokko.

Moritz Russling ist das zweite Jahr „Pro“! Ab heute nimmt der 22-jährige Klagenfurter beim „Gösser-Open“ in Maria Lankowitz teil. „Mein Ziel ist es, den Cut der



„Flo“ Thuller startet in Seltenheim, Moritz Russling in Maria Lankowitz.



Fotos: CEFA pictures/Heim Oberlander

besten 50 zu schaffen.“ Mit den Amateuren Lenny Koch und Fabio Steinwender versuchen zwei weitere Kärntner ihr Glück.

Bauer auf Heimaturlaub

Kleinere Brötchen backt aktuell Florian Thuller! „Ich konzentriere mich voll aufs Studium. Zurzeit ist mein Spiel auch nicht gut genug für die Alps Tour.“ Der 22-jährige Klagenfurter startet dafür Samstag und Sonntag daheim mit Seltenheim bei den Kärntner Mannschaftsmeister-

schaften, bei denen man Titelverteidiger ist.

Das Damenteam (Vizemeister!) wird von Victoria Bauer verstärkt, die an der Universität von Texas (US) studiert – und auf Heimaturlaub ist. „Ich spiele im Sommer in Europa zehn Turniere. Schön wäre es zum Auftakt gleich Landesmeister zu werden.“ Total freut sich die 19-Jährige auf das Highlight, die internationalen Amateur-Meisterschaften, die im Juni ebenso in Seltenheim steigen.

Albert Kurke



Kronen Zeitung

Österreich



Kronen Zeitung
07/07/2025 (Täglich)
Seite: 39
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 560.719
Reichweite: 1673000
Artikelfläche: 10166 mm²
Skalierung: 90%
Artikelwerbewert: 7333.75



GOLF

Nach Turniersieg Ehrenmitglied der Feuerwehr

Dieser Mann hat Nerven aus Stahl! Golfprofi Maximilian Steinlechner ließ sich bei den Interwetten Open im GC Schladming/Dachstein die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Der Tiroler sorgte damit für den ersten heimischen Sieg auf der hotelplanner Tour (vormals Challenge Tour) seit Martin Wiegele 2017. Für den 25-Jährigen war es der dritte Turniersieg nach seinem Triumph bei den Gösser Open im Vorjahr sowie Platz eins in Südafrika im Frühjahr.

„Das ist mein größter Erfolg bisher. Dass ich den auch noch in Österreich feiern kann, darauf kann ich stolz sein. Dieser Sieg bringt eine Menge Punkte auf der Tour“, so der Innsbrucker, der ein Preisgeld in der Höhe von 48.000 Euro einstreifte. Was ihm noch viel wichtiger ist: In der Jahreswertung liegt Steinlechner schon auf Platz drei – die Top 20 qualifizieren sich am Ende der Saison für die DP World Tour. Nach dem Turniersieg saß der Tiroler noch mit der Feuerwehr von Oberhaus zusammen. „Sie haben ihn kurzerhand zum Ehrenmitglied ernannt“, schmunzelte Franz Wittmann senior, der mit seinem Sohn ein tolles Turnier auf die Beine gestellt hat. Zufrieden war auch Lukas Nemezc – der Grazer beendete das zweitgrößte Turnier von Österreich auf Rang sieben.

Max
Stein-
lechner
feierte
Heimsieg.



Foto: GIPA/pictures/ Oberbauer



Kronen Zeitung

Österreich Abend



Kronen Zeitung Abendausgabe
07/07/2025 (Täglich)
Seite: 49
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 65.520
Reichweite: 195000
Artikelfläche: 10172 mm²
Skalierung: 90%
Artikelwerbewert: 3980.30



GOLF

Nach Turniersieg Ehrenmitglied der Feuerwehr

Dieser Mann hat Nerven aus Stahl! Golfprofi Maximilian Steinlechner ließ sich bei den Interwetten Open im GC Schladming/Dachstein die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Der Tiroler sorgte damit für den ersten heimischen Sieg auf der hotelplanner Tour (vormals Challenge Tour) seit Martin Wiegele 2017. Für den 25-Jährigen war es der dritte Turniersieg nach seinem Triumph bei den Gösser Open im Vorjahr sowie Platz eins in Südafrika im Frühjahr.

„Das ist mein größter Erfolg bisher. Dass ich den auch noch in Österreich feiern kann, darauf kann ich stolz sein. Dieser Sieg bringt eine Menge Punkte auf der Tour“, so der Innsbrucker, der ein Preisgeld in der Höhe von 48.000 Euro einstreifte. Was ihm noch viel wichtiger ist: In der Jahreswertung liegt Steinlechner schon auf Platz drei – die Top 20 qualifizieren sich am Ende der Saison für die DP World Tour. Nach dem Turniersieg saß der Tiroler noch mit der Feuerwehr von Oberhaus zusammen. „Sie haben ihn kurzerhand zum Ehrenmitglied ernannt“, schmunzelte Franz Wittmann senior, der mit seinem Sohn ein tolles Turnier auf die Beine gestellt hat. Zufrieden war auch Lukas Nemečz – der Grazer beendete das zweitgrößte Turnier von Österreich auf Rang sieben.

Max
Stein-
lechner
feierte
Heimsieg.



Foto: GEP pictures/Oberlander



Die Presse Österreich

Die Presse

Die Presse
21/01/2025 (Täglich)
Seite: 12
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 51.700
Reichweite: 261300
Artikelfläche: 57574 mm²
Skalierung: 70%
Artikelverbewert: 12890.82



Ein Wiener brilliert auf Amerikas Golfplätzen

Hintergrund. Der dritte PGA-Triumph von Sepp Straka in La Quinta imponiert, Rekord-Preisgeld und Platz 19 im World-Ranking sind stolzer Lohn. Niki Zitny, der ÖGV-Sportdirektor, hofft weiterhin auf seinen Abschlag bei den Austrian Open.



Der gekonnte Schlag aus dem Bunker: Sepp Straka setzte sich in La Quintas Countryclub in Szene, Caddie Duane Bock war zufrieden.
Redaktion/Photo Austria

VON MARKUS DATLER

La Quinta/Wien. Seitdem Sepp Straka Glätze trägt, meinen launige Wiener, schwebt ihr seit Jahren in den USA lebender Landsmann wieder auf der Erfolgswelle. Doch damit allein Schläge, Ballgefühl und gelungene Putts des 31-Jährigen zu erklären, ist nicht zielführend. Auch die Familie vorzuschieben, die unbestritten sein Rückhalt ist mit Ehefrau Patige und dem nun einjährigen Sohn Leo, könnte ein Ansatz sein. Die Zusammenarbeit mit Caddie Duane Bock, die sichere Wahl der Schläger und die mit der Erfahrung gereifte Ruhe sind ebenfalls ein Teil, um dieses wachsende Erfolgspuzzle zusammenzusetzen.

Mit dem dritten Gewinn eines PGA-Turniers, Straka siegte in La Quinta, US-Bundesstaat Kalifornien, mit 263 Schlägen (65+64+64+70) vor dem Amerikaner Justin Thomas (265), zeigte er jedenfalls, dass der 107 Kilogramm schwere, 1,90-m-große Wiener weiterhin auf der US-Serie etabliert bleibt. Sein bis dato

höchstes Preisgeld imponiert, es sind 1,54 Millionen Euro, noch bewegend jedoch ist der Sprung vorwärts in der Weltrangliste. Straka ist jetzt 19. und könnte bald seine bislang beste Position, es war Rang 17, einholen.

„Großen Wert für Österreich“

2022 beim Honda Classic in Palm Beach, Florida, und 2023 beim John Deere Classic in Silvis, Illinois, stand Straka bereits ganz oben. Er war Fixbestandteil im Team Europe, das 2023 in Rom den Ryder Cup gewann, und geht es nach ÖGV-Sportdirektor Niki Zitny hätte „diese Saison nicht besser starten können“ für ihn. Er sei Zweiter der FedEx-Cup-Jahreswertung, habe sich mit dem Seg Ryder-Cup-Captain Luke Donald mehr als nur empfohlen für das Event Ende September in Long Island (Heimverein von Caddie Bock). Besseres könne nicht geschehen, um auch hierzulande weiter Aufmerksamkeit auf den Golfsport zu lenken: „Strakas Erfolg bedeutet für Österreich wirklich extrem viel“

Straka, dessen Mutter Amerikanerin ist und er auch deshalb den US-Pass hat, zog es bereits als Jugendlichen in die Staaten. Das Golfspielen hatte er in Oberwahersdorf (Trainer Claude Grenier) lieben gelernt, in den USA perfektionierte er es auf dem College und wurde 2016 Profi. Die Wurzeln zu Österreich blieben, er schlug ja bei Olympia für das ÖOC ab. Daheim ist er dennoch in Vestavia Hills, Alabama. Dass er die Austrian Open, im Rahmen der DP World Tour Ende Mai im GC Abentenn beim Walsersee, ungemein aufwerten würde mit seinen Schlägen, steht fest. Den Fokus legte er jedoch auf alle vier Majors (ab Juni) und den emotionalen Kontinentsvergeich im Herbst, das wusste auch Zitny.

Den finalen Putt wollte er nicht vergehen sehen: Man solle Strakas

Teilnahme noch nicht komplett abhaken. Wären alle Qualifikationen und seine Ziele sicher, sehe Zitny „eine kleine Chance“. Abwarten, dafür brauche es noch viele Birdies. Und vorerst hat Straka ja auch Ende Mai für das Memorial in Dublin, Ohio, genannt.



Es ist großartig, so früh im Jahr ein Turnier zu gewinnen. Ich muss auch weiterhin gutes Golf spielen.

Sepp Straka

Laut Zitny gebe es nicht viele Europäer, die in den USA und auf der PGA-Tour Erfolg hätten. Natürlich, der Nordire Rory McIlroy sei vielen ein Begriff und rage auch heraus aus den 88 „International Players“ aus 27 Ländern, die in dieser Saison in Amerika abschlagen würden. Straka aber sei ebenso längst ein „Begriff“, auch wenn in Österreich noch mitunter nachgedacht werden muss bei diesem Namen keine man ihn im US-Golf. Und es sei „brutal schwer, sich auf dieser Tour zu beweisen“, fügte

der ehemalige Golfspieler hinzu, vor allem aber, die „volle Tourkarte auch zu behalten“. Für manche klinge es nach einem Märchen, für Straka sei es der Alltag. Vergollet mit einem Karriereprestige jenseits der 20-Millionen-Dollar-Grenze.

Steinlechner siegt in Südafrika

Österreichs Golfsport wartet auch auf die weiteren Schläge von Maximilian Steinlechner. Der Tiroler, 24, gewann im Vorjahr die Gösser Open, jetzt setzte er sich auf der Sunshine Tour in Südafrika in Szene und gewann das Mediclinic Invitational südlich von Johannesburg. Dabei bewies er laut Zitny großartige Nervenstärke, ein Birdie am 18. Loch sicherte den vollen Erfolg mit 24 Schlägen unter Par vor Lokalmatador Daniel van Tonder.

Seit 2023 ist der Kömmer aus Igls Profi, hat sein Talent auf der North Carolina State University (Stipendium, BWL-Abschluss) geschult. Auch sein Traum sei die PGA-Tour, der Weg auf dieses Green jedoch noch weit.



Woche

Graz-Umgebung

WOCHE
meinbezirk.at

Woche - Graz- Umgebung Süd
29/01/2025 (Wöchentlich)
Seite: 44
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 28.800
Reichweite: 32000
Artikelfläche: 13224 mm²
Skalierung: 86%
Artikelwerbewert: 764.35



Christian Jaritz, Sylvia Loidolt und
Susanne Haubenhofer TravelPro

Die Region ist bei den Golfern sehr beliebt

„Wir haben 25.000 Mitglieder der Murhof Gruppe sowie die Kunden von TravelPro, zur Abstimmung gebeten. Dabei haben 35 Prozent für die Erlebnisregion Graz gestimmt“, erklärte Christian Jaritz, Geschäftsführer von TravelPro. Mit der Auszeichnung ist eine breite Werbe- und Marketingkampagne verbunden. „Wir werden die Erlebnisregion Graz nun bei unseren Mitgliedern in Österreich und Deutschland verstärkt bewerben, um ihnen einen Aufenthalt in dieser herrlichen Gegend schmackhaft zu machen“, so Jaritz. „Diese Auszeichnung ehrt uns sehr. Wir möchten uns bei allen Golfern sehr herzlich bedanken, die uns ihre Stimme gegeben haben“, betont Sylvia Loidolt, die Vorsitzende der Erlebnisregion Graz. Mit der 27-Loch-Anlage Thalersee, den 18-Loch-Plätzen Maria Lankowitz und Murhof sowie den 9-Loch-Anlagen in Andritz, Hart bei Graz und Graz-Murauen bietet die Region ein abwechslungsreiches Portfolio. Ein Grund für die Wahl dürften auch die Golfevents in der Region gewesen sein. „Mit den Gösser Open in Maria Lankowitz, dem Audi Circuit und vielen weiteren Turnieren am Murhof haben wir uns einen guten Ruf erarbeitet“, ergänzt Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz.



Die Golfplätze zählen zu den schönsten in Österreich. GC Bohrerweg Johann



Woche

Graz





Woche

Graz-Umgebung Nord





Woche Voitsberg



meine **WOCHEN**
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
29/01/2025 (Wöchentlich)
Seite: 8
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 22.500
Reichweite: 25000
Artikelfläche: 11379 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 498.40



Erlebnisregion Graz ist bei den Golfern sehr beliebt

„Wir haben 25.000 Mitglieder der Murhof Gruppe sowie die Kunden von TravelPro zur Abstimmung gebeten. Dabei haben 35 Prozent für die Erlebnisregion Graz gestimmt“, erklärte Christian Jaritz, Geschäftsführer von TravelPro. Mit der Auszeichnung ist eine breite Werbe- und Marketingkampagne verbunden. „Wir werden die Erlebnisregion Graz nun bei unseren Mitgliedern in Österreich und Deutschland verstärkt bewerben, um ihnen einen Aufenthalt in dieser herrlichen Gegend schmackhaft zu machen“, so Jaritz.

„Diese Auszeichnung ehrt uns sehr. Wir möchten uns bei allen Golfern sehr herzlich bedanken, die uns ihre Stimme gegeben haben“, betont Sylvia Loidolt, die Vorsitzende der Erlebnisregion Graz.

Mit der 27-Loch-Anlage Thalersee, den 18-Loch-Plätzen Maria Lankowitz und Murhof sowie den



Christian Jaritz, Sylvia Loidolt und Susanne Haubenhofer
TravelPro

9-Loch-Anlagen in Andritz, Hart bei Graz und Graz-Murauen bietet die Region ein abwechslungsreiches Portfolio. Ein Grund für die Wahl dürften auch die Golfvents in der Region gewesen sein. „Mit den Gösser Open in Maria Lankowitz, dem Audi Circuit und vielen weiteren Turnieren am Murhof haben wir uns einen guten Ruf erarbeitet“, ergänzt Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz.



Woche Voitsberg



WOCHEN
WOCHEN
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
19/02/2025 (Wöchentlich)
Seite: 21
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 22.500
Reichweite: 25000
Artikelfläche: 11412 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 520.39



Neuer Thermenkoch und viele Tourismus-Projekte

Der Baulärm des Therapiebaus drang nicht bis zum Informationsfrühstück der Erlebnisregion Graz und der Wirtschaftskammer Voitsberg im Hotel Nova in Köflach, aber er machte deutlich, dass sich in der Lipizzanerheimat sehr viel tut. Vor den Ausführungen von Erlebnisregion Graz-Geschäftsführerin Susanne Haubenhofner und Projektentwickler Heinz Kaltschmidt stellte Nova-Geschäftsführer Günter Riedenbauer den neuen Therapiezubau mit Gymnastiksälen, Fitness- und Bewegungsstudios vor und verkündete, dass mit Jürgen Schmitz, der zuletzt mit seiner Frau das Restaurant Stadtsäle in Voitsberg betrieb, ein neuer Koch in der Nova-Küche arbeitet.

Vor den Augen des neuen Michelin Stern-Gastronomen Florian Wörgötter, Bgm. Helmut Linhart und WKO-Obmann Peter Sükar präsentierte Haubenhofner viele Zahlen und Daten der Erlebnis-



Florian Wörgötter (r.) mit Sven Raters und Susanne Haubenhofner *Almer*

region Graz mit 32 Tourismusemgemeinden, davon neun aus dem Bezirk Voitsberg. Veranstaltungen wie die Truck Trial-EM in Voitsberg, die Gösser Open in Maria Lankowitz, die Minigolf-WM der Jugend in Voitsberg und der Lipizzaner-Almabtrieb werden ebenso gefördert wie die Konzepte um den Dechantteich und Kongresse in Maria Lankowitz. Kaltschmidt präsentierte die Schwerpunkte Wandern und Radfahren.



Woche Voitsberg



meine WOCHEN
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
16/04/2025 (Wöchentlich)
Seite: 34, 35
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 22.744
Reichweite: 25000
Artikelfläche: 35246 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 1607.22



Die 33. Auflage der

Am Golfclub Murhof wurde die 33. Auflage der Gösser Open von 15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz präsentiert.

HARALD ALMER

Mit 42.500 Euro sind die 33. Gösser Golf-Open Mitte Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz dotiert. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs hierzulande auch bezeichnet wird – hat schon zahlreiche steirische Sternstunden erlebt, zuletzt feierte der Tiroler Maximilian Steinlechner den 18. österreichischen Turniersieg. Bei der Präsentation am Golfclub Murhof - unmittelbar dem Finale des Audi Circuit Play-offs, das dann Niklas Regner für sich entschied - bedauerte der zweifache Turniersieger Lukas Nemezc, in diesem Jahr nur als „Gast“ dabei sein zu können. „Weil meine Toch-

ter Josefine im März zwei Wochen zu früh zur Welt kam, war ich bei ihrer Geburt leider nicht dabei, da ich in Indien spielte. Auch die Geburt meines ersten Kindes habe ich verpasst, was mir sogar eine Schlagzeile der deutschen Bild-Zeitung einbrachte. Ausgerechnet in der Woche der Gösser Open heiratet einer meiner besten Freunde und ich bin Trauzeuge. Daher werde ich nur beim ProAm-Turnier am Mittwoch abschlagen.“

Er hofft, dass seine steirischen Kollegen Timon Baltl und Niklas Regner einspringen, vielleicht sogar die hoffnungsvollen Murhof-Amateure Jakob Lotschak und Fabian Lang, die derzeit beide die österreichische Rangliste anführen. Baltl gewann das Turnier bereits 2019 dank einer überragenden Schlussrunde mit zehn unter par. „Die Gösser Open haben für mich einen besonderen Stellenwert“, so Baltl. Sein steirischer Kollege Niklas Regner machte in Asi-

en auf der Development Tour in Malaysia, Pakistan und Vietnam gute Fortschritte. „Wenn alles zusammenpasst, ist für mich bei den Gösser Open alles möglich“, hofft Regner auf den 1. Turniersieg. Seit 33 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der Gösser Brauerei und der Murhof Gruppe als Veranstalter der Gösser Open in Maria Lankowitz, was Murhof Gruppe-Geschäftsführer Klaus Geyrhofer als europaweit einzigartig bezeichnete. „Die Clubmitglieder sind als Helfer und Zuschauer ganz nahe am Geschehen. Mit den Gösser Open wurde das Image der Steiermark als attraktive Golf-Destination stark aufgewertet. Das sieht auch Susanne Haubenhofner, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz so. „Mit der Auszeichnung zur Golfregion des Jahres 2025 durch das Reisbüro TravelPro wurde uns bewiesen, dass die Erlebnisregion mit ihren sechs Top-Anlagen ein



Woche Voitsberg



WOCHEN
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
16/04/2025 (Wöchentlich)
Seite: 34, 35
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 22.744
Reichweite: 25000
Artikelfläche: 35246 mm²
Skalierung: 100%

Gösser Open



Klaus Geyrhofer, Fabian Lang, Markus Lotschak, Lukas Nemezc, Reinhard Seufzer, Susanne Haubenhofner, Kurt Klein, Timon Baitl und Niklas Regner Almer

abwechslungsreiches und umfassendes Golf-Angebot besitzt."

Verbandspräsident Kurt Klein bestätigt, dass die Gösser Open in der Steiermark und in ganz Österreich neue Maßstäbe gesetzt habe. „Das Turnier bietet unseren Talenten wie Lang und Lotschak eine optimale Möglichkeit, wichtige Erfahrungen in einem stark besetzten Turnier zu sammeln.“ Davon habe auch Lukas Nemezc vor 20 Jahren profitiert.

DER ZEITPLAN:

- Di., 13. Mai: 7.30 Uhr Österreichische Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz
- Mi., 14. Mai: 8.55 Uhr Gösser Open ProAm (Kanonenstart)
- Do., 15. Mai: 7.30 Uhr 1. Runde Gösser Open
- Fr., 16. Mai: 7.30 Uhr 2. Runde Gösser Open
- Sa., 17. Mai: 7.30 Uhr 3. Runde Gösser Open



Woche Voitsberg



meine **WOCHEN**
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
30/04/2025 (Wöchentlich)
Seite: 3
Land: **Österreich**
Region: **Steiermark**

Auflage: **22.744**
Reichweite: **25000**
Artikelfläche: **7605 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **346.79**





GÖSSER-GOLFFEST

Erleben Sie die packende Entscheidung der Gösser Open auf der Golfanlage Maria Lankowitz. Unterstützen Sie die steirischen Spieler und genießen Sie am Finaltag Gösser Bier und Grillwürstel um je 2 Euro!

Samstag,
17. Mai



www.goesser-open.at





Woche Voitsberg



meine **WOCHEN**
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
30/04/2025 (Wöchentlich)
Seite: 51
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 22.744
Reichweite: 25000
Artikelfläche: 21175 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 965.58



Projekt Mähroboter am Golfplatz gestartet

Die Gösser Golf-Open Mitte Mai werfen am Golfclub Erzherzog Johann bereits ihre Schatten voraus.

Der Greenkeeper auf seinem Spindelmäher ist im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz schon ein vertrautes Bild. Neu sind ein großer und ein kleiner Mähroboter, die vor allem auf den Fairways ihre Kreise ziehen. Der Golfclub Erzherzog Johann mit Clubmanager Ernst Feichtel startete Anfang April dieses Pilotprojekt, das beim 9-Loch-Kurs in Thal schon länger läuft. Erstmals werden im Vorfeld der Gösser Open, die von 15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz stattfinden, diese neue Husqvarna-Mähroboter eingesetzt. „Unsere Golfanlage ist fast

70 Hektar groß und die Mähroboter sind eine Unterstützung für unser sechsköpfiges Greenkeeper-Team rund um Robert Keusch“, erklärt Feichtel. „Wie in vielen Branchen haben auch wir ein Thema mit Personalengpässen und daher haben wir dieses Pilotprojekt auf unserer 18-Loch-Anlage gestartet.“

Schnitthöhe via Smartphone

Die Mähroboter werden mittels GPS gesteuert, via Smartphone können alle Parameter eingegeben und verändert werden wie zum Beispiel die Schnitthöhe, die derzeit bei den Fairways auf 24 bis 20 Millimeter eingestellt ist. Die Grüns werden weiterhin mit Menschenhand in einen Top-Zustand gebracht.

„Bewähren sich die Roboter, werden wir weitere anschaffen“, so Feichtel, der sein Greenkeeper-



Clubmanager Ernst Feichtel mit dem neuen, großen Mähroboter *Almer*

Team in höchsten Tönen lobt. „Dieser Job ist nur mit Herzblut und Leidenschaft zu machen. Der Dienst beginnt oft um 6 Uhr früh, in den Sommermonaten schon um 5 Uhr, auch das Wochenende zählt zu den Arbeitszeiten. Und wenn dann noch Schlechtwetter wie in den letzten beiden Jahren dazukommt, wird dieser Beruf zu einer Mammutaufgabe.“



TOP TIPPS DER WOCHE

Ausstellung „Transparenz“

1 Die Steiermark, besonders die Region Voitsberg, blickt auf eine lange Glas-Tradition zurück. Diese lebendige Geschichte greift die Ausstellung „Transparenz – Zeitgenössisches Glas aus Österreich“ auf, die ab 16. Mai im Kunsthaus Köflach zu sehen ist. Auf Initiative des Glaskünstlers Fritz Prehal entstand in Zusammenarbeit mit Ulrike Janach vom Kunsthaus Köflach eine Schau, die herausragende zeitgenössische Glaskünstler aus ganz Österreich vereint. Gezeigt werden Skulpturen, Installationen, Glasmalerei und Schmuck – und damit die faszinierende Vielfalt künstlerischer Zugänge zum Werkstoff Glas. Die Besucher dürfen sich auf spannende Einblicke in kreative Prozesse und die ambivalente Schönheit eines Materials freuen, das stets zwischen Klarheit und Verwandlung oszilliert.



Im Köflacher Kunsthaus wird ab dem 16. Mai zur Ausstellung „Transparenz“ geladen. Zu sehen ist sie dann bis 5. Juli.

Die feierliche Eröffnung findet am 16. Mai um 19 Uhr im Kunsthaus Köflach statt. Am 17. Mai laden die Künstler um 11 Uhr zu einer geführten Ausstellungstour ein, gefolgt von einem Besuch im Atelier und Garten des Werkhaus Kainach – dort, wo diese Kooperation ihren Anfang nahm. Der Eintritt ist frei.



Das Werkhaus Kainach ist für seine Glaskunst bekannt.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rosental

2 ROSENENTAL. Die FF Rosental feiert ihr 100-jähriges Bestehen und lädt am 17. und 18. Mai zum großen Jubiläumsfest ein. Am Samstag beginnt der Festakt um 17 Uhr, gefolgt von einem Dämmerstopp mit musikalischer Unterhaltung durch „Die Nochrucka“ ab 18 Uhr und „Die Aufgeiger“ um 21 Uhr. Am Sonntag startet um 11 Uhr der Frühschoppen mit „Ligist 3“. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei, es gibt ein eigenes Kinderland sowie eine Bar. Gefeierte wird am Parkplatz der Kaufwelt Rosental – bei jeder Witterung. Tickets sind bei allen Kameraden der FF Rosental erhältlich.



Am Sonntag wird ab 11 Uhr das Trio „Ligist 3“ auftreten.



Die Präsentation der Gösser Golf-Open 2025 am Golfclub Murhof.

33. Gösser Golf-Open in Maria Lankowitz

3 MARIA LANKOWITZ. Mit 42.500 Euro ist die 33. Auflage der Gösser Golf-Open von 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz dotiert. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark bezeichnet wird – hat schon zahlreiche steirische Sternstunden erlebt, zuletzt feierte der Tiroler Maximilian Steinlechner den 18. österreichischen Turniersieg. Gestartet wird mit den Runden am 15., 16. und 17. Mai jeweils ab 7.30 Uhr und mit von der Partie sind insgesamt 144 Profis und Amateure.

Volksmusikabend der MMS Stallhofen

4 STALLHOFEN. Die Musikmittelschule Stallhofen lädt am 15. Mai um 18.30 Uhr zu ihrem ersten Volksmusikabend ein. Über 70 Schüler des Musikschwerpunktes gestalten einen abwechslungsreichen Abend mit Volkstänzen, Jodlern, lustigen Volksliedern und Ensemblestücken. Seit Wochen bereiten sich die jungen Musiker gemeinsam mit ihren Lehrpersonen mit viel Fleiß auf diesen Auftritt vor. Die Schule, die seit über 45 Jahren für ihren Musikschwerpunkt bekannt ist, freut sich auf zahlreiche Besucher, die einen stimmungsvollen Abend voller traditioneller Musik erleben wollen.



Die Schüler der MMS stellen ein Konzert auf die Beine.



Woche Voitsberg



media **WOCHEN**
meinbezirk.at

Woche - Voitsberg
14/05/2025 (Wöchentlich)
Seite: 46
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 22.744
Reichweite: 25000
Artikelfläche: 1463 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 66.71



WANN & WO

Donnerstag, 15.05.

Maria Lankowitz, Golfplatz, Tag
eins der Gösser Golf-Open, 7.30 Uhr

Freitag, 16.05.

Maria Lankowitz, Golfplatz, Tag
zwei der Gösser Golf-Open, 7.30 Uhr

Samstag, 17.05.

Maria Lankowitz, Golfplatz, Tag
drei der Gösser Golf-Open, 7.30 Uhr



simply Golf
01/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 28, 29
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 20.000
Reichweite: 80000
Artikelfläche: 70208 mm²
Skalierung: 92%
Artikelwertbewert: 7048.88



CHAMPIONS Golftouren

AMERIKA

PGA Tour - Größte und bedeutendste Herren-Tour der Welt, veranstaltet einen Großteil der wichtigsten Turniere, co-sanktioniert viertes Major (The Open). Bespielt hauptsächlich Mainland USA. Die PGA wurde bereits Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet, die veranstaltende PGA Tour-Organisation allerdings erst 1968.

Kornferry Tour - Unterbau der PGA Tour mit Aufstiegsmöglichkeiten, vergleichbar der Hotelplanner (Challenge) Tour in Europa.

Diverse kleinere Regional- und Development-Touren - es gibt keine definierte drittklassige Tour in den USA, Sponsoren und Regelwerk wechseln häufig.

Ladies PGA Tour - Höchste Spielklasse der Damen in den USA, ebenfalls wichtigste Damen-Tour der Welt. Gegründet 1950, eine erste Tour namens WPGA existierte bereits von 1944-48.

PGA Tour Champions - Seniorentour der US PGA für Aktive über 50 Jahren, gegründet 1980. Prominentester und erfolgreichster Spieler dort ist die deutsche Golflegende Bernhard Langer. Mit John Brodie (ehemaliger Fußballprofi) und Rick Rhoden (ehemaliger Baseballprofi) feierten auch zwei „Spätberufene“ in Zweitkarrieren Erfolge auf dieser Tour.

PGA Tour Americas (Ehemalige PGA Tour Canada und PGA Tour Latinoamérica) - gerade im Bereich der unteren Touren ist viel Bewegung, wird viel fusioniert. Die PGA Tour Latinoamérica war ein Zusammenschluss kleinerer Touren, bis sie 2024 zusammen mit der Tour Canada in die PGA Tour Americas aufging. Qualifikationsmöglichkeiten für die Korn Ferry Tour und die Q-School der PGA Tour.



The Legends of the LPGA - Seniorinnen-tour der LPGA, gegründet 2001. Veranstaltet mit Senior LPGA Championship und U.S. Senior Women's Open die beiden Majors der Seniorinnen.

EUROPA

DP World Tour (European Tour) - Wichtigste Tour des europäischen Raums, die allerdings Plätze weltweit bespielt. Erstmals 1972 ausgespielt, ist Spaniens Seve Ballesteros mit 50 Turniersiegen erfolgreichster Spieler. Das organisierte Golfspiel in Europa ist allerdings deutlich älter. 1860 wurde The Open Championship erstmals ausgespielt. Die Professional Golfer's Association geht zurück auf das Jahr 1901.

Ladies European Tour - 1978 gegründet, hat sich die Tour zur zweitwichtigsten Damen-Tour entwickelt, die ähnlich der europäischen Herrentour längst weltweit unterwegs ist. 2024 spielte die Tour 28 Turniere in 21 Ländern.

HotelPlanner Tour (Challenge Tour) - Unterbau der DP World Tour mit Aufstiegsmöglichkeiten und diversen Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Touren (wie z.B. der Sunshine Tour).

Staysure Tour (Legends Tour) - Seniorentour der European Tour der Herren. Eintrittsalter 50 Jahre, aus Österreich mischt Markus Brier seit einigen Jahren erfolgreich dort mit.



simply Golf
01/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 28, 29
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 20.000
Reichweite: 80000
Artikelfläche: 70208 mm²
Skalierung: 92%

Professionelles Turniertour golf ist ein weltweites Geschäft. Die Big Player, wie PGA Tour und LIV Tour dominieren die Schlagzeilen. Doch Golfkarrieren starten meist auf den kleineren Touren, die unregelmäßigere Turnierkalender bespielen und wenig Preisgeld ausschütten, dafür aber Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Eine Übersicht.



LET Access Series – Unterbau der Ladies European Tour. Mit dem Turnier in Stegersbach heuer auch im österreichischen Golfkalender vertreten. 2010 mit fünf Turnieren gegründet, schwankt die Zahl der ausgespielten Events jährlich stark. So waren es 2022 20 Turniere, 2024 nur 15.

Alps Tour – Eine der 3rd Level Touren Herrentouren in Europa (österreichisch beispielsweise vertreten durch die Gösser Open, die Maximilian Steinlechner 2024 gewann). Andere kleinere Satellitentouren auf dem Kontinent, die aber nicht ausschließlich nur dort spielen, sind die Pro Golf Tour und die Nordic Golf League.

WELT (AUSWAHL)

LIV Golf – der große Konkurrent der PGA Tour bei den Herren wurde 2022 mit Kapital des saudischen Public Investment Fonds unter Mithilfe von Greg Norman gegründet und hat seitdem die Golfwelt ordentlich durchgeschüttelt. Sie lockt vor allem mit hohen Preis- und Handgeldern Weltstars wie Bryson DeChambeau oder Jon Rahm. Auch wenn sich LIV, PGA und European Tour 2023 grundsätzlich auf eine Zusammenarbeit geeinigt haben, sind die Touren noch Parallelwelten. LIV-Spieler erhalten keine Weltranglistenpunkte, können aber unter bestimmten Voraussetzungen an den Majors teilnehmen.



Asian Tour – die große Herren-Tour des asiatischen Raums ist seit 1995 aktiv. Ihre wichtigsten Turniere veranstaltet sie zusammen mit der European Tour, auf der Tour selbst sind aber größtenteils asiatische Spieler unterwegs. Einer ihrer prominentesten Vertreter, der inzwischen auf der PGA Tour spielt, ist der Südkoreaner Tom Kim.

Sunshine Tour – Kleinere Tour in Südafrika, die bei vielen Profis u.a. als Vorbereitung auf die Challenge Tour-Saison beliebt ist. Ermöglicht wie bei Maximilian Steinlechner im Erfolgsfall den Sprung auf den Südafrika-Swing der European Tour.

Korean Tour – 1978 gegründet, spielt die Tour im golfverrückten Südkorea eine bedeutende Rolle. Ist aber außerhalb des Landes medial eher unter dem Radar unterwegs. Ähnlich wie die LPGA Tour of Korea dient sie aber als Sprungbrett auf die US-Touren, auf denen viele südkoreanische Spielerinnen unterwegs sind.

Challenger PGA Tour of Australasia – 1973 gegründet, ist sie die wichtigste Golftour Ozeaniens. Ihre prominentesten Vertreter im Weltgolf die dort erste Meriten sammelten, sind Greg Norman (sechsmal Sieger der Order of Merit) und der spätere Masters-Champion Adam Scott.

LPGA of Japan Tour – schüttet auf den Damen-Touren weltweit das zweithöchste Preisgeld aus und ist damit direkter Konkurrent der Ladies European Tour wie auch der LPGA Tour of Korea. Bei 37 geplanten Turnieren für das Jahr 2025 ein großer Kalender, der vielen Spielerinnen Spielpraxis und Preisgelder ermöglicht.

Asian Development Tour – Unterbau der Asian Tour, 2010 gegründet. Wie bei allen „zweiten“ Ligen der großen Touren Startmöglichkeiten für Spieler, die spät in der Qualifying School für die Asian Tour scheitern, Aufstieg in selbige für die zehn Führenden der Money List am Saisonende.

Tata Steel Professional Golf Tour of India – 2006 gegründet, nachdem es bereits zuvor neun Jahre lang eine Profitour in Indien gab. Im Lauf der Jahre haben sich Kooperationen mit Asian und European Tour ergeben, das wichtigste Event des Kalenders sind die Hero Indian Open in Neu-Delhi.



simply Golf
01/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 23-25
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 20.000
Reichweite: 80000
Artikelfläche: 130530 mm²
Skalierung: 96%
Artikelwert: 13105.21



Eine Frage des Charakters



Maximilian Steinlechner lebt seinen Traum. Der junge Tiroler, seit 2023 Profi, ist den modernen Weg über die College-Ausbildung in den USA ins Profiflager gegangen und sammelt inzwischen erste größere Erfolge. Ein

Porträt von *Jan-Christoph Poppe*.

FOTOS: GOLFSUPPORT

Er ist der Beste, kein Zweifel. An Sepp Straka führt momentan kaum ein Weg vorbei. Nach dem PGA-Tour-Auftritt in Bay Hill springt Österreichs oberster Golfer wieder auf Platz 1 des FedEx Cups, seine Saisonergebnisse sind fast

ausnahmslos gut bis exzellent. Im Schatten eines solchen Riesen Aufmerksamkeit zu bekommen, ist nicht ganz leicht. Sich im Windschatten dieses Riesen Richtung Erfolg aufzumachen, ist aber umso angenehmer. Und da die Austrian Alpine Open presented by SalzburgerLand vielleicht ohne



simply Golf
01/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 23-25
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 20.000
Reichweite: 80000
Artikelfläche: 130530 mm²
Skalierung: 100%

Strakas Anwesenheit werden auskommen müssen, lohnt sich umso mehr ein Blick auf die Generation nach ihm, konkret lohnt sich der Blick auf Maximilian Steinlechner. Der 25 Jahre alte Tiroler nämlich schickt sich an, seinen persönlichen Traum von der erfolgreichen Profikarriere Wirklichkeit werden zu lassen – wohlwissend, dass zwischen großen Sprüngen auch kleine Schritte nötig sind.

Steinlechner schließt 2023 seine vier College-Jahre an der North Carolina State University mit einem Bachelor in Business Administration ab. Für die Wolfpack genannte College-Mannschaft der Universität spielt Steinlechner zudem vier Jahre lang im Golfteam – der Sport ist es fraglos auch, der im Fokus seiner Studentenzzeit steht: „Als Vorbereitung für die Golfkarriere macht das College extrem viel Sinn. Mir war schon früh klar, dass ich dort nicht in erster Linie wegen des Studierens hingehe“, resümiert Maximilian und liegt so auf einer Ebene mit österreichischen College-Absolventen wie Emma Spitz oder eben auch Sepp Straka, die ebenfalls den akademischen Wert ihrer Ausbildung nicht in Abrede, den sportlichen Wert aber immer in den Mittelpunkt stellen. Dafür liefert auch Maximilian plausible Gründe: „Man bekommt gefühlt alles, was man golferisch braucht. Und wenn man die Bedingungen sieht, die Plätze, die Layouts, die man spielen kann – so etwas gibt es in Europa gar nicht.“

Eine Ausbildung auf Plätzen, die jederzeit auch von den großen Touren gespielt werden könnten, sorgt außerdem für einen Faktor, den man nicht hoch genug bewerten kann: Jedes

Maximilian Steinlechner hat den „monkey off the back“, wie die Engländer sagen, wenn ein Topspieler seinen ersten Toursieg feiert. Steinlechner tut das im Februar auf der südafrikanischen Sunshine Tour.

Tour-Monster von Platz erscheint gleich etwas weniger furchteinflößend, wenn man es aus seiner Collegezeit kennt – oder zumindest schon vergleichbare Erfahrungen gesammelt hat. So nimmt es nicht Wunder, dass Maximilian Steinlechner direkt nach dem College den Sprung auf die Profitouren wagt. Für College-Absolventen sieht die Arbeitswelt für gewöhnlich nicht gleich die großen Chefsessel vor. Das gilt auch für Steinlechner, auch wenn der als junger Amateur in Österreich zwischen 2015 und 2019 so ziemlich alles abgeräumt und 2019 gar den geteilten dritten Platz bei der European Amateur belegt hatte. Lehrjahre sind keine Herrenjahre – und so holt sich Steinlechner erste Meriten auf den kleineren Touren. Es ist ein Wandern von Möglichkeit zu Möglichkeit, immer in der Hoffnung, dass sich aus der einen Chance eine weitere ergibt. Und so ergänzen sich im ersten vollen Profijahr 2024 ein dritter Platz bei der Euram Bank Open im Adamstal, ein paar erfolgreiche Auftritte im österreichischen Audi Circuit und vor allen Dingen der Sieg bei den Gösser Open in Maria Lankowitz, einem Alps Tour-Turnier, zu einem bereits eindrucksvollen Palmarès. Und auch, wenn es mit dem Sprung auf die DP World Tour über die Qualifying School am Ende des Jahres knapp nichts wird – mit der erreichten Karte für die Hotel-Planner Tour, also die vormalige Challenge Tour und damit der Unterbau Europas höchster Spielklasse, hat Steinlechner einen weiteren wichtigen Schritt getan: „Es war auf jeden Fall ein Fortschritt, diesen Status zu haben. Es war kein Warten





simply Golf
01/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 23-25
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 20.000
Reichweite: 60000
Artikelfläche: 130530 mm²
Skalierung: 94%

„SEPP STRAKA UND ICH HABEN EIGENTLICH KAUM KONTAKT. ABER AN DEM WOCHENENDE, AN DEM ICH AUF DER SUNSHINE TOUR GEWONNEN HABE, HAT ER AUF DER PGA TOUR GEWONNEN. SEITDEM FOLGT ER MIR AUF INSTAGRAM.“

Maximilian Steinlechner

mehr bis Sonntag oder Montag darauf, wo ich eventuell in der nächsten Woche spielen kann.“ Und auch für den Kopf ist der neue Status befreiend, analysiert er: „2024 hatte ich eine Phase von zehn Wochen, in denen ich neun Turniere gespielt habe. Ich musste quasi spielen, was ich kriegen konnte. Es hat eh gut funktioniert, aber das ist schon anstrengend. Unter den neuen Voraussetzungen lassen sich vor allem Trainings, Pausen und die Reisen viel besser planen.“

Es mag auch dieses Gefühl relativer Sicherheit gewesen sein, das Steinlechner Anfang des Jahres 2025 einen zusätzlichen Schub gibt. Die Möglichkeit, sich in Südafrika auf die europäische Saison vorzubereiten und auf der dortigen Sunshine Tour zu spielen, nutzt er jedenfalls vollumfänglich. Bei der Mediclinic Invitational im Heron Banks Golf & River Estate liefert der Innsbrucker Mitte Jänner vier Runden lang ausnahmslos starkes Golf und sichert sich dank eines Birdieputts am letzten Turnierloch den Sieg vor dem Südafrikaner Daniel van Tonder, einem Kollegen von der Challenge Tour. „Ich habe im Dezember ein paar Wochen Pause gemacht vom Golf, ein bewusstes Break. Wenn man länger Pause gemacht hat vom Golf, macht einem das Spielen viel mehr Spaß – und dann haben wir im Jänner in Dubai mit TaylorMade Material getestet und ich habe mir gedacht, dass ich noch ein Warm-up-Turnier spielen kann“, fasst Steinlechner die Geschichte hinter dem Erfolg lapidar zusammen.

Ganz so lapidar sind die Konsequenzen daraus allerdings nicht. Zuvorderst steigt der Social-Media-Ruhm: „Sepp Straka und ich haben eigentlich kaum Kontakt. Aber an dem Wochenende, an dem ich auf der Sunshine Tour gewonnen habe, hat er auf der PGA Tour gewonnen. Seitdem folgt er mir auf Instagram“, lächelt Steinlechner. Das ist umso bemerkenswerter, als beide Golfer nicht unbedingt begeisterter Nutzer von Social-Media-Möglichkeiten sind – und für Steinlechner ist es auch ein Nachweis, dass seine Erfolge nicht unbemerkt bleiben.

Zumal es beim Turniersieg auf der Sunshine Tour nicht bleiben soll. Die Chancen, aus denen sich Chancen ergeben, muss man nutzen – mit dem Sieg geht auch die Tür zur DP World Tour auf, die im März ihren Südafrika-Swing absolviert. Und Steinlechner geht mit Verve hindurch. Die Einladung zum Turnier in Durban nimmt er gerne an, schafft den Cut und auf Platz 65 den Sprung ins Preisgeld. Eine Woche später folgt mit der Joburg Open das nächste DP-World-Tour-Event. Dort läuft es für den Tiroler noch besser. Der geteilte 42. Platz ist es am Ende, samt über 5.000 Euro Preisgeld und der Erkenntnis, dass die Ergebnisse von heute immer auch ein Resultat der Arbeit von früher sind. In der ihm eigenen, für einen 25-Jährigen erstaunlichen Ab-

geklärtheit sagt Steinlechner: „Mal spielt man am Meer, da weht meist der Wind. Mal wie jetzt in Johannesburg auf 1.600 Metern, da fliegt der Ball extrem weit. Und ich habe schon viele solcher Zustände erlebt. Ich weiß halt auch, wie man damit umgehen muss und kann.“

Diese Einstellung klingt leichter, als sie letztlich erarbeitet ist. Gerade die Anfänge auf den Touren, erinnert sich Steinlechner an eine gar nicht so ferne Vergangenheit, waren hart. Die Unsicherheit, was das neue Umfeld angeht. Die Schritte auf ungewohntem Terrain unter ganz neuem Druck: „Das Spiel an sich verändert sich ja nicht, Golf ist immer Golf –

aber wie man es wahrnimmt und wie man es einschätzt, das verändert sich schon.“ Auf diese Veränderungen aber hat er sich verblüffend schnell eingestellt, wiederum gepusht durch den eigenen Erfolg. Die Auftritte, die er in Südafrika auf der DP World Tour hatte, waren die ersten selbst erarbeiteten, ohne dabei auf eine Einladung angewiesen zu sein: „Das hat sich dann auch wieder anders angefühlt, weil man weiß. Man gehört wirklich dorthin, wo man gerade ist.“ Die Rückschläge, das weiß auch er, werden kommen: „Aber es ist eine Frage des Charakters, wie man damit umgeht.“

Für den Moment, so scheint es, lebt Maximilian Steinlechner seinen Traum – was in Innsbruck in der Kindheit mit dem klassischen Sportmix aus Eishockey, Ski, Handball, Fußball und Golf begonnen hat, entwickelte sich zu einer veritablen Profigolf-Karriere, die von ihm immer eher auf der spielerischen Seite verfolgt wurde: „Ich bin halt irgendwann in das Tiroler Team gekommen, da hat es angefangen, dass ich mehr Turniere spiele. Dann bin ich ins Nationalteam gekommen, das hat sich nach Europa ausgeweitet und mit 16 oder 17 Jahren habe ich gedacht: Das könnte ja vielleicht was werden“, resümiert er seine Jugendjahre. „Ich gehe das Ganze inzwischen schon bewusst und strukturiert an, aber auch von der entspannten, eher spielerischen Seite. Ich hab früher mein Training meist auf den Platz verschoben. Und einer, der zwei Stunden auf der Range steht, bin ich sicher nicht.“

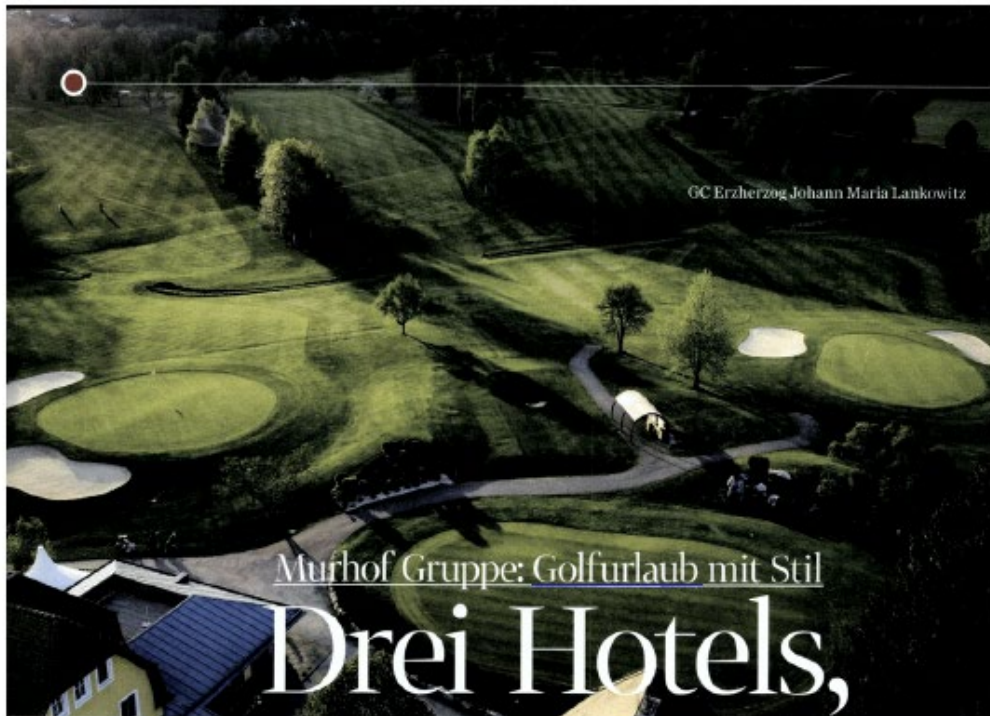
Wenn sich der entspannte Erfolgslauf des Maximilian Steinlechner fortsetzt, wird er im Mai bei der Austrian Alpine Open in Altentann aufteen. Eine Gelegenheit, auf die er sich sehr freut, zumal er bereits dreimal in Atzenbrugg österreichisch-europäische Tour-Luft schnuppern durfte, als die European Tour dort noch zu Gast war. „Das wird sicher cool, es werden bestimmt Freunde von mir zuschauen. Und wenn die Golfgrößen aus Europa dort vorbeischauen, ist es für Golf in Österreich und sicher auch für Salzburg, das touristisch gut aufgestellt ist, ein cooles Event.“

Es scheint, als könne sich nicht nur Steinlechner auf Österreich freuen. Österreich darf sich genauso auf Steinlechner freuen.



simply Golf
03-04/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 14, 15
Land: Österreich
Region: Überregional

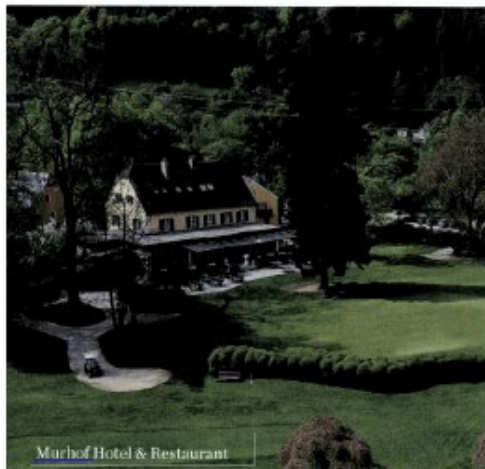
Auflage: 20.000
Reichweite: 80000
Artikelfläche: 88512 mm²
Skalierung: 86%
Artikelwertbewert: 8886.60



GC Erzherzog Johann Maria Lankowitz

Murhof Gruppe: Golfurlaub mit Stil

Drei Hotels, ein Versprechen



Murhof Hotel & Restaurant



Suiten Schloss Finkenstein



simply Golf
03-04/2025 (6 mal jährlich)
Seite: 14, 15
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 20.000
Reichweite: 80000
Artikelfläche: 88512 mm²
Skalierung: 100%

Ob sportlicher Genuss, kultivierte Erholung, kulinarische Raffinesse oder naturnahe Eleganz – die Hotels der Murhof Gruppe sind mehr als nur Unterkünfte. Sie sind Refugien für all jene, die Golf als Lebensart verstehen. Drei Häuser, drei individuelle Handschriften – vereint im kompromisslosen Bekenntnis zu Qualität, Herzlichkeit und landschaftlicher Ästhetik.

MURHOF HOTEL & RESTAURANT – KLASSIK UND KOMFORT IM HERZEN DER STEIERMARK. In den sanft geschwungenen Hügeln nördlich von Graz, wo die Steiermark eine charmante Seite zeigt, liegt der traditionsreiche Murhof. Hier verschmelzen Golfleidenschaft, kulinarische Noblesse und eine Atmosphäre, die zugleich charmant und zeitlos ist. Der hauseigene 18-Loch-Platz zählt zu den ältesten und renommiertesten Österreichs – ein Ort, der großen Turniere und ebensolchen Emotionen.

Im Murhof Hotel trifft altenglischer Landhausstil auf wohl dosierte Moderne. 26 großzügige Zimmer, zwei urige Troadkästen und eine feinsinnige Küche mit regionaler Prägung schaffen den idealen Rahmen für anspruchsvolle Genießer. Der Spa-Bereich lädt zur muskulären Regeneration und inneren Ruhe. „Der Murhof ist ein Ort, an dem der Tag seinen Rhythmus verliert – und der Moment gewinnt“, sagt ein Stammgast.

Wer den Radius erweitern möchte, profitiert von unlimited Greenfees auf allen Anlagen der Murhof Gruppe. Etwa auf dem nahe gelegenen Grazer Golfclub Thalersee (27 Loch) oder der Almenland-Anlage mit ihren 18 Spielbahnen – beide in nur rund 25 Minuten erreichbar.

Besonders attraktiv: das Arrangement „Grüner Panther“. Zwei Nächte im Doppelzimmer Klassik oder Komfort, Frühstücksbuffet, unlimited Greenfees auf den Anlagen der Murhof Gruppe, unlimited Rangebälle, Leihrolley und Rangefee am Murhof, Ein-

tritt in die Wellness & Vital Oase mit Outdoor-Liegebereich ab € 420,-
INFOS: Murhof Hotel & Restaurant, Adriach-Rabenstein 53, 8130 Frohnleiten, Tel.: +43/3126/3000, www.murhof-hotel.at

GOLFHOTEL MARIA LANKOWITZ – DER STEIRISCHE PRINZ MIT HERZ. Am Fuße des Golfplatzes Erzherzog Johann, umgeben von der sanften Dramatik der Weststeiermark, liegt ein Haus, das in seiner Reduktion auf das Wesentliche Größe beweist.

Nur sieben Zimmer – und doch ein ganzer Kosmos für alle, die Ruhe, Authentizität und echte Gastfreundschaft schätzen. „Der steirische Prinz“, wie der Platz liebevoll genannt wird, verbindet spielerische Raffinesse mit landschaftlicher Vielfalt. Seit über 30 Jahren ist Maria Lankowitz Gastgeber der Gösser Open – ein Fixpunkt im Turnierkalender der Alps Tour. Das hauseigene Restaurant serviert regionale Spezialitäten mit herzhafter Ehrlichkeit. Und wer zwischen den Runden nach Inspiration sucht, findet sie im Lipizzanergestüt Piber oder in der wohltuenden Therme Nova.

Ein Hotel mit Seele – reduziert, charaktervoll, tiefverwurzelt.

Angebot: zwei Nächte, inklusive Frühstück, 3 x Greenfees wahlweise auf den Anlagen der Murhof Gruppe ab € 294,-
INFOS: Golfhotel Maria Lankowitz, Puchbacherstraße 109, 8591 Maria Lankowitz, Tel.: +43/3144/6970, www.golfhotel-marialankowitz.at

SUITEN SCHLOSS FINKENSTEIN – STILVOLL RESIDIEREN NAHE DEM FAAKER SEE. In Kärnten, wo sich die Berge im türkisblauen Wasser spiegeln, erhebt sich Schloss Finkenstein über dem Golfplatz wie ein Wächter über ein Königreich. Acht exklusive Suiten, gestaltet mit feinem Gespür für Material und Ästhetik, laden zu einem Aufenthalt ein, der ebenso luxuriös wie herzlich ist.

Innen sorgen Designdetails von Jane Churchill, edle Stoffe und warme Farbtöne für ein Ambiente von besonderer Schönheit. Außen beginnt Golfgenuss auf höchstem Niveau: Direkt vor dem Schloss erstreckt sich der 18-Loch-Platz, wo schon zahlreiche internationale Top-Events über die Bühne gingen, mit majestätischem Blick auf den Mittagkogel. Ergänzt wird das Ensemble durch eine gepflegte 6-Loch Pitch & Putt-Anlage – ideal für das kurze Spiel mit Stil.

Nach der Runde bieten sich etliche Alternativen an: Etwa ein Sprung ins NIVEA-Strandbad am Faaker See oder ein Glas Rosé auf der Sonnenterrasse – „La dolce vita“, Kärntner Art.

Drei Nächte in der Suite Comfort oder Superior, inklusive Frühstück, 3 Greenfees in Schloss Finkenstein oder in Klagenfurt-Seltenheim, kostenloser Eintritt ins NIVEA Strandbad Faak am See ab € 583,50,-
INFOS: Suiten Schloss Finkenstein Schlossrainweg 8, 9585 Gödersdorf, Tel.: +43/4257/29201, www.suiten-finkenstein.at



Golf Week



Golf Week
23/05/2025 (8 mal jährlich)
Seite: 13, 17
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 35.000
Reichweite: 175000
Artikelfläche: 58635 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 5552.73



EVENTS & TRAVEL



GÖSSER OPEN 2025

Die Entscheidung fiel in
einem nervenaufreibenden
Stechen. **Seite 17**



Golf Week



Golf Week
 23/05/2025 (8 mal jährlich)
 Seite: 13, 17
 Land: Österreich
 Region: Überregional

Auflage: 35.000
Reichweite: 175000
Artikelfläche: 58635 mm²
Skalierung: 87%



Nach dem Turnier gab es reichlich Bier: Thomas Apfelthaler (Eriobnisregion Graz), Alessandro Pia (Alps Tour), Jorge Maicas, Oliver Plietschnig (Gösser), Klaus Geyrhofer (Murhof Gruppe), Fabian Lang, Asier Aguirre Izcue und Timon Baltl (v. li.).

TIMON BALTL SCHEITERT IM STECHEN

Gösser Open 2025: Nach drei sehr starken Runden muss sich Baltl im Stechen Jorge Maicas geschlagen geben.

Die Entscheidung ist gefallen: In einem packenden Finish gingen am 17. Mai die mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open 2025 im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz zu Ende.

Es hätte sein großer Triumph werden können: Timon Baltl lag während des gesamten Turniervorgangs an der Spitze, spielte sich mit beeindruckenden Runden von 66 und 65 Schlägen in eine perfekte Ausgangslage für den Finaltag und war vermeintlich auf seinem Weg zum zweiten Sieg nach 2019.

Doch am Finaltag musste Baltl in ein nervenaufreibendes Stechen mit den beiden Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue. Am ersten Extraloch der 18 ging es dann um alles oder nichts.

Baltl landete mit seinem zweiten Schlag im Grünbunker und vergab anschließend die Möglichkeit zum Par – seine Siegchancen waren dahin. Im Gegensatz dazu spiel-

ten die beiden Spanier jeweils ein Birdie und machten sich danach den Turniersieg untereinander aus. Im entscheidenden Moment behielt Jorge Maicas die Nerven: Mit



Timon Baltl hatte vor allem Probleme beim Putten, so sein Resümee.

einem sicheren Par bezwang er Aguirre Izcue und krönte sich zum Sieger der Gösser Open 2025.

ENTTÄUSCHUNG BEI BALTL

Obwohl Baltl das Turnier mit 17 unter Par beenden konnte, durfte er am Ende nicht jubeln: „Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegen gelassen.“

Daher landete er schließlich ex aequo mit Asier Aguirre Izcue auf dem geteilten zweiten Platz.

Maicas feierte hingegen bei seinem vierten Start in Maria Lankowitz seinen Premiertriumphant auf der Alps Tour. „Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Wichtig war, dass ich cool geblieben bin“, jubelte der 27-Jährige.

LANG STARK, PANY SCHWÄCHELTE

Als zweitbesten Österreicher landete Fabian Lang mit dem Gesamtscore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. „Ich habe auf der Finalrunde zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt.“ Für Lukas Pany, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.



Golf Info



Österreichisches Magazin für Golferinnen und Golfer

1/2025

Golf Info

Nr. 1/2025 · April 2025 · rege Verlag 2500 Baden, Mühlq. 13

Strawberry-Tour

Siegerreise 2025

Estland

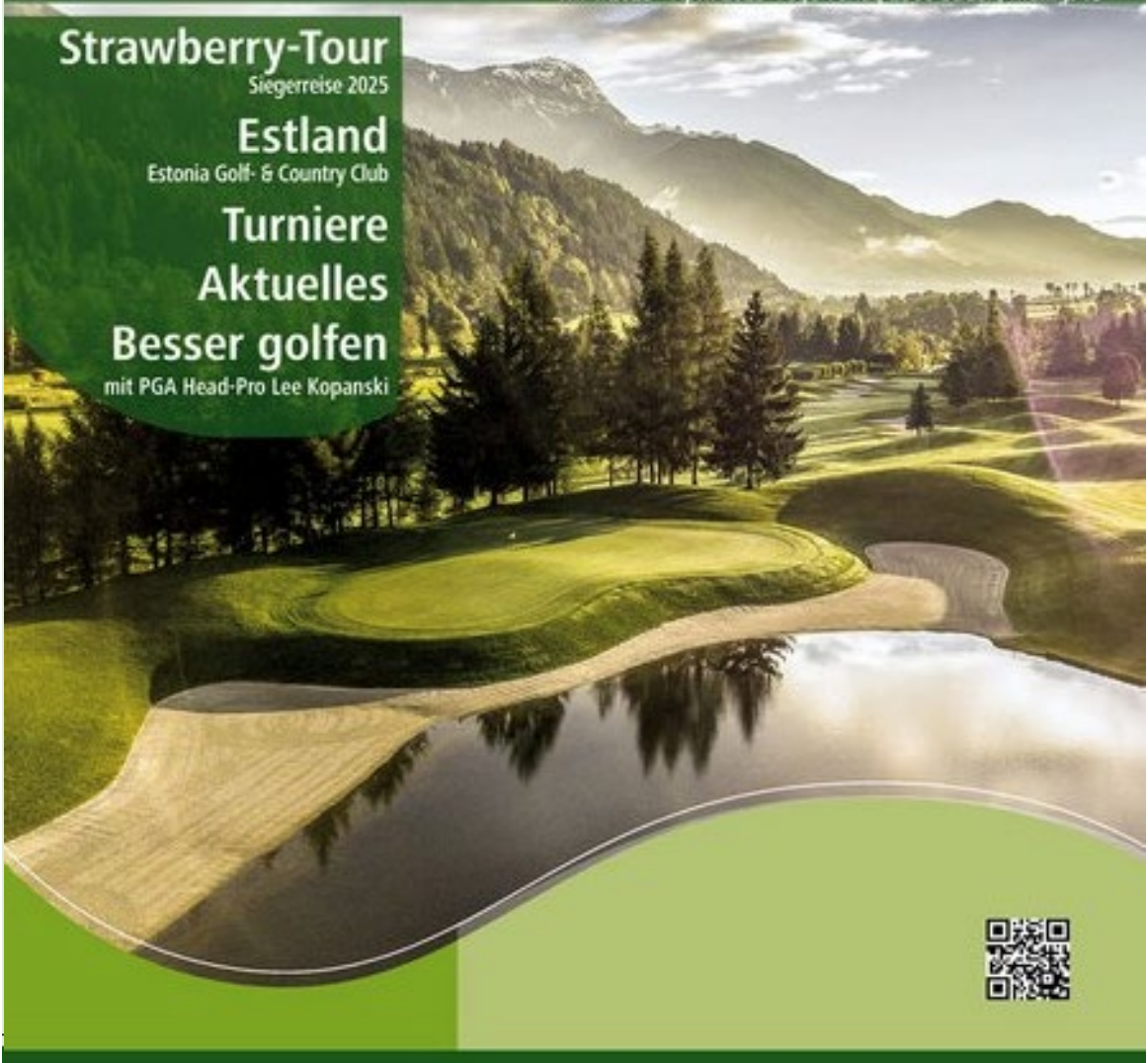
Estonia Golf- & Country Club

Turniere

Aktuelles

Besser golfen

mit PGA Head-Pro Lee Kopanski



sich. Für seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour wurde der 27-Jährige aus Saragossa mit einem Scheck in Höhe von 6.200 Euro belohnt. Detail am Rande: Aguirre Izcue hatte schon im Vorjahr im Stechen um den Sieg gegen den Tiroler Maximilian Steinlechner das Nachsehen.

„Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegen gelassen. Das hört sich zwar etwas komisch an, wenn man ein Turnier mit 17 unter Par beendet, aber auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen. Das hat sich alle drei Tage so durchgezogen, und am Ende geht es sich dann halt einfach nicht mehr aus. Trotzdem hätte ich auf der 18 den Sack zumachen können. All diese vergebenen Chancen tun extrem weh“, sagte Baltl, der seinen zweiten Gösser Open-Sieg nach 2019 verpasste und als Zweiter einen 3.453-Euro-Scheck erhielt. Jorge Maicas freut sich über den Sieg „beim besten Turnier der Alps Tour“

Dass es mit seinem Premiertriumph auf der Alps Tour ausgerechnet bei den Gösser Open funktionierte, freute Jorge Maicas ganz besonders. „Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird so wie heute auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Obwohl die Finalrunde sehr spannend war, habe ich versucht, ruhig zu bleiben – und das war am Ende vielleicht auch der Schlüssel zum Erfolg. Nach außen kann ich meine Freude noch nicht so zeigen, aber innerlich bin ich sehr aufgewühlt“, jubelte Maicas, der in diesem Jahr zum vierten Mal bei den Gösser Open abgeschlagen hat.

Als zweitbeste Österreicher landete Fabian Lang mit dem Gesamtscore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. „Ich habe heute zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt. Ich habe die ganze Woche über nicht immer mein A-Game gezeigt, aber trotzdem alle drei Runden unter Par gespielt. Jetzt freue ich mich auf meinen Start auf der DP World Tour bei den Austrian Alpine Open Ende Mai in Altentann. Das ist mein großes Saison-Highlight“, sagte Lang.

Für Lukas Pany, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.

Emma Spitz fährt ihre nächste Top Platzierung ein

□ Emma belegt bei der Tenerife Women's Open den 3. Platz mit einem Ergebnis von 7 unter Par.

Nach über einem Jahrzehnt Pause kehrte die Ladies European Tour auf die Kanarischen Inseln zurück, wo mit der Tenerife Women's Open eines der einst beliebtesten Turniere der 2000er-Jahre sein Comeback feiert – zuletzt war es 2011 im Kalender, damals in einem besonderen Matchplay-Format. 2006 fand es schon einmal auf dem nun wieder aktuellen Austragungsort statt: Abama Golf, der den Spielerinnen atemberaubende Ausblicke auf den Atlantik und die Nachbarinsel La Gomera bietet, sportlich jedoch volle Konzentration fordert: 22 Seen, Wasserfälle und zahlreiche Bunker ziehen sich durch das Gelände.

Emma Spitz glänzt mit Top-3-Platzierung auf Teneriffa: Bei der Tenerife Women's Open 2025 zeigt Emma Spitz erneut ihre Klasse und bestätigt ihre Rolle als eine der konstantesten Spielerinnen der Tour. Mit Runden von 70, 69, 71 und 71 Schlägen kommt sie auf ein Gesamtscore von 281 und sichert sich damit einen starken dritten Platz – nur zwei Schläge hinter der Siegerin Sara Kousková.

Spitz überzeugte über alle vier Turniertage mit kontrolliertem, strategischem Spiel. Mit diesem Ergebnis unterstreicht Emma Spitz einmal mehr ihre beeindruckende Form in dieser Saison.



Queen oft he Green 2025

□ 83 Damen aus 23 Golfclubs kamen zu diesem Event in den Golfclub am Attersee.

Den Titel „Queen oft he Green“, holten sich bei bestem Wetter und optimalen Platzbedingungen mit 24 Brutto-Punkten Hofstetter Stefanie vom GC Kremstal und mit 43 Netto-Punkten Karner Rosemarie vom GC Radstadt.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Golfclub am Attersee Team, Ladiescaptain Berta Maier und den langjährigen Sponsoren, Privat Banking Nussdorf, und Walter Mairinger Immobilien wurde erneut belohnt. Das große Interesse hat gezeigt, wie attraktiv dieses Turnier ist. Wer nächstes Jahr unbedingt dabei sein möchte, der sollte sich besser früh anmelden.

Die Clubleitung dankt den Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung auf diesem Niveau nicht möglich wäre.



Gentlemen's Trophy im Golfclub Guntramsdorf

Am Samstag, dem 14. Juni 2025 fand die Gentlemen's Trophy statt, bei der 37 Teilnehmer Ihr Können unter Beweis stellten. Das Wetter war super angenehm, was die Spieler optimal unterstützte. Die Bruttowertung entschied Patrick Volkmann vom GC Guntramsdorf für sich, zum Nettosieger der Gruppe A kürte sich Heimbürg Michael (GC Guntramsdorf) und Hein Markus (GC Guntramsdorf) gewann die Nettogruppe B. Ein besonderes Highlight des Tages war der Platzrekord von Patrick Volkmann mit 56 Schläge.

Nach dem Turnier fand eine Siegerehrung statt, gefolgt von einer köstlichen Grillerei, bei der die Teilnehmer den Tag gemeinsam ausklingen ließen.

Biovin Turnier, Stableford -18 Loch

Im GC Guntramsdorf fand das jährliche Biovin-Turnier statt. 40 Teilnehmer kämpften um den Sieg und die angenehmen Temperaturen sorgten für perfekte Bedingungen auf dem schönen Golfplatz.

Biovin ist ein zu 100% organisch-biologischer Naturdünger, der aus Traubentrester hergestellt wird.

Den Bruttogewinnern Herrn Gustav Kana und Frau Tanja Pipek sowie den Nettogewinnern Huemer Kurt (Gruppe A) und Florian Holley (Gruppe B), gratulieren wir sehr herzlich.

Nach der Siegerehrung konnten die Teilnehmer sich bei einem super Buffet in Bernies Golferlounge verwöhnen lassen. Die kulinarischen Highlights wurden von allen Teilnehmern sehr geschätzt und sorgten für eine entspannte Atmosphäre.





Golf Info



Österreichisches Magazin für Golferinnen und Golfer

2/2025

Golf Info

Nr. 2/2025 · Juni 2025 · rege Verlag 2500 Baden, Mühlg. 13

Scottsdale

In der Wüste Golf spielen

Mauritius

Turnier

Austrian Alpine Open

Aktuelles

Besser golfen

mit PGA Head-Pro Lee Kopanski





Golf Info



S.2

golf info 2/2025



**- Schnuppertage -
an jedem ersten Samstag
im Monat**

**- Platzreifekurse -
die Grundlagen für Golfvergnügen**

**- Mitgliedschaft -
in einem der malerischsten Clubs
südlich von Wien**

Golfclub Enzesfeld

In der Jauling
A-2551 Enzesfeld
www.gcenzesfeld.at
02256/81272

Liebe Leserinnen und Leser,

Warum nicht einmal in der Wüste spielen? Scottsdale lockt mit unvergesslichen Erlebnissen und atemberaubenden Ausblicken! Ob Anfänger, Köner oder einfach nur Zuschauer – Scottsdale gilt als eine der spektakulärsten Golfdestinationen weltweit und wird nicht umsonst als „das beste Golfziel der Welt“ gefeiert.

Scottsdale war Austragungsort der WM Phoenix Open vom 3. bis 9. Februar 2025. Die Stadt in Arizona bietet alles für einen unvergesslichen Tag: von erstklassigem Golf und luxuriöser Entspannung bis hin zu ausgezeichneten Restaurants.

Mauritius hat aber auch viel zu bieten! Das Heritage Resort & Golf lanciert exklusive Offerte für seine DP World Tour-Golfplätze. Das World Top 25 Golf Resort, stellt neue Stay & Play Offerten für die Saison 2025 vor. Diese Angebote beinhalten exklusiven Zugang zu seinem von Kritikern hochgelobten Le Château Golf Course.

Viele Jahre wurden in Niederösterreich – zuerst im Golfclub Fontana, dann im Diamond Country Club – jährlich ein Turnier der DP World Tour (früher European Tour) ausgetragen. Heuer wurde das Turnier erstmals in den Westen Österreichs verlegt. Die Austrian Alpine Open 2025 wurde im GC Gut Altentann ausgetragen. Lesen Sie ab Seite 14, 2026 wird dann das Turnier in Tirol ausgetragen, bis es dann ein Jahr später wieder nach Salzburg zurückkehrt.

Aber auch das zweithöchst dotierte Golfturnier in Österreich viele Jahre im GC Adamstal ausgetragen, ging Niederösterreich verlustig. Das frühere European Challenge Tour Turnier (jetzt hotelplanner Tour) wird vom 1. Bis 6. Juli als „Interwetten Open“ im Golfclub Schladming in der Steiermark ausgetragen.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Golfstunden und genießen Sie den Sommer.

Gerhard Maly



Bleiben Sie mit mir in Verbindung:
www.facebook.com/gerhardmaly27 &
www.facebook.com/golfinfo1/





Golf Info



Inhalt

aktuelles

- 10 Mitgliederversammlung im GC Enzesfeld und Disc-Golf Turnier
Traumdestination für Golfbegeisterte: Lissabon
- 11 Royal Dornoch
- 24 Relaxed Golfen im Zeichen der Erdbeere
Golf Highland Fotowettbewerb 2025
- 25 Die Steiermark GOLF CARD
Diamond Contry Club feiert größtes Golf-Comeback Europas
- 30 Impressum

bücher

- 29 Für Sie gelesen

golfreise

- 4 Scottsdale: In der Wüste Golf spielen
- 8 Mauritius: Neue Stay & Play-Pakete

golfhotels

- 26 Golfhotels im In- und Ausland

kleinanzeigen

kultur

turniere

- 14 Das waren die Austrian Alpine Open 2025
- 18 Internationale Par-3-Meisterschaft
Gösser Open 2025
- 19 Emma Spitz fährt Top-Platzierung ein
Queen of the Green Turnier im Golfclub am Attersee
Gentlemen's Trophy & Biovin Turnier in Guntramsdorf
- 20 Deutscher Triumph in Haugschlag
Mruzek holt in St. Pölten weiteren Sieg
- 21 Bernie's 9 Loch Texas Scramble im GC Guntramsdorf
Christoph Kogl kürt sich zum Mid-Amateur-Europameister
- 22 Golf Opening mit den Eagles Charity Golf Club im Quellness & Golf Resort
Turnier Zugunsten des Badener Künstlerheimes
- 23 Steirische Mannschaftsmeisterschaften
Bernhard Langer startet bei den WINSTONGolf Senior Open

besser golfen mit lee kopanski

- 30 Das Spielen aus dem Rough

titelfoto

Golf Club Altentann, Austragungsort der Austrian Alpin Open
Foto: Murhof-Gruppe

MACH'S DIREKT.



* pro Jahr inklusive aller
Gebühren und Abgaben.
Keine Preiserhöhung im
Folgejahr. Jährlich kündbar.

SCHNELL, SMART UND DIREKT –
GOLF EINFACH OHNE UMWEGE.

Preiswerte Mitgliedschaften,
Vergünstigungen in Clubs, Golf-
Kurse und -Reisen, Versicherung,
Online-Shop ... so einfach spielt
man heute Golf! Besuchen Sie
doch direkt die Golf-Online-
Plattform und profitieren Sie von
den vielen GOLFDirekt-Vorteilen:

www.golf-direkt.com

GOLF DIREKT

S.18

golf info 2/2025



Foto: GEFRA Pictures/Hans Oberleitner

Niklas Regner (AUT), Anastasia Herzig (AUT), Mario Galiano Aguilar (ESP), Katharina Janisch (AUT), Thomas Austin (AUT) and Emily Weissensteiner (AUT)

Internationale Par-3-Meisterschaften

□ Mario Galiano Aguilar gewinnt die Par-3-Meisterschaften im Stechen – Katharina Janisch holt bei der elften Ausgabe den Sieg bei den Damen
 Das Finale der elften Ausgabe der Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Golfclub Graz-Andritz war nichts für schwache Nerven. Der Steirer Niklas Regner war nach einer beinahe perfekten Leistung mit 48 Schlägen (-6) im Clubhaus und nur noch der Spanier Mario Galiano Aguilar konnte den Murhof-Spieler von der Spitze verdrängen. Aguilar hatte in der ersten Runde das Feld dominiert und bei seiner Runde nur 22 Schläge (-5) benötigt. Highlight: Auf der 8. Bahn lockte der Alps Tour-Spieler seinen Abschlag ein und freute sich über ein Hole-in-One. Auf der zweiten 9-Loch-Schleife klappte sein Spiel nicht mehr so gut und so rettete er sich mit einem Birdie am letzten Loch sowie ebenfalls 48 Schlägen gerade noch ins Stechen gegen Regner.

□ Aguilar erzielt beinahe zweites Hole-in-One
 Das Stechen erfolgte auf Loch 9 und Aguilar wiederholte beinahe sein Kunststück vom Vormittag: Der Abschlag des Iberers kam rund 3 Meter hinter der Fahne auf und mit Backspin rollte der Ball auf 20 Zentimeter zurück zum Loch. Regner hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen und musste sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen. „Ich habe in den letzten Tagen einen großen Schritt nach vorne gemacht und mit meinen Trainern am Griffdruck gearbeitet. Ich habe heute großartig gespielt und bin ohne Bogey geblieben, das gibt viel Selbstvertrauen für die Gösser Open“, so Regner. Der auch Aguilar zum Sieg gratulierte: „Im Stechen vor Zuschauern beinahe ein Hole-in-One zu schlagen, das war großes Kino“, so der Liezener.

□ Aguilar zeigt sich von Turnier begeistert
 „Meine Freunde haben mir viel von diesem Turnier erzählt und ich bin wirklich froh, dass ich mitgespielt habe. Der Platz war in sensationellem Zustand und gerade diese kurzen Schläge brauchen wir bei jedem Turnier. Das war eine perfekte Vorbereitung für die nächsten Wochen“, strahlte die aktuelle Nummer 8 der Order of Merit der Alps Tour. Sein Hole-in-One war natürlich auch Thema: „Ich habe schon lange kein Hole-in-One mehr geschlagen und damit heute den Grundstein zum Sieg zu legen, das war sehr speziell. Ich werde nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen und meinen Titel verteidigen“, versprach Aguilar.

Hinter Aguilar und Regner belegte der Steirer Thomas Austin (49/-5) schlaggleich mit Augustin Hole und Tim Gueant (beide FRA) Platz drei. Bei den Damen holte die Oberösterreicherin Katharina Janisch nach starker Leistung mit 53 Schlägen (-1) vor den Steirerinnen Anastasia Herzig (57/+3) und Emily Weissensteiner (63/+9) den Titel.

Gösser Open 2025

□ Timon Balti verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg.



Thomas Apfelthaler, Alessandro Pia (Alpstour), Jorge Maicas (ESP), Oliver Priesching (Brau Union), Klaus Geyrhofer, Fabian Lang (AUT), Asier Aguirre Izcue (ESP) and Timon Balti (AUT).

Unfassbare Dramatik hat am Samstag die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten! Die Spannung gipfelte in einem Stechen zwischen Timon Balti sowie den beiden Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Am zweiten Play-off Loch setzte sich dann Maicas gegen seinen Landsmann Aguirre Izcue mit Par gegen Bogey durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.



Jorge Maicas

Die zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten auf der Finalrunde einen nervenaufreibenden Golf-Krimi, bei dem die Führung im letzten Flight zwischen Balti und seinen beiden iberischen Kontrahenten ständig hin- und herwechselte. Eine Vorentscheidung schien auf dem Par-3 der 17. Bahn gefallen zu sein, als Balti nach einem zu weit geratenen Abschlag ein Bogey hinnehmen musste, während Aguirre Izcue mit einem Birdie plötzlich um zwei Schläge davonzog. Doch der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers in Como (ITA) machte mit einem Doppelbogey am Schlussloch die Tür für Balti noch einmal auf, doch der Österreicher verschob aus vier Metern seinen Birdie-Putt zum Sieg. Somit notierte das Trio nach drei Runden jeweils 199 Schläge (-17), womit es in ein Stechen auf dem Par-4 der 18. Bahn ging.



Timon Balti

Dort musste Balti am ersten Extraloch seine Siegchance begraben, als er mit seinem zweiten Schlag im Grünbunker landete und in weiterer Folge auch der Putt zum Par nicht fallen wollte. Im Gegensatz dazu spielten die beiden Spanier jeweils ein Birdie und machten sich danach Platz eins untereinander aus. Dabei hatte Maicas das bessere Ende für

sich. Für seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour wurde der 27-Jährige aus Saragossa mit einem Scheck in Höhe von 6.200 Euro belohnt. Detail am Rande: Aguirre Izcue hatte schon im Vorjahr im Stechen um den Sieg gegen den Tiroler Maximilian Steinlechner das Nachsehen.

„Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegen gelassen. Das hört sich zwar etwas komisch an, wenn man ein Turnier mit 17 unter Par beendet, aber auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen. Das hat sich alle drei Tage so durchgezogen, und am Ende geht es sich dann halt einfach nicht mehr aus. Trotzdem hätte ich auf der 18 den Sack zumachen können. All diese vergebenen Chancen tun extrem weh“, sagte Baltl, der seinen zweiten Gösser Open-Sieg nach 2019 verpasste und als Zweiter einen 3.453-Euro-Scheck erhielt. Jorge Maicas freut sich über den Sieg „beim besten Turnier der Alps Tour“

Dass es mit seinem Premiertriumph auf der Alps Tour ausgerechnet bei den Gösser Open funktionierte, freute Jorge Maicas ganz besonders. „Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird so wie heute auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Obwohl die Finalrunde sehr spannend war, habe ich versucht, ruhig zu bleiben – und das war am Ende vielleicht auch der Schlüssel zum Erfolg. Nach außen kann ich meine Freude noch nicht so zeigen, aber innerlich bin ich sehr aufgewühlt“, jubelte Maicas, der in diesem Jahr zum vierten Mal bei den Gösser Open abgeschlagen hat.

Als zweitbestere Österreicher landete Fabian Lang mit dem Gesamtscore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. „Ich habe heute zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt. Ich habe die ganze Woche über nicht immer mein A-Game gezeigt, aber trotzdem alle drei Runden unter Par gespielt. Jetzt freue ich mich auf meinen Start auf der DP World Tour bei den Austrian Alpine Open Ende Mai in Altentann. Das ist mein großes Saison-Highlight“, sagte Lang.

Für Lukas Pany, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.

Emma Spitz fährt ihre nächste Top Platzierung ein

□ Emma belegt bei der Tenerife Women's Open den 3. Platz mit einem Ergebnis von 7 unter Par.

Nach über einem Jahrzehnt Pause kehrte die Ladies European Tour auf die Kanarischen Inseln zurück, wo mit der Tenerife Women's Open eines der einst beliebtesten Turniere der 2000er-Jahre sein Comeback feiert – zuletzt war es 2011 im Kalender, damals in einem besonderen Matchplay-Format. 2006 fand es schon einmal auf dem nun wieder aktuellen Austragungsort statt: Abama Golf, der den Spielerinnen atemberaubende Ausblicke auf den Atlantik und die Nachbarinsel La Gomera bietet, sportlich jedoch volle Konzentration fordert: 22 Seen, Wasserfälle und zahlreiche Bunker ziehen sich durch das Gelände.

Emma Spitz glänzt mit Top-3-Platzierung auf Teneriffa: Bei der Tenerife Women's Open 2025 zeigt Emma Spitz erneut ihre Klasse und bestätigt ihre Rolle als eine der konstantesten Spielerinnen der Tour. Mit Runden von 70, 69, 71 und 71 Schlägen kommt sie auf ein Gesamtscore von 281 und sichert sich damit einen starken dritten Platz – nur zwei Schläge hinter der Siegerin Sara Kousková.

Spitz überzeugte über alle vier Turniertage mit kontrolliertem, strategischem Spiel. Mit diesem Ergebnis unterstreicht Emma Spitz einmal mehr ihre beeindruckende Form in dieser Saison.



Queen oft he Green 2025

□ 83 Damen aus 23 Golfclubs kamen zu diesem Event in den Golfclub am Attersee.

Den Titel „Queen oft he Green“, holten sich bei bestem Wetter und optimalen Platzbedingungen mit 24 Brutto-Punkten Hofstetter Stefanie vom GC Kremstal und mit 43 Netto-Punkten Karner Rosemarie vom GC Radstadt.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Golfclub am Attersee Team, Ladiescaptain Berta Maier und den langjährigen Sponsoren, Privat Banking Nussdorf, und Walter Mairinger Immobilien wurde erneut belohnt. Das große Interesse hat gezeigt, wie attraktiv dieses Turnier ist. Wer nächstes Jahr unbedingt dabei sein möchte, der sollte sich besser früh anmelden.

Die Clubleitung dankt den Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung auf diesem Niveau nicht möglich wäre.



Gentlemen's Trophy im Golfclub Guntramsdorf

Am Samstag, dem 14. Juni 2025 fand die Gentlemen's Trophy statt, bei der 37 Teilnehmer Ihr Können unter Beweis stellten. Das Wetter war super angenehm, was die Spieler optimal unterstützte. Die Bruttowertung entschied Patrick Volkmann vom GC Guntramsdorf für sich, zum Nettosieger der Gruppe A kürte sich Heimbürg Michael (GC Guntramsdorf) und Hein Markus (GC Guntramsdorf) gewann die Nettogruppe B. Ein besonderes Highlight des Tages war der Platzrekord von Patrick Volkmann mit 56 Schläge.

Nach dem Turnier fand eine Siegerehrung statt, gefolgt von einer köstlichen Grillerei, bei der die Teilnehmer den Tag gemeinsam ausklingen ließen.

Biovin Turnier, Stableford -18 Loch

Im GC Guntramsdorf fand das jährliche Biovin-Turnier statt. 40 Teilnehmer kämpften um den Sieg und die angenehmen Temperaturen sorgten für perfekte Bedingungen auf dem schönen Golfplatz.

Biovin ist ein zu 100% organisch-biologischer Naturdünger, der aus Traubentrester hergestellt wird.

Den Bruttogewinnern Herrn Gustav Kana und Frau Tanja Pipek sowie den Nettogewinnern Huemer Kurt (Gruppe A) und Florian Holley (Gruppe B), gratulieren wir sehr herzlich.

Nach der Siegerehrung konnten die Teilnehmer sich bei einem super Buffet in Bernies Golferlounge verwöhnen lassen. Die kulinarischen Highlights wurden von allen Teilnehmern sehr geschätzt und sorgten für eine entspannte Atmosphäre.





Der Ennstaler

Steiermark

Der Ennstaler

Der Ennstaler
28/2025 (Wöchentlich)
Seite: 26
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 7.603
Flächweite: 24000
Artikelfläche: 28300 mm²
Skalierung: 91%
Artikelwert: 1570.65



Österreichischer Sieg bei den Interwetten Open

**Maximilian Steinlechner feierte seinen dritten Erfolg in Haus im Ennstal.
Durchwachsene Leistung von Matthias Schwab bei BMW Open in München.**

Maximilian Steinlechner holte sich auf der Anlage des GC Schlading-Dachstein die zur internationalen Hotelplanner Tour zählenden Interwetten Open 2025 den begehrten Sieg. Für den 25-jährigen Tiroler war es nach dem Triumph bei den Gösser Open und dem Erfolg in Südafrika der dritte Turniersieg in seiner Karriere. Nach hervorragenden Leistungen nahm Steinlechner die letzte Runde mit einem Score von 16 unter Par als Führender in Angriff. Dass hinter dem Innsbrucker Pro zehn Spieler innerhalb von nur drei Schlägen Rückstand lauerten, unterstrich die sportliche Dramaturgie des mit 300.000 Euro dotierten zweitgrößten Turniers in Österreich. Der als äußerst nervenstarke bekannte Golfer hielt dem Druck souverän stand. Er fand immer wieder eine Antwort auf die Angriffe seiner Konkurrenten und beim abschließenden Hole 18 fixierte Steinlechner vor einer großen Zuschauermenge mit einem Birdie endgültig den glanzvollen Sieg. Mit dem Tiroler Golf-Ass holte erstmals nach Martin Wiegele (2017 in Belgien) wieder ein Österreicher den Sieg auf einer European Challenger Tour. „Das

ist mein größter sportlicher Erfolg bisher. Dass ich den auch noch daheim in Österreich feiern kann, darauf kann ich schon stolz sein. Dieser Sieg bringt eine Menge Punkte auf der Tour, was natürlich sehr wichtig ist. Ich habe hier vier sehr ausgeglichene Runden gespielt, hab nichts Großes probiert, dadurch auch keine wirklich großen Fehler gemacht“, so ein glücklicher Maximilian Steinlechner. Neben dem Siegerscheck im Wert von 48.000 Euro durfte sich der Tiroler Spitzengolfer auch über die damit verbundene Teilnahme an

der nächstjährigen, zur DP World Tour zählenden Austria Alpine Open 2026 freuen. Als zweitbesten Österreicher belegte der Steirer Lukas Nemeč den 7. Platz. Mit Freude blickte auch Franz Wittmann jun. als Geschäftsführer des GC Schlading-Dachstein auf die abgelaufene Woche zurück: „Es war uns eine Ehre, die Interwetten Open 2025 auf unserer Anlage austragen zu dürfen. Wir haben all unsere Energie ins Zeug geworfen, um für die Tour und somit für 156 Topgolfer aus 29 Nationen ein guter Gastgeber zu sein. Das zweit-

größte Golfturnier in Österreich war für uns das bislang größte auf unserer Anlage.“

Luft nach oben

Matthias Schwab belegte bei den „BMW International Open“ nach einem vielversprechenden Beginn letztendlich nur den 61. Platz. Dem 30-jährigen Rohrmooser gelangen an den ersten zwei Tagen mit Scores von 69 (-3) und 70 (-2) Schlägen nach längerer Zeit wiederum zwei gute Runden. Damit brachte sich Schwab auch in Schlagdistanz auf ein mögliches Topergebnis. Am Moving Day erwischte es den Ennstaler Golfpro mit einem eiskalten Putter dann aber heftig und so fiel er im Leaderboard bis auf den 59. Platz zurück. In der letzten Runde konnte Schwab mit durchwachsenen Leistungen nicht mehr zusetzen und beendete das Turnier letztendlich am 61. Rang. „Das Spiel war phasenweise in dieser Woche okay, aber es gilt jetzt sich weiter zu verbessern. Bei der ISCO Championship kommende Woche in Louisville geht es mir vorrangig darum, einfach gut zu spielen. Was dann am Ende rausspringt, wird man sehen“, so Matthias Schwab vor der Abreise nach Kentucky.



Der Tiroler Maximilian Steinlechner holt sich auf der Anlage des GC Schlading-Dachstein den Sieg. Foto: GPGA



Jo Hanns

Steirische Männermagazin

Jo Hanns - Steirische Männermagazin
04/2025 (4 mal jährlich)
Seite: 42, 43
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 1
Reichweite: 1
Artikelfläche: 124220 mm²
Skalierung: 77%
Artikelwertbewert: 10434.48



EVENTS

Donnerstag, 24. April 2025 -
Samstag, 26. April 2025
SÜDSTEIERMARK CLASSIC

Die Südsteiermark Classic steht seit 2001 für Sportlichkeit, landschaftliche Einmaligkeit, geselligkeit und kulinarischen Genuss, Klassik und Nostalgie, verbunden mit sportlichem Ehrgeiz, Exklusivität und Begeisterung: das sind die Ingredienzien der Südsteiermark-Classic mit Start und Ziel in Gamlitz, dem Herzen der Südsteiermark. Weit mehr als 200 Teams versuchen Jahr für Jahr einen der begehrten Startplätze zu bekommen, doch die Topographie, verbunden mit dem Qualitätsverständnis der Veranstalter, limitiert das Startfeld.

Donnerstag, 01. Mai 2025 -
Sonntag, 04. Mai 2025
LENDWIRBEL 2025

Der Lendwirbel kehrt vom 1. bis 4. Mai 2025 nach Graz zurück und bringt erneut eine Welle der Kreativität und des gemeinschaftlichen Geistes in die Erlebnisregion Graz, Steiermark. Dieses einzigartige Straßenfest hebt sich durch seinen anti-kommerziellen Charakter hervor und stellt die Gemeinschaft in den Mittelpunkt des Geschehens. Anwohner und Kreative aus Graz und Umgebung nutzen öffentliche Plätze und Straßen zur Darstellung kultureller und künstlerischer Projekte.

Der Lendwirbel fördert den kreativen Ausdruck und die Teilhabe durch einen Bottom-Up-Entstehungsprozess, bei dem Ideen und Initiativen aus der Gemeinschaft selbst kommen. Besucher können sich auf eine reiche Palette an Aktivitäten freuen, die von Kunstinstallationen und Performances bis hin zu Workshops und Diskussionsrunden reichen.

Weitere Informationen zum detaillierten Programm sind auf der Website des Lendwirbels verfügbar.
<https://lendwirbel.at>

Sonntag, 27.04.2025
**BLÜTENFEST AM HOCHGARTL
IM APFELDORF PUCH**

Mitte April verwandelt sich die Steirische Apfelstraße in ein duftendes Blütenmeer, wenn alle Apfelbäume in zartem Rosa und Weiß erblühen. Was gibt es Schöneres, als die Freude über den Frühling gemeinsam mit vielen anderen zu feiern.

Das Apfelblütenfest findet am Sonntag, dem 27. April findet am Hochgartl im Ortszentrum von Puch statt und ist die beste Gelegenheit dazu! Genieße einen wunderbaren Tag inmitten des schönsten Blütenmeers der Steiermark, wenn das Apfeldorf zum blühenden Festplatz wird.
<https://www.apfelstrasse.at>

Sonntag, 04.05.2025
**WINGS FOR LIFE APPRUN EVENT
RUND UM RED BULL RING**

Am Sonntag, dem 4. Mai 2024, laufen hunderttausende Menschen auf der ganzen Welt wieder für ein gemeinsames Ziel: die Heilung von Querschnittslähmung. Dieses Jahr ist der Red Bull Ring wieder Schauplatz für ein App Run Event. Die Laufstrecke startet direkt auf der Start-Ziel-Geraden, wo auch die Formel-1-Helden ins Rennen gehen. Danach wird rund um das wunderschöne GP-Areal gelaufen. Infos zu Anmeldung und Streckenverlauf am Spielberg gibt es unter <https://www.redbullring.com>

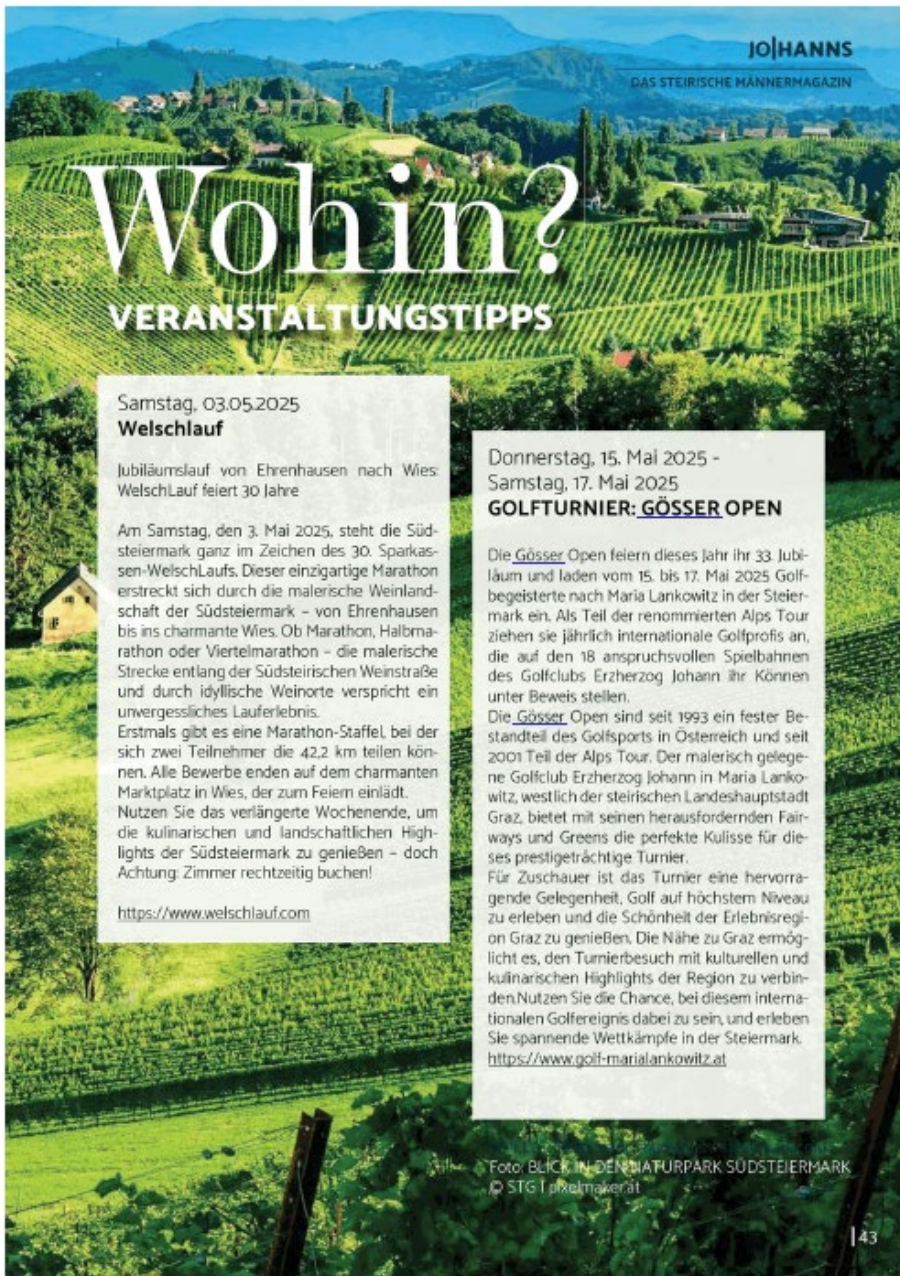


Jo Hanns

Steirische Männermagazin

Jo Hanns - Steirische Männermagazin
04/2025 (4 mal jährlich)
Seite: 42, 43
Land: Österreich
Region: Steiermark

Auflage: 1
Reichweite: 1
Artikelfläche: 124220 mm²
Skalierung: 77%



JO|HANN S

DAS STEIRISCHE MÄNNERMAGAZIN

Wohin?

VERANSTALTUNGSTIPPS

Samstag, 03.05.2025
Welschlauf

Jubiläumslauf von Ehrenhausen nach Wies.
Welschlauf feiert 30 Jahre

Am Samstag, den 3. Mai 2025, steht die Südsteiermark ganz im Zeichen des 30. Sparkassen-WelschLaufs. Dieser einzigartige Marathon erstreckt sich durch die malerische Weinlandschaft der Südsteiermark – von Ehrenhausen bis ins charmante Wies. Ob Marathon, Halbmarathon oder Viertelmarathon – die malerische Strecke entlang der Südsteirischen Weinstraße und durch idyllische Weinorte verspricht ein unvergessliches Lauferlebnis.

Erstmals gibt es eine Marathon-Staffel, bei der sich zwei Teilnehmer die 42,2 km teilen können. Alle Bewerbe enden auf dem charmanten Marktplatz in Wies, der zum Feiern einlädt.

Nutzen Sie das verlängerte Wochenende, um die kulinarischen und landschaftlichen Highlights der Südsteiermark zu genießen – doch Achtung: Zimmer rechtzeitig buchen!

<https://www.welschlauf.com>

Donnerstag, 15. Mai 2025 -
Samstag, 17. Mai 2025
GOLFTURNIER: GÖSSER OPEN

Die Gösser Open feiern dieses Jahr ihr 33. Jubiläum und laden vom 15. bis 17. Mai 2025 Golfbegeisterte nach Maria Lankowitz in der Steiermark ein. Als Teil der renommierten Alps Tour ziehen sie jährlich internationale Golfprofis an, die auf den 18 anspruchsvollen Spielbahnen des Golfclubs Erzherzog Johann ihr Können unter Beweis stellen.

Die Gösser Open sind seit 1993 ein fester Bestandteil des Golfsports in Österreich und seit 2001 Teil der Alps Tour. Der malerisch gelegene Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz, westlich der steirischen Landeshauptstadt Graz, bietet mit seinen herausfordernden Fairways und Greens die perfekte Kulisse für dieses prestigeträchtige Turnier.

Für Zuschauer ist das Turnier eine hervorragende Gelegenheit, Golf auf höchstem Niveau zu erleben und die Schönheit der Erlebnisregion Graz zu genießen. Die Nähe zu Graz ermöglicht es, den Turnierbesuch mit kulturellen und kulinarischen Highlights der Region zu verbinden. Nutzen Sie die Chance, bei diesem internationalen Golfereignis dabei zu sein, und erleben Sie spannende Wettkämpfe in der Steiermark.
<https://www.golf-marialankowitz.at>

Foto: BLICK IN DEN NATURPARK SÜDSTEIERMARK
© STGT | pixelmaker.at

Is schon gut, Mama!

von Michael Hufnagl | Fotos: Lukas Dostal, GEPA Pictures



Natascha Fink war Österreichs erste Profigolferin. Ihr Sohn **Paul** schlug schon in Windeln Hunderte Bälle und träumt von einer Tourkarriere. Eine Reportage über den Spaß am Werden, wertlose Superweisheiten und viele andere Muttergefühle.

i

„Ich bin unschuldig“, sagt Natascha Fink und lacht. Wie sie es oft tut. Die 54-jährige Steirerin ist eine wahre Frohnatur und bemüht sich in diesem Stil, die Ursache der überbordenden Golffeindschaft ihres Sohnes von sich zu weisen. Dabei wäre es verdammt naheliegend, dass Paul Großschädi höchst erfolgreich in ihren Fußstapfen über die Fairways des Landes spaziert. „Nash“, wie sie stets gerufen wurde, war Österreichs erste Profigolferin. In New York geboren, übersiedelte sie als Dreijährige mit ihren Eltern nach Österreich, entdeckte rasch ihr Talent und startete 1993 ihre Karriere. 16 Jahre lang schwang sie auf der Ladies Tour die Schläger, spielte sich im Ranking bis auf Platz 20 und zog 2009 einen Schlusstrich. „Dann hätte ich wieder auf die Tour School gemusst und habe gemerkt, dass ich keine Freude, keinen Biss mehr entwickeln konnte.“

VOM AST BIS ZUM KOCHLÖFFEL

Ihr Leben änderte sich in diesem Jahr rasant. Sie absolvierte die Ausbildung zum Teaching Pro, lernte den Landwirt Erwin kennen, heiratete im September, und am 30. November kam Paul auf die Welt. Was sie im Augenblick des großen Glücks nicht ahnen konnte: in welchem Ausmaß der Witzling mit dem ersten Atemzug die ultimative Hingabe für den Golfsport inhalierte – Sternzeichen Schütze, oh klar. Warum das so war? Und damit sind wir zurück bei der Schulfrage. „Mein Mann ist verantwortlich, der ist völlig verrückt, ein Freak.“ Eleganter formuliert bedeutet das: Erwin war (und ist) vom Golfvirus durch und durch infiziert. Wenn er sich nicht um seinen Betrieb kümmert oder auf dem Bauernmarkt biologisch wertvolle Produkte verkauft, nutzt er jede freie Minute, um auf dem Golfplatz zu sein. Während Natascha diesbezüglich Zurückhaltung übt: „Ich habe in meinem Leben wirklich genug gespielt.“ Das Schicksal hat ihr allerdings auf anderem Weg eine immerwährende Bindung zur Aufgabe gemacht. Und so erinnert sie sich: „Der Erwin ist oft im Wohnzimmer gestanden und hat einfach so Golfschwünge gemacht. Und es gibt ein

Video, wie unser MiniPaul in diesen Momenten herzlich lacht.“ Und tatsächlich konnte er zwar noch nicht gehen, aber die Imitation der schlendrenden Bewegung gelang sehr früh erstaunlich gut. Man kann also von der perfekten Sozialisation reden. Paul war im Garten, wo ein Übungsnetz stand, Paul saß im Maxi-Cosi im Golfcart, Paul war überall dabei, wo die Bälle fliegen.

Und rasch begann er, nach allem zu greifen, was die Annutung eines Schlägers hatte – „vom Ast bis zum Kochlöffel“, er wollte tun, was der Papa tut.“ Bereits zu Weihnachten 2010 bekam er kleine Plastikschläger geschenkt, und bald darauf schlug er mit einem Minijeten schon Bälle auf der Range. „Aber nicht nur ein paar, weil’s halt lustig ist“, erzählt die Mama. „Der hat sich sein Körbel mit hundert Bällen selbst getragen und dann unaufhörlich draufgehaut ... da hatte er noch Windeln.“

GAUDI STATT DRUCK

Womit sich sehr augenscheinlich offenbarte, dass für Natascha Fink das Golleben erst so richtig begann – neu, anders, aber ähnlich intensiv. Mit Nachdruck und Ehrgeiz gefördert hat sie ihren Sohn nie, der hat sich vielmehr selbst bedingungslos gefördert. „Ich wollte es ihm immer schmackhaft machen, aber ihn nie zu irgendwas überreden. Mir war immer das Wichtigste, dass er Spaß hat bei allem, was er tut. Und in Wahrheit war ich mehr damit beschäftigt, ihn zu bremsen, wenn er noch in der Dunkelheit unbedingt weitergolfen wollte.“ Oder heute, wenn sie den Sacré-Coeur-Gymnasialisten ein bisschen lästig an Schularbeiten, Tests und Prüfungen erinnert. Neben ihrem Engagement als Teaching Pro am Murhof („Ich arbeite gern mit Kindern und begleite eine Damengruppe“) und ihrer Arbeit am Label Finkina (Taschen, Mützen, Stirnbänder – „Ich habe acht Nähmaschinen“) ist sie längst auch ehrenamtliche Chausseefürin. „Schule, Golfplätze, Veranstaltungen, keine Ahnung, wie viele Kilometer ich für den Paul schon abgespult habe ... aber ich tu es wahnsinnig gern.“





GOLFERin



→ „Ich wollte nie stundenlang auf der Range stehen.“

Dass es so kommen würde, wusste „Nash“ sehr früh. Bei den Kinderkursen im Sommer wurden viele Kleine oft nur zur Beschäftigung geparkt, ihr Vierjähriger indessen konnte gar nicht genug kriegen. „Der ist auch als Stöpsel einfach zu den Großen und Alten hingegangen und hat sie gefragt, ob sie mit ihm ein Putting-Match machen wollen.“ Im Alter von sieben Jahren spielte Paul bei einem Charity-Scramble in Bad Waltersdorf mit, eine Platzzeitprüfung hat er bis heute nie gemacht. Dort musste er mit der Vorgabe 36 antreten und spielte trotzdem 45 Punkte – der erste Turniersieg. Zwei Jahre später hatte er bereits Handicap 8, kam in den steirischen Kader und sprach davon, Profi werden zu wollen. Trotzdem blieb Natascha gelassen, nur kein Erwartungsstress, die Spielreife sollte ihren Sohn begleiten. Vielleicht ist er auch deshalb kein Trainingsfanstiker, ein wenig Genetik darf schon geortet werden. „Ich wollte früher auch nie stundenlang auf der Range stehen und an der Technik feilen, sondern die Erfahrungen auf dem Platz machen.“ Diesbezüglich erinnert sie sich noch an Johannes Schwab, der sie einst gefragt hatte, welchen Trainingsplan Paul verfolgen würde. Und wieder einmal hat sie nur gelächelt: „Der ist zwölf Jahre alt, gar keinen, der soll eine Gaudi haben.“



So oder so bedeutete es für die Mama den Einstieg ins Betreuungsteam. Nicht als Coach („meine Tipps findet er old style, von mir lässt er sich nix sagen“), sondern vorrangig als Bezugsperson, Klagenmauer für psychische und physische Befindlichkeiten und für die große Taskverantwortung. „Ich empfinde das viele Reisen aber nie als Belastung, ich bin einfach gern dabei, wir haben immer eine Riesensetz. Und wo ich auch bin, nutze ich die Gelegenheit für Ausflüge.“ Weil: Auf dem Platz den Junior zu begleiten ist kein Thema, das würde aufgrund familiärer Nähe unnötig Druck erzeugen. Die Zeiten haben sich allerdings geändert – und damit der Aufwand. Während es früher einmal nur vereinzelt Turniere gab, ergibt die Zahl der Events heutzutage ein dichtes Programm: „Schüler-Cups, Junior Tour, Meisterschaften, also fad wird's als Golfmutter nicht.“ Und trotzdem hat sie es stets vermieden, den Sohn in einem Leistungszentrum quasi aus den Augen zu verlieren. „Ich will sein Werden mit ganzem Herzen miterleben.“



„Ich gebe keine Tipps. Er weiß eh alles besser als ich.“

Sein Werden bedeutet aktuell: Paul Grofschäldl ist mittlerweile 15 Jahre alt, 1,88 Meter groß, die Nummer 1 in der U16-, die Nummer 3 in der U18-Rangliste und hat längst begonnen, auch internationale Turniere zu spielen. Betreut wird der Teenager und extrem emotionale Fan von Sturm Graz und Schalke 04 seit Jahren vom ehemaligen Nationaltrainer und Murhof-Head-Pro Richard Austin. Und immer noch ist seine Mutter entspannt. „Es braucht im Golfsport Geduld, man kann nix erzwingen.“ Freilich hält sie nichts für unmöglich, gleichzeitig weiß sie genau, was alles auf dem Lebensweg passieren kann ... „eine große Liebe, und die Welt dreht sich plötzlich anders“. Zumal – und das ist es, was sie besonders stolz macht – der Bub „ein unfassbar sozialer Mensch ist. Er geht sehr offen auf andere zu, hilft dem Papa auf dem Markt, und es hat einen Grund, warum er seit Jahren Klassensprecher ist.“

An seiner Golfseite bleibt sie auf jeden Fall mit maximalem Einsatz. Wo er auch spielt, es gibt fast immer eine App mit Live-Scoring, das Paul-Update ist längst essenzieller Teil ihres Alltags. Natürlich schauen Mutter und Sohn gelegentlich gemeinsam Golf im Fernsehen („Das Masters 2019, als Woods noch einmal begann, war für ihn ein faszinierendes Schlüsselerlebnis“), übergeladene Gespräche über den Sport gibt es aber eher selten. „Er weiß eh alles besser als ich“, sagt Natascha, und einmal mehr begleitet ein Lachen ihre Erkenntnis. „Meine Superwebsites sind nix wert. Aber wenn ich ihm ein Zitat von einem seiner Stars schicke, mit dem genau gleichen Inhalt, nimmt er es gern an.“ Alles normal also im Hause Grofschäldl-Fink. Was sie ihm zutraut? „Alles, ich bin seine Mama.“ Zumal er zwar Lieblingspieler wie Sepp Straka und vor allem die jungen Wilden wie die Højgaard-Brüder hat, aber als Persönlichkeit so eigenständig ist, dass er „sicher nicht bewusst irgendeinem Schwung nachhaken“. Ob er dereinst auf ein College übersiedelt, um den Karriere Traum wahr zu machen, wird sich erst weisen. „Erst will und soll er einmal die Matura machen“, sagt Natascha – like a pro, like a mom.





Online-Berichte





GOLF



Michael Schuen
Ressortleiter
Sport

9. April 2025,
03:30 Uhr

Die Steirer wollen das Sprungbrett „Gösser Open“ auch heuer nützen

Maria Lankowitz brachte schon viele Sieger hervor, die Karriere machten – und für die Steirer war die Heimat stets ein guter Boden. Das soll sich auch bei der 33. Auflage nicht ändern.



Niklas Regner, Lukas Nemeec,
Fabian Lang, Timon Balti und
Jakob Lotschak



Die Steiermark ist nicht umsonst die „Golf-Hochburg“ des Landes. Ein Gutteil der besten Golferinnen und Golfer des Landes kommt aus der Grünen Mark, mitverantwortlich dafür sind neben den Verbandsstrukturen mit Sicherheit zwei Dinge: Die Möglichkeiten in den Klubs und wohl im Speziellen am Murhof in Frohnleiten, der sich als „Sammelbecken“ für viele Talente erweist. Und dann wohl auch zu einem guten Stück Turniere wie die „Gösser Open“ in Maria Lankowitz, die eine Besonderheit darstellen: Seit 33 Jahren trägt das Turnier diesen Namen, die Partnerschaft bleibt bestehen – und so wird das Turnier auch heuer über die Bühne gehen, vom 13. bis 17. Mai. Als zweitgrößtes des Landes, denn das höchstdotierte wird das Turnier der Challenge Tour in Schladming Anfang Juli sein, das vom Adamstal ins Ennstal wechselte.





**KLEINE
ZEITUNG**



GOLF

Nach dem Drama stieg in Maria Lankowitz die Fiesta

Timon Baltl musste sich bei den Gösser Open im Stechen geschlagen geben. Der Spanier Jorge Maicas hatte in Maria Lankowitz die besten Nerven.



Jorge Maicas siegte in Maria Lankowitz

© GEPA pictures

Das Finale der Gösser Open war an Spannung wahrlich nicht zu überbieten. Asier Aguirre Izcue ging nach drei Birdies en suite mit zwei Schlägen Vorsprung auf Timon Baltl und Jorge Maicas auf die letzte Spielbahn. Er sah mit 19 Schlägen unter Par am Tee noch wie der sichere Sieger aus, doch beendete er das Par-4-Loch mit einem Doppel-Bogey. Baltl vergab mit einem Putt über vier Meter zum möglichen Birdie die Chance auf einen erneuten Turniersieg nach 2019. „Da hätte ich den Sack zumachen müssen“, sagt der Grazer. Ein Stechen zwischen den drei Flightpartnern musste somit die Entscheidung über den Sieg bringen.

ANZEIGE



David Baumgartner Sport

15. Mai 2025, 03:30 Uhr



GOLF

Niklas Regner vertraut bei den Gösser Open auf das Können von Ski-Weltcupfahrer Sam Maes

REPORTAGE. Niklas Regner erhält bei den Gösser Open prominente Unterstützung: Weltcup-Skifahrer Sam Maes macht in Maria Lankowitz den Caddy.



© GEPA pictures

Tipps vom Profi: Niklas Regner liest die Puttlinie von Sam Maes

Gut und Böse liegen im Golf oft näher beieinander, als es einem lieb ist. In diesem Fall war es genau der Durchmesser des ohnehin nicht allzu großen, weißen Balles, um den ebenjener das Loch verfehlt hat. Golf-Profi Niklas Regner war nur kurz frustriert. „Die Guten behältst du dir für morgen auf“, sagt Sam Maes. Denn ab heute, da finden auf der Anlage des Golfclubs Erzherzog Johann in Maria Lankowitz die Gösser Open statt. Tags zuvor tasten sich Profis beim „Pro-Am“ an den Platz heran – und Regner tat dies an der Seite zweier Sportsmänner: einerseits Eishockey-Profi Kilian Zündel von den 99ers, andererseits sein langjähriger Freund Maes. Der Belgier fährt im Ski-Weltcup, hat sich dort auf die technischen Disziplinen spezialisiert. Sie kennen sich seit der Kindheit: Golf-Profi Regner war einst Skifahrer, umgekehrt hat sich Maes lange im Golf-Leistungssport versucht. Beide entschieden sich für die jeweils andere Sportart – die Wege trennten sich nie.



ANZEIGE



SPORT > STEIRER-SPORT



Georg Michl Sport

16. Mai 2025, 20:06 Uhr



GOLF

Timon Baltl: „Ich habe wirklich geiles Golf gespielt“

Der Grazer führt mit dem Spanier Asier Aguirre Izcue vor dem Schlußtag die Gösser Open in Maria Lankowitz an. Beide Golfer liegen bei 13 Schlägen unter Par.



Timon Baltl führt bei den Gösser Open in Maria Lankowitz

© GEPA pictures

Ein einziges Mal hat sich Timon Baltl etwas verschätzt. Auf der 17. Spielbahn, dem 183 Meter langen Par drei des GC Erzherzog Johann, verkannte er erst den drehenden Wind und traf später den kurzen Putt zum möglichen Par nicht. „Sonst hätte ich bogeyfrei gespielt“, sagt der Grazer, der am Samstag nach der 65er-Runde und gesamt 13 unter Par mit Asier Aguirre Izcue (ESP) im letzten Flight (10.16 Uhr) der Gösser Open abschlägt. Baltl hofft auf Unterstützung: „Wenn man merkt, dass die Zuseher einem die Daumen drücken, ist das immer cool.“ Schon auf der zweiten Runde hatte er Begleiter und kam mit einem guten Gefühl ins Klubhaus: „Ich habe wirklich geiles Golf gespielt. Mit dem langen Spiel war ich super zufrieden, habe eigentlich fast fehlerfrei gespielt.“





**KLEINE
ZEITUNG**



ANZEIGE **GÖSSEROPEN**

Gewinnspiel: Gemeinsam mit den Profis abschlagen

Die Gösser Open sind das traditionsreichste Golfturnier Österreichs. Versuchen Sie Ihr Glück und schlagen Sie gemeinsam mit den Profis beim ProAm am 14. Mai ab!



Im Vorjahr spielten Philipp Spes (links) und Franz Stradner mit dem Profi Elias Walzl.

Die **Gösser Open** holen jedes Jahr nationale wie internationale Topspieler in die Steiermark. Einer der Höhepunkte: das **ProAm** im **Golfclub Erzherzog Johann** in **Maria Lankowitz** am **14. Mai**.

Hier trifft Wettkampf auf Erlebnis – denn zwei Leser:innen der *Kleinen Zeitung* dürfen gemeinsam mit **einem der Professionals** eine 18-Loch-Runde spielen und sich dabei wertvolle Tipps fürs eigene Spiel holen.

Jetzt mitmachen und ein einmaliges Golf-Erlebnis am 14. Mai genießen.

Daten

Vorname *

Nachname *

E-Mail *

Telefonnummer *

Heimatgolfclub *

Stammvorgabe (WH) *

Ich stimme den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) zu. *

JETZT ABSCHICKEN

Teilnahmeschluss ist der 2. Mai.

Nur vollständig und korrekt ausgefüllte Formulare können am Gewinnspiel teilnehmen. Im Falle eines Gewinns wird der Gewinn an die angegebenen Kontaktdaten geschickt. Die Gewinner erklären sich bereit, im Rahmen des Golfturniers fotografiert zu werden und dass das daraus entstehende Bildmaterial von der Kleinen Zeitung veröffentlicht werden darf.

Voraussetzung für die Teilnahme am Gewinnspiel ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich oder telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden.

[Alle Informationen zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie hier](#)



GOLF-HOCHBURG

Dem Steirerland gehen die Talente einfach nie aus

Sport-Nachrichten | 09.04.2025 10:00



Der Steirer Lukas Nemezc muss die Gösser Open dieses Jahr leider schwänzen. (Bild: GEPA)

Der Frühling zieht sachte ins Steirerland, die Golfer haben ihre Schläger längst aus dem Winterschlaf geholt. Mit dem Finale im Audi Circuit geht bis Donnerstag auch schon der erste Leckerbissen in der Steiermark über die Bühne. Natürlich am GC Murhof im Norden von Graz, wo die Turnierserie einst ins Leben gerufen wurde.

▶ Artikel anhören

↪ Teilen



0 Kommentare

Er ist wohl die Perle der steirischen Golf-Plätze: das Flair, die Noblesse des Klubhauses, die fein manikürten Grünflächen, alles picobello. Ebendort fand Dienstag mit dem Playoff das Promi-Event des Audi Circuit statt. Neben Trainer-Legende Werner Gregoritsch zeigte auch Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen, dass er nicht nur Gas geben kann.

Die heimische Turnierserie nutzt auch die steirische Golf-Elite für einen Formcheck. So auch Lukas Nemezc, der einen starken Saisonstart hinlegte. „Vor allem die letzten zwei Turniere in Indien waren wirklich gut“, meint der Neo-Papa, der in der Rangliste der Challenge Tour auf Platz zehn liegt.



„Ich hoffe, einen guten Mix zu finden, um vielleicht noch an einigen Turnieren der World Tour abschlagen zu können. Der große Vorteil dabei: Man kann binnen einer Woche die Tourkarte machen.“

Golf-Pro Lukas Nemezc

Das große Ziel des Grazers: Das Comeback auf der World Tour, bei der er nach drei Turnieren auf Rang 101 liegt. „Ich hoffe, einen guten Mix zu finden, um vielleicht noch an einigen Turnieren der World Tour abschlagen zu können. Der große Vorteil dabei: Man kann binnen einer Woche die Tourkarte machen. Aber es ist noch ein sehr weiter Weg für die Rückkehr, spielerisch war ich zuletzt sehr zufrieden“, so Nemezc, der das nächste Golf-Schmankerl im Steirerland aber verpasst.

Lesen Sie auch:



SCHON ZM ZWEITEN MAL
Nemezc verpasst Sieg und Geburt – Frau zynisch
23.03.2025

+ **NEMECZ GIBT EINEN KORB**
„Bild“ mit Kinderwunsch an steirischen Golfer
26.03.2025

Denn bei der 33. Auflage der Gösser Open in Maria Lankowitz (15. bis 17. Mai) steht der 35-Jährige vor dem Traualtar. „Einer meiner besten Freunde heiratet und ich bin Trauzeuge. Natürlich findet die Hochzeit am Murhof statt“



Große Ziele

Zweifach-Sieger Nemezc fehlt in der Weststeiermark, nicht aber der Rest der weiß-grünen Asse. Niklas Regner ist beim Traditionsturnier ebenso am Start wie Timon Baltl, der das Event der Alps Tour 2019 gewinnen konnte. Wie Nemezc lautet auch deren Saisonziel: Ein Ticket für die große Tour soll (endlich) her!



Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen machte beim Playoff des Audi Circuit gute Figur. (Bild: GEPA)

Die Grüne Mark war und ist die Golf-Hochburg Österreichs. Sie brachte viele Pros hervor: Natascha Fink, Nicole Gergely, Stefanie Michl, Eva Steinberger, Martin Wiegele, Roland Steiner und der aktuellen Generation um Matthias Schwab und Co.

Die nächsten Pros in spe stehen mit Jakob Lotschak und Fabian Lang ante portas. Die Top-Talente fiebern dem Heimturnier in Maria Lankowitz entgegen. „Turniere wie die Gösser Open sind enorm wichtig für unseren Nachwuchs, um Erfahrungen zu sammeln“, betont der steirische Verbandspräsident Kurt Klein.





+ BRUDER TRIEB IHN AN

Einer dieses Quartetts ist heute Multimillionär

Sport-Mix | 17.05.2025 18:30



Sepp Straka (ganz rechts) gewann 2013 bei den Gösser Open in Maria Lankowitz die Amateurwertung. Den Sieg sicherte sich damals Brendan McCarroll (Zweiter von links) vor Martin Wiegele (ganz links) und Rhys Enoch. (Bild: GEPA)

Fast auf den Tag genau vor zwölf Jahren gewann Sepp Straka am 19. Mai 2013 die Amateurwertung der Gösser Open in Maria Lankowitz. Heute ist er Golfprofi, vierfacher Turniersieger auf der PGA Tour und Multimillionär. Allein für seinen Sieg in Philadelphia vergangene Woche gab es 3,2 Millionen Euro Preisgeld. Ohne seinen Zwillingbruder Sam wäre Sepp aber nie so gut geworden.

▶ Artikel anhören

➦ Teilen



0 Kommentare



NACH 23 JAHREN

In Schladming steigt das große Golf-Comeback

Sport-Nachrichten | 13.03.2025 09:00



Lukas Nemečz schlägt auch heuer wieder beim Audi Circuit am Murhof ab. (Bild: GEPA)

Das kommt doch überraschend für alle Golf-Fans: In der Steiermark geht nach 23 Jahren wieder ein Turnier der Challenge Tour über die Bühne. Und das ausgerechnet im Ski-Mekka Schladming. Das erste Saison-Highlight findet im April mit dem Audi Circuit am GC Murhof statt, das nächste Schmankerl sind die Gösser Open.

▶ Artikel anhören

↪ Teilen



1 Kommentare

Der Frühling zieht allmählich ins Land, die Golf-Saison in der Steiermark kann beginnen! „Wir machen dieses Wochenende auf“, gibt Murhof-Marketingchef Gerald Stangl grünes Licht. Im Norden von Graz gibt es auch das erste Schmankerl in diesem Jahr: Bereits zum sechsten Mal findet der Audi Circuit statt. Nach zwei Turnieren in Kärnten steigt das große Finale der rot-weiß-roten Turnierserie wieder am Murhof (9./10. April). Am Start stehen die steirischen Asse Lukas Nemečz, Niklas Regner, Timon Baltl und Martin Wiegele.



Alle Jahre wieder: Mitte Mai wartet auf die Golf-Fans mit den 33. Gösser Open in Maria Lankowitz das zweite Schmankerl. Da werden viele Augen auf Jakob Lotschak gerichtet sein. Der 20-jährige Amateur zählt zu den größten Talenten des Landes. Im letzten Oktober wurde der Steirer bei der Alps Tour in Piacenza (Ita) nach dem Stechen sensationell Zweiter.



Murhof-Marketingleiter Gerald Stangl veranstaltet wieder den Audi Circuit. (Bild: Jauschowitz Christian)

Zum überraschenden Golf-Comeback des Jahres kommt es indes in Schladming. Ausgerechnet im Ski-Mekka kehrt die Challenge Tour in die Steiermark zurück. Nach 23 Jahren findet erstmals ein Event der zweithöchsten Tour wieder in der Grünen Mark statt. „Das letzte Challenge-Turnier haben wir 2002 am Murhof ausgetragen, Markus Brier hat seinerzeit gewonnen“, so Stangl.

Steirische Golf-Highlights

Audi Circuit: 8.4.: Murhof (Playoff), 9./10.4. Murhof (Finale Audi Circuit).

Gösser Open in Maria Lankowitz: 15.-17.5.

Interwetten Open in Schladming/Dachstein: 3.-6.7.

Der GC Schladming/Dachstein wird von Adamstal-Besitzer Franz Wittmann betrieben. In Adamstal (NÖ) war in den Jahren zuvor auch die Challenge Tour zu Gast. Doch nach finanziellen Turbulenzen des Hauptsponsors ist Schluss. So kommt Schladming im Juli in den Tour-Genuss



POKAL WIE IN FORMEL 1

Nach Sieg in Schladming Feuerwehr-Ehrenmitglied

Sport-Mix | 06.07.2025 21:00



Maximilian Steinlechner mit dem speziellen Siegespokal. Die Holz-Trophäe, die die drei Gipfel beim Dachstein zeigt, stammt von Designer Daniel Kotratsch, der auch die Pokale für die Formel 1 und die Moto GP macht. (Bild: GEPA)

Dieser Mann hat Nerven aus Stahl! Der Tiroler Golf-Pro Maximilian Steinlechner ließ sich bei den Interwetten Open am GC Schladming/Dachstein die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und verteidigte an einem dramatischen Finaltag Platz eins. Steinlechner sorgte damit für den ersten rot-weiß-roten Sieg auf der hotelplanner Tour (vormals Challenge Tour) seit Martin Wiegele 2017 in Belgien.

▶ Artikel anhören

↻ Teilen



1 Kommentare

Für den 25-Jährigen war es der dritte Turniersieg nach seinem Triumph bei den Gösser Open im Vorjahr sowie Platz eins in Südafrika im Frühjahr. „Das ist mein größter sportlicher Erfolg bisher. Dass ich den auch noch in Österreich feiern kann, darauf kann ich stolz sein. Dieser Sieg bringt eine Menge Punkte auf der Tour“, so der Shootingstar, der ein Preisgeld in der Höhe von 48.000 Euro einstreifte. Lachend sagte er zum bisher höchsten Scheck seiner Karriere: „Ein sehr schönes Trinkgeld“. Was ihm wohl wichtiger ist: In der Jahreswertung liegt Steinlechner schon auf Platz drei – am Ende der Saison qualifizieren sich die Top 20 für die DP World Tour.



Maximilian Steinlechner mit dem „klassischen“ Siegespokal. (Bild: GEPA)

Nach Sieg zum Feuerwehr-Ehrenmitglied ernannt

Neben dem klassischen Siegespokal erhielt „Maxi“ auch eine spezielle Trophäe aus 2000 Jahre altem Eichenholz. Diese zeigt die drei Gipfel am Dachstein: „Ich habe mich länger mit dem Designer Daniel Kotratsch unterhalten. Es war sehr interessant. Er stellt auch die Trophäen für die Formel 1 und die Moto GP in Spielberg her.“

Nach dem Turniersieg saß der Tiroler noch mit der Feuerwehr von Oberhaus gemütlich beisammen. „Die haben Max kurzerhand zum Ehrenmitglied ernannt“, lachte Franz Wittmann senior. Die Rallye-Legende, die mit seinem Sohn das zweitgrößte Turnier Österreichs veranstaltet hat, war happy über das gelungene Event. „Mich freut es, dass ein Österreicher gewonnen hat.“



Auch Rallye-Legende Franz Wittmann (links) applaudierte Maximilian Steinlechner. (Bild: GEPA)



„Ein großes Dankeschön an die Familie Wittmann“

Zufrieden war auch Lukas Nemezc mit Rang sieben. „Es war eine gute Woche, ein Platz in den Top-10 beim Heimturnier ist sehr lässig. Es hat Spaß gemacht, hier zu spielen“, sagte Nemezc und ergänzte: „Ein großes Dankeschön an die Familie Wittmann, ohne sie würde es dieses Turnier hier nicht geben. Es ist unfassbar wichtig für den österreichischen Golfsport, dass wir auf diesem Level so ein Turnier haben.“

Steinlechner nickte: „Ohne die Wittmanns hätte es dieses Turnier nicht gegeben. Ihnen, die sich im Hintergrund so für unseren Sport einsetzen, gebührt ein ganz großer Dank.“ Rosen streute der Tiroler auch den Volunteers: „Sie haben einen tollen Job gemacht. Da sieht man, was alles in so einem Turnier drinsteckt.“



Hunderte Fans feierten Sieger Maximilian Steinlechner. (Bild: GEPA)

Pizza und Weißbier bei Schwester in München

Nach dem Turniersieg fuhr Max direkt nach München zu seiner Schwester Marie-Sophie und wurde mit Pizza und Weißbier verwöhnt: „Ich spiele ab Donnerstag in Tschechien das nächste Turnier auf der Tour. Da hat es sich angeboten, dass ich bei meiner Schwester einen Zwischenstopp einlege. Mit dem Sieg wird das natürlich noch einmal ein schönerer Abend.“ Alle vier Tage in Schladming dabei war seine Mama Viktoria, die alle Dorle nennen.

Sie erzählte über den Werdegang ihres Sohnes. Schon als Kindergartenkind hatte Maximilian Steinlechner einen Golfschläger in der Hand, liebte das von Michael Kriechbaum durchgeführte Training der Minis im GC Chieming am Chiemsee. Von dort stammt seine Mutter. Schon als Bub sagte er in Innsbruck zu seinen Eltern: „Ich werde einmal Golfprofi.“ So ging er konsequent seinen Weg.



Mama Viktoria war eine der ersten Gratulantinnen. (Bild: GEPA)

Zwölf US-Universitäten wollten ihn

Als er 2019 in Atzenbrugg Dritter bei der Junioren-EM wurde, lockten ihn zwölf US-Universitäten. Max entschied sich für die North Carolina State in Raleigh. Dort feierte er im Collegiegolf viele Erfolge, qualifizierte sich von 2019 bis 2023 trotz starker interner Konkurrenz für jeden Wettkampf, belegte in der Amateur-Weltrangliste Platz 17. Sein Business Administration-Studium schloss er mit Auszeichnung ab. Mama Viktoria erzählt: „Er hat für die USA alles selbst organisiert.“ Vor Ort wurde Max in der Corona-Zeit noch selbstständiger. Er verzichtet auch schon länger auf einen Trainer: „Ich mache das alles selbst, es gibt keine großen Baustellen in meinem Spiel.“

Der Instagram-Name von Max lautet „maxcaraa“. Seine Erklärung: „Beim Profilerstellen hatte ich keine Idee. Also hat eine Freundin irgendetwas reingetippt. Ich habe es seitdem nicht geändert.“ Sehr wohl geändert hat sich mit seinen Auftritten beim DP World Tour Turnier in Henndorf am Wallersee, wo er als bester Österreicher Platz 22 belegte, und mit dem jetzigen Heimsieg in Schladming sein Bekanntheitsgrad.





NEWS

Maria Lankowitz, 13.05.2025, 11:37

Ski & Golf-Weltmeister schlägt bei den Gösser Open ab

Die Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz und ein ProAm mit viel Prominenz im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz eröffnen die Gösser-Open-Woche.



Foto: © GEPA

Textquelle: © LAOLA1.at

TEILEN

KOMMENTARE

Nach den großartigen Erfolgen von Sepp Straka und auch Emma Spitz am Wochenende starten die "Gösser Open 2025" mit viel Rückenwind in eine spannende Golf-Woche.

Heute Dienstag erfolgt mit einem Rekord-Teilnehmerfeld die 33. Auflage eines heimischen Traditionsturniers. Der Auftakt mit den "Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften" im Golfclub Graz-Andritz haben sich zu einem echten Highlight gemauert.



LAOLA1



Nicht weniger als 18 internationale Alps Tour-Spieler nutzen die Möglichkeit, um sich für die Gösser Open (15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz) den letzten Schliff zu holen. Mit Timon Baltl (Bild oben), Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang stehen auch vier steirische Golf-Asse am Tee. Insgesamt sind 64 Spielerinnen und Spieler am Start.

Par-3-Event hat sich als ein Highlight etabliert

"Die Par-3-Meisterschaften haben sich endgültig etabliert. Das zeigt die Teilnahme zahlreicher Alps Tour-Spieler, die sich auf dieses Side-Event sehr freuen. Für die Professionals wird dabei in Summe ein Preisgeld von 5.000 Euro ausgespielt, für die Amateure gibt es erstmals ebenfalls ein Preisgeld in der Höhe von 600 Euro", erklären die beiden Organisatoren, Andreas Holzmüller und Gerald Stangl.

Timon Baltl hat sich in der Vorwoche mit einem vierten Platz beim Turnier der Pro Golf Tour in St. Pölten in starker Form präsentiert und möchte den Schwung zu seinen Heimauftritten in der Steiermark mitnehmen.

"Die Par-3-Meisterschaften sind ein richtig guter Test für das kurze Spiel und daher eine ideale Vorbereitung auf die Gösser Open. Das Feld ist wirklich großartig besetzt. Da muss man schon sehr gut spielen, um am Ende unter den Top-3 zu sein", erklärt Baltl.

Spaniens Top-Spieler schlagen in Graz-Andritz ab

Mit dem Spanier Asier Aguirre Izcue schlägt der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers im italienischen Como ebenso bei den Par-3-Titelkämpfen ab wie sein Landsmann Alvaro Hernandez Cabezuela, der aktuell die Order of Merit dieser Third Level Tour anführt.

Die beiden Runden in Graz-Andritz gehen heute Dienstag über die Bühne.



LAOLA7



Weltmeisterliche Beteiligung am ProAm in Lankowitz

Am Mittwoch wird dann das traditionelle Gösser Open ProAm im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ausgetragen.



Sam Maes sichert sich den WM-Titel im Ski & Golf
Foto: © GEPA

Im Teilnehmerfeld dürfen die Organisatoren dabei einen frischgebackenen Weltmeister begrüßen: Sam Maes, bekannt aus dem alpinen Ski-Weltcup, krönte sich am Wochenende in Zell am See zum Ski & Golf-Weltmeister.

125 Teilnehmer absolvierten zuerst einen Riesentorlauf im Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn und spielten dann zwei Runden am Leading Golf Course Zell am See.

Maes, der seit seiner Kindheit am Zeller See lebt und für Belgien an den Start geht, hat sich im Alter von 16 Jahren für den Skisport entschieden, obwohl er auch im Golf (Mitglied im GC Zell am See-Kaprun-Saalbach) erfolgreich war und immer noch ein beachtliches Handicap von 1,3 zu Buche stehen hat.

Abschlagen werden auch Lukas Nemezc und Martin Wiegele, die heuer bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open zwar fehlen, aber beim ProAm als Stargäste mit den Amateuren auf eine Runde gehen.



Steiermark

Nachrichten

Leben

Fotos & Videos

Veranstaltungen

Jobs

Marktplatz

Com...

Steiermark > Sport

33. Auflage der Gösser Open

Zweifach-Sieger Nemezc hat eine "Gastrolle"

9. April 2025, 07:00 Uhr



Redaktion
Harald Almer
[zu Favoriten](#)



4
Bilder

Präsentation der Gösser Open (v. l.): Klaus Geyrhofer, Fabian Lang, Markus Lotschak, Lukas Nemezc, Reinhard Seufzer, Susanne Haubenhofer, Kurt Klein, Timon Balti und Niklas Regner

Foto: Almer hochgeladen von Harald Almer

Am Golfclub Murhof – unmittelbar vor dem Finale des Audi Circuit Play-offs – präsentierten Verbandspräsident Kurt Klein, Murhof Gruppe-Geschäftsführer Klaus Geyrhofer und Gösser-Verkaufsdirektor Reinhard Seufzer die 33. Auflage der Gösser Open von 15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz. Mit Timon Balti, Niklas Regner und den Amateuren Jakob Lotschak und Fabian Lang haben vier Steirer Titelchancen.

ERSTE SPARKASSE



Sparen mit dem s Gold Plan.



STIERMARK. Mit 42.500 Euro sind die 33. Gösser Golf-Open von 15 bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz dotiert. Der "Steirische Prinz" – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark bezeichnet wird – hat schon zahlreiche steirische Sternstunden erlebt, zuletzt feierte der Tiroler Maximilian Steinlechner den 18. österreichischen Turniersieg.



Niklas Regner gewann am Dienstag den Audi-Circuit am Murhof. Foto: GEPA-Pictures hochgeladen von Harald Almer

Bei der Präsentation am Golfclub Murhof – unmittelbar dem Finale des Audi Circuit Play-offs, das dann Niklas Regner für sich entschied – bedauerte der zweifache Turniersieger Lukas Nemezc, in diesem Jahr nur als "Gast" dabeisein zu können. "Weil meine Tochter Josefine im März zwei Wochen zu früh zur Welt kam, war ich bei ihrer Geburt leider nicht dabei, da ich in Indien spielte. Auch die Geburt meines ersten Kindes habe ich verpasst, was mir sogar eine Schlagzeile der deutschen Bild-Zeitung einbrachte. Ausgerechnet in der Woche der Gösser Open heiratet einer meiner besten Freunde und ich bin Trauzeuge. Daher werde ich nur beim ProAm-Turnier am Mittwoch abschlagen", so Nemezc.

*Bei Erste Bank und teilnehmenden Sparkassen. Das Veranlagen in Gold birgt neben Chancen auch Risiken. Kapitalverluste sind möglich.

Aktuelle Themen

- Tankstelle
- leibnitz
- leoben
- Graz-Umgebung
- Deutschlandsberg
- Bildergalerie
- Jubiläum
- Graz
- Fußball
- Günstig Tanken
- Benzinpreise
- Dieselpreise

Das sind die 5 größten Online-Gefahren 2025.
Erfahre jetzt, wie du dich schützen kannst.

Dieses Spiel hält Dich die ganze Nacht wach. Ganz ohne...
Heroes of History

Meistgelesene Beiträge



Steirische Sieganwärter

Er hofft, dass seine steirischen Kollegen Timon Baltl und Niklas Regner einspringen, vielleicht sogar die hoffnungsvollen Murhof-Amateure Jakob Lotschak und Fabian Lang, die derzeit beide die österreichische Rangliste anführen. Baltl gewann das Turnier bereits 2019 dank einer überragenden Schlussrunde mit zehn unter par. "Die Gösser Open haben für mich einen besonderen Stellenwert", so Baltl. Sein steirischer Kollege Niklas Regner machte in Asien auf der Development Tour in Malaysia, Pakistan und Vietnam gute Fortschritte. "Wenn alles zusammenpasst, dann ist für mich bei den Gösser Open alles möglich", hofft Regner auf den ersten Turniersieg.



Ernst Feichtel vom GC Erzherzog Johann, Reinhard Seufzer, Susanne Haubenhofer, Kurt Klein und Klaus Geyrhofer

Foto: Almer hochgeladen von [Harald Almer](#)

Wo tankt man günstig?

1 Die billigsten Tankstellen in der Steiermark

Murtal/Murau

2 Bereitschaftsdienste und Notfallnummern der Region Murtal/Murau

Wo tankt man günstig?

3 Die günstigsten Tankstellen im Bezirk Murtal

Wo tankt man günstig?

4 Die billigsten Tankstellen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Wo tankt man günstig?

5 Die billigsten Tankstellen im Bezirk Voitsberg

32-Jähriger verletzt

6 Traktor stürzte bei Mäharbeiten 250 Meter ab



Seit 33 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der Gösser Brauerei und der Murhof Gruppe als Veranstalter der Gösser Open in Maria Lankowitz, was Murhof Gruppe-Geschäftsführer Klaus Geyrhofer als europaweit einzigartig bezeichnete. "Die Clubmitglieder sind als Helfer und Zuschauer ganz nahe am Geschehen. Mit den Gösser Open wurde das Image der Steiermar als attraktive Golf-Destination stark aufgewertet. Das sieht auch Susanne Haubenhofner, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz so. "Mit der Auszeichnung zur Golfregion des Jahres 2025 durch das Reisbüro TravelPro wurde uns bewiesen, dass die Erlebnisregion mit ihren sechs Top-Anlagen ein abwechslungsreiches und umfassendes Golf-Angebot besitzt."

Wichtige Erfahrungen sammeln

Verbandspräsident Kurt Klein bestätigt, dass die Gösser Open in der Steiermark und in ganz Österreich neue Maßstäbe gesetzt habe. "Das Turnier bietet unseren Talenten wie Lang und Lotschak eine optimale Möglichkeit, wichtige Erfahrungen in einem stark besetzten Turnier zu sammeln." Davon habe auch Lukas Nemezc vor 20 Jahren profitiert.

Information:

Veranstaltungsdatum 13. bis 17. Mai 2025

Veranstaltungsort: Golfclub Erzherzog Johann Maria Lankowitz

Teilnehmerzahl: 144 Profis und Amateure

Preisgeld: 42.500

Zeitplan:

Dienstag, 13. Mai: 7.30 Uhr Österreichische Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz

Mittwoch, 14. Mai: 8.55 Uhr Gösser Open ProAm (Kanonenstart)

Donnerstag, 15. Mai: 7.30 Uhr 1. Runde Gösser Open

Freitag, 16. Mai, 7.30 Uhr 2. Runde Gösser Open

Samstag, 17. Mai: 7.30 Uhr 3. Runde Gösser Open



Voitsberg

Nachrichten ▾

Leben ▾

Fotos & Videos ▾

Veranstaltungen

Jobs

Ma

Golfclub Erzherzog Johann

Pilotprojekt Mähroboter am Golfplatz

25. April 2025, 10:15 Uhr



Clubmanager Ernst Feichtel mit dem neuen, großen Mähroboter am Golfplatz in Maria Lankowitz Foto: Almer hochgeladen von [Harald Almer](#)

Die Gösser Golf-Open Mitte Mai werfen am Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz bereits ihre Schatten voraus. Akribisch trimmen Robert Keusch und seine sechsköpfige Greenkeeper-Crew Abschläge, Fairways, Bunker und Grüns. "Verstärkung" bekommen sie seit Anfang April von zwei hochmodernen Mähroboter im Rahmen eines Pilotprojekts, die GPS-gesteuert sind.

MARIA LANKOWITZ. Der Greenkeeper auf seinem Spindelmäher ist im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz schon ein vertrautes Bild. Neu sind ein großer und ein kleiner Mähroboter, die vor allem auf den Fairways ihre Kreise ziehen und derzeit auf einer Schnitthöhe von 20 bis 24 Millimetern den Rasen mähen.



MARIA LANKOWITZ. Der Greenkeeper auf seinem Spindelmäher ist im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz schon ein vertrautes Bild. Neu sind ein großer und ein kleiner Mähroboter, die vor allem auf den Fairways ihre Kreise ziehen und derzeit auf einer Schnitthöhe von 20 bis 24 Millimetern den Rasen mähen.



Via Smartphone kann Ernst Feichtel die Mähroboter programmieren. Foto: Almer hochgeladen von Harald Almer

Der Golfclub Erzherzog Johann mit Clubmanager Ernst Feichtel startete Anfang April dieses Pilotprojekt, das beim 9-Loch-Kurs in Thal schon länger läuft. Erstmals werden im Vorfeld der Gösser Open, die von 15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz stattfinden, diese neue Husqvarna-Mähroboter eingesetzt. "Unsere Golfanlage ist fast 70 Hektar groß und die Mähroboter sind eine Unterstützung für unser sechsköpfiges Greenkeeper-Team rund um Robert Keusch", erklärt Feichtel. "Wie in vielen Branchen haben auch wir ein Thema mit Personalengpässen und daher haben wir dieses Pilotprojekt auf unserer 18-Loch-Anlage gestartet."



Schnitthöhe via Smartphone

Die Mähroboter werden mittels GPS gesteuert, via Smartphone können alle Parameter eingegeben und verändert werden wie zum Beispiel die Schnitthöhe, die derzeit bei den Fairways zwischen 20 und 24 Millimeter eingestellt ist. Die Grüns werden weiterhin mit Menschenhand in einen Top-Zustand gebracht.



Seit Anfang April läuft das Pilotprojekt mit den Mährobotern. Foto: Almer hochgeladen von [Harald Almer](#)

"Bewähren sich die Roboter, werden wir weitere anschaffen", so Feichtel, der sein Greenkeeper-Team in höchsten Tönen lobt. "Dieser Job ist nur mit Herzblut und Leidenschaft zu machen. Der Dienst beginnt oft um 6 Uhr früh, in den Sommermonaten schon um 5 Uhr, auch das Wochenende zählt zu den Arbeitszeiten. Und wenn dann noch Schlechtwetter wie in den letzten beiden Jahren dazukommt, wird dieser Beruf zu einer Mammutaufgabe."



Zwei Teiche als "Luxus"

Der Regen der letzten Tage war nicht nur für die Golfanlage ein Segen, denn Bewässerungsanlagen gibt es nur für die Abschläge und die Grüns. "Der letzte Sommer war extrem trocken. Wir haben aber den Luxus, auf unserer Anlage über zwei Teiche zu verfügen, diese sind Goldes wert", so Feichtel, der natürlich zusammen mit Murhof-Manager Gary Stangl auch schon im Gösser Open-Fieber liegt. "Auf das Bierfest am Samstag freuen wir uns sehr, denn traditionellerweise sind hier Hunderte Gäste in Maria Lankowitz. Und da wieder einige Steirer das Zeug haben, vorne mitzuspielen, ist das Interesse sicherlich wieder groß", so Feichtel.



Der Golfclub Erzherzog Johann ist für die Gösser Open bereits bestens vorbereitet. Foto: GC Erzherzog Johann
hochgeladen von [Harald Almer](#)

Das könnte dich auch interessieren:



33. Auflage der Gösser Open

Zweifach-Sieger Nemezc hat eine "Gastrolle"



GOLF

Abschlag bei den Gösser Open

Die Gösser Open in Maria Lankowitz sind eines der Saisonhighlights im heimischen Golfsport. Die Hoffnungen der Gastgeber tragen diesmal Lukas Nemezc, Martin Wiegele, Timon Baltl, Markus Brier und Sam Straka, der Bruder des US-PGA-Tour-Spielers Sepp Straka. Das Turnier der Alps-Tour in der Weststeiermark beginnt am Donnerstag und ist mit 42.500 Euro dotiert.

16. Mai 2019, 10.11 Uhr

Dieser Artikel ist älter als ein Jahr.

Teilen

GEPA/Christian Walgram

Nach dem Ausfall des European-Tour-Events in Atzenbrugg mangels ausreichender Finanzierung rücken in Österreich nun Turniere zweiter und dritter Kategorie in den Vordergrund, wie etwa zuletzt die NÖ Open in Haugschlag sowie nun das bereits zum 27. Mal ausgetragene Open in Lankowitz.

Es ist heuer das drittgrößte Profiturnier in Österreich nach den zur europäischen Seniorentour (Staysure-Tour) zählenden Austrian Senior Open (250.000 Euro) im September im Murhof und dem mit 180.000 Euro dotierten Euram-Bank-Challenger im Juli im Adamstal.

Kontinuität ist wichtig

„Diese Turniere sind sehr, sehr wichtig, weil sie eine Turnierplattform für unsere Playing-Pros sind“, sagte Niki Zitny. Der Sportdirektor des Golfverbandes (ÖGV) betont: „In jedem Sport ist es wichtig, durchgehende Turnierserien zu haben. Als Verband sind wir deshalb sehr dankbar, dass es diese kleineren, aber wichtigen Turniere gibt“, so der ehemalige Profigolfer. „Und dass ein Sponsor wie Gösser seit über 20 Jahren bei einem Event bleibt, ist, glaube ich, weltweit einmalig.“



sport  ORF.at



Zitny weiß, was er an Maria Lankowitz und Co. hat

Hoffen auf den nächsten Heimsieg

Nemecz hat 2017 im GC Erzherzog Johann schon gewonnen und damals eine acht Jahre dauernde Durststrecke ohne Heimsieg beendet. 2008 hatte sich Wiegele auf seiner „Heimwiese“ in die Siegerliste eingetragen, danach war der damalige Tour-Profi von schweren Hüftproblemen zurückgeworfen worden. Trotz seiner bereits 40 Jahre will es Wiegele aber nochmals wissen.

Dass es selbst auf der dritten Profifolgebene nicht einfach ist, weiß auch der ehemalige Tour-Spieler Nemecz, der heuer mit dem Pyramids Open in Kairo bereits ein Alps-Tour-Turnier gewonnen hat und sich ebenfalls das obligate, zum Turnier gehörende „Shoot Out“ in Graz sicherte. „Weil der Kalender auf der Challenge Tour immer lückenhafter wird, nützen die Spieler die dadurch entstehenden Pausen, um auf der Alps Tour Turnierpraxis zu sammeln. Dadurch wird die Konkurrenz bei den ohnehin immer sehr stark besetzten Gösser Open noch größer“, sagte Nemecz.

red, ORF.at/Agenturen



Start > Sport > Balti verpasst zweiten Gösser Open-Sieg hauchdünn

Sport

Balti verpasst zweiten Gösser Open-Sieg hauchdünn

Golf-Drama in Maria Lankowitz: Timon Balti verpasst beim Heimturnier nur knapp seinen zweiten Gösser Open-Sieg – Jorge Maicas holt sich im Stechen seinen ersten Titel auf der Alps Tour. Ein Finale mit Gänsehaut-Garantie!

Von **Klaus Nadizar** 19.05.2025



Die Entscheidung bei den diesjährigen Gösser Open im GC Erzherzog Johann hatte alles, was GolferInnen höherschlagen lässt. Timon Balti kämpfte sich im spannungsgeladenen Finale bis ins Stechen, musste sich dort aber den beiden Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue geschlagen geben. Am Ende holte sich Maicas mit einem Par am zweiten Play-off-Loch seinen ersten Sieg auf der Alps Tour – und das bei seinem erklärten Lieblingsturnier.



NEUESTE



Austrian Alpine Open –
Premierensieg für Nicolai von Dellingshausen
01.06.2025



Zero Torque – TaylorMade
Spider ZT
31.05.2025



Neu ab 2025: Die Steiermark
GOLF CARD
30.05.2025



The Swing Plate – 3 effektive
Übungen für den Golfschwung
30.05.2025

Mehr laden >



Schon während der Finalrunde lieferten sich Baltl, Maicas und Aguirre Izcue ein packendes Duell. Die Führung wechselte mehrfach, ehe ein Bogey von Baltl an der 17 und ein zwischenzeitliches Birdie von Aguirre Izcue für vermeintlich klare Verhältnisse sorgten. Doch der Spanier patzte am Schlussloch mit einem Doppelbogey – die Tür zum Sieg war wieder offen. Baltl vergab jedoch aus vier Metern seinen Birdie-Putt und so ging es für das Trio bei 199 Schlägen (-17) ins Stechen.

Dort war für den Lokalmatador allerdings nach dem ersten Extraloch Schluss. Ein Schlag in den Grünbunker und ein ausgelassener Par-Putt machten den Weg frei für die Spanier, die beide Birdies spielten. Jorge Maicas bewies anschließend Nervenstärke, sicherte sich den Sieg mit einem Par gegen ein Bogey von Aguirre Izcue – und jubelte über seinen Premierentitel auf der Alps Tour sowie einen Siegerscheck in Höhe von 6.200 Euro.

Timon Baltl enttäuscht, aber kämpferisch:

„Es tut extrem weh. Ich habe die ganze Woche stark gespielt, aber beim Putten einfach zu viel liegen gelassen. Auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen – das war in allen drei Runden so. Trotz allem hätte ich die Chance auf der 18 nutzen müssen. Es war mehr drin“, resümierte Baltl, der sich mit Rang zwei und 3.453 Euro Preisgeld trösten musste. Den Gösser Open-Titel hatte er 2019 bereits einmal gewonnen.

Überglücklich zeigte sich der 27-jährige Sieger aus Saragossa: „Die Gösser Open sind für mich das bestorganisierte Turnier auf der Tour. Ich habe versucht, ruhig zu bleiben – das war wohl entscheidend.“ Für Maicas war es bereits der vierte Antritt in Maria Lankowitz – und nun der erste mit Pokal.

Weitere Österreicher im Fokus:

Fabian Lang beendete das Turnier mit einem Score von -9 (207 Schläge) auf dem geteilten 19. Rang. „Ich habe solide gespielt und freue mich jetzt auf die Austrian Alpine Open in Alpentann – das wird mein Highlight der Saison“, so Lang. Weniger gut lief es für Lukas Pany, der sich mit einer 81er-Runde (+9) und einem Gesamtscore von +2 (218 Schläge) auf Rang 42 wiederfand.

Alle Infos



Vorheriger Artikel

Golfguru Frank Adamowicz im Porträt

Nächster Artikel

Scheffler schlägt wieder zu – PGA Championship 2025



NEUESTE



Austrian Alpine Open – Premierensieg für Nicolai von Dellingshausen

01.06.2025



Zero Torque – TaylorMade Spider ZT

31.05.2025



Neu ab 2025: Die Steiermark GOLF CARD

30.05.2025



The Swing Plate – 3 effektive Übungen für den Golfschwung

30.05.2025

[Mehr laden >](#)



Start > Sport > Par-3-Meisterschaften eröffnen die Gösser Open 2025

Sport

Par-3-Meisterschaften eröffnen die Gösser Open 2025

Rekordfeld am Dienstag im GC Graz-Andritz bei den Topspielern und starker steirischer Auftritt

Von Georg Traun 11.05.2025



Die Gösser Open 2025 starten mit einem echten Highlight: Zum Auftakt der 33. Turnieraufflage finden am Dienstag im GC Graz-Andritz die Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften statt – und das mit einem Rekord-Teilnehmerfeld von 64 Spielerinnen und Spielern.



NEUESTE



Austrian Alpine Open –
Premierensieg für Nicolai von Dellingshausen

01.06.2025



Zero Torque – TaylorMade Spider ZT

31.05.2025



Neu ab 2025: Die Steiermark GOLF CARD

30.05.2025



The Swing Plate – 3 effektive Übungen für den Golfschwung

30.05.2025

Mehr laden >





Besonders erfreulich: 18 internationale Spieler der Alps Tour nutzen das Format als letzte Vorbereitung auf die Gösser Open (15.–17. Mai) im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz. Mit Timon Balti, Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang schlagen gleich vier steirische Pros auf heimischem Boden ab.

„DIE PAR-3-MEISTERSCHAFTEN HABEN SICH ALS FIXER BESTANDTEIL DER TURNIERWOCHE ETABLIERT. BESONDERS ERFREULICH IST DAS GROSSE INTERESSE DER ALPS TOUR-SPIELER – DAS SPRICHT FÜR DIE QUALITÄT DES BEWERBS“, ERKLÄREN DIE ORGANISATOREN ANDREAS HOLZMÜLLER UND GERALD STANGL.

Für die Professionals geht es um ein Gesamtpreisgeld von **5.000 Euro**, erstmals dürfen sich auch die besten Amateure über ein Preisgeld von **600 Euro** freuen – ein weiterer Schritt in der sportlichen Aufwertung des Turniers.

Timon Balti, zuletzt Vierter bei der Pro Golf Tour in St. Pölten, geht motiviert in die Gösser Open 2025 Woche: „Die Par-3-Meisterschaften sind ideal, um das kurze Spiel zu testen. Das Feld ist stark, da muss man sich Top-Leistungen erarbeiten.“

Mit dem Spanier Asier Aguirre Izcue, Sieger des jüngsten Alps Tour-Turniers in Como, sowie Alvaro Hernandez Cabezueta, aktueller Leader der Order of Merit, sind auch international starke Namen vertreten.

 Die beiden Runden starten um **8:30 Uhr** und **12:20 Uhr**.

Stargäste beim Gösser Open 2025 ProAm am Mittwoch

Am Mittwoch geht es im GC Erzherzog Johann mit dem traditionellen Gösser Open ProAm weiter. Mit dabei: Ski & Golf-Weltmeister Sam Maes. Der belgische Ski-Weltcupfahrer sicherte sich am Wochenende den Titel in Zell am See und bringt mit Handicap 1,3 auch golferisch viel Talent mit.

Auch die steirischen Aushängeschilder Lukas Nemezc und Martin Wiegele schlagen beim ProAm ab – obwohl sie heuer nicht am Hauptturnier teilnehmen, stehen sie für eine Runde mit den Amateuren bereit.

[Alle Infos zu den Gösser Open](#)



NEUESTE



Austrian Alpine Open –
Premiersieg für Nicolai von Dellingshausen
01.06.2025



Zero Torque – TaylorMade
Spider ZT
31.05.2025



Neu ab 2025: Die Steiermark
GOLF CARD
30.05.2025




The Swing Plate – 3 effektive
Übungen für den Golfschwung
30.05.2025

[Mehr laden >](#)





DEN FIAT GRANDE PANDA ZUM GÜNSTIGEN ANGEBOT SICHERN



ANGEBOT SICHERN



GOLF

Baltl verpasst Sieg in Maria Lankowitz nach Stechen

17.05.2025, 20:45

Timon Baltl hat einen Heimsieg bei der mit 42.500 Euro dotierten Gösser [Golf Open](#) im steirischen Maria Lankowitz nur knapp verpasst.

Der Lokalmatador musste sich am Samstag bei dem zur Alps Tour zählenden Event erst im Stechen mit den Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue geschlagen geben. Maicas hatte da die Nase vorne, Baltl und Aguirre Izcue wurden geteilte Zweite. Baltl hatte 2019 im Golfclub Erzherzog Johann triumphiert und war vor zwei Jahren Dritter geworden.



SERIE A - 11:01
Wechselt Modric zu seinem „Lieblingsverein“?



TENNIS - 10:55
Gesundheitliche Probleme: Kyrgios muss Rasensaison abhaken

ADMIRAL BUNDESLIGA - 10:50
William Bøving erzielt das Tor des Monats Mai



SPORT - 10:08
Japan trauert um „Mr. Pro Baseball“ Nagashima



Gösser Open 2025 - Vorschau

Tradition und sportliche Spitzenleistungen: Die 33. Auflage der Gösser Open wird erneut für große Spannungsmomente sorgen. Wer übernimmt diesmal das Zepter beim prestigeträchtigsten Profi-Golfturnier in Österreich?

Vom **15. bis 17. Mai 2025** steht mit den **Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz** ein Highlight im österreichischen Golf-Kalender 2025 auf dem Programm! Zum bereits 33. Mal wird beim traditionsreichsten heimischen Turnier abgeschlagen. Der „Steirische Prinz“ – wie der Par-72-Kurs in der Weststeiermark bezeichnet wird – hat schon zahlreiche rot-weiß-rote (und steirisch grün-weiße) Sternstunden erlebt. Im Vorjahr sorgte der Tiroler Maximilian Steinlechner für den jüngsten von bisher **18 Heimsiegen**. Man darf gespannt sein, ob auch heuer ein heimischer Golfer das Zepter bei dem mit **42.500 Euro** dotierten Event im Rahmen der **Alps Tour** übernehmen wird.

Zum Favoritenkreis zählt mit Sicherheit **Timon Baltl**, der nach seinem Triumph im Jahr 2019 weiß, wie sich ein Sieg bei den Gösser Open anfühlt. Der Grazer brachte damals mit einer überragenden Schlussrunde von 62 Schlägen (-10) seinen Erfolg unter Dach und Fach. *„Die Erinnerungen an diesen Sieg sind immer noch stark präsent, aber nicht nur deshalb haben die Gösser Open für mich einen besonderen Stellenwert. Man sieht in Maria Lankowitz so viele bekannte Gesichter, und die Veranstalter sorgen mit vielen kleinen Details für eine ganz spezielle Atmosphäre. Dazu kommt ein Platz, der Jahr für Jahr in einem perfekten Zustand ist. Die Voraussetzungen sind also ideal, um erneut um den Sieg mitzuspielen – und das werde ich natürlich auch heuer wieder versuchen“*, betont Baltl.

Nach seinen drei Auftritten auf der Asian Development Tour in Malaysia, Pakistan und im Vietnam mit den Plätzen 47, 8 sowie 37 freut sich Niklas Regner nun auf sein „Heimspiel“ bei den Gösser Open. *„Ich habe bei den Turnieren in Asien gute Schritte nach vorne gemacht und mein Spiel stabilisiert. Klar ist das Ziel für Maria Lankowitz, um die vorderen Plätze mitzuspielen. Die vergangenen Jahre haben mir aber auch gezeigt, dass sich ein Topresultat nicht erzwingen lässt und dafür viele Räder ineinandergreifen müssen. Wenn alles zusammenpasst, dann ist für mich bei den Gösser Open aber alles möglich“*, ist Regner überzeugt.



Dass **Jakob Lotschak**, neben Fabian Lang die große steirische Hoffnung aus dem Amateur-Lager, um einen Turniersieg auf der Alps Tour mitreden kann, hat er im vergangenen Oktober in Piacenza (ITA) unter Beweis gestellt. Damals musste sich der Murhof-Akteur erst im Stechen am zweiten Extraloch dem Spanier Alejandro Aguilera geschlagen geben und wurde starker Zweiter. *„Dort habe ich gesehen, dass ich mit der Alps-Tour-Elite mithalten kann, wenn in meinem Spiel alles zusammenpasst. Mit dieser Einstellung werde ich auch an die Gösser Open herangehen“*, erklärt Lotschak.

Lukas Nemezc (Sieger 2017, 2020) wird in diesem Jahr in einer „Gastrolle“ in Maria Lankowitz zu sehen sein. *„Weil meine Tochter Josefine im März um zwei Wochen zu früh auf die Welt gekommen ist, war ich bei ihrer Geburt leider nicht dabei, da ich in Indien gespielt habe. In der Woche der Gösser Open heiratet nun einer meiner besten Freunde, das möchte ich auf keinen Fall versäumen, daher werde ich nur beim ProAm-Turnier abschlagen. Es müssen also Timi, Niki, Jakob oder Fabian für mich einspringen“*, lacht der Grazer.

Der Start in die Turnierwoche erfolgt bereits am Dienstag, 13. Mai, mit den **Österreichischen Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz**. Am Mittwoch, 14. Mai, wird in Maria Lankowitz zum traditionellen ProAm-Turnier abgeschlagen, ehe dann ab Donnerstag, 15. Mai, 144 Professionals und Amateure bei den Gösser Open das Sagen haben. Beim Finale am Samstag, 17. Mai, steigt das große Golf-Fest mit Gösser-Bier und Grillwürstel um je 2 Euro.

Gösser Open vermitteln Eigenschaften wie große Tradition und beste Qualität

Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Gösser und der Murhof Gruppe als Veranstalter der Gösser Open besteht bereits seit 33 Jahren! Diese lange Zusammenarbeit sucht in der österreichischen Sport-Landschaft ihresgleichen. *„Die Gösser Open vermitteln positive Eigenschaften wie große Tradition und beste Qualität und passen daher auch perfekt zur Marke Gösser. Das Turnier hat sich durch die professionelle Umsetzung seitens der Murhof Gruppe und der Alps Tour einen hervorragenden Ruf erarbeitet, der weit über die heimischen Grenzen hinausreicht. Mit Timon Baltl, Niklas Regner, Jakob Lotschak und Fabian Lang stehen starke steirische Spieler in Maria Lankowitz am Abschlag. Damit dürfen wir uns nach dem Vorjahrserfolg von Maximilian Steinlechner heuer erneut Hoffnungen auf einen Heimsieg bei den Gösser Open machen“*, so **Reinhard Seufzer**, regionaler Verkaufsdirektor von Gösser.

Die Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz, **Susanne Haubehofer**, streicht die touristische Bedeutung des Turniers heraus: *„Die Gösser Open haben sich in den mehr als drei Jahrzehnten ihres Bestehens zu einem nicht mehr wegzudenkenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die Effekte der Veranstaltung wirken sich auf die gesamte Erlebnisregion Graz positiv aus. Mit den sechs Top-Anlagen Maria Lankowitz, Murhof, Graz-Andritz, MurAuen und Thalersee (9- und 18-Loch-Platz, Anm.) verfügt die Erlebnisregion Graz über ein abwechslungsreiches und umfassendes Golf-Angebot, das von Mitgliedern und Gästen gleichermaßen geschätzt wird. Das wurde auch mit der Auszeichnung zur ‚Golfregion des Jahres 2025‘ durch das Reisebüro TravelPro untermauert. Wir freuen uns, dass mit den Österreichischen Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz und den Gösser Open in Maria Lankowitz zwei Golf-Highlights bei uns ausgetragen werden.“*

StGV-Präsident **Kurt Klein** betont die Wichtigkeit des Events für den weiß-grünen Golfsport: *„Die Gösser Open haben aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung sowohl in der Steiermark als auch in Österreich neue Maßstäbe gesetzt. Dazu bietet das Turnier unseren Talenten wie Jakob Lotschak oder Fabian Lang eine optimale Möglichkeit, um wichtige Erfahrungen bei einer stark besetzten, internationalen Konkurrenz zu sammeln. Davon hat vor 20 Jahren schon Lukas Nemezc profitiert, der für den steirischen Nachwuchs der beste Beweis dafür ist, dass es mit harter Arbeit bis in die Weltspitze gehen kann.“*

Murhof Gruppe-Geschäftsführer **Klaus Geyrhofer** hebt die speziellen Aspekte der Gösser Open für den GC Erzherzog Johann hervor: *„Die Clubmitglieder sind als Helfer und Zuschauer ganz nahe am Geschehen dabei und freuen sich auf attraktive Turniertage in Maria Lankowitz. Mit den Gösser Open wurde auch das Image der Steiermark als attraktive Golf-Destination enorm aufgewertet, und das wirkt sich wiederum positiv auf die Gäste aus dem In- und Ausland aus, die auf den steirischen Anlagen spielen“*, so Geyrhofer.



News Golfclubs Turniere Sport Let's Golf Regeln Reisen Verband



Golf Austria App

Startzeiten, Turniere und News aus der heimischen Golfszene – holen Sie sich jetzt die Golf Austria App!



14.05.2025 | NATIONAL
Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften



14.05.2025 | AUT ON TOUR
Gösser Open



Golfclubs

Turniere

Events

Hotels

Suche





Programm 2025:

- Di, 13.05. 07.30 Uhr Österreichische Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz
- Mi, 14.05. 08.55 Uhr: Gösser Open ProAm (Kanonenstart)
- Do, 15.05. 07.30 Uhr: 1. Runde Gösser Open
- Fr, 16.05. 07.30 Uhr: 2. Runde Gösser Open, CUT
- Sa, 17.05. 07.30 Uhr: 3. Runde Gösser Open

Bisherige Sieger:

- 1993 Fritz Poppmeier (AUT)
- 1994 Markus Brier (AUT)
- 1995 Markus Brier (AUT)
- 1996 Rudi Sailer (AUT)
- 1997 Claude Grenier (AUT)
- 1998 Gordon Manson (AUT)
- 1999 Gordon Manson (AUT)
- 2000 Niki Zitny (AUT)
- 2001 Gordon Manson (AUT)
- 2002 Marco Soffietti (ITA)
- 2003 Gordon Manson (AUT)
- 2004 Alessio Bruschi (ITA)
- 2005 Thomas Feyrsinger (AUT)
- 2006 Jürgen Maurer (AUT)
- 2007 Thomas Fournier (FRA)
- 2008 Martin Wiegele (AUT)
- 2009 Claudio Blaesi (SUI)
- 2010 Juan Antonio Bragulat (ESP)
- 2011 Scott Henry (SCO)
- 2012 Brendan McCarroll (IRL)
- 2013 Brendan McCarroll (IRL)
- 2014 Thomas Elissalde (FRA)
- 2015 Harry Casey (ENG)
- 2016 Matt Wallace (ENG)
- 2017 Lukas Nemezc (AUT)
- 2018 Santiago Tarrío (ESP)
- 2019 Timon Baltl (AUT)
- 2020 Lukas Nemezc (AUT)
- 2021 Paul Elissalde (FRA)
- 2022 Markus Brier (AUT)
- 2023 Ronan Mullarney (IRL)
- 2024 Maximilian Steinlechner (AUT)



Gösser Open

Alps Tour – 16.-18. Mai | Golfclub Erzherzog Johann, Maria Lankowitz/Steiermark

Die **Gösser Open** im **Golfclub Erzherzog Johann** sind ein Fixpunkt im österreichischen Golfkalender und zählen zu den bedeutendsten Stationen der gesamten Alps-Tour-Saison. Mit der 33. Auflage handelt es sich zudem um das traditionsreichste Turnier der Tour. Seit der Premiere im Jahr 1993 – damals noch am GC Murhof – hat sich das Turnier stetig weiterentwickelt. Seit dem Jahr 2000 ist Maria Lankowitz der permanente Austragungsort.

Die Gösser Open 2025 verbinden erneut Tradition mit sportlicher Qualität und bieten eine perfekte Bühne für Routiniers ebenso wie für aufstrebende Talente. Die Siegerliste ist hochkarätig besetzt – auch aus heimischer Sicht. Neben dem heutigen PGA-Tour-Sieger Matt Wallace, der 2016 triumphierte, konnten sich bereits zahlreiche Österreicher in die Trophäe eingravieren: **Lukas Nemečz**, **Timon Baltl**, **Niklas Regner**, **Markus Brier** und **Gordon Manson** zählen u.a. zu den ehemaligen Siegern. Im Vorjahr war es **Max Steinlechner**, der sich in die Siegerliste eintragen konnte.

Auch heuer gilt das Turnier wieder als Hoffnungsträger für rot-weiß-rote Erfolgsgeschichten. Baltl reist mit viel Selbstvertrauen an: „Der vierte Platz in der Vorwoche hat mir viel Auftrieb gegeben. An diese Leistung möchte ich in Maria Lankowitz anschließen.“ Regner zeigt sich ebenfalls motiviert: „Ab jetzt gilt der ganze Fokus nur noch den nächsten drei Tagen. Nach dem zweiten Platz bei den Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz gehe ich mit gestärktem Selbstvertrauen in die Gösser Open.“ Dazu gesellen sich weitere Namen wie **Bernard Neumayer**, der in St. Pölten ebenfalls groß aufspielte, sowie die Tourspieler **Lukas Pany** und **Lukas Lipold**.

Das österreichische Kontingent umfasst heuer 41 Spieler, darunter zahlreiche vielversprechende Amateure – allen voran mehrere Mitglieder der **ÖGV-Kader**. Namen wie **Fabian Lang** oder **Jakob Lotschak** werden nicht nur in Maria Lankowitz, sondern auch bei der Austrian Alpine Open kurz darauf erneut auf sich aufmerksam machen wollen.

Ein interessantes Detail am Rande: Die Gösser Open sind Teil einer Testphase zur Nutzung von Laser-Entfernungsmessgeräten. Auf Anregung des Spielerausschusses soll erhoben werden, ob die Geräte – insbesondere bei unübersichtlichen Lagen abseits des Fairways – einen praktischen Mehrwert bieten. Gleichzeitig wird untersucht, ob sich dadurch das Spieltempo positiv beeinflussen lässt. Es handelt sich dabei um das zweite von drei Turnieren, in denen diese Technologie im Rahmen der Alps Tour getestet wird.



Runde 1 - Tiefrote Scores zum Auftakt der Gösser Open. Timon Baltl startet mit einer starken 66er-Runde

Timon Baltl hat sich am Donnerstag mit einer überzeugenden **66er-Runde (-6)** in eine gute Position für den weiteren Turnierverlauf gebracht. Der Steirer liegt nach diesem gelungenen Auftakt als geteilter Sechster lediglich einen Schlag hinter dem Quintett **Javier Calles Roman, Asier Aguirre Izcue** (beide ESP), **Theo Brizard, Maxime Legros** (beide FRA) und **Gianmaria Rean Trincherio** (ITA), die jeweils eine **65 (-7)** notierten und damit das Leaderboard anführen. Auch die beiden steirischen Amateure **Fabian Lang** (68/-4) und **Jakob Lotschak** (69/-3) hielten gut mit der Alps-Tour-Elite mit.

Baltl benötigt zwar eine gewisse Anlaufzeit, um so richtig auf Touren zu kommen, doch mit dem Birdie auf dem Par-4 der siebenten Bahn nimmt sein Spiel ordentlich Fahrt auf. Von Loch 9 bis Loch 13 spielt der Gösser-Open-Sieger 2019 fünf Birdies in Serie und legt damit den Grundstein zu seiner tiefroten 66. *„Der Beginn war etwas komisch, denn auf der 1 (Par-5, Anm.) hatte ich aus elf Metern eine Eagle-Chance, aber dann ist es nach einem Drei-Putt nur das Par geworden. Zum Glück habe ich auf der 2 gleich mit einem Birdie kontern können, dafür aber auf der 5 ein unnötiges Bogey kassiert. Rund um den Turn ist es dann aber mit fünf Birdies in Serie sehr gut gelaufen“,* so Baltl. *„Mit den Abschlägen war ich heute immer ganz gut im Spiel, nur auf der 18 habe ich etwas zaubern müssen. Der eine oder andere Putt hätte vielleicht noch fallen können, aber mit der 66 bin ich sehr zufrieden. Damit bin ich von der Spitze nicht weit weg.“*

Steirische Amateure Fabian Lang und Jakob Lotschak zeigen auf

Fabian Lang lag mit zwei Birdies (1, 7) und einem Eagle (9) nach neun Löchern bei vier unter Par. Ein weiterer Schlaggewinn auf der 13 und sein einziges Bogey auf der 15 ergaben für den Murhof-Amateur am Ende die **68**. *„Ich hätte gerne auf den ersten drei Löchern nach dem Turn zumindest ein Birdie gemacht, aber dafür waren die Annäherungen trotz guter Ausgangslage nicht gut genug. Es war in Summe aber eine gute Runde, die mich für die beiden kommenden Tage zuversichtlich stimmt“,* so der ÖGV-Kaderspieler, der sich mit acht weiteren Konkurrenten, zu denen mit **Lukas Pany** ein weiterer Österreicher zählt, Platz 19 teilt.

Nationalteamkollege **Jakob Lotschak** spielte sechs Birdies, einen besseren Score als die 69 verhinderte ein Triple-Bogey auf dem Par-3 der achten Bahn. *„Ich habe dort ein 5er-Eisen geschlagen, aber leider den Rückenwind etwas unterschätzt, daher ist der Ball über das Grün ins Out gerollt. Das war natürlich bitter, weil mein Spiel ansonsten sehr solide gewesen ist“,* erklärte Lotschak, der sich schlaggleich mit dem Kärntner Professional **Moritz Russling** auf dem 28. Rang eingereiht hat.

Zudem haben weitere Österreicher noch Chancen auf den Cut, der sich derzeit bei -3 befindet. **Niklas Regner** fällt mit drei Bogeys auf den letzten vier Löchern erst im Finish zurück und kommt mit 73 (+1) Schlägen ins Ziel. Gleiches gilt für **Luca Denk**. Bitter endet der Tag auch für ÖGV Futures Team Spieler **Paul Großschädl**, der - trotz eines Doppelbogeys auf Loch 8 - dank fünf Birdies voll auf Kurs liegt, mit Trippelbogey-Bogey-Bogey aber aufhört und schließlich nur mit **75** Schlägen zum Scoring kommt. Bereits abgeschlagen ist **Bernard Neumayer** nach einer **78 (+6)**, der in der Vorwoche in St. Pölten noch um den Sieg mitgespielt hat.



Gösser Open 2025 [Leaderboard](#)

alpstourgolf
Golfclub Erzherzog Johann [Profil ansehen](#)

2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN - MARIA LANKOWITZ, AUSTRIA
ALPS TOUR GOLF

[Mehr auf Instagram ansehen](#)

Gefällt 89 Mal
alpstourgolf

📍 Next stop: Austria 🇦🇹
The 33rd edition of the 🇦🇹 2025 Gösser Open tees off May 15th – 17th at Golf Club Erzherzog Johann 🇦🇹 – the oldest tournament on the Alps Tour schedule.

👉 Check out the full Pre-Tournament Preview now on our website!

📷 Alps Tour Golf / Federico Capretti @capretti.grafica

#2025AlpsTourSeason
#raisingolfstars
#risingolfstars

Kommentieren ...





Österreichischer Golfverband > News > News & Sport > National > Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften



Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften

Mario Galiano Aguilar gewinnt die elfte Ausgabe der Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Stechen gegen Niklas Regner. Bei den Damen holt ÖGV-Kaderspielerin Katharina Janisch souverän den Sieg



Das Finale der elften Ausgabe der **Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften** im **Golfclub Graz-Andritz** war nichts für schwache Nerven. Der Steirer **Niklas Regner** wartete nach einer beinahe perfekten Leistung mit **48 Schlägen** bei **-6** im Clubhaus und nur noch der Spanier **Mario Galiano Aguilar** konnte den Murhof-Spieler den Sieg streitig machen. Aguilar hatte in der ersten Runde das Feld dominiert und nur 22 Schläge (-5) benötigt. Highlight: Auf der 8. Bahn gelang dem Alps Tour-Spieler der perfekte Abschlag und freute sich über ein **Hole-in-One**. Auf der zweiten 9-Loch-Schleife mischten sich allerdings Fehler in sein Spiel, mit einem Birdie am letzten Loch sowie ebenfalls gesamt 48 Schlägen rettete er sich gerade noch ins Stechen gegen Regner.

Beinahe Hole-in-One im Playoff

Das Stechen erfolgte auf Loch 9 und beinahe wiederholte Aguilar sein Kunststück vom Vormittag: Der Ball des Iberers kam rund drei Meter hinter der Fahne auf und rollte mit Backspin auf 20 Zentimeter zurück zum Loch. Regner hatte dem nichts mehr entgegensetzen und musste sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen. „*Ich habe in den letzten Tagen einen großen Schritt nach vorne gemacht und mit meinen Trainern am Griffdruck gearbeitet. Ich habe heute großartig gespielt und bin ohne Bogey geblieben, das gibt viel Selbstvertrauen für die Gösser Open*“, so Regner. Der auch Aguilar zum Sieg gratulierte: „*Im Stechen vor Zuschauern beinahe ein Hole-in-One zu schlagen, das war großes Kino*“, so der Liezener.

Sieger von Turnier begeistert

„*Meine Freunde haben mir viel von diesem Turnier erzählt und ich bin wirklich froh, dass ich mitgespielt habe. Der Platz war in sensationellem Zustand und gerade diese kurzen Schläge brauchen wir bei jedem Turnier. Das war eine perfekte Vorbereitung für die nächsten Wochen*“, strahlte die aktuelle Nummer 8 der Order of Merit der Alps Tour. Sein Hole-in-One war natürlich auch Thema: „*Ich habe schon lange kein Hole-in-One mehr geschlagen und damit heute den Grundstein zum Sieg zu legen, das war sehr speziell. Ich werde nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen und meinen Titel verteidigen*“, versprach Aguilar. Hinter Aguilar und Regner bestanden der Österreicher Thomas Auer (1. ÖVP) und der Spanier Niklas Regner (1. ÖVP) die Par-3-Meisterschaften.



Im Feld der Damen zeigten österreichische Nachwuchshoffnungen ihr Können. Den Titel holte die oberösterreichische ÖGV-Kaderspielerin **Katharina Janisch** nach starker Leistung mit 53 Schlägen (-1). Auf den Plätzen folgten vielversprechende Nachwuchsspielerinnen des austragenden Clubs. Die Steirerinnen **Anastasia Herzig** (57/+3) hatte auf Platz zwei vier Schläge Rückstand auf die Siegerin. **Emily Weißensteiner** (63/+9) weitere sechs auf Rang zwei.

Gösser Open ProAm mit Stargästen und weltmeisterlicher Beteiligung

Am Mittwoch wird dann das traditionelle Gösser Open ProAm im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ausgetragen. Im Teilnehmerfeld dürfen die Organisatoren dabei einen frischgebackenen Weltmeister begrüßen: Sam Maes, bekannt aus dem alpinen Ski-Weltcup, krönte sich am Wochenende in Zell am See zum Ski & Golf-Weltmeister. Maes, der für Belgien an den Start geht, hat sich im Alter von 16 Jahren für den Skisport entschieden, obwohl er auch im Golf erfolgreich war und immer noch ein beachtliches Handicap von 1,3 zu Buche stehen hat. Abschlagen werden auch Lukas Nemezc und Martin Wiegele, die heuer bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open zwar fehlen, aber beim ProAm als Stargäste mit den Amateuren auf eine Runde gehen.

Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften

Livescoring

Die Internationale Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz sind der Auftakt zur Gösser Open-Woche. Ein starkes Teilnehmerfeld mit 64 Spielerinnen und Spieler ist mit von der Partie

Mit einem Rekordteilnehmerfeld gehen zum Auftakt der Gösser Open, der 33. Auflage des heimischen Traditionsturniers, die **11. Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Golfclub Graz-Andritz** in Szene. Nicht weniger als 18 internationale Alps Tour-Spieler nutzen die Möglichkeit, um sich für die Gösser Open (15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz) den letzten Schliff zu holen. Mit **Timon Baltl, Niklas Regner, Jakob Lotschak** und **Fabian Lang** stehen auch vier steirische Golf-Asse am Tee. Insgesamt sind 64 Spielerinnen und Spieler am Start.

„Die Par-3-Meisterschaften haben sich nun endgültig etabliert. Das zeigt die Teilnahme zahlreicher Alps Tour-Spieler, die sich auf dieses Side-Event sehr freuen. Für die Professionals wird dabei in Summe ein Preisgeld von 5.000 Euro ausgespielt, für die Amateure gibt es erstmals ebenfalls ein Preisgeld in der Höhe von 600 Euro“, erklären die beiden Organisatoren, **Andreas Holzmüller** und **Gerald Stangl**.

Timon Baltl hat sich in der Vorwoche mit einem vierten Platz beim Turnier der Pro Golf Tour in St. Pölten in starker Form präsentiert und möchte den Schwung zu seinen Heimauftritten in der Steiermark mitnehmen. „Die Par-3-Meisterschaften sind ein richtig guter Test für das kurze Spiel und daher eine ideale Vorbereitung auf die Gösser Open. Das Feld ist wirklich großartig besetzt. Da muss man schon sehr gut spielen, um am Ende unter den Top-3 zu sein“, so Baltl.



J.LINDBERGB

BIOGENA
SPORTS

Makita

GOLFREISEN
AMBRUSTER

MAX

FJ
FOOTJOY

Titleist

Athletes
eyewear

Cart Care
Austria | Club Car

inter
wetten

SALZBURGER
LAND



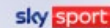
Gösser Open

Gut, besser, bitter! Timon Baltl verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg

Alps Tour – 16.-18. Mai | Golfclub Erzherzog Johann, Maria Lankowitz/Steiermark

WO GOLF ZU HAUSE IST.

[Mehr Infos](#)



Die **Gösser Open** im **Golfclub Erzherzog Johann** sind ein Fixpunkt im österreichischen Golfkalender und zählen zu den bedeutendsten Stationen der gesamten Alps-Tour-Saison. Mit der 33. Auflage handelt es sich zudem um das traditionsreichste Turnier der Tour. Seit der Premiere im Jahr 1993 – damals noch am GC Murhof – hat sich das Turnier stetig weiterentwickelt. Seit dem Jahr 2000 ist Maria Lankowitz der permanente Austragungsort.

Die Gösser Open 2025 verbinden erneut Tradition mit sportlicher Qualität und bieten eine perfekte Bühne für Routiniers ebenso wie für aufstrebende Talente. Die Siegerliste ist hochkarätig besetzt – auch aus heimischer Sicht. Neben dem heutigen PGA-Tour-Sieger Matt Wallace, der 2016 triumphierte, konnten sich bereits zahlreiche Österreicher in die Trophäe eingravieren: **Lukas Nemečz**, **Timon Baltl**, **Niklas Regner**, **Markus Brier** und **Gordon Manson** zählen u.a. zu den ehemaligen Siegern. Im Vorjahr war es **Max Steinlechner**, der sich in die Siegerliste eintragen konnte.

Auch heuer gilt das Turnier wieder als Hoffnungsträger für rot-weiß-rote Erfolgsgeschichten. Baltl reist mit viel Selbstvertrauen an: „Der vierte Platz in der Vorwoche hat mir viel Auftrieb gegeben. An diese Leistung möchte ich in Maria Lankowitz anschließen.“ Regner zeigt sich ebenfalls motiviert: „Ab jetzt gilt der ganze Fokus nur noch den nächsten drei Tagen. Nach dem zweiten Platz bei den Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz gehe ich mit gestärktem Selbstvertrauen in die Gösser Open.“ Dazu gesellen sich weitere Namen wie **Bernard Neumayer**, der in St. Pölten ebenfalls groß aufspielte, sowie die Tourspieler **Lukas Pany** und **Lukas Lipold**.

Das österreichische Kontingent umfasst heuer 41 Spieler, darunter zahlreiche vielversprechende Amateure – allen voran mehrere Mitglieder der **ÖGV-Kader**. Namen wie **Fabian Lang** oder **Jakob Lotschak** werden nicht nur in Maria Lankowitz, sondern auch bei der Austrian Alpine Open kurz darauf erneut auf sich aufmerksam machen wollen.



Ein interessantes Detail am Rande: Die Gösser Open sind Teil einer Testphase zur Nutzung von Laser-Entfernungsmessgeräten. Auf Anregung des Spielerausschusses soll erhoben werden, ob die Geräte – insbesondere bei unübersichtlichen Lagen abseits des Fairways – einen praktischen Mehrwert bieten. Gleichzeitig wird untersucht, ob sich dadurch das Spieltempo positiv beeinflussen lässt. Es handelt sich dabei um das zweite von drei Turnieren, in denen diese Technologie im Rahmen der Alps Tour getestet wird.

Runde 1 - Tiefrote Scores zum Auftakt der Gösser Open. Timon Baltl startet mit einer starken 66er-Runde

Timon Baltl hat sich am Donnerstag mit einer überzeugenden **66er-Runde (-6)** in eine gute Position für den weiteren Turnierverlauf gebracht. Der Steirer liegt nach diesem gelungenen Auftakt als geteilter Sechster lediglich einen Schlag hinter dem Quintett **Javier Calles Roman, Asier Aguirre Izcue** (beide ESP), **Theo Brizard, Maxime Legros** (beide FRA) und **Gianmaria Rean Trincherio** (ITA), die jeweils eine **65 (-7)** notierten und damit das Leaderboard anführen. Auch die beiden steirischen Amateure **Fabian Lang** (68/-4) und **Jakob Lotschak** (69/-3) hielten gut mit der Alps-Tour-Elite mit.

Baltl benötigt zwar eine gewisse Anlaufzeit, um so richtig auf Touren zu kommen, doch mit dem Birdie auf dem Par-4 der siebenten Bahn nimmt sein Spiel ordentlich Fahrt auf. Von Loch 9 bis Loch 13 spielt der Gösser-Open-Sieger 2019 fünf Birdies in Serie und legt damit den Grundstein zu seiner tiefroten 66. *„Der Beginn war etwas komisch, denn auf der 1 (Par-5, Anm.) hatte ich aus elf Metern eine Eagle-Chance, aber dann ist es nach einem Drei-Putt nur das Par geworden. Zum Glück habe ich auf der 2 gleich mit einem Birdie kontern können, dafür aber auf der 5 ein unnötiges Bogey kassiert. Rund um den Turn ist es dann aber mit fünf Birdies in Serie sehr gut gelaufen“,* so Baltl. *„Mit den Abschlägen war ich heute immer ganz gut im Spiel, nur auf der 18 habe ich etwas zaubern müssen. Der eine oder andere Putt hätte vielleicht noch fallen können, aber mit der 66 bin ich sehr zufrieden. Damit bin ich von der Spitze nicht weit weg.“*

Steirische Amateure Fabian Lang und Jakob Lotschak zeigen auf

Fabian Lang lag mit zwei Birdies (1, 7) und einem Eagle (9) nach neun Löchern bei vier unter Par. Ein weiterer Schlaggewinn auf der 13 und sein einziges Bogey auf der 15 ergaben für den Murhof-Amateur am Ende die **68**. *„Ich hätte gerne auf den ersten drei Löchern nach dem Turn zumindest ein Birdie gemacht, aber dafür waren die Annäherungen trotz guter Ausgangslage nicht gut genug. Es war in Summe aber eine gute Runde, die mich für die beiden kommenden Tage zuversichtlich stimmt“,* so der ÖGV-Kaderspieler, der sich mit acht weiteren Konkurrenten, zu denen mit **Lukas Pany** ein weiterer Österreicher zählt, Platz 19 teilt.

Nationalteamkollege **Jakob Lotschak** spielte sechs Birdies, einen besseren Score als die 69 verhinderte ein Triple-Bogey auf dem Par-3 der achten Bahn. *„Ich habe dort ein 5er-Eisen geschlagen, aber leider den Rückenwind etwas unterschätzt, daher ist der Ball über das Grün ins Out gerollt. Das war natürlich bitter, weil mein Spiel ansonsten sehr solide gewesen ist“,* erklärte Lotschak, der sich schlaggleich mit dem Kärntner Professional **Moritz Russling** auf dem 28. Rang eingereiht hat.

Zudem haben weitere Österreicher noch Chancen auf den Cut, der sich derzeit bei -3 befindet. **Niklas Regner** fällt mit drei Bogeys auf den letzten vier Löchern erst im Finish zurück und kommt mit 73 (+1) Schlägen ins Ziel. Gleiches gilt für **Luca Denk**. Bitter endet der Tag auch für ÖGV Futures Team Spieler **Paul Großschädl**, der - trotz eines Doppelbogeys auf Loch 8 - dank fünf Birdies voll auf Kurs liegt, mit Trippelbogey-Bogey-Bogey aber aufhört und schließlich nur mit **75** Schlägen zum Scoring kommt.

Bereits abgeschlagen ist **Bernard Neumayer** nach einer **78 (+6)**, der in der Vorwoche in St. Pölten noch um den Sieg mitgespielt hat.



Runde 2 - Timon Baltl greift nach zweitem Sieg bei den Gösser Open!

Timon Baltl greift nach seinem zweiten Triumph bei den **Gösser Open!** Der Turniersieger 2019 spielte am Freitag eine grandiose 65er-Runde (-7) und zog mit dem Gesamtscore von 131 Schlägen (-13) mit **Asier Aguirre Izcue** (66/-6) gleich. Der Spanier war nach dem ersten Tag noch einen Schlag vor dem Steirer gelegen. Das Duell der beiden Spitzenreiter am Samstag verspricht zu einem wahren Final-Thriller zu werden! Aguirre Izcue hat die Hochform seines vorwöchigen Premierenerfolgs auf der Alps Tour in Como (ITA) in die Weststeiermark mitgenommen, und auch Baltl präsentierte sich bisher im **GC Erzherzog Johann** in **Maria Lankowitz** in blendender Spiellaune. Das Führungsduo nimmt zwei Schläge Vorsprung auf den drittplatzierten Spanier **Jorge Maicas** (133/-11) in die Entscheidung mit.

Baltl hatte an seiner tiefroten 65 mit acht Birdies und lediglich einem Bogey naturgemäß nicht viel auszusetzen: *„Das war heute richtig geiles Golf. Vor allem das lange Spiel war nahezu fehlerfrei, auch das einzige Bogey wäre nicht notwendig gewesen. Ich bin jetzt in einer sehr guten Ausgangslage – besser hätte ich es mir nicht wünschen können. Mit einer guten Schlussrunde ist alles möglich. Es würde mich sehr freuen, wenn ich morgen auch auf die Unterstützung der Zuschauer zählen kann. Das kann in den entscheidenden Phasen den Ausschlag geben“*, hofft Baltl am Finaltag auf eine große Publikumskulisse.

Lukas Pany und Fabian Lang schaffen ebenfalls den Cut

Neben Timon Baltl haben mit **Lukas Pany** und **Fabian Lang** zwei weitere Österreicher den Cut bei den mit **42.500 Euro** dotierten Gösser Open geschafft. Pany zog mit dem Gesamtscore von 137 Schlägen (-7) als geteilter 17. in die Preisgeldvergabe ein. Amateur Lang landete mit gesamt fünf unter Par als 30. genau auf der Cutlinie.

Lukas Pany hat in Maria Lankowitz bei seinem siebenten An treten bei einem Alps-Tour-Turnier zum zweiten Mal die Cuthürde gemeistert. Der gebürtige Wiener, der im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie ins spanische Marbella gezogen ist, wechselte Ende des vergangenen Jahres ins Profilager und möchte sich auf der Karriereleiter sukzessive nach oben arbeiten. *„Der Weg auf die DP World Tour oder die PGA Tour ist steinig. Dort hinzukommen, geht nicht von heute auf morgen – im Gegenteil, das ist ein jahrelanger Prozess“*, ist sich der 23-Jährige bewusst.

Pany hat erst als Elfjähriger begonnen, ernsthaft Golf zu spielen. Als Kind jagte er auch dem runden Fußball-Leder hinterher, in dieser Zeit hat er auch seine Leidenschaft für Real Madrid entdeckt. Sein Talent für den Golfsport war jedoch ausgeprägter und so schaffte es Pany – nachdem sein Vater Kontakt mit dem Österreichischen Golf-Verband aufgenommen hatte – sogar den Sprung in den heimischen Nationalkader und vertrat Rot-Weiß-Rot bei insgesamt drei Team-Europameisterschaften (zweimal in der U18, einmal in der Allgemeinen Klasse). Schöne Erinnerungen hat Pany, der im Mai 2024 ein vierjähriges Finanzstudium an der Iowa State University in den USA abgeschlossen und dort auch College-Golf gespielt hat, an seinen ersten großen Erfolg in Österreich.

„Das war der Gewinn der U14-Staatsmeisterschaft im Juli 2015 in Haugschlag. Der war deshalb so besonders, weil ich bei den Burschen und meine Zwillingsschwester Elena bei den Mädchen gewonnen hat“, erinnert sich der für den Colony Club Gutenhof spielende Jung-Pro, der die Gösser Open in höchsten Tönen lobt: *„Das Turnier ist perfekt organisiert. Dazu ist der Platz wunderschön und in einem Top-Zustand. Es ist ganz angenehm, dass er etwas kürzer ist als die Kurse, die ich in den vergangenen Jahren in den Staaten gespielt habe. Ich möchte noch eine gute Finalrunde zeigen und jede Aufgabe, die ich gestellt bekomme, bestmöglich lösen – dann kommt am Ende auch ein gutes Ergebnis heraus“*, so Pany, der nach Abschluss seines US-Studiums nun wieder in Marbella lebt.



Runde 3 - Timon Baltl verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg

Umfassbare Dramatik hat am Samstag die Entscheidung bei den mit **42.500 Euro** dotierten **Gösser Open** im **Golfclub Erzherzog Johann** in **Maria Lankowitz** geboten! Die Spannung gipfelte in einem Stechen zwischen **Timon Baltl** sowie den beiden Spaniern **Jorge Maicas** und **Asier Aguirre Izcue**, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Am zweiten Play-off-Loch setzte sich dann Maicas gegen seinen Landsmann Aguirre Izcue mit Par gegen Bogey durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten auf der Finalrunde einen nervenaufreibenden Golf-Krimi, bei dem die Führung im letzten Flight zwischen Baltl und seinen beiden iberischen Kontrahenten ständig hin- und herwechselte. Eine Vorentscheidung schien auf dem Par-3 der 17. Bahn gefallen zu sein, als Baltl nach einem zu weit geratenen Abschlag ein Bogey hinnehmen musste, während Aguirre Izcue mit einem Birdie plötzlich um zwei Schläge davonzog. Doch der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers in Como (ITA) machte mit einem Doppelbogey am Schlussloch die Tür für Baltl noch einmal auf, doch der Österreicher verschob aus vier Metern seinen Birdie-Putt zum Sieg. Somit notierte das Trio nach drei Runden jeweils 199 Schläge (-17), womit es in ein Stechen auf dem Par-4 der 18. Bahn ging.

Dort musste Baltl am ersten Extraloch seine Siegchance begraben, als er mit seinem zweiten Schlag im Grünbunker landete und in weiterer Folge auch der Putt zum Par nicht fallen wollte. Im Gegensatz dazu spielten die beiden Spanier jeweils ein Birdie und machten sich danach Platz eins untereinander aus. Dabei hatte Maicas das bessere Ende für sich. Für seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour wurde der 27-Jährige aus Saragossa mit einem Scheck in Höhe von 6.200 Euro belohnt. Detail am Rande: Aguirre Izcue hatte schon im Vorjahr im Stechen um den Sieg gegen den Tiroler Maximilian Steinlechner das Nachsehen.

„Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegengelassen. Das hört sich zwar etwas komisch an, wenn man ein Turnier mit 17 unter Par beendet, aber auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen. Das hat sich alle drei Tage so durchgezogen, und am Ende geht es sich dann halt einfach nicht mehr aus. Trotzdem hätte ich auf der 18 den Sack zumachen können. All diese vergebenen Chancen tun extrem weh“, sagte Baltl, der seinen zweiten Gösser Open-Sieg nach 2019 verpasste und als Zweiter einen 3.453-Euro-Scheck erhielt.

Jorge Maicas freut sich über den Sieg „beim besten Turnier der Alps Tour“

Dass es mit seinem Premiertriumph auf der Alps Tour ausgerechnet bei den Gösser Open klappte, freute Jorge Maicas ganz besonders. *„Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird so wie heute auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Obwohl die Finalrunde sehr spannend war, habe ich versucht, ruhig zu bleiben – und das war am Ende vielleicht auch der Schlüssel zum Erfolg. Nach außen kann ich meine Freude noch nicht so zeigen, aber innerlich bin ich sehr aufgewühlt“*, jubelte Maicas, der in diesem Jahr zum vierten Mal bei den Gösser Open abgeschlagen hat.

Als zweitbestere Österreicher landete **Fabian Lang** mit dem Gesamtcore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. *„Ich habe heute zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt. Ich habe die ganze Woche über nicht immer mein A-Game gezeigt, aber trotzdem alle drei Runden unter Par gespielt. Jetzt freue ich mich auf meinen Start auf der DP World Tour bei den Austrian Alpine Open Ende Mai in Altentann. Das ist mein großes Saison-Highlight“*, sagte Lang.

Für **Lukas Pany**, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.



 **alpstourgolf**
Golfclub Erzherzog Johann [Profil ansehen](#)



2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN - MARIA LANKOWITZ, AUSTRIA
ALPS TOUR GOLF

[Mehr auf Instagram ansehen](#)

Gefällt 92 Mal
alpstourgolf

 Next stop: Austria 🇦🇹
The 33rd edition of the 🇦🇹 2025 Gösser Open tees off May 15th – 17th at Golf Club Erzherzog Johann 🇦🇹 – the oldest tournament on the Alps Tour schedule.

 Check out the full Pre-Tournament Preview now on our website!

 Alps Tour Golf / Federico Capretti @capretti.grafica

#2025AlpsTourSeason
#raisingolfstars
#risingolfstars

Komentieren ... 



Internationalen Österreichischen Par- 3-Meisterschaften

Mario Galiano Aguilar gewinnt die elfte Ausgabe der Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Stechen gegen Niklas Regner. Bei den Damen holt ÖGV-Kaderspielerinnen Katharina Janisch souverän den Sieg

Das Finale der elften Ausgabe der **Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften** im **Golfclub Graz-Andritz** war nichts für schwache Nerven. Der Steirer **Niklas Regner** wartete nach einer beinahe perfekten Leistung mit **48 Schlägen** bei **-6** im Clubhaus und nur noch der Spanier **Mario Galiano Aguilar** konnte den Murhof-Spieler den Sieg streitig machen. Aguilar hatte in der ersten Runde das Feld dominiert und nur 22 Schläge (-5) benötigt. Highlight: Auf der 8. Bahn gelang dem Alps Tour-Spieler der perfekte Abschlag und freute sich über ein **Hole-in-One**. Auf der zweiten 9-Loch-Schleife mischten sich allerdings Fehler in sein Spiel, mit einem Birdie am letzten Loch sowie ebenfalls gesamt 48 Schlägen rettete er sich gerade noch ins Stechen gegen Regner.

Beinahe Hole-in-One im Playoff

Das Stechen erfolgte auf Loch 9 und beinahe wiederholte Aguilar sein Kunststück vom Vormittag: Der Ball des Iberers kam rund drei Meter hinter der Fahne auf und rollte mit Backspin auf 20 Zentimeter zurück zum Loch. Regner hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen und musste sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen. „*Ich habe in den letzten Tagen einen großen Schritt nach vorne gemacht und mit meinen Trainern am Griffdruck gearbeitet. Ich habe heute großartig gespielt und bin ohne Bogey geblieben, das gibt viel Selbstvertrauen für die Gösser Open*“, so Regner. Der auch Aguilar zum Sieg gratulierte: „*Im Stechen vor Zuschauern beinahe ein Hole-in-One zu schlagen, das war großes Kino*“, so der Liezener.

Sieger von Turnier begeistert



Sieger von Turnier begeistert

„Meine Freunde haben mir viel von diesem Turnier erzählt und ich bin wirklich froh, dass ich mitgespielt habe. Der Platz war in sensationellem Zustand und gerade diese kurzen Schläge brauchen wir bei jedem Turnier. Das war eine perfekte Vorbereitung für die nächsten Wochen“, strahlte die aktuelle Nummer 8 der Order of Merit der Alps Tour. Sein Hole-in-One war natürlich auch Thema: „Ich habe schon lange kein Hole-in-One mehr geschlagen und damit heute den Grundstein zum Sieg zu legen, das war sehr speziell. Ich werde nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen und meinen Titel verteidigen“, versprach Aguilar. Hinter Aguilar und Regner belegte der Steirer **Thomas Austin** (49/-5) schlaggleich mit **Augustin Hole** und **Tim Gueant** (beide FRA) Platz drei.

Im Feld der Damen zeigten österreichische Nachwuchshoffnungen ihr Können. Den Titel holte die oberösterreichische ÖGV-Kaderspielerin **Katharina Janisch** nach starker Leistung mit 53 Schlägen (-1). Auf den Plätzen folgten vielversprechende Nachwuchsspielerinnen des austragenden Clubs. Die Steirerinnen **Anastasia Herzig** (57/+3) hatte auf Platz zwei vier Schläge Rückstand auf die Siegerin. **Emily Weißensteiner** (63/+9) weitere sechs auf Rang zwei.

Gösser Open ProAm mit Stargästen und weltmeisterlicher Beteiligung

Am Mittwoch wird dann das traditionelle Gösser Open ProAm im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ausgetragen. Im Teilnehmerfeld dürfen die Organisatoren dabei einen frischgebackenen Weltmeister begrüßen: Sam Maes, bekannt aus dem alpinen Ski-Weltcup, krönte sich am Wochenende in Zell am See zum Ski & Golf-Weltmeister. Maes, der für Belgien an den Start geht, hat sich im Alter von 16 Jahren für den Skisport entschieden, obwohl er auch im Golf erfolgreich war und immer noch ein beachtliches Handicap von 1,3 zu Buche stehen hat. Abschlagen werden auch Lukas Nemezc und Martin Wiegele, die heuer bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open zwar fehlen, aber beim ProAm als Stargäste mit den Amateuren auf eine Runde gehen.

Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften

Livescoring

Die Internationale Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz sind der Auftakt zur Gösser Open-Woche. Ein starkes Teilnehmerfeld mit 64 Spielerinnen und Spieler ist mit von der Partie

Mit einem Rekordteilnehmerfeld gehen zum Auftakt der Gösser Open, der 33. Auflage des heimischen Traditionsturniers, die **11. Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften** im **Golfclub Graz-Andritz** in Szene. Nicht weniger als 18 internationale Alps Tour-Spieler nutzen die Möglichkeit, um sich für die Gösser Open (15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz) den letzten Schliff zu holen. Mit **Timon Balti**, **Niklas Regner**, **Jakob Lotschak** und **Fabian Lang** stehen auch vier steirische Golf-Asse am Tee. Insgesamt sind 64 Spielerinnen und Spieler am Start.

„Die Par-3-Meisterschaften haben sich nun endgültig etabliert. Das zeigt die Teilnahme zahlreicher Alps Tour-Spieler, die sich auf dieses Side-Event sehr freuen. Für die Professionals wird dabei in Summe ein Preisgeld von 5.000 Euro ausgespielt, für die Amateure gibt es erstmals ebenfalls ein Preisgeld in der Höhe von 600 Euro“, erklären die beiden Organisatoren, **Andreas Holzmüller** und **Gerald Stangl**.

Timon Balti hat sich in der Vorwoche mit einem vierten Platz beim Turnier der Pro Golf Tour in St. Pölten in starker Form präsentiert und möchte den Schwung zu seinen Heimauftritten in der Steiermark mitnehmen. „Die Par-3-Meisterschaften sind ein richtig guter Test für das kurze Spiel und daher eine ideale Vorbereitung auf die Gösser Open. Das Feld ist wirklich großartig besetzt. Da muss man schon sehr gut spielen, um am Ende unter den Top-3 zu sein“, so Balti.



Mediclinic Invitational

Max Steinlechner sorgt in Südafrika für Furore und sichert sich bei der Sunshine Tour-Premiere seinen ersten internationalen Titel als Profi

Sunshine Tour – 16.-19. Jänner | Heron Banks Golf and River Resort, Sasolburg/Südafrika

Das Mediclinic Invitational im Heron Banks Golf and River Resort war bisher nur den wenigsten österreichischen Golf-Fans ein Begriff. Seit diesem Wochenende hat das Turnier aber einen festen Platz in den österreichischen Golf-Geschichtsbüchern. Denn mit **Maximilian Steinlechner** steht erstmals ein österreichischer Golfer ganz oben auf dem Siebertreppchen bei einem Turnier der südafrikanischen Sunshine Tour. Und das noch dazu bei seinem Tour-Debüt.

Bereits zu Beginn mischt der Tiroler nach einer ausgezeichneten **64 (-7)** ganz vorne mit und auch im weiteren Turnierverlauf leistet er sich kaum eine Schwächephase. Mit einer **65 (-6)** in Runde zwei übernimmt er zudem die Führung und lässt sich den Platz an der Sonne nicht mehr nehmen. Es bleibt aber ein harter Kampf und ein enges Rennen. Nach einer weiteren **65** am Moving Day geht er mit einem Schlag Vorsprung in die entscheidende Finalrunde.

Als großer Herausforderer bringt sich der Südafrikaner **Daniel van Tonder**, einmaliger DP World Tour Titelträger (2021) und zehnfacher Sieger auf der Sunshine Tour, ins Spiel. Die beiden Kontrahenten liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Kaum notiert einer ein Birdie, zieht der Konkurrent nach. Ein Bogey auf Loch 16 (Par 4) kostet dem Österreicher schließlich seinen knappen Vorsprung. Die Drucksituation spitzt sich somit immer weiter zu und findet auf dem abschließenden Par 4 von Loch 18 ihren Höhepunkt.

Steinlechner und Van Tonder nehmen das Loch gleichauf bei 23 unter Par in Angriff. Während van Tonder das Grün mit seiner Annäherung verpasst und nur das Par notiert, zeigt Steinlechner große Nervenstärke und locht seinen Birdie-Putt zur **66 (-5)** und zum verdienten Sieg.

Was als Probelauf für die bevorstehenden Challenge Tour-Turniere in Südafrika begonnen hat, ist somit zum Erfolgsweg geworden, der dem 25-jährigen seinen ersten internationalen Titel als Profi beschert. Bisher konnte er seinen Sieg bei der **Gösser Open** sowie Platz drei bei der Euram Bank Open als größte Erfolge als Profi vorweisen.

„Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Woche eine Einladung von der Sunshine Tour bekommen habe. Es ist mein erster Saisonsieg und ich möchte meinen Sponsoren und allen Beteiligten danken“, so der siegreiche Tiroler. Somit gehört er bei der diese Woche beginnenden CT-Saison – auf dem Programm steht die mit der Sunshine Tour co-sanctioned SDC Open im Zebula Golf Estate & Spa – zum erweiterten Favoritenkreis und kann mit viel Selbstvertrauen aufspielen. In der Tasche hat er mit dem Sieg zudem eine Sunshine-Tour-Karte, die ihm auch Antritte bei den vier mit der DP World Tour co-sanctioned Events sichern wird.



Neugestaltung der Rubrik AUT on Tour

Mit dem Relaunch der Homepage und der neuen Saison folgt eine Neuausrichtung der Berichterstattung über den Profigolfsport auf [golf.at](#)

Mit dem Relaunch der Homepage [golf.at](#) und dem neuen Look geht auch eine neue Struktur der Verbandswebseite des Österreichischen Golf-Verbandes einher. Als Folge dessen haben wir im News-Bereich die Berichterstattung über den Profigolfsport neu aufgestellt und die Rubrik „AUT on Tour“ geschaffen. Statt in einem gesammelten Bericht wie auf der alten Homepage wird wieder einzeln über die Turniere mit Beteiligung österreichischer Golfer und Golferinnen berichtet.

Umstellung von täglichen auf wöchentliche Nachberichte

Um die Redaktion an Wochenenden zu entlasten und für andere Kapazitäten freizuhalten haben wir auch die Herangehensweise in unserer Berichterstattung über den Profigolfsport ab heute angepasst. Statt euch von Donnerstag bis Sonntag täglich über die Ereignisse auf den großen Golftouren der Welt zu informieren, werden wir zukünftig zweimal wöchentlich über die Auftritte der österreichischen Profis und Proetten berichten. Wie gewohnt, werden wir auch weiterhin Links zu den offiziellen Leaderboards einbinden, sodass ihr die aktuellen Ergebnisse direkt und zeitnah verfolgen könnt, um stets auf dem Laufenden zu bleiben.

In der Rubrik „AUT on Tour“ findet ihr jeden Mittwoch eine ausführliche Vorschau auf die anstehenden Turniere der Woche – natürlich immer mit Fokus auf die österreichischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Anfang der darauffolgenden Woche liefern wir dann einen umfassenden Nachbericht, der die Ereignisse abschließend zusammenfasst.

Fokus auf besondere Ereignisse

Profiturniere auf österreichischen Boden (wie die Rückkehr der DP World Tour, ein mögliches – leider noch nicht fixiertes – Challenge Tour Turnier in Adamstal, die traditionsreiche Gösser Open, die beiden Pro Golf Turniere in Niederösterreich oder die LETAS Premiere in Stegersbach), Major-Turniere mit österreichischer Beteiligung und internationale Golf-Highlights wie Olympische Spiele oder der Ryder Cup/Solheim Cup erhalten hingegen weiterhin gesonderte Aufmerksamkeit in unserer Berichterstattung.

Mehr Raum für Nachwuchstalente und nationale Entwicklungen

Mit dieser Umstellung haben wir auch mehr Kapazitäten, um die aufstrebenden Talente in den Reihen der österreichischen Golfkader sowie wichtige nationale Turniere und Entwicklungen im Golfsport zu beleuchten. Wir sind dankbar für euer großes Interesse an der bisherigen Berichterstattung und freuen uns darauf, euch auch weiterhin auf [golf.at](#) willkommen zu heißen. Eure Meinungen und Vorschläge sind uns wichtig, und wir laden euch ein, weiterhin aktiv an der Gestaltung unserer Inhalte mitzuwirken.



[News](#) [Golfclubs](#) [Turniere](#) [Sport](#) [Let's Golf](#) [Regeln](#) [Reisen](#) [Verband](#)

[Login](#)

[Österreichischer Golf Verband](#) > [News](#) > [News & Sport](#) > [National](#) > [Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten](#)



Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten

Die Pro Golf Tour macht in diesem Jahr von 6. bis 8. Mai im GC St. Pölten Halt. Angeführt wird das rot-weiß-rote Aufgebot von Timon Baltl, der die Heimchance nützen und sich als erster Österreicher in die Siegerliste eintragen möchte

WO GOLF ZU HAUSE IST.

[Mehr Infos](#)

sky sport

Vom **6. bis 8. Mai 2025** spielen die aufstrebenden Playing Professionals bei der **Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten** um ein Gesamtpreisgeld von **30.000 Euro** – und vielleicht auch um den entscheidenden Karriereschritt in Richtung DP World Tour (früher European Tour). Bei der **elften Auflage** dieses Turniers im Golfclub St. Pölten schlagen nicht weniger als **17 Spieler aus Österreich** ab. Mit dem Steirer **Timon Baltl** steht auch ein heimischer Top-Akteur auf der Nennliste.

„Im Moment können wir keine Turniere auf der Challenge Tour spielen und daher passen die Pro Golf Tour-Events in Haugschlag (29. April bis 1. Mai, Anm.) und St. Pölten ideal in meinen Turnierkalender“, erklärt Timon Baltl seine Teilnahme in St. Pölten. Für Baltl stand heuer bisher nur der Audi Circuit auf dem Programm: „Gerade zu Beginn der Saison ist es schwierig, Starts zu bekommen. Daher nütze ich die Turniere in Haugschlag und St. Pölten, um wichtige Spielpraxis zu sammeln. Nach dem Niederösterreich-Double kommt vom 15. bis 17. Mai mit den **Gösser Open** sogar noch ein drittes Turnier einer Third Level Tour in Österreich dazu“, ergänzt Baltl.

Mit den NÖ Open im GC Haugschlag und der Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten dürfen sich die Fans zu Saisonbeginn auf ein dichtes Golfprogramm in Niederösterreich freuen. „Zwei Turniere der Pro Golf Tour in Folge – das ist nicht nur logistisch ideal für die Spieler, sondern bietet auch den Zuschauern eine großartige Gelegenheit, zukünftige Golfstars hautnah zu erleben“, erklärt **Jochen Wernicke, Manager des GC St. Pölten**. Besonders stolz zeigt sich Wernicke über die Rolle des eigenen Clubs im Tour-Kalender: „Für unsere Anlage ist dieses Turnier natürlich ein absoluter Höhepunkt. Die Pros schätzen nicht nur den hervorragenden Platzzustand, sondern auch die familiäre Atmosphäre hier bei uns in St. Pölten.“

Mit Timon Baltl steigt natürlich auch die Chance auf einen österreichischen Premiersieg in St. Pölten. „In den vergangenen zehn Jahren sind alle Gewinner aus dem Ausland gekommen. Es wäre schön, wenn ich das ändern könnte, obwohl ich natürlich weiß, dass die Konkurrenz groß ist und ich wirklich eine sehr gute Leistung abrufen muss, um eine Top-Platzierung zu erreichen. Aber ich komme auf jeden Fall nach St. Pölten, um vorne mitzuspielen“, erklärt der Murhof-Spieler abschließend.



Ein Platz mit Charakter und Geschichte

Der GC St. Pölten, nur 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und idyllisch am Schloss Goldegg gelegen, bietet mit seiner 27-Loch-Anlage einen einzigartigen Rahmen für das Event. Malerische Ausblicke ins Alpenvorland, ein alter Baumbestand und das sanft hügelige Terrain sorgen für ein naturnahes Golferlebnis mit sportlichem Anspruch. 2006 wurde der traditionsreiche, seit über 30 Jahren bestehende Golfplatz vom renommierten Architekten Jeremy Pern modernisiert und in eine zeitgemäße 27-Loch-Anlage verwandelt. Die Spielbahnen mit 5.806 Metern Länge bei Par 70 mögen auf den ersten Blick gutmütig erscheinen, doch das bewegte Gelände und die kompakten Grüns werden auch in diesem Jahr für eine echte Herausforderung sorgen.

Die Sieger der vergangenen 10 Jahre im GC St. Pölten:

- 2015 Renier Saxton (NED)
- 2016 Christopher Mivis (BEL)
- 2017 Stanislav Matus (CZE)
- 2018 Allen John (GER)
- 2019 Hurley Long (GER)
- 2020 Ales Korinek (CZE)
- 2021 Robert Foley (SWI)
- 2022 Jean Bekirian (ARM)
- 2023 Nicklas Staub (GER)
- 2024 Yente van Doren (BEL)

Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten

Turnierinfo



J.LINDBERGB

BIOGENA
SPORTS

Makita

GOLDFREISEN
SPORTS

MAX



Titleist

Athletes
cycwear

Cart Care
Austria | ClubCar

inter
wetten

SALEBURGER
LAND

Raiffeisen
Capital Management

golfandtravel

R&A

GOLF
AUSTRIA

Menü

Kontaktieren Sie uns

Über uns

✉ oegv@golf.at

Impressum

☎ +43-2253-20202

Datenschutz



Bildernachweis

Finden Sie uns

Österreichischer Golf-Verband (ÖGV), Fontana Allee 4, 2522 Oberwaltersdorf



UAE Challenge

Steinlechner legt mit nächsten Spitzenergebnis nach und festigt seine Position in der Order of Merit

HotelPlanner Tour – 10.-13. April | Al Zorah Golf & Yacht Club, Adschman/Vereinigte Arabische Emirate

Maximilian Steinlechner spielt zurzeit in Hochform und stellt dies auch beim ersten von zwei Turnieren in den Vereinigten Arabischen Emiraten unter Beweis. Der Tiroler liefert heuer zum vierten Mal (bei sieben Saisonturnieren auf der HotelPlanner Tour) vier Runden im roten Bereich ab und belohnt sich mit dem fünften Top 25 Ergebnis der Saison – einzig bei den zwei verbleibenden Turnieren verpasste er den Cut.

Den Grundstein hierfür legt er mit ausgezeichneten Scores an den ersten drei Tagen. Nach zwei **69er-Runden (-3)** an den ersten beiden Turniertagen, macht er am Moving Day mit einer **67 (-5)** – trotz eines Doppelbogey auf dem Par 3 von Loch 5 – einen Schritt Richtung drittem Top 7 Ergebnis bei den letzten drei Turnieren. Am Finaltag muss er jedoch vier Schlagverluste – einer weniger als an den drei Tagen zuvor – in Form von einem Doppelbogey und zwei Bogey hinnehmen. Dank erneut guter Ausbeute auf den Par 5s (drei der vier nützt er bis auf eine kleine Ausnahme täglich zum Birdie) und zwei weiteren Schlaggewinnen, kommt er dennoch mit einer **71 (-1)** zum Scoring und sichert sich mit **Platz T12** das vierte Top 12 Ergebnis. In der Order of Merit (Race to Mallorca) liegt er damit in ausgezeichneter Position auf Rang 7.



Turniervorschau

Die HotelPlanner Tour (ein Name, der Lukas Nemezc eher an eine unterklassige Ebene erinnert – wie bei der PK zur Gösser Open zu erfahren war) ist diese Woche in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu Gast, im golferisch eher noch unbekanntem Emirat Adschman (Ajman). Auf dem Programm steht das erste von zwei Back-to-Back-Events in Zusammenarbeit mit der Emirates Golf Federation. Sein Debüt als Austragungsort im Rahmen der Road to Mallorca gibt dabei der Al Zorah Golf & Yacht Club, der erste Golfplatz des Emirats, der nach den Designvorstellungen von Jack Nicklaus erst 2015 seine Pforten öffnete. Während Nemezc sich und dem frisch geborenen Nachwuchs eine familiäre Auszeit gönnt, hält Maximilian Steinlechner die rot-weiß-roten Farben hoch. Aus Indien kam der Tiroler mit zwei Top 5 Ergebnissen zurück. In der Order of Merit kletterte er damit bis auf Rang 7.



UAE Challenge

Leaderboard

 **hotelplannertour und alzorahgolfclub**
Original-Audio [Profil ansehen](#)



[Mehr auf Instagram ansehen](#)

Gefällt 102 Mal
hotelplannertour

A look at this week's venue 📍

#HotelPlannerTour | #UAEChallenge



TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



Finalkrimi in der Steiermark

2025-05-17

Timon Baltl fightet bis zum Schluss wie ein Löwe um seinen zweiten Gösser Open Titel, muss sich am Ende aber im Stechen Jorge Maicas (ESP) geschlagen geben. Auch Amateur Fabian Lang zeigt im GC Erzherzog-Johann eine starke Leistung, Lukas Pany findet am Finaltag beim Alps Tour Heimspiel in Maria Lankowitz keinen Rhythmus mehr und rutscht bis ans Ende des Wertungsklassesments zurück.

Nach seinem Sieg im Jahr 2019 hat **Timon Baltl** sechs Jahre später in Maria Lankowitz erneut die Chance die Trophäe des heimischen Traditionsturniers in den Himmel zu stemmen. Nach Runden von 66 (-6) und 65 (-7) Schlägen startet der Steirer als Co-Leader mit dem Spanier **Asier Aguirre Izcue** (ESP) in die Finalrunde und wird alles daran setzen bei der 33. Auflage den bereits 19. Sieg eines Österreicherers einzufahren. **Lukas Pany** hätte als 17. wohl noch gute Chancen auf ein Topergebnis. Amateur **Fabian Lang** rundet das heimische Trio am Entscheidungstag ab.

Zwar verpasst **Timon Baltl** am anfänglichen Par 5 das erhoffte Birdie, da jedoch auch der Spanier „leer“ ausgeht, fällt dies nicht sonderlich schwer ins Gewicht. Am Par 3 der 3 kommt dann am Samstag erstmals Bewegung ins Klassement an der Spitze, da Timon mit dem ersten Birdie zumindest vorerst das Kommando übernimmt. Mit Pars hält er sich auch danach weiterhin an der Spitze, allerdings teilt er sich diese in Folge mit **Victor Trehet** (FRA), der mit dem unglaublichen Zwischenstand von -7 nach 11 nach vorne stürmt, und mit **Izcue**, der am Par 3 der 8 sein Tagesscore erstmals unter Par drückt.

Timon geizt in Folge jedoch ein wenig mit Erfolgserlebnissen, da erst auf der 9 ein weiterer Schlaggewinn auf die Habenseite wandert. Nachdem mittlerweile mit **Jorge Maicas** noch ein weiterer Spanier immer besser ins Rollen kommt, entwickelt sich an der Spitze vor den Backnine sogar bereits ein Vierkampf um den Gösser Open Titel. Nach etwas Leerlauf nach dem Turn, klinkt sich der Champion von 2019 dann ab dem Par 5 der 13 wieder in den Birdiereigen mit ein und da sich am Par 3 der 15 ein weiteres ausgeht, mischt er auch weiterhin voll um den Sieg mit.



Im Stechen geschlagen

Auch das Par 5 der 16 lässt dann einen Schlag springen, allerdings fängt er sich am darauffolgenden Par 3 schließlich auch das erste Bogey ein. Da parallel dazu **Izcue** sein bereits drittes Birdie in Folge zu Papier bringt, zieht der Spanier mit dem „Two Shot Swing“ ein Loch vor Schluss bis auf zwei Schläge davon. Die Situation ändert sich jedoch auf der finalen 18 dann noch dramatisch, denn Timon beendet mit der 68 (-4) seine Runde wie **Maicas** mit 17 unter Par.

Wenige Sekunden später ist jedoch klar, dass es noch weitergeht, denn Izcue beendet seinen Auftritt mit Doppelbogey und muss somit gegen seinen Landsmann und den Österreicher ins Stechen. Dort setzt sich dann schließlich **Jorge Maicas** durch, verweist so den Lokalmatador und seinen Landsmann auf Rang 2 und krönt sich so zum Gösser Open Champion 2025.

„Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegengelassen. Das hört sich zwar etwas komisch an, wenn man ein Turnier mit 17 unter Par beendet, aber auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen. Das hat sich alle drei Tage so durchgezogen, und am Ende geht es sich dann halt einfach nicht mehr aus. Trotzdem hätte ich auf der 18 den Sack zumachen können. All diese vergebene Chancen tun extrem weh“, so Baltl, der sich zumindest mit 4.453 Euro Preisgeld trösten kann, sichtlich etwas geknickt.

Starkes Turnier

Sofort auf der 10 holt sich **Fabian Lang** (Am) das erste Birdie ab und legt rasch auf der 12 ein weiteres nach. Zwar bremst ihn ein Fehler auf der 14 dann ziemlich ein, was sich auch in einem kleinen Leerlauf rund um den Turn bemerkbar macht, am Par 3 der 3 kann er sich dann aber schließlich über das nächste Birdie freuen. Im Finish stopft er dann auf der 7 und dem Par 5 der 9 noch zwei weitere Birdieputts und bringt so die ansehnliche 68 (-4) zum Recording. Damit kann er zwar die Spitzenränge nicht mehr attackieren, verlässt das Heimspiel jedoch als 19. mit einer durchaus ansprechenden Platzierung.

„Ich habe heute zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt. Ich habe die ganze Woche über nicht immer mein A-Game gezeigt, aber trotzdem alle drei Runden unter Par gespielt. Jetzt freue ich mich auf meinen Start auf der DP World Tour bei den Austrian Alpine Open Ende Mai in Altentann. Das ist mein großes Saison-Highlight“, fiebert er Salzburg bereits entgegen.

Zwar beginnt **Lukas Pany** seinen letzten Arbeitstag in Maria Lankowitz mit einem Par 5 Birdie auf der 1 nach Maß, danach allerdings läuft beim Neo-Pro alles in die verkehrte Richtung, denn gleich fünf Bogeys und sogar zwei Schneemänner können insgesamt drei rote Einträge zu keiner Zeit in Schach halten. Am Ende leuchtet sogar lediglich die 81 (+9) auf, was ihn bis ans Ende des Klassements auf Rang 42 abrutschen lässt.



TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



Gebrauchter Tag

2025-05-22

Max Steinlechner, Lukas Nemezc und auch Timon Baltl kommen bei der Danish Golf Challenge im Starkwind des Bogense GC heftig unter die Räder.

Lukas Nemezc wechselt bei der Danish Golf Challenge wieder zurück auf die Challenge Tour, wo er bereits heuer einige Male um den Sieg mitspielen konnte und als 19. auf der Road to Mallorca gut im Rennen um ein DP World Tour-Ticket liegt. Auch **Max Steinlechner**, der in Walton Heath zwar in der Qualifikation für die US Open scheiterte, aber lange Zeit eine hervorragende Figur machte, rechnet sich für den Challenger im Bogense Golf Club einiges aus. **Timon Baltl** zückt in Dänemark eine Wild Card, nachdem er bei der Gösser Open in Topform agierte und sich erst im Stechen geschlagen geben musste.

Am Nachmittag kommt **Max Steinlechner** in den Sturmböen gehörig unter die Räder. Von Beginn an findet der 25-jährige überhaupt keinen Rhythmus und tritt sich auf birdielosen Frontnine bereits vier Bogeys und zwei Doppelbogeys ein. Rund um den Turn sorgt dann noch dazu ein Gewitter für eine rund zweistündige Unterbrechung, was Max jedoch sichtlich guttut. In der freien Zeit schärft der Tiroler seinen Rhythmus und startet mit drei Birdies am Stück wie ausgewechselt zurück ins Geschehen. Allerdings bremst er sich mit gleich zwei Par 5 Bogeys danach auch heftig wieder ein. Im Finish geht sich zwar auf der 17 dann noch ein Schlaggewinn aus, mit der 78 (+6) kommt er aber gehörig unter die Räder und startet nur als 133. in den zweiten Spieltag.





Auch Nemezc und Baltl mit hohen Nummern

Nach einem anfänglichen Par erwischt es **Lukas Nemezc** im Starkwind Dänemarks bereits auf der 11 mit einem frühen Bogey, womit er nicht unbedingt nach Plan ins Turnier findet. Danach hält der Steirer sein Score zwar gut zusammen, lässt jedoch gleich alle drei Par 5 Löcher der Backnine ungenützt verstreichen. Immerhin rollt schließlich auf der 17 der erste Birdieputt ins Ziel, womit er sein Score noch vor dem Turn wieder auf Anfang dreht. Auf den Frontnine kommt Lukas im unterkühlten Bogense dann aber gehörig unter die Räder, denn nicht nur, dass er vergeblich einem weiteren Birdie hinterherläuft, schlittert er sogar in gleich noch fünf Bogeys und sogar eine Doublette, was am Ende nur die 79 (+7) und Rang 138 zulässt.

Timon Baltl hat von Beginn an im zähen Wind erhebliche Probleme und tritt sich gleich auf den ersten vier Löchern drei Fehler ein. Nur kurzzeitig kann er sein Spiel dann konsolidieren, ehe es ihn am Par 5 der 7 erneut erwischt, was ihn sogar nur bei 4 über Par auf die hintere Platzhälfte abbiegen lässt. Dort geht es dann sofort in ähnlicher Tonart weiter, wie der nächste Fehler am Par 3 der 10 untermauert. Zwar findet er danach am Par 5 der 12 auch das erste Birdie, mit einem Doppelbogey und einem weiteren Schlagverlust danach, verpufft das einzige Erfolgserlebnis jedoch regelrecht. Schlussendlich steht auch er nur mit der 79 (+7) beim Recording und teilt sich so das Schicksal im Starkwind mit Landsmann **Lukas Nemezc**.

Calum Fyfe (SCO) zeigt mit einer 64 (-8) was möglich gewesen wäre.

[Leaderboard Danish Golf Challenge](#)



TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



Heimtriumph für Birdiemaschine

2025-07-06

Max Steinlechner zieht sein Spiel bei den Interwetten Open nervenstark durch und krallt sich im Schladming-Dachstein GC am Ende einen überzeugenden Heimsieg auf der Hotelplanner Tour. Lukas Nemezc rundet mit Rang 7 ein aus rot-weiß-roter Sicht hervorragendes Ergebnis gebührend ab.

Nachdem **Max Steinlechner** schon in der Saisonvorbereitung auf der Sunshine Tour gewann und einige Male danach nur knapp an einem weiteren Sieg vorbeischrammte, hat der Tiroler beim Heimspiel in Schladming nun alle Trümpfe für den ersten Sieg auf der Hotelplanner Tour in der Hand. Nach Runden von 64 (-5), 61 (-8) und 66 (-3) Schlägen startet der 25-jährige bei gesamt 16 unter Par als Spitzenreiter und mit einem Schlag Vorsprung auf die Konkurrenz in Schladming in den Finaltag und ist somit vor heimischem Publikum der große Gejagte.

Dass die Nerven keinerlei Probleme machen zeigt er gleich auf der 1, denn erneut holt er sich vom kurzen Par 4 gleich ein anfängliches Birdie ab und startet so absolut nach Maß in den letzten Spieltag. Auch in Folge hat der ehemalige NC State Student alles fest im Griff und diktiert auch danach dank eines Birdiedoppelschlags am Par 3 der 4 und dem darauffolgenden Par 5 weiterhin das Tempo.

Max der Birdie-Flüsterer

Wie auch schon am Vortag macht ihm dann jedoch das Par 3 der 8 mit einem ersten Bogey einen kleinen Strich durch die Rechnung, was ihn bei gesamt 18 unter Par in geteilter Führung mit **JC Ritchie** (RSA) auf die letzten neun Löcher starten lässt. Direkt nach dem Turn spielt es dem Tiroler dann aber perfekt in die Karten, denn ein Birdie auf der 10 und ein kurz darauffolgender Fehler von **Ritchie** auf der 11 lassen ihn plötzlich sogar komfortabel mit zwei Schlägen Vorsprung in Führung gehen.



Auch weiterhin lässt Max den Fuß sehenswert am Gaspedal, wie die nächsten Birdies am Par 5 der 12 und der 13 beweisen, womit er an der Spitze mittlerweile regelrecht auf und davon marschiert. Vor den letzten beiden Löchern wird es jedoch noch einmal enger, denn Max kann auf der 16 ein weiteres Bogey nicht verhindern und da **Ritchie** auf der 17 zum Birdie locht, klafft plötzlich nur noch ein Schlag zwischen den beiden. Da der Südafrikaner jedoch am Schlussloch patzt, und Max stilecht noch ein Birdie mitnimmt macht er mit der 64 (-5) und bei gesamt 21 unter Par den Sack am Ende sehenswert endgültig zu.

Der Triumph in Schladming sorgt nicht nur für den ersten Sieg auf der Challenge Tour (seit kurzem Hotelplanner Tour) seit **Martin Wiegele** bei der KPMG Trophy im Jahr 2017, sondern prolongiert darüber hinaus auch **Max Steinlechners** Ruf als wahre Birdiemaschine. In nur 14 Monaten feiert er nun seinen bereits dritten Sieg auf der dritten Tour und alle drei auf durchwegs scorefreundlichen Plätzen. Erst vor rund einem Jahr schnappte er sich in Maria Lankowitz bei den Gösser Open im Rahmen der Alps Tour bei 17 unter Par nach drei Runden den Sieg.

In der Vorbereitung auf die Hotelplanner Tour Saison ließ er dann in Südafrika auf der Sunshine Tour bei gesamt 24 unter Par den Lokalmatadoren keine Chance. Mit dem Sieg bei -21 nun auf der Hotelplanner Tour unterstreicht Max auch seine Ambitionen auf eine DP World Tour Karte, wo er sich im Ranking nun bereits auf hervorragendem Weg befindet. Immerhin erhalten am Ende des Jahres die Top 20 der Jahreswertung ein Ticket, was ihm bei auch nur annähernd weiterhin guten Leistungen wohl kaum mehr zu nehmen sein dürfte.





GOLF
LIVE



„Es war ein toller Tag und ich wusste, dass ich heute Leistung bringen muss wenn ich gewinnen will. Es fühlt sich sehr gut an“, so die ersten Worte des strahlenden Siegers direkt nach dem Turnier. Von Tee bis Grün wars heute nicht überragend, aber zum Glück hab ich auf den Backnine ein paar gute Putts gelocht. Insgesamt wars sehr solide. Ich wusste, dass ich gewinnen kann und mein Spiel hab ich derzeit gut im Griff. Ich bin aber froh, dass es jetzt vorbei ist, denn am Ende ist es noch einmal knapp geworden. Ich hab einfach versucht nicht aufs Leaderboard zu schauen.“

„Es war super schön vor heimischem Publikum zu gewinnen. Ich bin in diesem Land mit Golf aufgewachsen, daher wars ein ganz besonderer Tag für mich. Wir hatten tolle Fans und ich hab es genossen in dieser Atmosphäre zu spielen. Der Sieg ist in dieser Saison enorm wichtig für mich. In der Rangliste bin ich jetzt in guter Position und ich möchte diese Form einfach beibehalten. Ich möchte bei den größten Events gegen die besten Spieler der Welt spielen und der heutige Tag war ein guter Schritt in diese Richtung.“

Nemecz rundet Topwoche gebührend ab

Österreich hat neben **Max Steinlechner** jedoch noch ein weiteres heißes Eisen im Feuer, denn **Lukas Nemecz** hatte zwar auf der birdiefreundlichen Wiese etwas mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen, kam nach und nach aber immer besser ins Rollen und nimmt als 14. den Finaltag mit nur zwei Schlägen Rückstand auf die Top 10 in Angriff. Die beiden Amateure **Lukas Boandl** und **Christoph Bleier** hoffen sich am Finaltag ein weiteres Mal steigern zu können. **Florian Schweighofer** will den einigermaßen verpatzten Moving Day mit einer starken Finalrunde aus dem Gedächtnis verbannen.

Gleich zu Beginn macht **Lukas Nemecz** unmissverständlich klar wohin die Reise am Sonntag noch gehen soll, denn mit gleich zwei anfänglichen Birdies legt der 35-jährige einen Start nach Maß hin. Nur kurz gönnt er sich dann eine kleine Auszeit, ehe er wie geplant auch vom Par 5 der 5 ein Erfolgserlebnis mitnimmt und damit auch sein Spiel rasch wieder anheizt, wie der nächste Schlaggewinn direkt danach am Par 3 der 6 beweist.



Mit sicherem Spiel lässt er auch danach nichts anbrennen und da er sich am Par 5 der 12 das bereits fünfte Birdie des Tages krallt, fehlen auf die Spitze plötzlich sogar nur noch zwei Schläge. Auf den verbleibenden Löchern geht ihm dann jedoch etwas die Puste aus, was sich kurz vor Ende am Par 3 der 17 auch in einem ersten Bogey niederschlägt. Mit der 64 (-5) macht der Steirer aber noch viele Ränge gut und darf sich schließlich mit Rang 7 über sein zweites Topergebnis der Saison freuen. Damit ist auch er nicht nur klar auf Kurs zum Grand Final der Hotelplanner Tour, auch den DP World Tourkarten Rängen nähert er sich so wieder deutlich näher an.



„Ich bin natürlich sehr zufrieden mit einem Top 10 Ergebnis. War ein super Heimturnier, top Unterstützung und der Platz hat echt Spaß gemacht zu spielen. Ich hab heute sehr gut reingefunden. Genau so will man in den Tag starten. Leider hinten raus noch ein Dreiputtbogey eingebaut, aber das kann mal passieren. Auf der 18 hab ich attackiert, aber leider hinten ins Wasser geschossen. Das Up & Down ist zwar gelungen, aber ich wollte natürlich aufs Eagle gehen, was am Ende noch für Platz 3 dann gereicht hätte und die dreifachen Punkte gebracht hätte. Das Risiko muss man dann einfach gehen“, erklärt er die nervenaufreibenden letzten Löcher am Sonntag.

„Ich will auch auf jeden Fall noch ein dickes Lob an die Familie Wittmann aussprechen, denn ohne Franz Junior, Franz Senior und die gesamte Familie würde so ein Turnier einfach nicht geben. Und so ein Turnier ist unglaublich wichtig für den Golfsport in Österreich. Es freut mich natürlich auch für Max. Heimsieg ist einfach unglaublich cool.“

Starke Frustbewältigung

Nach der zähen 3. Runde zeigt sich **Florian Schweighofer** am Sonntag wieder von seiner besten Seite, denn bereits am Par 5 der 12 lässt er sogar den Adler landen und biegt dank eines weiteren kleinen Vögelchens auf der 16 nach fehlerloser Performance sogar bei 3 unter Par auf die Frontnine ab. In dieser Tonart geht es vorerst dann auch auf den Frontnine weiter, wie drei weitere Birdies untermauern. Zum Abschluss fängt er sich dann zwar auf der 9 auch noch ein Bogey ein, mit der 64 (-5) rehabilitiert er sich aber für den verpatzten Samstag und klettert noch bis auf Rang 37 nach oben.

Amateur **Christoph Bleier** agiert auf den Backnine am Sonntag noch etwas schaumgebremst, denn nach zwei Birdies und einem Bogey kommt er „nur“ im zarten Minusbereich zur 1. Die vordere Platzhälfte verläuft dann fast wie ein Spiegelbild der hinteren Neun, denn erneut findet er bei einem Fehler zwei Schlaggewinne, was ihn am Ende mit der 67 (-2) ins Ziel kommen lässt. Verbesserung im Klassement geht sich damit als 49. angesichts der guten Scores jedoch faktisch keine mehr aus.

Nach Runden von 67 (-2), 66 (-3) und 65 (-4) Schlägen erfüllt sich die Hoffnung von **Lukas Boandl** (Am) auf eine weitere Steigerung am Sonntag nicht, denn der Student der Rice University findet bei fünf Bogeys nur ein einziges Birdie und rasselt so mit der 73 (+4) noch weit bis auf Platz 61 zurück.

Fotos: GEPA pictures

[Leaderboard Interwetten Open](#)



GOLF
LIVE



GOLF
LIVE

TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



In geteilter Führung

2025-05-16

Timon Baltl packt bei den Gösser Open auf die 66 (-6) vom Vortag eine 65 (-7) drauf und startet so mit Asier Aguirre Izcue (ESP) aus geteilter Führung in den Finaltag. Lukas Pany und Amateur Fabian Lang sorgen beim Alps Tour Heimspiel im GC Erzherzog-Johann für ein rot-weiß-rotes Trio in der Entscheidung.

Zum Auftakt glänzte **Timon Baltl** beim Heimspiel in Maria Lankowitz mit hervorragender Birdiequote und startet so nach der 66 (-5) und mit nur einem Schlag Rückstand auf das Führungsquintett in den zweiten Spieltag. Österreich hat jedoch noch weitere heiße Eisen im Gösser Open-Feuer, denn Amateur **Fabian Lang** und **Lukas Pany** eröffneten mit 68er (-4) Runden und liegen so noch klar in Schlagdistanz zur Spitze. Mit **Moritz Russling**, **Jakob Lotschak** (Am) und **Lenny Koch** (Am) liegen noch zwei weitere Österreicher nach der 1. Runde auf Cutkurs.

Auch mit später Startzeit findet sich **Timon Baltl** bestens zurecht und legt am Nachmittag gleich mit zwei anfänglichen Birdies auf der 10 und der 11 los. Nachdem sich dann kurz danach auch am Par 5 der 13 der erhoffte rote Eintrag ausgeht, schlägt der Steirer endgültig die eindeutig richtige Richtung am Leaderboard ein. Ein Par 3 Bogey bremst ihn kurz vor dem Turn dann zwar etwas ein, schon am Par 5 der 1 besser er den Faux-pas aber wieder aus und legt in Folge mit starkem Rhythmus alle zwei Löcher ein weiteres Birdie nach. Am Ende steht er so sogar mit der 65 (-7) beim Recording und biegt so in geteilter Führung in die finale Umrundung ab.

„Das war heute richtig geiles Golf. Vor allem das lange Spiel war nahezu fehlerfrei, auch das einzige Bogey wäre nicht notwendig gewesen. Ich bin jetzt in einer sehr guten Ausgangslage, besser hätte ich es mir nicht wünschen können. Mit einer guten Schlussrunde ist alles möglich. Es würde mich sehr freuen, wenn ich morgen auch auf die Unterstützung der Zuschauer zählen kann. Das kann in den entscheidenden Phasen den Ausschlag geben“, hofft er auf zahlreiche Unterstützung in der Heimat.



Rot-weiß-rotes Trio im Samstag

Neo-Pro **Lukas Pany** beginnt mit einem Par 5 Birdie auf der 1 absolut nach Maß und stellt sein Score auf der 6 recht zeitnah bereits auf -2. Am Par 3 der 8 geht dann jedoch alles schief was auch nur irgendwie schiefgehen kann. Schlussendlich findet er sich nach einem Triplebogey sogar nur bei 1 über Par wieder und rasselt so deutlich zurück. Auf den Backnine schöpft er dann mit einem weiteren Birdie auf der 11 aber wieder Mut und krallt sich im Finish sogar noch drei Birdies. Am Ende geht sich so trotz des wilden Ritts eine 69 (-3) aus, die ihn ganz sicher als 17. in durchaus ansprechender Position cutten lässt.

Amateur **Fabian Lang** hat zwar teils einigermaßen zu kämpfen, rackert sich am Ende aber noch zu einer 71 (-1) und sorgt so schließlich als 30. für ein rot-weiß-rotes Trio im finalen Samstag. Mit **Lukas Lipold**, **Luca Denk**, **Niklas Regner** oder auch **Bernard Neumayer** bleiben etliche prominente Namen bereits am Freitag auf der Strecke.

[Leaderboard Gösser Open](#)



TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



Perfekter Auftakt

2025-06-05

Max Steinlechner erwischt bei der Swiss Challenge einen perfekten Auftakt und startet nach einer makellosen 64 (-7) als erster Verfolger von David Horsey (ENG) in den Freitag. Auch Timon Baltl liegt im Golf Sempach auf Cutkurs, Lukas Nemezc muss am zweiten Spieltag bereits zulegen.

Sowohl **Max Steinlechner** als auch **Lukas Nemezc** wollen bei der Swiss Challenge weiter am Projekt Tourkarte 2026 basteln. Vor allem Max holte sich beim Heimspiel mit phasenweise fantastischem Spiel weiter Selbstvertrauen und liegt aktuell als 12. auf der Road to Mallorca auf der Challenge Tour gut im Rennen. **Lukas Nemezc** hatte am Wochenende ein paar Tage unfreiwillig Gelegenheit sein Spiel nachzuschärfen. Auch seine Position ist mit Rang 28 auf der Challenge Tour vielversprechend, vor allem nach den Topleistungen in Indien.

Am Nachmittag stürmt **Max Steinlechner** gleich zu Beginn mit einem wahren Blitzstart bis ins Spitzenfeld des Klassements, denn auf ein anfängliches Birdie auf der 9, packt der Tiroler gleich noch zwei weitere rote Einträge drauf und findet so absolut perfekt ins Turnier. Kurz gönnt er sich dann eine kleine Verschaufpause, ehe er auf der 14 und der 15 mit einem Doppelpack die nächsten Birdies findet.





Da sich dann auch am Par 5 der 17 ein Erfolgserlebnis ausgeht, spielt er sich schon zur Halbzeit der Auftaktrunde bis auf den geteilten 2. Rang. Auf der 1 wandert schließlich sogar der siebte Schlaggewinn auf die Habenseite, ehe er es danach doch etwas gemächlicher angeht. Fehler hält er jedoch die gesamte Runde über gekonnt fern und startet so schließlich nach der 64 (-7) als erster Verfolger von **David Horsey** in den Freitag.

Baltl noch auf Cutkurs

Timon Baltl zückt für den Schweizer Challenger am Sempachersee eine Wild Card und hofft an die Leistungen von der **Gösser** Open anzuschließen. Für den Steirer geht es in Luzern darum eine der wenigen Startchancen zu nutzen und mit einem Top 10-Ergebnis ein Ticket für den folgenden Challenger zu lösen. Nach anfänglichen Pars geht sich bei dann wie erhofft am ersten Par 5 der Runde das erste Erfolgserlebnis aus. Anders als erhofft lässt ihn dieses jedoch das Tempo nicht so richtig anziehen, denn ausgerechnet auf der zweiten langen Bahn schleicht sich ein Bogey ein, was ihn nur bei Even Par zum Turn kommen lässt

Stark drückt er sein Score dann aber auf der 10 und der 13 deutlicher in den Minusbereich, ehe es im Finish dann noch einmal ziemlich wild Hin und Her geht. Mit Bogey-Birdie-Bogey geht sich aber immerhin eine 70 (-1) aus, die ihn als 53. noch auf Kurs in Richtung Wochenende hält.

Nemecz muss zulegen

Mit gleich zwei schnellen Bogeys auf der 9 und der 11 stolpert **Lukas Nemecz** mehr schlecht als recht ins Turnier. Erst danach kann er sein Spiel konsolidieren und findet am Par 5 der 17 schließlich auch das erste Birdie. Zwar steuert er schon auf der 1 sofort wieder gegen und quetscht aus dem Par 5 der 4 noch einen weiteren Schlaggewinn, mehr geht sich aber nicht mehr aus, weshalb er sich zum Auftakt mit der 72 (+1) und Rang 105 anfreunden muss.

[Leaderboard Swiss Challenge](#)



TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



Tourcard am Radar

2025-06-01

Max Steinlechner erwischt am Finaltag der Austrian Alpine Open zwar nicht seinen besten Tag, als eindeutig bester Österreicher macht er aber klar, dass die konstante Entwicklung in absehbarer Zeit in einem Dauerticket für die DP World Tour münden soll. Nicolai Von Dellingshausen (GER) zeigt einmal mehr seine Vorliebe für Österreich und sichert sich im GC Gut Altentann seinen **ersten DP World Tour Sieg der Karriere**.

Nach einigen Jahren Pause feiert die DP World Tour im GC Gut Altentann in dieser Woche ein gelungenes Comeback in Österreich. Vor malerischer Kulisse in Salzburg spielt schließlich am Wochenende auch das Wetter sehenswert mit, was den Fanzuspruch doch deutlich in die Höhe schnellen lässt. Zwar lassen mit **Bernd Wiesberger** und **Matthias Schwab** die heimischen Zugpferde ziemlich aus, dafür aber springt mit **Max Steinlechner** ein Youngster ein und sorgte vor allem am Samstag mit einer fehlerlosen 64 (-6) teils für tosenden Applaus.

Der junge Tiroler stürmte damit auch bis auf Rang 7 nach vor und hat so vor der Finalrunde alle Chancen auf sein erstes Spitzenergebnis auf der DP World Tour. Ein Top 10 Resultat hätte neben der besonderen emotionalen Komponente in der Heimat noch eine weitere wichtige Bedeutung, denn damit wäre der 25-jährige auch kommende Woche im Feld der KLM Open in den Niederlanden und könnte damit weiterhin auf der großen Tour zu Werke gehen.

„Ich versuch einfach von Schlag zu Schlag zu denken und dann schauen wir was rauskommt. Klar bin ich innerlich ein wenig aufgewühlt, aber das passt schon alles“, so Max direkt vor der Runde. Der Start geht vor erneut zahlreichen Fans dann jedoch ziemlich daneben, denn mit einem Dreiputt vom Vorgrün brummt er sich gleich auf der 1 ein anfängliches Bogey auf. Den Faux-pas macht er jedoch nach einem starken Tee Shot schon am Par 3 der 3 wieder wett und beruhigt so rasch auch die Nerven. Das macht sich auch gleich danach auf der 4 bemerkbar, denn das nächste perfekte Eisen bremsst sich nur 1,5 Meter neben der Fahne ein, womit er sein Score rasch sogar in den Minusbereich drückt.



**GOLF
LIVE**



Auf der langen 6 wird es dann jedoch wieder unangenehmer, denn nach eingebunkelter Annäherung erwischt er den Ball aus dem Grünbunker etwas zu fett, was schließlich sogar im Doppelbogey mündet. Noch vor dem Turn wird es dann ein weiteres Mal ungemütlich, da sich nach gewässertem Abschlag am Par 5 der 9 nur ein Bogey ausgeht, was ihn lediglich bei 2 über Par das letzte Mal die Backnine in Angriff nehmen lässt. Der Tiroler fokussiert sich aber neu, nimmt am Par 3 der 10 und der 11 souveräne Pars mit und kann schließlich auf der 12 aus einer starken Annäherung aus einem Meter sehenswert Kapital schlagen.

Tourcard großes Ziel

So richtig will es jedoch auch weiterhin nicht laufen, denn auf der 13 streikt plötzlich das Gerät fürs Kurzgemähte und hängt ihm mit einem Dreiputt aus gerade mal vier Metern einen mehr als vermeidbaren Schlagverlust um. Die schwierigen Löcher danach übersteht er zwar unbeschadet, nach einem Querfeldeinritt auf der 18 geht sich am kurzen Par 5 jedoch kein Birdie mehr aus. Schlussendlich muss er sich so am Sonntag nach einem doch eher durchwachsenen Auftritt mit einer 72 (+2) anfreunden, was „nur“ für Rang 22 reicht.



Mit dem Abrutschen am Finaltag verpasst er die Top 10 schließlich doch recht deutlich, womit er auch nicht wie erhofft kommende Woche in den Niederlanden bei den KLM Open abschlagen kann. Dennoch macht er in dieser Woche als bester Österreicher klar, dass er sein selbst formuliertes Ziel einer DP World Tourcard so rasch wie möglich in die Tat umsetzen will. „Es ist leider nicht ganz so gut gelaufen wie die letzten beiden Tage, aber ich kann mit dem Turnier trotzdem zufrieden sein. Ich werde jetzt wieder auf der Hotelplanner Tour (die ehemalige Challenge-Tour) spielen, um mir eine fixe Tour-Karte für nächste Saison zu sichern,“ gibt Max die Marschrichtung vor.



GOLF
LIVE



Die Entwicklung des 25-jährigen kann sich auch sehen lassen, denn nach seinem Sieg auf der Alps Tour bei den **Gösser** Open letztes Jahr, wurde er auch auf der Challenge Tour in Adamstal als 3. bester Österreicher. In der Vorbereitung auf die Saison gewann er heuer sogar als erster heimischer Spieler auf der Sunshine Tour und verpasste danach auch in Indien nur hauchdünn seinen ersten Sieg auf der Hotelplanner Tour. In Österreich zeigt er nun, dass die Tourcard für die DP World Tour wohl nicht mehr in allzu weiter Ferne liegt.

Wiesberger steckt fest

Den beiden anderen Östreichern im Wochenende erging es am Moving Day weniger gut als ihrem jüngeren Landsmann. **Bernd Wiesberger** kam am über eine 70 (Par) nicht hinaus und konnte damit als 50. nur minimal Ränge gutmachen. **Matthias Schwab** fand überhaupt keinen Rhythmus und rutschte mit der 73 (+3) sogar bis auf Platz 57 zurück. Beide hoffen naturgemäß sich mit einer starken letzten Runde gebührend aus Henndorf am Wallersee verabschieden zu können.

Das Vorhaben erschwert sich Bernd dann aber gleich auf der 1, denn nach einem starken Drive pitcht er deutlich übers Grün und marschiert so nur mit dem Bogey zur 2. Teebox. Zwar geht sich bereits auf der 4 nach gelochtem Viermeterputt auch das erste Birdie aus, anders als erhofft vermag dieses sein Spiel jedoch nicht zu stabilisieren, wie gleich zwei Bogeys nach verpassten Up & Downs danach untermauern. Zumindest kann er auf der 8 aus zwei Metern ein weiteres Mal gegensteuern und gleicht sein Score schließlich nach sicherem Zweiputt am Par 5 der 9 sogar noch vor dem Turn wieder aus.



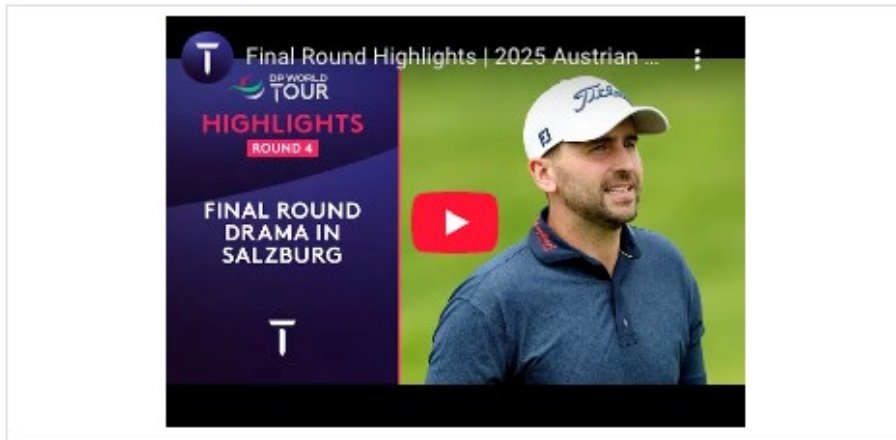
Auf der 10, der 11 und der 13 lässt er dann gleich drei gute Chancen aus unter zwei Metern ungenützt verstreichen und kann auch am Par 3 der 14 die Birdiemöglichkeit aus drei Metern nicht in Zählbares ummünzen. Erst auf der 16 geht sich dann schon etwas mit der Wut im Bauch aus zehn Metern unverhofft ein weiteres Birdie aus, dass er jedoch postwendend nach vergeblichem Scrambling wieder verspielt. Am kurzen Par 5 der 18 holt er sich dann zwar noch wie erhofft das abschließende Birdie ab, mehr als die 69 (-1) geht sich so am Sonntag jedoch nicht aus, womit er auch im Klassement als 51. keine Ränge mehr gutmachen kann.

„Von Tee bis Grün wars ganz gut, aber rund um und auf den Grüns wars einfach eine Katastrophe und zwar vom ersten bis zum letzten Tag. Da war einfach überhaupt nix zu holen für mich. Waren auch ein paar Situationen wo es nicht unbedingt in meine Richtung gelaufen ist und ich hätte mir wohl auch etwas mehr verdient. Ist natürlich schwer zu verdauen, da man grad vor heimischem Publikum natürlich gut performen will“, so Bernd nach der Runde doch sichtlich geknickt.



Bis ans Ende zurück

Zwar startet **Matthias Schwab** mit Pars recht souverän, Birdie geht sich auf den ersten Löchern jedoch keines aus und da er sich auf der 5 mit einem verpassten Up & Down das erste Bogey eintritt, steckt er im Leaderboard-Keller regelrecht fest. Der Fehler zeigt auch Wirkung, denn auch auf der langen 6 geht sich das Par nicht aus und da er danach mit gewässerem Tee Shot sogar ein Doppelbogey einstecken muss, geht das erste Birdie der Runde direkt danach regelrecht unter.



Stabilität bringt das Erfolgserlebnis nicht wirklich, denn nach zu kurzer Attacke leuchtet am Par 5 der 9 prompt der nächste Fehler auf. Auf den letzten neun Löchern läuft es dann vorerst mit Pars etwas besser, bis ihm verfehlte Grüns auf der 16 und der 17 weitere Male zum Verhängnis werden. Am Par 5 Schlussloch fällt dann zwar noch ein Birdieputt, mit der 75 (+5) kehrt er dem GC Gut Altentann jedoch mit einem 64. Platz alles andere als erhofft wieder den Rücken.



Salzburger Festspiele

Für die Salzburger Festspiele sorgen in dieser Woche vor allem die Deutschen Vertreter. Allen voran Nicolai Von Dellingshausen, der die gesamte Woche über in Position hinter seinem Landsmann **Marcel Schneider** lauert. Am Sonntag explodiert der 32-jährige dann schließlich und sichert sich mit einer 65 (-5) und bei gesamt 19 unter Par seinen allerersten DP World Tour Sieg der Karriere. Damit macht **Von Dellingshausen** auch einmal mehr klar, dass Österreich für ihn der allerbeste Golfboden weltweit ist, denn nach dem Sieg auf der Challenge Tour in Adamstal 2017 und dem 2. Platz in St. Pölten auf der Pro Golf Tour gelingt nun erneut in Österreich sein bislang größter Sieg der Karriere. **Marcel Schneider** auf Rang 2 und **Marcel Siem** auf Platz 5 runden eine hervorragende deutsche Turnierwoche ab.

Leaderboard Austrian Alpine Open



TOURS

LIVE

VIDEOS

SERVICE

ACTIVE



Verfolger beim Heimspiel

2025-05-15

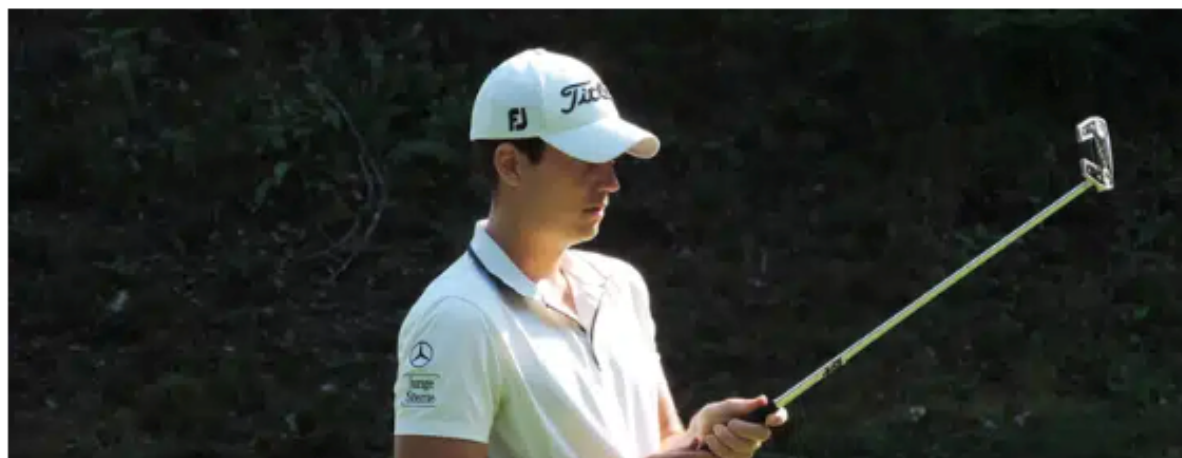
Timon Baltl setzt sich dank einer 66 (-6) beim Alps Tour Heimspiel im GC Erzherzog-Johann in die erste Verfolgerrolle. Mit Fabian Lang (Am), Lukas Pany, Moritz Russling, Jakob Lotschak (Am) und Lenny Koch (Am) liegen noch fünf weitere Österreicher bei den Gösser Open auf Cutkurs.

Timon Baltl und Niklas Regner sind aus steirischer Sicht die großen Hoffnungen bei der heurigen Gösser Open. Österreichs traditionsreichstes Golfturnier, das bereits zum 33. Mal ausgetragen wird, vermisst heuer schmerzlich die Teilnahme von Lukas Nemezc, der nur beim Pro-Am mit dabei sein wird. Auch Markus Brier fehlt im Feld, da er mit der Legends Tour in Irland engagiert ist. Zu den Mitfavoriten zählt heuer Bernard Neumayer, nach seinem tollen zweiten Platz zuletzt auf der Pro Golf Tour in St. Pölten.

Wie zu erwarten war, wird auch heuer im GC Erzherzog-Johann ultratief gescored, wobei die Österreicher am Donnerstag Vormittag durchaus ansprechend mithalten. Timon Baltl etwa konnte seine sehenswerte Form von der Pro Golf Tour sichtlich aus St. Pölten in die Steiermark mitnehmen. Vor allem die Birdiequote kann sich durchwegs sehen lassen, da er sich dank gleich acht roter Einträge zwei Fehler durchaus erlauben kann. Mit der 66 (-6) positioniert sich der Steirer sogar auf Rang 6 und etabliert sich so als erster Verfolger des Führungquintetts.



GOLF
LIVE



„Es war am Anfang ziemlich komisch, denn ich bin gleich mit einem Dreiputt gestartet und hab so aus dem Eagleputt aus elf Metern nur ein Par gemacht. Zum Glück ist danach das Birdie gelungen, denn mit gleich zwei kurzen verschobenen Putts will man nicht unbedingt ins Turnier starten. Die Fehler waren eigentlich wirklich unnötig, denn waren beide von Mitte Fairway mit verfehlten Grüns bzw. sogar nach Wasserball. Rund um den Turn ist es dann richtig gelaufen mit fünf Birdies in Folge. Grundsätzlich wars aber sehr solide, hätten aber auch noch ein paar Putts mehr fallen können. Also wäre mehr auch noch möglich gewesen“, so Timon nach der Runde.

Fünf weitere Österreicher auf Cutkurs

Auch **Fabian Lang** sorgt für ein sehenswertes Ausrufezeichen. Der steirische Amateur muss lediglich am Par 3 der 15 ein Bogey einstecken, dank dreier Birdies und einem sehenswertem Eagle am Par 5 der 9 geht sich so schlussendlich eine durchaus gelungene 68 (-4) aus. Am Nachmittag gesellt sich dann auch noch Neo-Pro **Lukas Pany** zu seinem Landsmann, wobei er nur aufgrund eines Par 5 Bogeys auf der 9 eine noch bessere Ausgangslage als Rang 19 verpasst.

Nach der Runde meint **Fabian Lang**: „Ich bin definitiv zufrieden. Bin sehr gut reingestartet, gleich mit einem Birdie auf der 1 und war dann sogar 4 unter nach 9. Irgendwie ist dann bissel der Schwung gerissen. Auf der 13 dann wieder ein Birdie, leider nach langem Putt am Par 3 kurz danach dann auch das einzige Bogey einstecken müssen. Dass wir Lasergeräte verwenden dürfen macht das Spiel aus meiner Sicht doch etwas schneller.“

Nur knapp dahinter reihen sich **Moritz Russling** und Amateur **Jakob Lotschak** nach 69er (-3) Auftritten auf Rang 28 ein. **Lenny Koch** (Am) bringt sich mit der 70 (-2) und als 43. ebenfalls noch auf Cutkurs. **Niklas Regner** oder auf **Lukas Lipold** finden mit einer 73 (+1) und als 79. am Donnerstag noch kein Rezept für die birdiefreundliche Par 72 Wiese in Maria Lankowitz.

Fotos: Gösser Open / GEPA-pictures

[Leaderboard Gösser Open](#)



GOLF
WEEK



EVENTS & TRAVEL — 21. Mai 2025

TIMON BALTL SCHEITERT IM STECHEN

Gösser Open 2025: Nach drei sehr starken Runden muss sich Baltl im Stechen Jorge Maicas geschlagen geben.

🕒 Lesezeit: 2 Minuten



Nach dem Turnier gab es reichlich Bier: Thomas Apffelthaler (Erlebnisregion Graz), Alessandro Pia (Alps Tour), Jorge Maicas, Oliver Plieschnig (Gösser), Klaus Geyrhofer



Die Entscheidung ist gefallen: In einem packenden Finish gingen am 17. Mai die mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open 2025 im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz zu Ende.

Es hätte sein großer Triumph werden können: Timon Baltl lag während des gesamten Turnierverlaufs an der Spitze, spielte sich mit beeindruckenden Runden von 66 und 65 Schlägen in eine perfekte Ausgangslage für den Finaltag und war vermeintlich auf seinem Weg zum zweiten Sieg nach 2019.

Doch am Finaltag musste Baltl in ein nervenaufreibendes Stechen mit den beiden Spaniern Jorge Maicas und Asier Aguirre Izcue. Am ersten Extraloch der 18 ging es dann um alles oder nichts. Baltl landete mit seinem zweiten Schlag im Grünbunker und vergab anschließend die Möglichkeit zum Par – seine Siegchancen waren dahin. Im Gegensatz dazu spielten die beiden Spanier jeweils ein Birdie und machten sich danach den Turniersieg untereinander aus. Im entscheidenden Moment behielt Jorge Maicas die Nerven: Mit einem sicheren Par bezwang er Aguirre Izcue und krönte sich zum Sieger der Gösser Open 2025.

ENTTÄUSCHUNG BEI BALTL

Obwohl Baltl das Turnier mit 17 unter Par beenden konnte, durfte er am Ende nicht jubeln: „Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegengelassen.“

Daher landete er schließlich ex aequo mit Asier Aguirre Izcue auf dem geteilten zweiten Platz.

Maicas feierte hingegen bei seinem vierten Start in Maria Lankowitz seinen Premierentriumph auf der Alps Tour. „Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Wichtig war, dass ich cool geblieben bin“, jubelte der 27-Jährige.



GOLF
WEEK



Timon Baltl hatte vor allem Probleme beim Putten, so sein Resümee.

LANG STARK, PANY SCHWÄCHELTE

Als zweitbesten Österreicher landete Fabian Lang mit dem Gesamtscore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. „Ich habe auf der Finalrunde zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt.“

Für Lukas Pany, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.



Website

www.goesser-open.at



Gösser Open 2025 vom 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz

Die Gösser Open sind das **traditionsreichste Golfturnier Österreichs** und bringen jedes Jahr **nationale wie internationale Topspieler** in die Steiermark.

Am **Final-Samstag, 17. Mai**, fällt nicht nur die spannende Entscheidung über den Turniersieg, sondern auf die Fans wartet auch das beliebte **Golfest mit Gösser-Bier und Grillwürstel um je 2 Euro!**

MEHR INFORMATIONEN



[HOME](#) [NEWS](#) [GOLFANLAGE](#) [EHRENTAFEL](#) [KONTAKT](#)

Internationale Par-3-Meisterschaften als Auftakt der Gösser Open-Woche

📅 Mai 12, 2025 ⌚ 11:09

Erster Abschlag zu den Gösser Open 2025! Mit einem Rekordteilnehmerfeld gehen am morgigen Dienstag zum Auftakt der 33. Auflage des heimischen Traditionsturniers die Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Golfclub Graz-Andritz in Szene! 64 Spielerinnen und Spieler schlagen am Dienstag im GC Graz-Andritz ab.





Nicht weniger als 18 internationale Alps Tour-Spieler nutzen die Möglichkeit, um sich für die Gösser Open (15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz) den letzten Schliff zu holen. Mit **Timon Baltl**, **Niklas Regner**, **Jakob Lotschak** und **Fabian Lang** stehen auch vier steirische Golf-Asse am Tee. Insgesamt sind 64 Spielerinnen und Spieler am Start.

„Die Par-3-Meisterschaften haben sich nun endgültig etabliert. Das zeigt die Teilnahme zahlreicher Alps Tour-Spieler, die sich auf dieses Side-Event sehr freuen. Für die Professionals wird dabei in Summe ein Preisgeld von 5.000 Euro ausgespielt, für die Amateure gibt es erstmals ebenfalls ein Preisgeld in der Höhe von 600 Euro“, erklären die beiden Organisatoren, **Andreas Holzmüller** und **Gerald Stangl**.

Timon Baltl hat sich in der Vorwoche mit einem vierten Platz beim Turnier der Pro Golf Tour in St. Pölten in starker Form präsentiert und möchte den Schwung zu seinen Heimauftritten in der Steiermark mitnehmen. „Die Par-3-Meisterschaften sind ein richtig guter Test für das kurze Spiel und daher eine ideale Vorbereitung auf die Gösser Open. Das Feld ist wirklich großartig besetzt. Da muss man schon sehr gut spielen, um am Ende unter den Top-3 zu sein“, so Baltl. Mit dem Spanier **Asier Aguirre Izcue** schlägt der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers im italienischen Como ebenso bei den Par-3-Titelkämpfen ab wie sein Landsmann **Alvaro Hernandez Cabezueta**, der aktuell die Order of Merit dieser Third Level Tour anführt. Die beiden Runden in Graz-Andritz beginnen am Dienstag um 8.30 bzw. 12.20 Uhr.

Gösser Open ProAm mit Stargästen und weltmeisterlicher Beteiligung

Am Mittwoch wird dann das traditionelle **Gösser Open ProAm** im **GC Erzherzog Johann** in **Maria Lankowitz** ausgetragen. Im Teilnehmerfeld dürfen die Organisatoren dabei einen frischgebackenen Weltmeister begrüßen: **Sam Maes**, bekannt aus dem alpinen Ski-Weltcup, krönte sich am Wochenende in Zell am See zum **Ski & Golf-Weltmeister**. Maes, der für Belgien an den Start geht, hat sich im Alter von 16 Jahren für den Skisport entschieden, obwohl er auch im Golf erfolgreich war und immer noch ein beachtliches Handicap von 1,3 zu Buche stehen hat. Abschlagen werden auch **Lukas Nemezc** und **Martin Wiegele**, die heuer bei den mit **42.500 Euro** dotierten Gösser Open zwar fehlen, aber beim ProAm als Stargäste mit den Amateuren auf eine Runde gehen.

FACEBOOK

TWITTER

WHATSAPP

EMAIL



[HOME](#) [NEWS](#) [GOLFANLAGE](#) [EHRENTAFEL](#) [KONTAKT](#)

Mario Galiano Aguilar gewinnt die Par-3-Meisterschaften im Stechen

📅 Mai 13, 2025 ⌚ 20:06

Katharina Janisch holt bei der elften Ausgabe den Sieg bei den Damen. Das Finale der elften Ausgabe der Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im Golfclub Graz-Andritz war nichts für schwache Nerven.





Der Steirer **Niklas Regner** war nach einer beinahe perfekten Leistung mit 48 Schlägen (-6) im Clubhaus und nur noch der Spanier **Mario Galiano Aguilar** konnte den Murhof-Spieler von der Spitze verdrängen. Aguilar hatte in der ersten Runde das Feld dominiert und bei seiner Runde nur 22 Schläge (-5) benötigt. Highlight: Auf der 8. Bahn lochte der Alps Tour-Spieler seinen Abschlag ein und freute sich über ein Hole-in-One. Auf der zweiten 9-Loch-Schleife klappte sein Spiel nicht mehr so gut und so rettete er sich mit einem Birdie am letzten Loch sowie ebenfalls 48 Schlägen gerade noch ins Stechen gegen Regner.

Aguilar erzielt beinahe zweites Hole-in-One

Das Stechen erfolgte auf Loch 9 und Aguilar wiederholte beinahe sein Kunststück vom Vormittag: Der Abschlag des Iberers kam rund 3 Meter hinter der Fahne auf und mit Backspin rollte der Ball auf 20 Zentimeter zurück zum Loch. Regner hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen und musste sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen. „Ich habe in den letzten Tagen einen großen Schritt nach vorne gemacht und mit meinen Trainern am Griffdruck gearbeitet. Ich habe heute großartig gespielt und bin ohne Bogey geblieben, das gibt viel Selbstvertrauen für die Gösser Open“, so Regner. Der auch Aguilar zum Sieg gratulierte: „Im Stechen vor Zuschauern beinahe ein Hole-in-One zu schlagen, das war großes Kino“, so der Liezener.

Aguilar zeigt sich von Turnier begeistert

„Meine Freunde haben mir viel von diesem Turnier erzählt und ich bin wirklich froh, dass ich mitgespielt habe. Der Platz war in sensationellem Zustand und gerade diese kurzen Schläge brauchen wir bei jedem Turnier. Das war eine perfekte Vorbereitung für die nächsten Wochen“, strahlte die aktuelle Nummer 8 der Order of Merit der Alps Tour. Sein Hole-in-One war natürlich auch Thema: „Ich habe schon lange kein Hole-in-One mehr geschlagen und damit heute den Grundstein zum Sieg zu legen, das war sehr speziell. Ich werde nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen und meinen Titel verteidigen“, versprach Aguilar.

Hinter Aguilar und Regner belegte der Steirer **Thomas Austin** (49/-5) schlaggleich mit **Augustin Hole** und **Tim Gueant** (beide FRA) Platz drei. Bei den Damen holte die Oberösterreicherin **Katharina Janisch** nach starker Leistung mit 53 Schlägen (-1) vor den Steirerinnen **Anastasia Herzig** (57/+3) und **Emily Weißensteiner** (63/+9) den Titel.

FACEBOOK

TWITTER

WHATSAPP

EMAIL



[HOME](#) [NEWS](#) [GOLFANLAGE](#) [EHRENTAFEL](#) [KONTAKT](#)

Timon Baltl startet mit einer starken 66er-Runde

📅 Mai 15, 2025 ⌚ 19:56

Timon Baltl hat sich am Donnerstag mit einer überzeugenden 66er-Runde (-6) bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz in eine gute Position für den weiteren Turnierverlauf gebracht.





Der Steirer liegt nach diesem gelungenen Auftakt als geteilter Sechster lediglich einen Schlag hinter dem Quintett **Javier Calles Roman, Asier Aguirre Izcue** (beide ESP), **Theo Brizard, Maxime Legros** (beide FRA) und **Gianmaria Rean Trincherio**(ITA), die jeweils eine 65 (-7) notierten und damit das Leaderboard anführen. Auch die beiden steirischen Amateure **Fabian Lang**(68/-4) und **Jakob Lotschak** (69/-3) hielten gut mit der Alps-Tour-Elite mit.

Timon Balti benötigte zwar eine gewisse Anlaufzeit, um so richtig auf Touren zu kommen, doch mit dem Birdie auf dem Par-4 der siebenten Bahn nahm sein Spiel ordentlich Fahrt auf. Von Loch 9 bis Loch 13 spielte der Gösser-Open-Sieger 2019 gleich fünf Birdies in Serie und legte damit den Grundstein zu seiner tiefroten 66. „Der Beginn war etwas komisch, denn auf der 1 (Par-5, Anm.) hatte ich aus elf Metern eine Eagle-Chance, aber dann ist es nach einem Drei-Putt nur das Par geworden. Zum Glück habe ich auf der 2 gleich mit einem Birdie kontern können, dafür aber auf der 5 ein unnötiges Bogey kassiert. Rund um den Turn ist es dann aber mit fünf Birdies in Serie sehr gut gelaufen“, meinte ein zufriedener Balti.

„Mit den Abschlügen war ich heute immer ganz gut im Spiel, nur auf der 18 habe ich etwas zaubern müssen. Der eine oder andere Putt hätte vielleicht noch fallen können, aber mit der 66 bin ich sehr zufrieden. Damit bin ich von der Spitze nicht weit weg“, sagte Balti.

Steirische Amateure Fabian Lang und Jakob Lotschak zeigen auf

Fabian Lang lag mit zwei Birdies (1, 7) und einem Eagle (9) nach neun Löchern bei vier unter Par. Ein weiterer Schlaggewinn auf der 13 und sein einziges Bogey auf der 15 ergaben für den Murhof-Amateur am Ende die 68. „Ich hätte gerne auf den ersten drei Löchern nach dem Turn zumindest ein Birdie gemacht, aber dafür waren die Annäherungen trotz guter Ausgangslage nicht gut genug. Es war in Summe aber eine gute Runde, die mich für die beiden kommenden Tage zuversichtlich stimmt“, so Lang, der sich mit acht weiteren Spielern, zu denen mit **Lukas Pany** auch ein Österreicher zählt, Platz 19 teilt.

Jakob Lotschak spielte sechs Birdies, einen besseren Score als die 69 verhinderte ein Triple-Bogey auf dem Par-3 der achten Bahn. „Ich habe dort ein 5er-Eisen geschlagen, aber leider den Rückenwind etwas unterschätzt, daher ist der Ball über das Grün ins Out gerollt. Das war natürlich bitter, weil mein Spiel ansonsten sehr solide gewesen ist“, erklärte Lotschak, der sich schlaggleich mit dem Kärntner Professional **Moritz Russling** auf dem 28. Rang eingereiht hat.

Zur zweiten Runde der Gösser Open 2025 wird am Freitag um 07.30 Uhr in Maria Lankowitz abgeschlagen.

FACEBOOK

TWITTER

WHATSAPP

EMAIL



[HOME](#) [NEWS](#) [GOLFANLAGE](#) [EHRENTAFEL](#) [KONTAKT](#)

Geballte steirische Golf-Power zum Auftakt der 33. Gösser Open

📅 Mai 15, 2025 ⌚ 08:04

Der Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ist ab Donnerstag Schauplatz der 33. Auflage der mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open. Gleich in der Auftaktrunde des heimischen Traditionsturniers schlägt geballte steirische Golf-Power in zwei Flights ab.



Um 08.14 Uhr starten **Timon Baltl** (Sieger 2019) und **Fabian Lang** mit dem Spanier **Javier Barcos** von Tee 1. „Der vierte Platz in der Vorwoche auf der Pro Golf Tour in St. Pölten hat mir viel Auftrieb gegeben. An diese Leistung möchte ich in Maria Lankowitz anschließen“, hat sich Baltl vorgenommen.



Um 08.25 Uhr nehmen ebenfalls von Tee 1 **Niklas Regner** und **Jakob Lotschak** mit dem irischen Gösser-Open-Gewinner 2023 **Ronan Mullarney** die ersten 18 Löcher in Angriff. Regner spielte das ProAm-Turnier am Mittwoch gemeinsam mit dem belgischen Skirennläufer **Sam Maes**, der in der Vorwoche bei der **Ski&Golf-Weltmeisterschaft** in Zell am See die Goldmedaille erobert hatte. Regner und Maes waren in der Jugend sowohl im Ski- als auch im Golfsport erfolgreich und kennen sich aus dieser Zeit. Während sich der Liezener letztlich für Golf entschied, schlug Maes eine Ski-Karriere ein. „Es war eine coole Runde, aber jetzt gilt der ganze Fokus nur noch den nächsten drei Tagen. Nach dem zweiten Platz bei den Par-3-Meisterschaften in Graz-Andritz gehe ich mit gestärktem Selbstvertrauen in die Gösser Open“, so Regner.

Sam Maes war von der Runde mit Regner begeistert. „Endlich hat es geklappt, dass wir wieder einmal auf die Runde gegangen sind. Reggy schlägt einen richtig guten Ball, das war schön anzuschauen. Mir hat es großen Spaß gemacht und im Gegensatz zur Anspannung bei der Ski&Golf-Weltmeisterschaft am vergangenen Wochenende konnte ich den Tag sehr gelöst genießen“, sagte der Belgier.

Testphase für Laser-Entfernungsmessgeräte auf der Alps Tour

Die Gösser Open sind heuer übrigens das zweite von drei Turnieren einer Testphase für die Verwendung von Laser-Entfernungsmessgeräten. Hintergrund sind Anregungen des Spielerausschusses, wonach die Nutzung solcher Geräte in erster Linie bei unübersichtlichen Schlägen abseits des Fairways hilfreich sein könnte. Zudem wird ein möglicher positiver Einfluss auf das Spieltempo diskutiert.

Die drei Turniere umfassende Testphase startete in der Vorwoche in Como (ITA), wird nun in Maria Lankwitz fortgesetzt und endet nächste Woche in Lacanau (FRA). Während dieser Zeit dürfen Spieler und Caddies Laser-Entfernungsmessgeräte verwenden, sofern sie lediglich zur Distanzmessung dienen. Funktionen wie Höhenmessung, Windanzeige, Schlägerempfehlung oder Kartenmaterial sind hingegen nicht erlaubt. Auch der Einsatz von Geräten mit grafischen Darstellungen von Fairways oder Grüns sind verboten. Zulässig bleibt das offizielle Yardage Book.

Ein Regelverstoß wird beim ersten Mal mit zwei Strafschlägen, beim zweiten Mal mit der Disqualifikation geahndet. Nach Abschluss der Testphase wird die Tour evaluieren, ob eine dauerhafte Zulassung von Laser-Entfernungsmessgeräten sinnvoll ist.





[HOME](#) [NEWS](#) [GOLFANLAGE](#) [EHRENTAFEL](#) [KONTAKT](#)

Final-Thriller – Timon Baltl greift nach zweitem Sieg bei den Gösser Open!

📅 Mai 16, 2025 ⌚ 20:14

Der Turniersieger 2019 spielte am Freitag eine grandiose 65er-Runde (-7) und zog mit dem Gesamtscore von 131 Schlägen (-13) mit Asier Aguirre Izcue (66/-6) gleich. Der Spanier war nach dem ersten Tag noch einen Schlag vor dem Steirer gelegen



Das Duell der beiden Spitzenreiter am Samstag verspricht zu einem wahren Final-Thriller zu werden! Aguirre Izcue hat die Hochform seines vorwöchigen Premierenerfolgs auf der Alps Tour in Como (ITA) in die Weststeiermark mitgenommen, und auch Baltl präsentierte sich bisher im **GC Erzherzog Johann** in **Maria Lankowitz** in blendender Spiellaune. Das Führungsduo nimmt zwei Schläge Vorsprung auf den drittplatzierten Spanier **Jorge Maicas** (133/-11) in die Entscheidung mit.

Baltl hatte an seiner tiefroten 65 mit acht Birdies und lediglich einem Bogey naturgemäß nicht viel auszusetzen: „Das war heute richtig geiles Golf. Vor allem das lange Spiel war nahezu fehlerfrei, auch das einzige Bogey wäre nicht notwendig gewesen. Ich bin jetzt in einer sehr guten Ausgangslage – besser hätte ich es mir nicht wünschen können. Mit einer guten Schlussrunde ist alles möglich. Es würde mich sehr freuen, wenn ich morgen auch auf die Unterstützung der Zuschauer zählen kann. Das kann in den entscheidenden Phasen den Ausschlag geben“, hofft Baltl am Finaltag auf eine große Publikumskulisse.

Lukas Pany und Fabian Lang schaffen ebenfalls den Cut

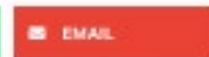
Neben Timon Baltl haben mit **Lukas Pany** und **Fabian Lang** zwei weitere Österreicher den Cut bei den mit **42.500 Euro** dotierten Gösser Open geschafft. Pany zog mit dem Gesamtscore von 137 Schlägen (-7) als geteilter 17. in die Preisgeldvergabe ein. Amateur Lang landete mit gesamt fünf unter Par als 30. genau auf der Cutlinie.



Lukas Pany hat in Maria Lankowitz bei seinem siebenten Antreten bei einem Alps-Tour-Turnier zum zweiten Mal die Cuthürde gemeistert. Der gebürtige Wiener, der im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie ins spanische Marbella gezogen ist, wechselte Ende des vergangenen Jahres ins Profilager und möchte sich auf der Karriereleiter sukzessive nach oben arbeiten. „Der Weg auf die DP World Tour oder die PGA Tour ist steinig. Dort hinzukommen, geht nicht von heute auf morgen – im Gegenteil, das ist ein jahrelanger Prozess“, ist sich der 23-Jährige bewusst.

Pany hat erst als Elfjähriger begonnen, ernsthaft Golf zu spielen. Als Kind jagte er auch dem runden Fußball-Leder hinterher, in dieser Zeit hat er auch seine Leidenschaft für Real Madrid entdeckt. Sein Talent für den Golfsport war jedoch ausgeprägter und so schaffte es Pany – nachdem sein Vater Kontakt mit dem Österreichischen Golfverband aufgenommen hatte – sogar den Sprung in den heimischen Nationalkader und vertrat Rot-Weiß-Rot bei insgesamt drei Team-Europameisterschaften (zweimal in der U18, einmal in der Allgemeinen Klasse). Schöne Erinnerungen hat Pany, der im Mai 2024 ein vierjähriges Finanzstudium an der Iowa State University in den USA abgeschlossen und dort auch College-Golf gespielt hat, an seinen ersten großen Erfolg in Österreich.

„Das war der Gewinn der U14-Staatsmeisterschaft im Juli 2015 in Haugschlag. Der war deshalb so besonders, weil ich bei den Burschen und meine Zwillingschwester Elena bei den Mädchen gewonnen hab“, erinnert sich der für den Colony Club Gutenhof spielende Jung-Pro, der die Gösser Open in höchsten Tönen lobt: „Das Turnier ist perfekt organisiert. Dazu ist der Platz wunderschön und in einem Top-Zustand. Es ist ganz angenehm, dass er etwas kürzer ist als die Kurse, die ich in den vergangenen Jahren in den Staaten gespielt habe. Ich möchte noch eine gute Finalrunde zeigen und jede Aufgabe, die ich gestellt bekomme, bestmöglich lösen – dann kommt am Ende auch ein gutes Ergebnis heraus“, so Pany, der nach Abschluss seines US-Studiums nun wieder in Marbella lebt.





[HOME](#) [NEWS](#) [GOLFANLAGE](#) [EHRENTAFEL](#) [KONTAKT](#)

Timon Baltl verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg

📅 Mai 17, 2025 ⌚ 17:56

Umfassbare Dramatik hat am Samstag die Entscheidung bei den mit 42.500 Euro dotierten Gösser Open im Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz geboten!



Die Spannung gipfelte in einem Stechen zwischen **Timon Baltl** sowie den beiden Spaniern **Jorge Maicas** und **Asier Aguirre Izcue**, in dem für den steirischen Lokalmatador am ersten Extraloch Endstation war. Am zweiten Play-off-Loch setzte sich dann Maicas gegen seinen Landsmann Aguirre Izcue mit Par gegen Bogey durch und feierte damit seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour.



Die zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten auf der Finalrunde einen nervenaufreibenden Golf-Krimi, bei dem die Führung im letzten Flight zwischen Baltl und seinen beiden iberischen Kontrahenten ständig hin- und herwechselte. Eine Vorentscheidung schien auf dem Par-3 der 17. Bahn gefallen zu sein, als Baltl nach einem zu weit geratenen Abschlag ein Bogey hinnehmen musste, während Aguirre Izcue mit einem Birdie plötzlich um zwei Schläge davonzog. Doch der Sieger des vorwöchigen Alps Tour-Turniers in Como (ITA) machte mit einem Doppelbogey am Schlussloch die Tür für Baltl noch einmal auf, doch der Österreicher verschob aus vier Metern seinen Birdie-Putt zum Sieg. Somit notierte das Trio nach drei Runden jeweils 199 Schläge (-17), womit es in ein Stechen auf dem Par-4 der 18. Bahn ging.

Dort musste Baltl am ersten Extraloch seine Siegchance begraben, als er mit seinem zweiten Schlag im Grünbunker landete und in weiterer Folge auch der Putt zum Par nicht fallen wollte. Im Gegensatz dazu spielten die beiden Spanier jeweils ein Birdie und machten sich danach Platz eins untereinander aus. Dabei hatte Malcas das bessere Ende für sich. Für seinen ersten Turniersieg auf der Alps Tour wurde der 27-Jährige aus Saragossa mit einem Scheck in Höhe von 6.200 Euro belohnt. Detail am Rande: Aguirre Izcue hatte schon im Vorjahr im Stechen um den Sieg gegen den Tiroler Maximilian Steinlechner das Nachsehen.

„Es ist extrem bitter, wie es bei diesem Turnier für mich gelaufen ist. Ich habe die ganze Woche extrem gutes Golf gespielt und hätte eigentlich gewinnen müssen, aber dazu habe ich einfach zu viele Chancen beim Putten liegen gelassen. Das hört sich zwar etwas komisch an, wenn man ein Turnier mit 17 unter Par beendet, aber auch heute ist nur ein Putt aus über drei Metern gefallen. Das hat sich alle drei Tage so durchgezogen, und am Ende geht es sich dann halt einfach nicht mehr aus. Trotzdem hätte ich auf der 18 den Sack zumachen können. All diese vergebenen Chancen tun extrem weh“, sagte Baltl, der seinen zweiten Gösser Open-Sieg nach 2019 verpasste und als Zweiter einen 3.453-Euro-Scheck erhielt.





Dass es mit seinem Premiertriumph auf der Alps Tour ausgerechnet bei den Gösser Open klappte, freute Jorge Maicas ganz besonders. „Es ist das beste Turnier auf unserer Tour, perfekt organisiert und wird so wie heute auch von den Zuschauern sehr gut angenommen. Obwohl die Finalrunde sehr spannend war, habe ich versucht, ruhig zu bleiben – und das war am Ende vielleicht auch der Schlüssel zum Erfolg. Nach außen kann ich meine Freude noch nicht so zeigen, aber innerlich bin ich sehr aufgewühlt“, jubelte Maicas, der in diesem Jahr zum vierten Mal bei den Gösser Open abgeschlagen hat.

Als zweitbestere Österreicher landete **Fabian Lang** mit dem Gesamtcore von 207 Schlägen (-9) auf dem geteilten 19. Platz. „Ich habe heute zwar einige Chancen ausgelassen, aber in Summe sehr solide gespielt. Ich habe die ganze Woche über nicht immer mein A-Game gezeigt, aber trotzdem alle drei Runden unter Par gespielt. Jetzt freue ich mich auf meinen Start auf der DP World Tour bei den Austrian Alpine Open Ende Mai in Altentann. Das ist mein großes Saison-Highlight“, sagte Lang.

Für **Lukas Pany**, der als dritter Österreicher den Cut geschafft hatte, lief auf der Schlussrunde nicht viel zusammen. Der 23-Jährige wurde mit einer 81er-Runde (+9) und gesamt 218 Schlägen (+2) auf Rang 42 durchgereicht.



[FACEBOOK](#)

[TWITTER](#)

[WHATSAPP](#)

[EMAIL](#)



Analytics

April – Mai 2025

Analytics | Murhof Gruppe > Murhof Gruppe
http://www.goesser-open.a...

Q p

Startseite





Analytics Woche

Analytics | Murhof Gruppe > Murhof Gruppe
<http://www.goesser-open.a...>

Q p

Startseite





Round 1 of the 2025 Gösser Open Ends with a Five-Way Tie for the Lead.

Maria Lankowitz, May 15th 2025- After the first round of the **2025 Gösser Open**, we have a very tight leaderboard. Spain's **Javier Calles Roman** and **Asier Aguirre Izcue**, Italy's **Gianmaria Rean Trincherero**, France's **Theo Brizard** and **Maxime Legros** are in a 5-way tie for the lead at 7 under-par, 65. There is a 9-way tie for 6th place at 6 under-par.

The first round of the 33rd edition of the **Gösser Open** teed off this morning at its traditional venue, **Golf Club Erzherzog Johann** in Maria Lankowitz, Austria. Players encountered a variety of weather conditions throughout the day. The morning featured overcast skies, light to no winds, and mild temperatures, while the afternoon brought stronger, swirling gusts and a noticeable drop in temperature.

The **Gösser Open** is one of the most important tournaments of the **Alps Tour** season and holds the distinction of being the oldest tournament on the **Alps Tour** schedule. This year, we are celebrating the 33rd edition of the tournament.

The event first began in 1993 at **Steiermärkischer Golf Club Murhof**, before moving to **Golf Club Erzherzog Johann** in **2000**, where it has remained as the permanent host venue. Following the founding of the **Alps Tour** in 2001, the **Gösser Open** became part of the Tour schedule and has been a key event ever since. It is also widely regarded as the most traditional professional golf tournament in Austria.

Round 1 Player Quotes

Javier Calles Roman, 23, from Spain, who turned professional in May 2024, co-leads after the 1st round of the **2025 Gösser Open** with a bogey-free round of 7 under-par, 65. He opened his round with a birdie on Hole 10 and continued his strong play with additional birdies on Holes 13, 14, and 15, before adding three more on Holes 1, 4, and 9 to close out the day. He said: *"Today, went really well. I strongly believe that my course management was the key for my first-round score. I played really smart throughout the entire day and holed some important putts. The course conditions were perfect for scoring throughout this morning; we had little wind but with some difficulty pin positions. Obviously, conditions could change in the afternoon we this morning we could take advantage."* He strongly believes that he had a huge improvement in his putting from last week to this week and he was very thankful to see the work he put in pay off.

Italy's **Gianmaria Rean Trincherero**, 29, finds himself alongside **Calles Roman** in the 5-way tie for lead with an opening round of 7 under-par, 65. In today's opening round, he started on Hole 10 and quickly found his rhythm, carding four birdies on Holes 10, 12, 13 and 16. After making the turn, he added four more birdies on Holes 1, 2, 3, and 7. His only mistake of the day came on his final hole, the par-5 9th hole, where he made a bogey. **Rean Trincherero** is a two-time winner on the **Alps Tour**, with victories in both the 2023 and 2024 seasons. *"My game was solid all around today. The only mistake came on my final hole, the 9th, where I hit a ball out of bounds and ended up with a bogey. It didn't really bother me because I was committed to the shot—I just hit an errant one that cost me a stroke. I found a good sensation during my warm-up, which carried through the entire round. Every part of my game felt strong, from my driver to my sand wedge,"* said **Rean Trincherero** after his opening round at the **Gösser Open**. *"The course is much drier this week, than we're used to, so I think we'll see some lower scores. You can hit more irons off the tee, and at **GC Erzherzog Johann**, it's really important to have your wedges dialed in and that's something I'll be focusing on over the next two rounds."*



Round 1 Co-Leader at the 2025 Gösser Open, Italy's Gianmaria Rean Trincherò Photo Credit: Alps Tour Golf / Raffaele Canepa

Joining **Calles Roman** and **Rean Trincherò** in the five-way tie for the lead at 7-under-par, 65 is France's **Theo Brizard**, 24. A regular on the **Alps Tour** over various seasons, **Brizard** is seeking his first title. He began his opening round on Hole 10, where he made four birdies on the back nine. After making the turn, he added four more birdies on the front nine, with his only bogey on the par 4, 6th hole. **Brizard** said: "it was a solid first round. I made sure to position myself well on the tougher holes and take advantage of the easier ones. Most importantly though, I was able to maintain a good playing rhythm throughout all 18 holes today. The course is in fabulous conditions, the fairways are firm, and the greens are receptive but not overly soft. Let's say everything was just right! Let's say the conditions were favorable for a good score but not easy. Today's round confirmed that the gameplan I selected was good and it left me eager to get back out there."



Round 1 Co-Leader at the 2025 Gösser Open, France's Theo Brizar. Photo Credits: Alps Tour Golf / Raffaele Canepa

Asier Aguirre Izcue, 25, of Spain, the winner of last week's **Alps Tour** event in Italy, shares the lead in the five-way tie after Round 1. **Aguirre** claimed his first **Alps Tour** title just a few days ago and has a strong history at **GC Erzherzog Johann**, having narrowly missed out on victory in a sudden-death playoff during the 2024 edition of the **Gösser Open**. *"My game today was very similar to last week, especially my shots into the green. They were very good. I made some important putts today, the greens here aren't easy as they are very grainy. The highlight of the round was on the par 4, 12th hole where I holed out from 70 meters. In the afternoon, the conditions worsen quite a bit compared to this morning as we had a lot of wind gusts and the temperature dropped, which made it more difficult. However, I stayed focus on my game, and it was a great day despite the tougher conditions. For sure the win last week gave me extra confidence and now I will try to continue the same way the rest of the tournament"* explained **Aguirre Izcue** after his opening round.



Round 1 Co-Leader at the 2025 Gösser Open, Spain's Asier Aguirre Izcue. Photo Credit: Alps Tour Golf / Raffaele Canepa

France's **Maxime Legros**, 23, is the final player in the share of the lead after the opening round with a score of 7 under-par, 65. He made 3 birdies and 2 bogeys on his opening front-nine while once he made the turn, he made three birdies in a row from Hole 10 to 12, then eagled the 13th hole and added one more birdie on hole 16 to end his round. *"I didn't hit the ball as good as I could have from the tees, but I kept it in play and gave myself many birdies opportunities. The course is in great shape this week, greens are great which is why I was able to make so many birdies. There are a lot of birdie opportunities on this course if you can place the ball in the correct spots from the tees,"* said **Legros**. *"I feel like we didn't get the best tee time wave as playing in the afternoon today with the wind gusting and some rain didn't help but I had the right mindset and kept focused on my game instead of external factors."*



Round 1 Co-Leader at the 2025 Gösser Open, France's Maxime Legros. Photo Credits: Alps Tour Golf / Raffaele Canepa

The competitors this week, are battling it out for an overall prize fund of €42,500 and 45,000 Order of Merit points. The winner of the 33rd edition of the **Gösser Open** will earn, €6,200 and 6,525 points. Once Round 2 is completed, a cut will be to the top 40 professionals and ties, plus amateurs within the cutline.

Tournament Promoter

The 7th event of the 2025 season, is promoted by the **Murhof Gruppe**. The **Murhof Gruppe** runs more than 30 golf courses throughout Austria, including this week's venue in Maria Lankowitz.

This week's main sponsor is **Gösser Beer**. The main tournament partners are: **Steiermark Tourismus** and **Region Graz**. The Pro-Am Partners are: **Gösser**, **Steiermärkische Sparkasse**, and **Antenne Steiermark**. The Federations that support the event are: **Österreichischer Golfverband (ÖGV)** and **Steirischer Golfverband (StGV)**, and the media partners are: **Kleine Zeitung** and **GEPA Pictures**.

Alps Tour Media Contact- Alice Barbieri: press@alpstourgolf.com



The Leading Golf Courses

CLUB PLATZ



GÄSTE SERVICE





The Leading Golf Courses

[CLUB](#) [PLATZ](#)



[GÄSTE](#) [SERVICE](#)

Sie sind hier: [Golfclub Achensee Pertisau](#) ▶ [Allgemein - Clubinfos](#) ▶ [Gösser Open mit Tobias Bauer](#)

Gösser Open mit Tobias Bauer

Vom **15. bis 17. Mai 2025** steht mit den **Gösser Open im GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz** ein traditionsreiches Highlight im österreichischen Turnier-Kalender. Unser großes heimisches Golftalent Tobias Bauer ist im Rahmen der **Alps Tour** mit dabei.

Wir drücken unserem Tobias fest die Daumen und wünschen ihm viel Erfolg – hier geht's zum [Livescoring!](#)



Social Media





Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower

Murhof Gruppe
8. Mai · 🌐

Im Turnier mit den Stars der [Alpstourgolf](#)? Bei den Internationalen Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz ist das am Dienstag, dem 13. Mai, möglich. Seid dabei und ge... [Mehr anzeigen](#)

A collage of five images related to the Gösser Open golf tournament. The top-left image shows a group of five winners on a podium receiving bouquets and medals, with a banner for 'Maria Lankowitz GÖSSER OPEN'. The top-right image shows a red can of 'PAR AIDE TURF MARKING PAINT' and a book titled 'R&A USGA Official Guide to the Rules of Golf'. The middle-right image shows a male golfer in a blue shirt and cap gesturing with his hand. The bottom-left image shows a male golfer in a grey jacket being interviewed by a reporter with a red microphone. The bottom-right image shows a male golfer in a dark shirt and light pants crouching on a green, preparing for a putt.



Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower



Murhof Gruppe

13. Mai · 🌐



Mario Galiano Aguilar gewinnt die 11. Auflage der Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz im Stechen gegen [Niklas Regner](#). Thomas Austi... [Mehr anzeigen](#)





Facebook

Murhof Gruppe



4.862 Follower



Murhof Gruppe

14. Mai · 🌐



Morgen starten die 33. Gösser Open im GC Erzherzog Johann - Maria Lankowitz. Wir haben noch einen Mitschnitt von der Pressekonferenz für euch! 🗣️



MURHOF GRUPPE



Vimeo.com

Gösser Open 2025 - Pressekonferenz

This is "Gösser Open 2025 - Pressekonferenz" by Murhof Gruppe on Vimeo, the home for high...



Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower



Murhof Gruppe

15. Mai · 🌐



Timon Baltl startet mit einer 66er-Runde (-6) in die 33. Gösser Open. Damit liegt er im Moment auf Platz 4. Hier geht's zum Livescoring:

<https://alpstourgolf.com/reports?url=http%3A%2F%2Falps.ocs-ffg.com%2Ftic%2Ftmlsmon.cgi%3Ftour%3DGROSS~season%3D2025~&id=2025&code=GOSS&itle=Round%201%20Scores%20Only>





Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower



Murhof Gruppe

16. Mai · 🌐



Mit dem ProAm sind wir am Mittwoch in Maria Lankowitz in die Gösser Open-Woche gestartet. Ein kleiner Rückblick...





Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower

Murhof Gruppens Beitrag



Murhof Gruppe
16. Mai · 🌐



TIMON BALTL liegt vor der Finalrunde der Gösser Open in FÜHRUNG! Morgen startet er um 10:16 Uhr ins Finale – und freut sich auf eure Unterstützung vor Ort! Und nicht vergessen: Würstel & Bier morgen um je 2 Euro beim Gösser-Golffest!



GOESSER-OPEN.AT

Final-Thriller – Timon Baltl greift nach zweitem Sieg bei den Gösser Open! - Gösser Open

📣 Bewirb diesen Beitrag, um mehr Reichweite für Murhof Gruppe zu erzielen.

[Beitrag bewerben](#)

👍 Peter Schreiner und 33 weitere Personen

2 Kommentare · 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen

Relevanteste ▾



Pascal Chanterie
Ich bin sicher dabei . GO TIMON

9 Wo. · Gefällt mir · Antworten



Ilse Keller
Alles Gute Timon 🙌🙌🙌

9 Wo. · Gefällt mir · Antworten



Facebook

Murhof Gruppe



4.862 Follower



Murhof Gruppe

17. Mai · 🌐



FAST - am Ende liegen drei Spieler mit -17 gleichauf und erst im Stechen muss sich Timon Baltl geschlagen geben. Jorge Maicas (ESP) holt sich die Gösser Open 2025. Vielen Dank an alle Spieler, Partner und Helfer! Wir sehen uns 2026!

[#gösseropen](#) [#marialankowitz](#) [#visitregiongraz](#)



GOESSER-OPEN.AT

Timon Baltl verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg - Gösser Open



Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower



Mit dem ProAm sind wir am Mittwoch in Maria Lankowitz in die Gösser Open-Woche gestartet. Ein kleiner Rückblick...

Gefällt mir Kommentieren Teilen

21 · 1.245 Aufrufe

Murhof Gruppe
16. Mai

Gefolgt

Übersicht Kommentare

Mit dem ProAm sind wir am Mittwoch in Maria Lankowitz in die Gösser Open-Woche gestartet. Ein kleiner Rückblick...

Schreibe den ersten Kommentar.

Als Nick Cristian kommentieren

Du kommentierst als Nick Cristian.



Facebook Murhof Gruppe



4.862 Follower

Murhof Gruppens Beitrag

Murhof Gruppe
6. Juli um 16:32 · 🌐

HEIMSIEG für Maximilian Steinlechner bei den INTERWETTEN OPEN im GC Schladming-Dachstein. Am 15. April 2024 holte er sich seinen ersten Sieg als Professional beim Audi Circuit. Am 18. Mai 2024 gewann er die Gösser Open in Maria Lankowitz. Am 19. Jänner 2025 holte er sich seinen ersten Sieg auf der Sunshine Tour und heute, am 6. Juli 2025 gewinnt er auf der [HotelPlanner Tour](#). Hawidere - was wird da noch kommen - sensationell!! [Lukas Nemezc](#) belegt den großartigen 7. Platz!



Bewirb diesen Beitrag, um mehr Reichweite für Murhof Gruppe zu erzielen. [Beitrag bewerben](#)

👍 121 8 Kommentare 5 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Relevanteste ▾

 Als Nick Cristian kommentieren

⚠️ Du kommentierst als Nick Cristian.



Facebook

Golfclub Erzherzog Johann



608 Follower

Golfclub Erzherzog Johann
8. Mai · 🌐

Murhof Gruppe
8. Mai · 🌐

Im Turnier mit den Stars der [Alpstourgolf](#)? Bei den Internationalen Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz ist das am Dienstag, dem 13. Mai, möglich. Seid dabei und ge... [Mehr anzeigen](#)



Facebook

Golfclub Erzherzog Johann



608 Follower

 **Golfclub Erzherzog Johann**
17. Mai · 🌐



GOESSER-OPEN.AT

Final-Thriller – Timon Baltl greift nach zweitem Sieg bei den Gösser Open! - Gösser Open



👍 7

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Facebook

Golfclub Erzherzog Johann



608 Follower



Golfclub Erzherzog Johann

21. Mai · 🌐



Murhof Gruppe

17. Mai · 🌐

FAST - am Ende liegen drei Spieler mit -17 gleichauf und erst im Stechen muss sich Timon Baltl geschlagen geben. Jorge Maicas (ESP) holt sich die Gösser Open 2025. Viel... [Mehr anzeigen](#)



GOESSER-OPEN.AT

Timon Baltl verpasst in dramatischem Golf-Krimi zweiten Gösser Open-Sieg - Gösser Open



1 Kommentar

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Facebook

Mario Galiano Aguilar

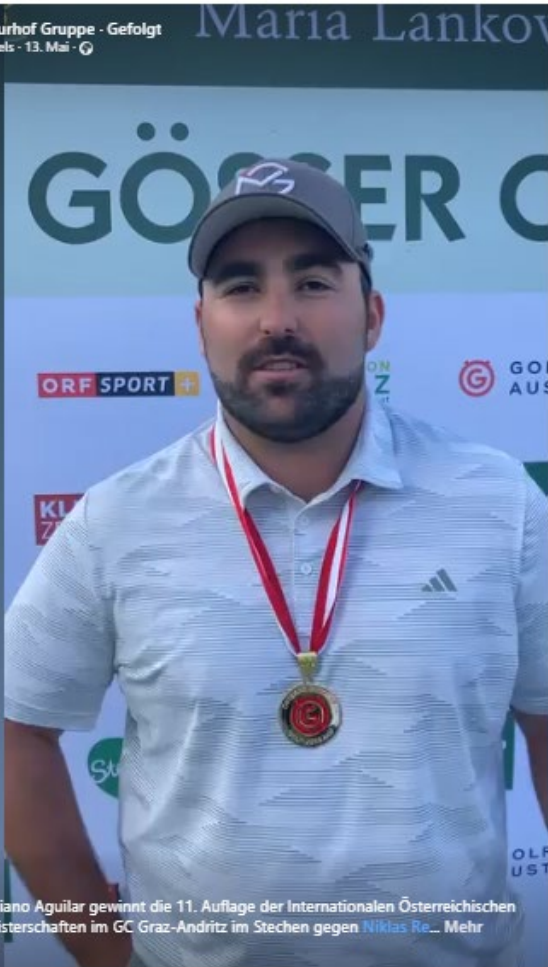


2.643 Follower

Mario Galiano Aguilar
23. Mai · 🌐

Murhof Gruppe - Gefolgt
Reels · 13. Mai · 🌐

Maria Lankov



Mario Galiano Aguilar gewinnt die 11. Auflage der Internationalen Österreichischen Par-3-Meisterschaften im GC Graz-Andritz im Stechen gegen Niklas Re... Mehr anzeigen

👍❤️ 81 25 Kommentare 5 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 🔄 Teilen

Weitere Kommentare ansehen

Las Brisas Association Nueva Andalucia
Saludos Mario Galiano Aguilar estamos contigo en Roquetas apoyándote 🇪🇸🇮🇵🇫🇮

8 Wo. Gefällt mir Übersetzung anzeigen



Facebook

Augustin Holé



1.774 Follower



Augustin Holé ist in Graz.

14. Mai · 🌐



Memories from the past few years at the Gösser Open in Austria 🇦🇹 Let's enjoy this week 🍷
#gösser#golf#pro#boomtown

Übersetzung ansehen



👍❤️ 36

1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Facebook AlpsTourGolf



11.643 Follower

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
12. Mai · Maria Lankowitz ·

Next stop: Austria 🇦🇹
The 33rd edition of the 🇦🇹 2025 Gösser Open tees off May 15th – 17th at Golf Club Erzherzog Johann 🏌️‍♂️ — the oldest tournament on the Alps Tour... Mehr anzeigen

Übersetzung ansehen



25 1 Mal geteilt
Gefällt mir Kommentieren Teilen

Alpstourgolf ist in Graz.
13. Mai ·

Mario Galliano Aguilar took the win at today's 🇦🇹 2025 Austrian International Par 3 Championships at GC Graz-Andritz, owned by the Murhof Gruppe, the promoter of th... Mehr anzeigen

Übersetzung ansehen



33 1 Kommentar

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Ilse Keller Gratulation 🙌🙌
9 Wo. Gefällt mir Antworten



Facebook AlpsTourGolf



11.643 Follower

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
14. Mai · Maria Lankowitz · 🌐

📌 Here are the top 3 teams from today's 🏆 2025 Gösser Open Pro-Am... Mehr anzeigen

[Übersetzung ansehen](#)



👍 17


👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
15. Mai · Maria Lankowitz · 🌐


📌 Round 1 of the 🇪🇸 2025 Gösser Open is in the books, here's how it stands!






📺 ... Mehr anzeigen

[Übersetzung ansehen](#)

2025 GÖSSER OPEN 
GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

ROUND 1



	JAVIER CALLES ROMAN	-7
	GIANMARIA REAN TRINCHERO	-7
	THEO BRIZARD	-7
	ASIER AGUIRRE IZCUE	-7
	MAXIME LEGROS	-7

ALPS TOUR GOLF

👍 11 2 Kommentare 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen



Facebook AlpsTourGolf



11.643 Follower

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
 15. Mai · Maria Lankowitz ·

After Round 1 of the 🇪🇸 2025 Gösser Open, 🇪🇸 Javier Calles Roman, 🇮🇹 Gianmaria Rean Trincherio, 🇫🇷 Theo Brizard, 🇪🇸 Asier Aguirre Izcue and 🇫🇷 Maxime Legros share the lea... Mehr anzeigen

Übersetzung ansehen



11

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
 16. Mai · Maria Lankowitz ·

Here's the leaderboard after Round 2 of the 🇪🇸 2025 Gösser Open!

G... Mehr anzeigen

Übersetzung ansehen

2025 GÖSSER OPEN

GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

ROUND 2

	ASIER AGUIRRE IZCUE	-13
	TIMON BALTL	-13
	JORGE MAICAS	-11
	ANDREA ROMANO	-10
	AND 3 OTHER PLAYERS TIED AT	-10

ALPS TOUR GOLF

12

Gefällt mir Kommentieren Teilen

4 Mal geteilt



Facebook

AlpsTourGolf



11.643 Follower



Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.

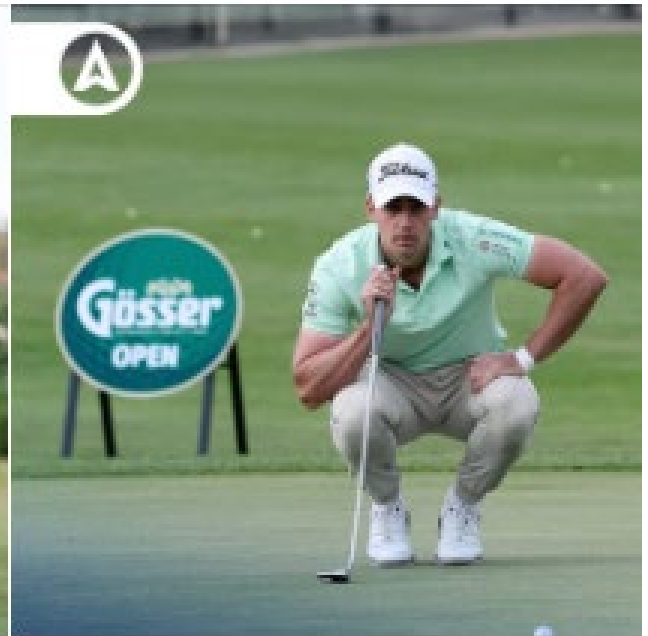
16. Mai · Maria Lankowitz ·



After Round 🏆 at the 🇩🇪 🇨🇪 2025 Gösser Open, 🇪🇸 Asier Aguirre Izcue and 🇩🇪 Timon Baltl are tied for the lead at -13. 🇪🇸 Jorge Maicas is just two shots back at -11!

Who ... Mehr anzeigen

[Übersetzung ansehen](#)



15

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Facebook AlpsTourGolf



11.643 Follower

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
17. Mai · Maria Lankowitz ·
Jorge Maicas @jorgemaicas 🏆 wins the 🇦🇹 2025 Gösser Open on the 2nd playoff hole!
Alps... Mehr anzeigen



16
Gefällt mir Kommentieren Teilen

Alpstourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
17. Mai · Maria Lankowitz ·
🇪🇸 Jorge Maicas wins his first Alps Tour title at the 🇦🇹 2025 Gösser Open title after two holes of sudden-death play-off against 🇪🇸 Asier Aguirre Izcue and 🇦🇹 Timon B... Mehr anzeigen
Übersetzung ansehen



28 1 Mal geteilt
Gefällt mir Kommentieren Teilen










Facebook

AlpsTourGolf



11.643 Follower

 Alpsourgolf ist hier: Golfclub Erzherzog Johann.
17. Mai · Maria Lankowitz ·  

 Check out the top of the leaderboard  after the Final Round at the   2025 Gösser Open.
[#20...](#) Mehr anzeigen
[Übersetzung ansehen](#)





TOP 10 FINAL ROUND

1	JORGE MAICAS (ESP)	-17*
2	TIMON BALTL (AUT)	-17
	ASIER AGUIRRE IZCUE (ESP)	-17
4	VICTOR TREHET (FRA)	-16
5	ROBERT MORAN (IRL)	-15
6	VICTOR VEYRET (FRA)	-13
	JAVIER CALLES ROMAN (ESP)	-13
	THEO BRIZARD (FRA)	-13
	RONAN MULLARNEY (IRL)	-13
	ANDREA ROMANO (ITA)	-13

2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

ALPS TOUR GOLF

 10

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen



Facebook

MeinBezirk Voitsbergs



10.507 Follower



MeinBezirk Voitsberg

25. April · 🌐



Die Vorbereitungen für die Gösser Open vom 15. bis 17. Mai in Maria Lankowitz laufen. Erstmals werden im GC Erzherzog Johann auch Mähroboter eingesetzt. [#MeinBezirk](#)



MEINBEZIRK.AT

Golfclub Erzherzog Johann: Pilotprojekt Mähroboter am Golfplatz - Voitsberg

Die Gösser Golf-Open Mitte Mai werfen am Golfclub Erzherzog Johann in Maria Lankowitz ber...

👍 14

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Facebook

MeinBezirk Voitsbergs



10.507 Follower



MeinBezirk Voitsberg

9. April · 🌐



Die Gösser Golf Open Mitte Mai in Maria Lankowitz glänzen wieder mit vielen Stars und großen steirischen Talenten. Und das seit 33 Jahren. [#meinbezirk](#)



MEINBEZIRK.AT

33. Auflage der Gösser Open: Zweifach-Sieger Nemezc hat eine "Gastrolle" - Steiermark

👍 3

2 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Facebook

Kleine Zeitung Weststeirer



12.148 Follower



Kleine Zeitung Weststeier

15. Mai · 🌐



Die Gösser Open finden aktuell in Maria Lankowitz statt. Niklas Regner erhält Unterstützung von Ski-Weltcupfahrer Sam Maes als Caddy.



KLZ +



KLEINEZEITUNG.AT

Gösser Open: Weltcup-Skifahrer macht in Maria Lankowitz den Caddy

👍 13

1 Kommentar

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Stefan Mayer
Sensationell

10 Wo. Gefällt mir Antworten



Facebook

SimplyGolf




2.130 Follower



Simply Golf

12. Mai · 🌐



 Gösser Open 2025 startet mit Rekordfeld bei Par-3-Meisterschaften

64 Spielerinnen und Spieler, starke internationale Beteiligung und Top-Stimmung in Graz-Andritz – und ab Mittwoch dann das traditionsreichste heimische Profi-Event [#GoesserOpen](#) [#Prost](#)

www.simplygolf.at



 4



Gefällt mir



Komentieren



Senden



Teilen



Facebook

Golfclub Achensee



3.290 Follower

Golfclub Achensees Beitrag

Golfclub Achensee
15. Mai · 🌐

Wir drücken unserem Tobias Bauer fest die Daumen und wünschen ihm viel Erfolg bei den Gösser Open, im Rahmen der AlpsTour, vom 15. bis 17. Mai, im GC Erzherzog Johann!
Zum Livescoring: <https://alpstourgolf.com/tournament/GOSS/2025/>



61 2 Kommentare

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Relevanteste ▾

Edith Schlager (Top-Fan)
Wünschen dir viel Erfolg und ein schönes Spiel. 🍀 🎯 🙌 🙏

9 Wo. · Gefällt mir · Antworten 🙏

Ingo Storbeck (Top-Fan)
🍀 🎯 🙌 🙏

9 Wo. · Gefällt mir · Antworten 🙏



Facebook

GEPA pictures



2.605 Follower

GEPA-pictures.coms Beitrag



GEPA-pictures.com ist in Maria Lankowitz.

15. Mai · 🌐



Mit Timon Baltl befindet sich ein Österreicher in der ersten Verfolgerrolle der Gösser Open! 🇦🇹

Weitere Bilder der Alps Tour → www.gepa-pictures.com

📷 © GEPA pictures/ Hans Oberlaender/ @hansoberlaender

#gepapictures #sportpicture #bestpic #golf #alpstour #goesseropen #goesser



👍 1

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

🔗 Teilen



Facebook

Federazione Italiana Golf



47.893 Follower

Federazione Italiana Golfs Beitrag



Federazione Italiana Golf

17. Mai · 🌐



📍 Gosser Open, Alps Tour 2025
📍 Golf Club Erzherzog Johann, Maria Lankowitz

In Austria, ha vinto con -17 🇪🇺 Jorge Maicas, che ha superato alla 2/a buca di playoff 🇪🇺 Asier Aguirre Izcue e 🇪🇺 Timon Baltl.

🇮🇹 In top ten Andrea Romano 6/o con -13, Edoardo Giletta 11/o con -12, Luca Memeo 13/o con -11, Jacopo Albertoni 17/o con -10 e Giovanni Manzoni 19/o con -9.

👉 <https://www.federgolf.it/.../alps-tour-jorge-maicas.../>

#golf

Associazione Italiana Tecnici di Golf
PGA of Italy



👍 15

1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren



Facebook

Simply Golf



2.127 Follower

Simply Golfs Beitrag



Simply Golf

12. Mai · 🌐



📌 Gösser Open 2025 startet mit Rekordfeld bei Par-3-Meisterschaften

64 Spielerinnen und Spieler, starke internationale Beteiligung und Top-Stimmung in Graz-Andritz – und ab Mittwoch dann das traditionsreichste heimische Profi-Event #GoesserOpen #Prost www.simplygolf.at



👍 4



Gefällt mir



Komentieren



Teilen



Instagram Murhof Gruppe



1.780 Follower



murhof.gruppe
Original-Audio



murhof.gruppe GÖSSER OPEN 25
Ein grandioser ProAm-Auftakt 🏆🏆
Dann drei Tage Hochspannung und ein packendes Finale mit
Timon Baltl im Stechen!

Die Highlights? Heute um 22:00 Uhr auf ORF SPORT+!

📺 @reicher.daniel

#gösseropen #visitregiongraz #gutbessergösser

8 Wo.



reicher.daniel 🏆🏆📺
8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



kilzze 🟢👍👍
8 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten



🌐 Gefällt **simon.austin26** und **70 weitere Personen**
20. Mai

😊 Kommentieren ...

Posten

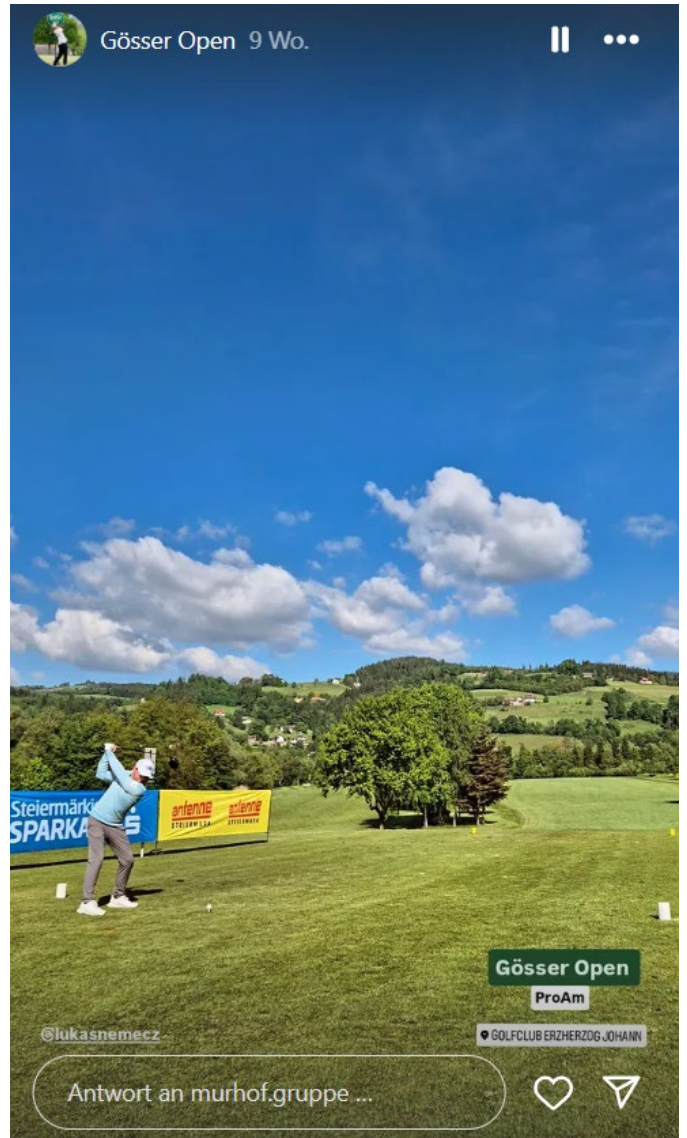


Instagram

Murhof Gruppe



1.780 Follower





Instagram Murhof Gruppe



1.780 Follower





Instagram

Murhof Gruppe



1.780 Follower





Instagram

Murhof Gruppe



1.780 Follower

Gösser Open 8 Wo.   

 Ganzes Reel ansehen >

murhof_gruppe 0:32



Antwort an murhof.gruppe ...  

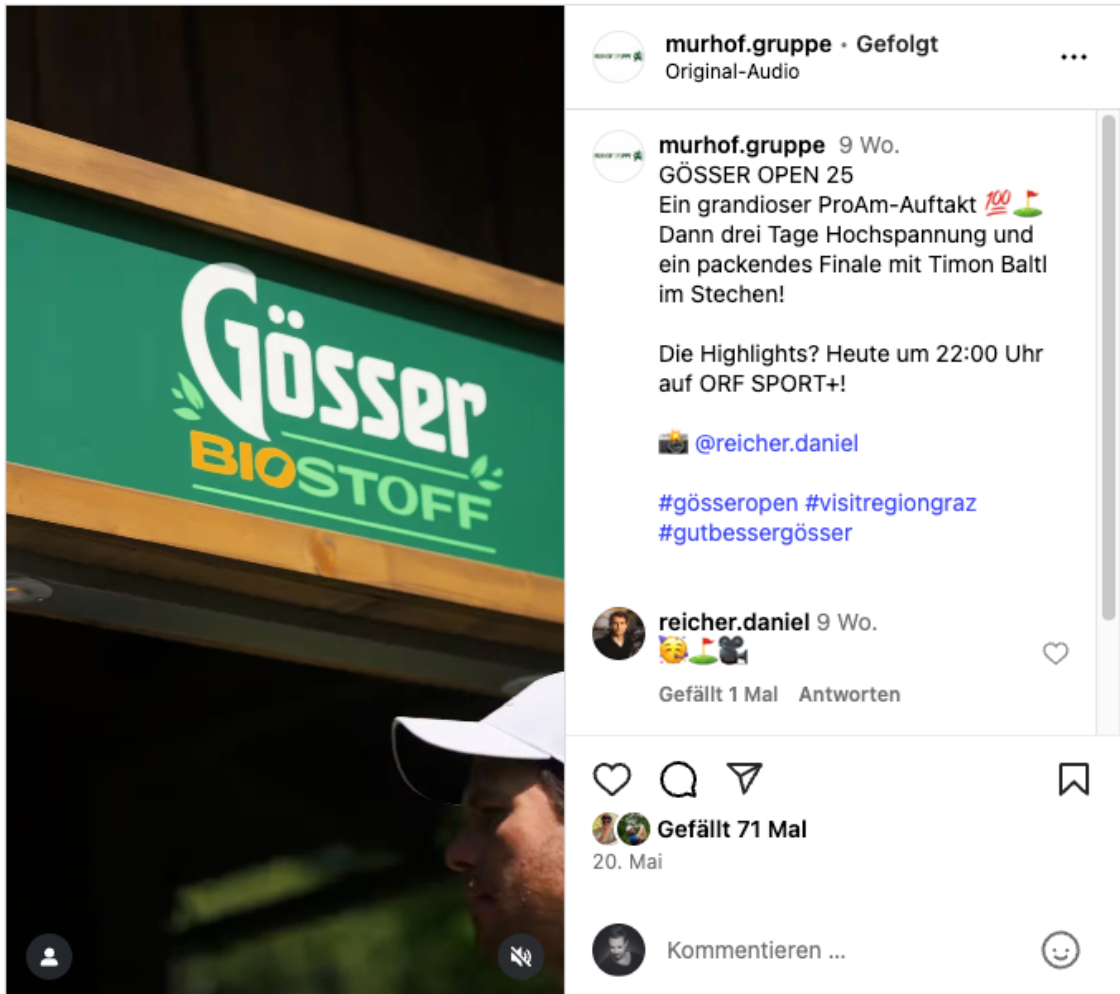
The image shows a screenshot of an Instagram Reel. At the top, it identifies the account as 'Gösser Open' with '8 Wo.' (8 weeks) of content. There are icons for muting, playing, and more options. Below that, it says 'Ganzes Reel ansehen >' (Watch full Reel >). The video itself is from the user 'murhof_gruppe' and is 0:32 long. The video content shows four men standing on a golf course green, smiling and talking. They are dressed in casual golf attire. At the bottom of the screenshot, there is a text input field with the placeholder 'Antwort an murhof.gruppe ...' and icons for liking (heart) and sharing (paper plane).



Instagram Murhof Gruppe



1.780 Follower



The screenshot shows an Instagram post from the account 'murhof.gruppe'. The main image is a close-up of a green sign with the 'Gösser BIOSTOFF' logo. The post text describes the 'GÖSSER OPEN 25' tournament, mentioning a ProAm start and a final by Timon Baltl. It includes a link to a video highlight on ORF SPORT+ and several hashtags. A comment from 'reicher.daniel' is visible, and the post has 71 likes and was posted on May 20th.

murhof.gruppe · Gefolgt
Original-Audio

murhof.gruppe 9 Wo.
GÖSSER OPEN 25
Ein grandioser ProAm-Auftakt 🏆🚩
Dann drei Tage Hochspannung und
ein packendes Finale mit Timon Baltl
im Stechen!

Die Highlights? Heute um 22:00 Uhr
auf ORF SPORT+!

👤 @reicher.daniel

#gösseropen #visitregiongraz
#gutbessergösser

reicher.daniel 9 Wo.
👍👍👍
Gefällt 1 Mal Antworten

👍 💬 📌

👤🌍 **Gefällt 71 Mal**
20. Mai

👤 **Kommentieren ...**



Instagram

GEPA pictures



3.060 Follower



gepapictures und 2 weitere
Maria Lankowitz

gepapictures Mit Timon Baltl befindet sich ein Österreicher in der ersten Verfolgerrolle der Gösser Open! 🇦🇹

Weitere Bilder der Alps Tour —> www.gepa-pictures.com

© GEPA pictures/ Hans Oberlaender/ [@hansoberlaender](https://www.instagram.com/hansoberlaender)

#gepapictures #sportpicture #bestpic #golf #alpstour #goesseropen #goesser

9 Wo.

claudiabaltl ❤️👍👍👍👍
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

mike_wo_ 🙌🙌
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

wellnesshealth_vibe Send me this post
9 Wo. Antworten Übersetzung anzeigen

👍 🗨️ 📌

Gefällt und 194 weitere Personen
15. Mai

Kommentieren ...

Posten



Instagram

Blaire Mckeithen



693 Follower






Instagram


Thomas Austin



695 Follower

 thomas_austinnn

International (open) Austrian
Par3 Champs 2025
(0,-5)



A photograph of an award ceremony at the Maria Lankowitz Golf Club. Five men are standing on a stage in front of a green backdrop that reads 'Maria Lankowitz GÖSSE OPEN'. The man in the center, Thomas Austin, is wearing a white shirt and a grey cap, holding a bottle of beer and a medal. He is flanked by two other men, one in a white shirt and one in a dark blue shirt, both also holding medals and beer. Two other men in green and grey shirts stand on the far left and right. A green banner in the foreground displays '€ 1000.-' and the 'Gösser OPEN' logo.

Total: T-3
Low amateur 🏆

[@murhof_gruppe](#)



Instagram Thomas Austin



695 Follower



thomas_austinnn
Golflub Erzherzog Johann

thomas_austinnn [69-68-74] -> T-40 @Gösser Open

Lässige Woche 🍷

- 1st Hole in One ✓
- 1st Bogey Free Round ✓
- 1st made Cut in a Professional Tour Event ✓

- @golf.at
- @murhof_gruppe
- @alpstourgolf
- @nlzsteiermark
- @gepapictures

#WarteNochAufFensHate #2echteNpcs #golftteamustria #lässig
61 Wo.

Für dich ▾

golflistungszentrum Gratuliere Thomas 🎉 🍷 🍷
61 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

kirchweger_peter 🍷 🍷
61 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

🍷 🍷

Gefällt **jan.sorger** und 233 weitere Personen
19. Mai 2024

🗨️ Kommentieren ... Posten





Instagram

Niklas Regner



1.983 Follower



niklasregner

*18 holes. -6 at the Par 3
Championship in
Andritz. Fell just short in
the playoff – close one.*



[@audi_aut](#)

[@selmo_gmbh](#)

[@burg.rabenstein](#)

[@golf.at](#)

[@travelpro.at](#)

[@muhhof_gruppe](#)



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower



alpstourgolf



alpstourgolf 📍 Mario Galiano Aguilar
@mariogaliano95 took the win at today's... mehr



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower



alpstourgolf • Folgen
Golclub Erzherzog Johann



alpstourgolf 10 Wo.
📍 Next stop: Austria AT
The 33rd edition of the 🇦🇹 AT 2025 Gösser Open tees off May 15th – 17th at Golf Club Erzherzog Johann 🇦🇹 — the oldest tournament on the Alps Tour schedule.

📄 Check out the full Pre-Tournament Preview now on our website!

📷 Alps Tour Golf / Federico Capretti
[@capretti.grafica](#)

[#2025AlpsTourSeason](#)
[#raisingolfstars](#)
[#risingolfstars](#)
Übersetzung anzeigen

Noch keine Kommentare. ▼



Gefällt 92 Mal

12. Mai



Komentieren ...

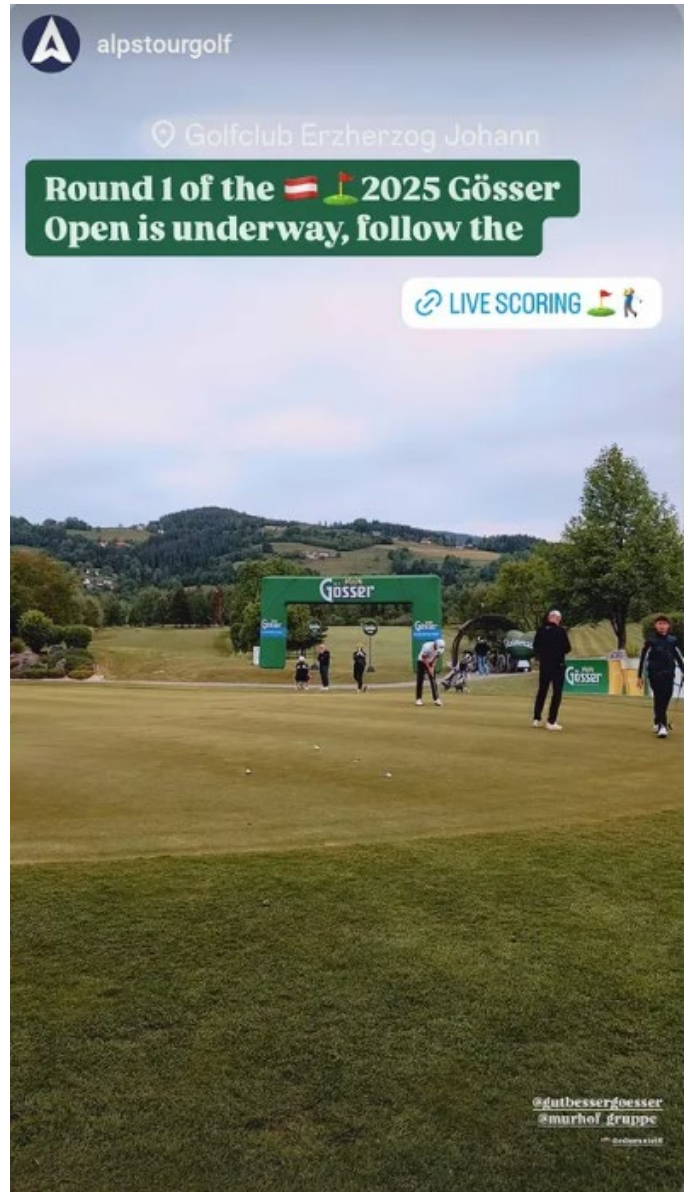




Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower





Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower



alpstourgolf • Folgen
Golfclub Erzherzog Johann



alpstourgolf 9 Wo.
Here are the top 3 teams from today's 🏆 2025 Gösser Open Pro-Am:

🥇 Place: atLuca Denk with teammates Alfons Moser, Gernot Deutsch, and Josef Karner 🥈 Place: atYannik Alexander joined by Jürgen Friessnegg, Horst Schafler, and Andrea Brennacher-Springer 🥉 Place: atLukas Nemezc alongside Stefan Jagerhofer, Franz Paier, and Sigurd Aulibauer



Gefällt 86 Mal

14. Mai



Kommentieren ...





Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower

2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

ROUND 1

	JAVIER CALLES ROMAN	-7
	GIANMARIA REAN TRINCHERO	-7
	THEO BRIZARD	-7
	ASIER AGUIRRE IZCUE	-7
	MAXIME LEGROS	-7

ALPS TOUR GOLF



alpstourgolf • Folgen
Golclub Erzherzog Johann



alpstourgolf 9 Wo.
Round 1 of the 2025 Gösser Open is in the books, here's how it stands!

Alps Tour Golf / Raffaele Canepa
[@raffaelecanepa](#)

[#2025AlpsTourSeason](#)
[#raisingolfstars](#)
[#risingolfstars](#)
Übersetzung anzeigen

Noch keine Kommentare.

Beginne die Unterhaltung.



Gefällt 115 Mal

15. Mai



Kommentieren ...



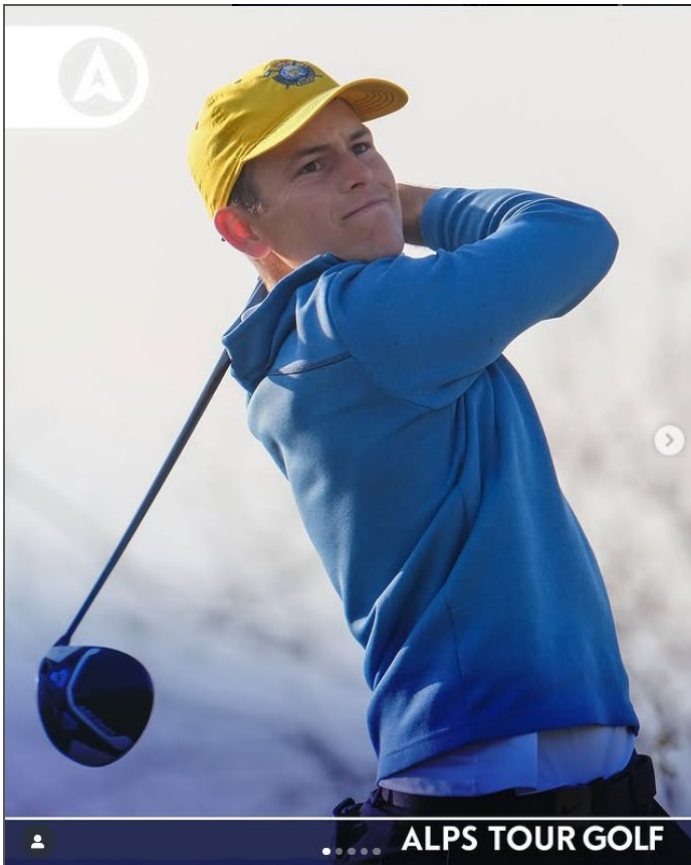


Instagram

AlpsTourGolf



10.000 Follower



alpstourgolf • Folgen
Golflub Erzherzog Johann



alpstourgolf 📍 After Round 1 of the [AT](#) 2025 Gösser Open, [es](#) Javier Calles Roman [@javier_calles1](#) , [it](#) Gianmaria Rean Trinchero [@gianmariareantrinchero](#) , [fr](#) Theo Brizard [@theobrizard](#) , [es](#) Asier Aguirre Izcue [@asieraguirre.golf](#) and [fr](#) Maxime Legros [@maxlegros_golf](#) share the lead at 7-under-par (65), with a 9-way tie for 6th just one stroke behind.

It's a packed leaderboard—follow along to see who makes a move in Round 2! 🏌️

📄 Read the Round 1 Press Release on our website!

📺 Alps Tour Golf / Raffaele Canepa [@raffaelecanepa](#)

[#2025AlpsTourSeason](#)
[#raisinggolfstars](#)
[#risinggolfstars](#)

9 Wo. Übersetzung anzeigen



👤 Gefällt [murhof.gruppe](#) und 124 weitere Personen
15. Mai

😊 Kommentieren ...

Posten



ALPS TOUR GOLF



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower

2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

ROUND 2

	ASIER AGUIRRE IZCUE	-13
	TIMON BALTL	-13
	JORGE MAICAS	-11
	ANDREA ROMANO	-10
	AND 3 OTHER PLAYERS TIED AT	-10

ALPS TOUR GOLF

alpstourgolf • Folgen
Golclub Erzherzog Johann

alpstourgolf 9 Wo.
Here's the leaderboard after Round of the AT 🇦🇹 2025 Gösser Open!
 GEPA Pictures @gepapictures
[#2025AlpsTourSeason](#)
[#raisinggolfstars](#)
[#risinggolfstars](#)
Übersetzung anzeigen

gomezescolarcampo 9 Wo.
Vamos Asier 🍷🍷🍷🍷🍷🍷
Antworten

Gefällt 111 Mal
16. Mai

Kommentieren ...



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower

2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

WINNER

66
67
66
-17*

JORGE MAICAS (ESP)

ALPS TOUR GOLF

alpstourgolf und jorgemaicas
Golflub Erzherzog Johann

alpstourgolf 9 Wo.
esJorge Maicas @jorgemaicas 🏆 wins the at2025 Gösser Open on the 2nd playoff hole! 🎉

Alps Tour Golf / Raffaele Canepa
@raffaelecanepa

#2025AlpsTourSeason
#raisinggolfstars
#risinggolfstars

Für dich ▾

sonia_desanjose 9 Wo.
Enhorabuena!! 🎉🎉

Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeige

racingsammelier 9 Wo.

Gefällt 321 Mal
17. Mai

Komentieren ...



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower



alpstourgolf • Folgen
Golclub Erzherzog Johann



alpstourgolf • esJorge Maicas @jorgemaicas wins his first Alps Tour title at the AT 🇦🇹 2025 Gösser Open title after two holes of sudden-death play-off against es Asier Aguirre Izcue @asieraguirre.golf and AT Timon Baltl @timonbaltl

We now move to France for the 2nd edition of the FR 🇫🇷 2025 Lacanau Alps Open

📄 Read the Final Round Review on our website!

📷 GEPA Pictures @gepapictures
#2025AlpsTourSeason
#raisinggolfstars
#risinggolfstars

9 Wo. Übersetzung anzeigen

Für dich ▾



ianamarin_ Te lo mereces, que brutal 😍

8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen



gepapictures 🍷🍷🍷

9 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten



Gefällt thomas_austinnn und 185 weitere Personen

17. Mai



Komentieren ...

Posten



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower

TOP 10 FINAL ROUND

1	JORGE MAICAS (ESP)	-17*
2	TIMON BALTL (AUT)	-17
	ASIER AGUIRRE IZCUE (ESP)	-17
4	VICTOR TREHET (FRA)	-16
5	ROBERT MORAN (IRL)	-15
6	VICTOR VEYRET (FRA)	-13
	JAVIER CALLES ROMAN (ESP)	-13
	THEO BRIZARD (FRA)	-13
	RONAN MULLARNEY (IRL)	-13
	ANDREA ROMANO (ITA)	-13

2025 GÖSSER OPEN
GC ERZHERZOG JOHANN, GRAZ, AUSTRIA

ALPS TOUR GOLF

alpstourgolf • [Folgen](#)
Golclub Erzherzog Johann

alpstourgolf • Check out the top of the leaderboard 📄 after the Final Round at the 🏌️‍♂️ at2025 Gösser Open.

[#2025AlpsTourSeason](#)
[#raisinggolfstars](#)
[#risinggolfstars](#)
9 Wo.



Gefällt 67 Mal
17. Mai

Kommentieren ...

Posten



Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower



alpstourgolf • Folgen
Golfclub Erzherzog Johann

alpstourgolf 9 Wo.
After Round 🏆 at the **AT** 2025 Gösser Open, **esAsier Aguirre Izcue** @asieraguirre.golf and **atTimon Baltl** @timonbaltl are tied for the lead at -13. **es Jorge Maicas** @jorgemaicas is just two shots back at -11!

Who will emerge victorious? 🏆

📖 Read the Round 📄 Press Release on our website!

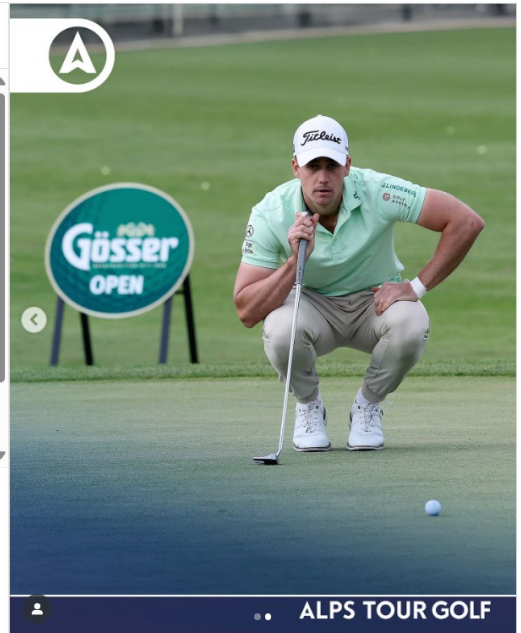
📷 **GEPA Pictures** @gepapictures

#2025AlpsTourSeason
#raisinggolfstars
#risinggolfstars
Übersetzung anzeigen

👍🗨️🚩

🌐 **Gefällt 108 Mal**
16. Mai

👤 Kommentieren ...





Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower

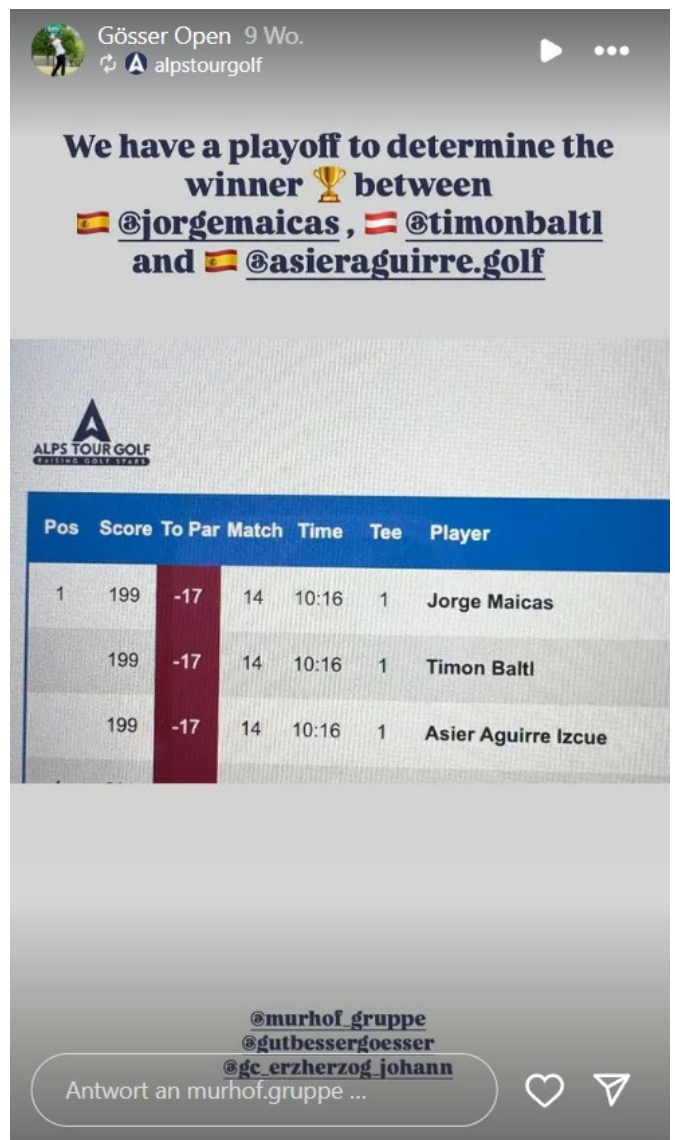




Instagram AlpsTourGolf



10.000 Follower





Instagram

AlpsTourGolf



10.000 Follower





Instagram

SimplyGolf



3.453 Follower



simplygolf.at



23



simplygolf.at Gösser Open 2025 startet mit Rekordfeld bei Par-3-Meisterschaften

64 Spielerinnen und Spieler, starke internationale Beteiligung und Top-Stimmung in Graz-Andritz – und ab Mittwoch dann das traditionsreichste heimische Profi-Event [#GoesserOpen](#) [#Prost](#)
www.simplygolf.at

12. Mai



Instagram Golfleistungszentrum



1.247 Follower



golflleistungszentrum

Majorzin dos beats · creatine



75 3



Gefällt murhof.gruppe und weiteren Personen

golflleistungszentrum Herzliche Gratulation an Anastasia Herzig zum 2. Platz bei den Int. Offenen Österreichischen Par-3 Meisterschaften im Golfzentrum Andritz! Wir gratulieren... mehr

13. Mai



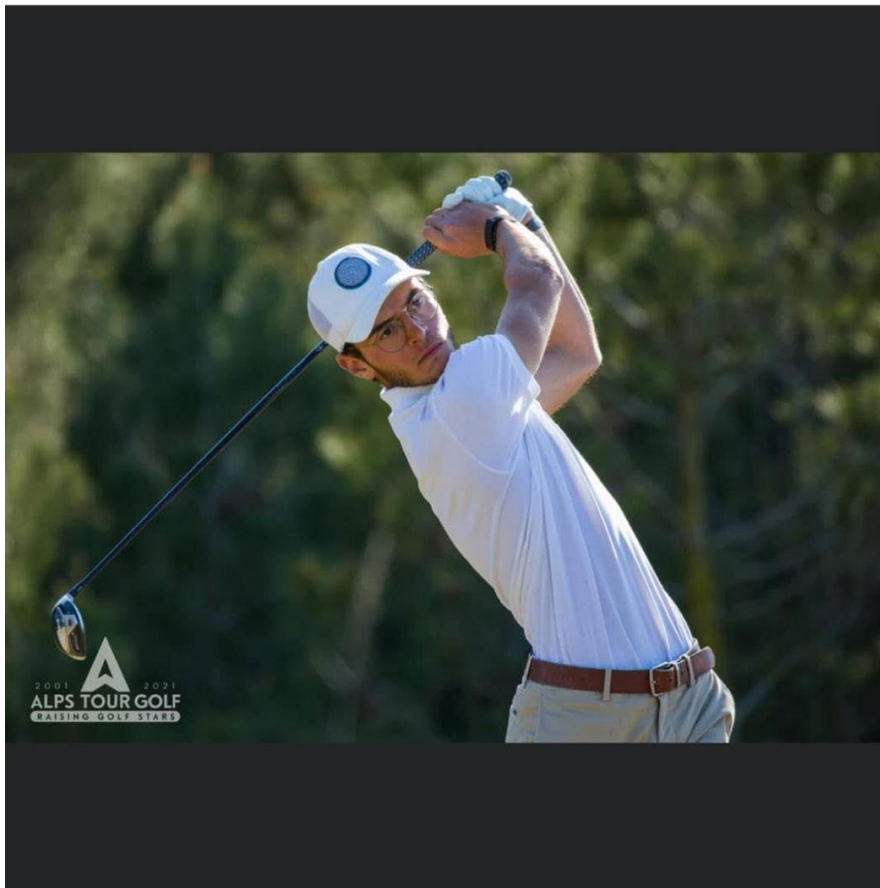
Instagram Birdie Club France



246 Follower



birdieclubfrance



birdieclubfrance Théo Brizard 1° - JEUDI SOIR 15 Mai 2025
Alps Tour : Goesser Open, GC Erzherzog Johann, Maria
Lankowitz, Graz, Autriche1° T Brizard FRA -7
(photo).....13° X Poncelet FRA, V Tréhet FR -4.....21° P
Elissalde FRA, V Veyret -3.....36° A Holé FRA -1.....etc...

15. Mai



Instagram

Peter Knotz



1.107 Follower



peterknotz • Folgen
Golflplatz Andritz



peterknotz 9 Wo.
Endlich ist Andritz mal bezwungen worden. Nach mehreren Jahren mit Krampf heute bei den Österreichische Par3-Meisterschaften eine bogeyfreie -1 und T9

Vielen Dank an die [@murhof_gruppe](#) für das super Turnier, das jeden Jahr wieder extrem viel Spaß macht!

Ab Donnerstag geht es bei den Gösser Open weiter.

[#tourlifeishard](#) [#golf](#) [#tournament](#)
[#playing](#)



nicky.zotter 9 Wo.
Gratuliere 🍷



Gefällt 119 Mal
13. Mai



peterknotz • Folgen
Golflclub Erzherzog Johann



peterknotz Die Gösser Open sind geschlagen und ich habe noch mit meinem Spiel gekämpft. Der Weg ist holprig aber geht phasenweise schon in die richtige Richtung.

Vielen Dank an [@murhof_gruppe](#) und [@alpstourgolf](#) für das Turnier!

Next stop Fontana am Montag und Dienstag für die Teachers Series by



Gefällt [murhof.gruppe](#) und 81 weitere Personen
17. Mai



Kommentieren

Beurteilen

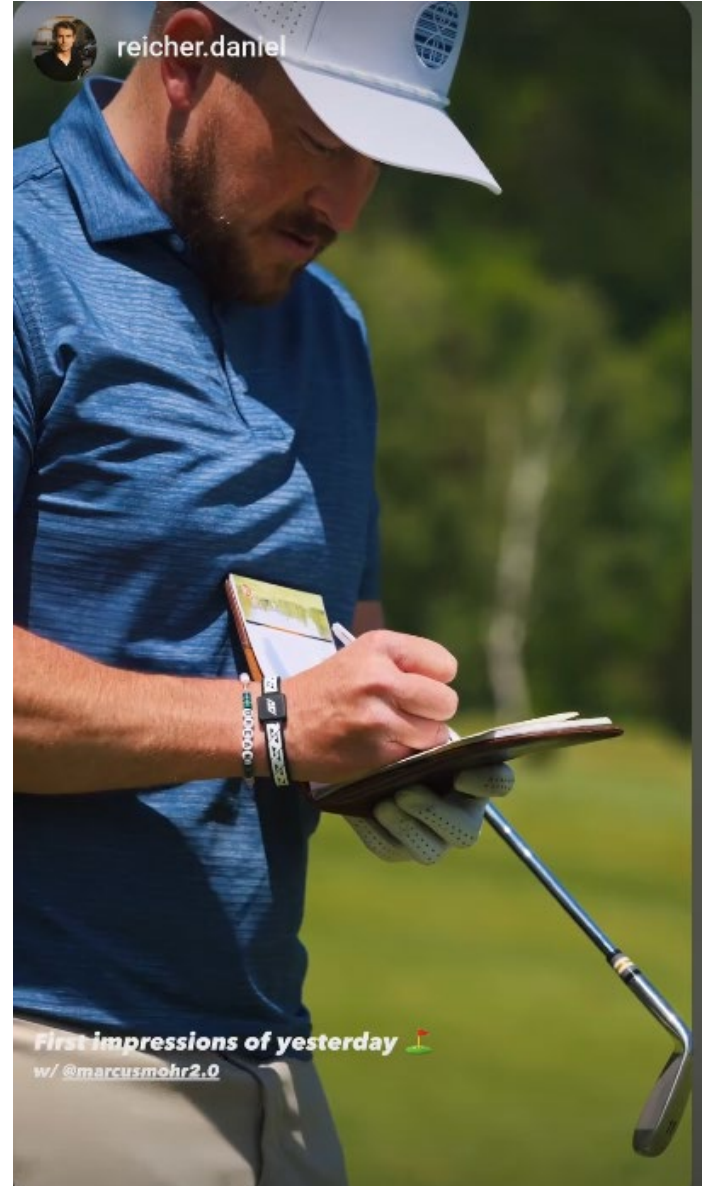


Instagram

Daniel Reicher - Fotograf



2.311 Follower





Instagram

Kilian Zündel



6.602 Follower





Instagram

Ignacio Mateo Fraga



1.554 Follower



ignacio_mateo • Folgen

Original-Audio



ignacio_mateo 9 Wo.

Ready to go here in Austria at

Gosser Open @gutbessergoesser
@murhof_gruppe @alpstourgolf

#golf #golfswing #progolf
#golfstagram #golfer #golfaddict
#golflife #golfclub



miguelical 9 Wo.

Melodía para mis oídos ese
impacto!! 🍷🍷



Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen



tomyartigas_37 9 Wo.

Vamoss



Gefällt 131 Mal

14. Mai



Kommentieren ...



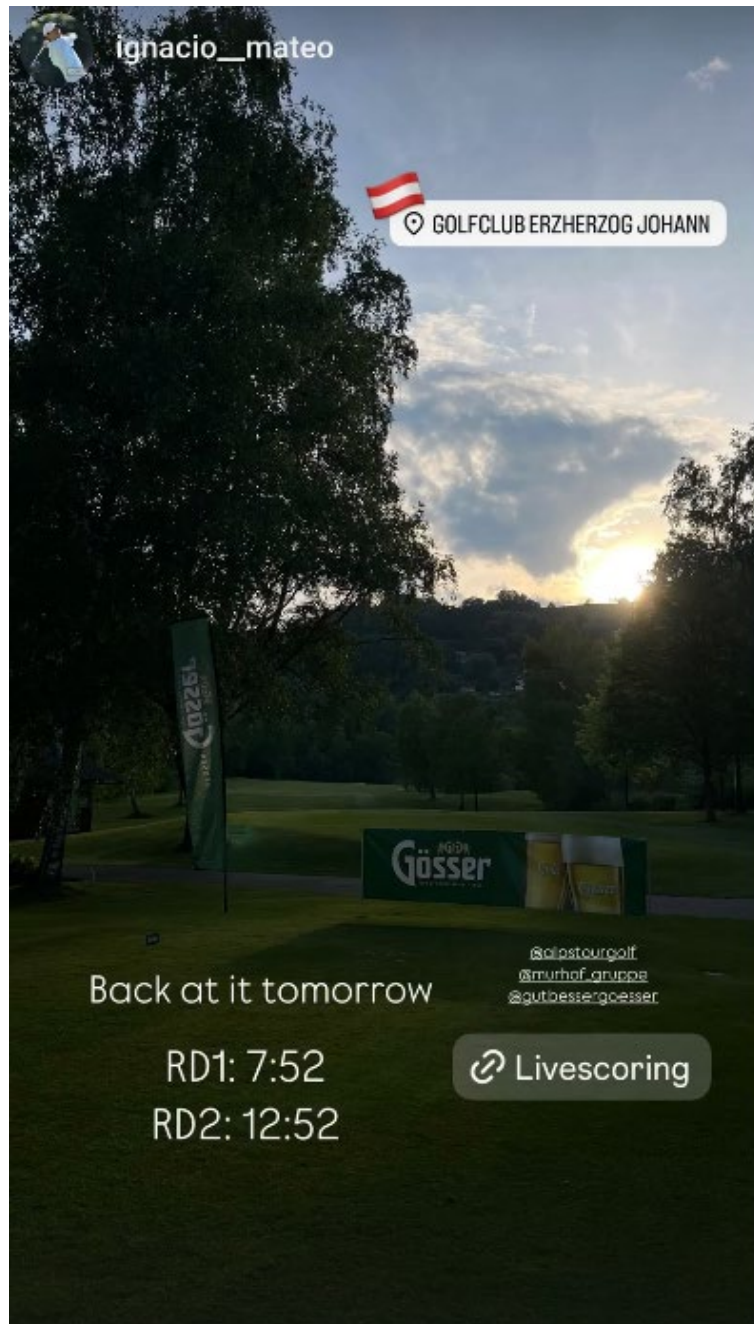


Instagram

Ignacio Mateo Fraga



1.554 Follower





Instagram

Marcus Mohr



7.170 Follower

MTM **marcusmohr2.0**

[@murhof_gruppe](#)
[@apeiron_clothing](#)
[@ellesmereportgolfcentre](#)
[@thedesignergolfclub](#)
[@drygolftd](#)

64 (-8) on day two makes a move up the leaderboard. Final round tomorrow.

Marcus Mohr  ☆

2025 Goesser Open

	Rnd 1									Rnd 2																		
Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT								
Yards	491	394	128	419	372	429	361	206	552	3352	449	360	117	383	340	392	330	188	505	3064								
Metres	449	360	117	383	340	392	330	188	505	3064	409	329	107	349	310	354	300	171	461	2800								
Par	5	4	3	4	4	4	4	3	5	38	4	4	3	4	4	4	3	4	5	36								
Score	3	4	3	4	4	4	4	3	3	4	3	4	3	4	4	3	4	4	3									
H.	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	TOTAL																	
Y.	322	309	361	533	302	188	509	200	452	3176	6528																	
M.	294	283	330	487	276	172	465	183	413	2903	6967																	
P.	4	4	4	5	4	3	5	3	4	36	72																	
Ser	3	4	4	4	4	2	4	3	4	32	64																	

Antwort an [@murhof_gruppe](#)

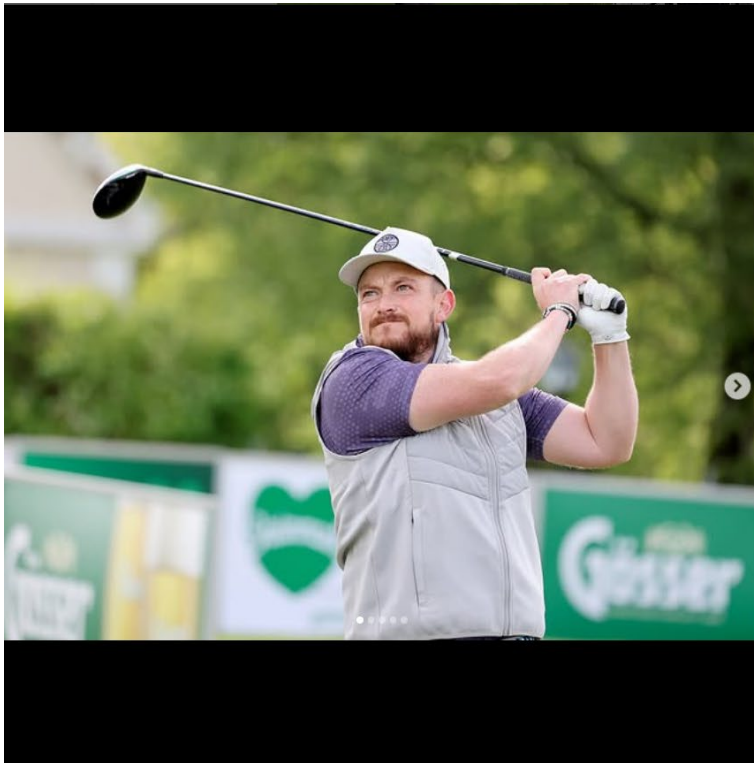


Instagram

Marcus Mohr



7.170 Follower




 **marcsmohr2.0** • **Folgen** ...
Golclub Erzherzog Johann

 **marcsmohr2.0** Fun week in Austria and T24th at Gösser @alpstourgolf highlighted by a bogey free 64 in round two. Looking forward to what's to come and excited about where my game is heading.
•
Big thanks to @chriskuttnigg for being on the bag.
•
@apeiron_clothing
•
#golf #golf 🌳 #golfing #golfaustria #grateful #whylovethegame #tour #touring #game #sport
9 Wo. Übersetzung anzeigen

 **hmhowell95** The guy is good at golf! 🤔 ♥
9 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten Übersetzung anzeigen

👍 🗨️ 📌 🔖

 Gefällt **thomas_austinn** und weiteren Personen
17. Mai

 Kommentieren ... Posten



Instagram

GC Erzherzog Johann



236 Follower





Instagram GC Erzherzog Johann



236 Follower



gc_erzherzog_johann • Folgen

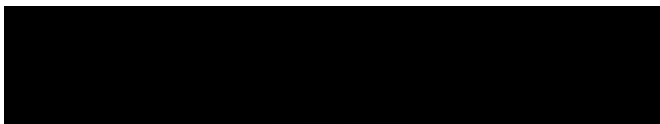
Noch keine Kommentare.

Beginne die Unterhaltung.



Gefällt 28 Mal
8. April

Komentieren ...



gc_erzherzog_johann • Folgen

Noch keine Kommentare.

Beginne die Unterhaltung.



Gefällt 13 Mal
9. April

Komentieren ...

kleine Zeitung Mittwoch, 9. April 2020

Das Sprungbrett wartet wieder

Manja Lankowitz brachte viele Sieger hervor, die Karriere machten – und für die Steier war dieser Golfplatz stets guter Boden.

Von Michael Schwan

Die Steiermark ist nicht umsonst die „Gold-Region“ des Landes. Ein Ort, an dem besten Golfeliten und Größen des Landes kommen aus der goldenen Mark, mitunter auch weitlich dafür sind neben den Verbindungsstraßen mit Silber. Seit zwei Tagen Die Möglichkeiten von in den Röhren sind nicht nur Spezialisten am Markt in Froben, sondern, der sich als „Summer-Club“ für viele Talente erweist. Und dazu wird auch zu einem guten Stück. Tausende wie die „Gösser Open“ in Maria Lankowitz, die eine Besonderheit darstellen. Seit 33 Jahren trägt der Turnier seinen Namen, die Partizipation bleibt bestehen – und so wird das Turnier auch bevor über die Jahre gehen, von 11 bis 17. Mai. Als eventgärtner des Landes, denn das höchstwertvolle wird das Turnier der Challenge Tour in Schladming Anfang Juli sein, das von Adamant als Finalist verheißt.

So oder so die Steiermark bleibt ganz Boden für den Golf, sport, die „GC Erzherzog Johann“ ein guter Platz für die Steier, auch bevor werden einige wieder ein Stück zurückgehen. Neben gleich der zweifache Sieger Lukas Henner, der im Vorjahr ein Gastspiel gab, diesmal fehlen wird „Einer meiner besten Freunde befindet in dieser Woche, daher werde ich nur beim Pro-Am dabei sein“, meinte er und fügte mit Augenzwinkern hinzu: „Ich hab ja schon die Geburt meiner Tochter vergessen.“

Da war Henner gerade in Italien eingesperrt, das zweite Kind kam vier Wochen zu früh – und Henner hatte es nicht nach Graz geholt. „Ich hätte nicht Fröhlich erfragen können, nachdem ich erfahren habe, dass meine Frau im Bundesland ist.“ Nun aber ver-

öffentliche sich der Grazer ein paar Wochen Turmpause, um seinen Platz in den ersten Wochen ein paar Arbeiten abzumachen“ zu können.

Steirische Anwärter auf den Sieg gibt es aber auch wie vor so wie Timon Bittl, Singer 2018, oder Niklas Singer, der „Junior auf der „Alpen Development Tour“ engagiert ist. Doch die „Gösser“ pausiert beiden Jahren Turnierkalender. „Ich bin noch ein wenig eingespart, weil der Ka-

lender der Challenge Tour noch nicht so viel bringt“, meinte Bittl. Und Singer heißt sich den Pokal endlich zu holen – in der Alpen Tour in Italien, weiter mit im Steier. „Ja habe ich gerne, ebenso kenne ich mich mit neuen Plätzen. Ich war zuletzt in Wien und Paktan, auf Plätzen, die zu den Top 100 der Welt zählen“, sagte der Ennstaler. Und dann wartet da mit Fabian Lang und Jakob Latschak auch zwei Amateure, die nur zu gern den Profis die Trophäe weg-

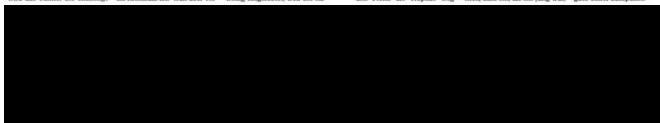
schlappen wollen würden. Latschak war im Vorjahr schon Zweiter auf einem Turnier der Alps Tour in Italien, weiter mit im Steier. „Ja habe ich gerne, dass ich auch auf diesem Niveau mitmachen kann“, sagt der Grazer.

Für Lang wie Latschak gilt: Man hat die Tradition des steirischen Golfports hoch im Kopf, aber diese werden bei den Gösser Open. „Ich kann mich erinnern, dass ich als ich jung war,

hier immer zu den Eltern aufgeschaut habe. Ich wollte auch so gut werden, auch im Birkbeckmann spielen, auch das Ge-heim“, meinte Lang. Und Latschak ergänzt: „Ich war wohl eher ein bisschen, die immer sehr viele Fragen gestellt haben, auch an Timon, an Lukas. Aber das Schöne war, dass man hier von den Eltern immer aufgenommen wurde, immer dabei sein durfte.“ So ist der Mensch quasi das Zentrum für den Golf sport. „Ich vergleiche das gerne mit dem OR Sturm: Jagt da Geschäftstribüne Klaus Gersthofer, Vater von Strom-Stürm Niklas, „Ja will auch jeder Fragesteller, die die Fußball spielt. Weil der GC-Mitglied, der ist weiterhin Bundesliga des Golfports, mit seiner Mannschaft seit über 30 Jahren. Das erinnert mich an den „Stg.“ Einen, der am Ende viele gute Golfer ausspuckt.

Manja Lankowitz
Klaus Gersthofer

Niklas Singer, Lukas Henner
Fabian Lang, Timon Bittl und Jakob Latschak





Instagram

Jorge Maicas



2.220 Follower



jorgemaicas und 2 weitere

Andrea Vanzo • Spring (Birds Edit)



jorgemaicas Gösser Open **an**

[#golf](#) [#golfswing](#) [#motivation](#) [#austria](#)

9 Wo.



nicolasgcolomer Big drive 🍀

9 Wo. Antworten



racingsommelier 🔥

9 Wo. Antworten



inesmaicas qué bonito 🍷

9 Wo. Antworten Übersetzung anzeigen



jpardoo_ Vaya plano... 🍀

9 Wo. Antworten



borjatey Donde?

9 Wo. Antworten



Gefällt **victor_dpr** und weiteren Personen

14. Mai



Komentieren ...

Posten

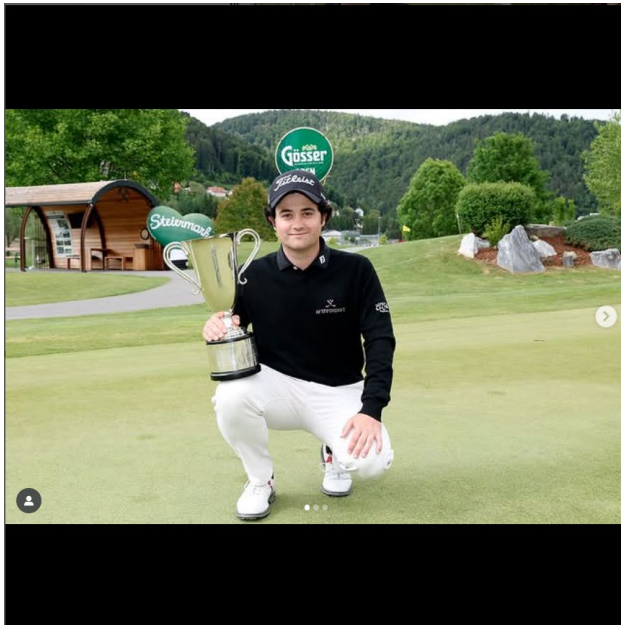


Instagram

Jorge Maicas



2.220 Follower



jorgemaicas und arthrosport_team
Golfclub Erzherzog Johann

jorgemaicas Muy contento de haber podido conseguir mi primera victoria en el Gösser Open del @alpstourgolf esta semana 🏆 🎉

Estoy muy orgulloso del trabajo durante estos últimos meses, y ahora toca seguir dándolo todo para el resto de la temporada.

Gracias a mi familia, amigos, equipo y patrocinadores por todo el apoyo siempre.

📷 Photo credit: Gepa-Pictures @gepapiictures

@cafeselcriollo @arthrosport_team @mcdonalds

Bearbeitet · 8 Wo. · Übersetzung anzeigen

Für dich ▾

jgolf18 Enhorabuena @jorgemaicas por esa primera victoria pro 🏆 !!!

8 Wo. · Antworten · Übersetzung anzeigen

petraduranb Mas mas massss ❤️ muy merecido

8 Wo. · Antworten · Übersetzung anzeigen

👍 🗨 🚩

Gefällt **pablo.antoninn** und weiteren Personen

19. Mai

😊 Kommentieren ... Posten



arthrosport_zaragoza und 2 weitere

arthrosport_zaragoza 🏆 🎉; Victoria para Jorge Maicas en el Alps Tour! 🏆 🎉

Este fin de semana, Jorge Maicas, ha logrado su primera victoria en el Alps Tour, conquistando el Gösser Open en Austria con un impresionante -17, tras una emocionante definición en el segundo hoyo de play off.

"Esta victoria es para mi familia, mi equipo, mis amigos y mis patrocinadores como @arthrosport_zaragoza Sin ustedes, esto no sería posible", expresó Maicas con emoción tras el torneo.

En Arthrosport celebramos no solo el talento, sino la perseverancia y la disciplina de deportistas como Jorge, que inspiran dentro y fuera del campo.

¡Felicitaciones, campeón!
Ahora, a seguir sumando éxitos @jorgemaicas

Enlace de noticia: https://golflapenaza.com/jorge-maicas-primera-victoria-alps-tour/?utm_source=crm&utm_medium=email&utm_campaign=ehuxkc-campana-34-2025-socios-primera-victoria-maicas-alps&pl=737

@arthrosport_team

👍 🗨 🚩

Gefällt 147 Mal

20. Mai

😊 Kommentieren ... Posten



Instagram

Asier Aguirre Izcue



496 Follower



asieraguirre.golf • Folgen

asieraguirre.golf Despite a tough final in the last tournament that cost me the second victory in a row, the conclusions are very positive.

My first victory in the @alpstourgolf is something special, and I wanted to thank all the people who support me day by day, especially my family as well as my sponsors for all the help.

It's time to keep working and keep up the pace for the following tournaments.

Keep fighting 🍏🍏
8 Wo. Übersetzung anzeigen

Für dich ▾

ngosuna BOSS
8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

lizasogolfclub 🍏🍏🍏 enhorabuena Asier !!!
8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen

tomyartigas_37 Yeeahhh 🍏

♥️ 🔍 🚩

Gefällt 140 Mal
21. Mai

😊 Kommentieren ... Posten





Instagram


Theo Brizard



1.201 Follower




 theo brizard • [Folgen](#) ...

 theo brizard Gösser Open AT

T6 -7/-3/-3

Let's ride !

 Lacanau Alps Open

[@bmwgrandsudauto](#)

[@lacoste](#)

[@titleistfrance](#)

8 Wo. [Übersetzung anzeigen](#)

 jeromestricker Propre ça !  allez minot ça va le faire  

8 Wo. [Gefällt 1 Mal](#) [Antworten](#) [Übersetzung anzeigen](#)

 lu.cana Suuuuuiii 

8 Wo. [Gefällt 1 Mal](#) [Antworten](#)



Gefällt 131 Mal

19. Mai

 [Kommentieren ...](#)

[Posten](#)




Instagram

Paul Franquet



1.172 Follower



paufranquet • Folgen
Maria Lankowitz

paufranquet T19 avec les scores de -2/-3/-4(-9 total) sur @alpstourgolf cette semaine en Autriche sur un super parcours. C'était une super semaine pleine d'apprentissage on se rapproche petit à petit de ce qu'on veut.
@sardyga_coach @alpstourgolf @spidergolfapp @sport.golf.saintnom
9 Wo. Übersetzung anzeigen

davidamesputting Great work 🌟
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen
— Antworten ansehen (1)

emma.g.le.breton Très grande star moi je dis ❤️❤️
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen
— Antworten ansehen (1)

nicobaubau Bon résultat même si 2eme du GP de St Nom était plus fort 🍷🍷
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen
— Antworten ansehen (1)

Gefällt 120 Mal
17. Mai

Kommentieren ... [Posten](#)



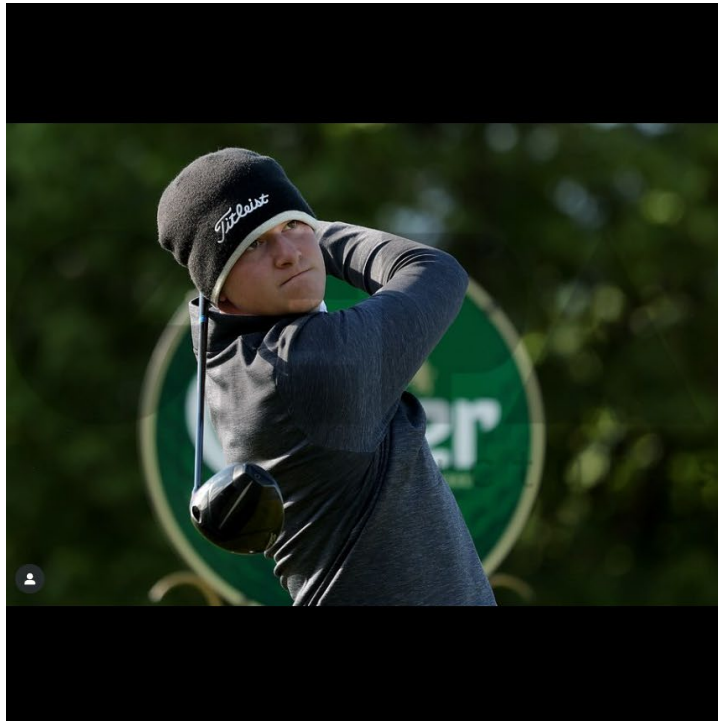


Instagram

Lucas Fallotico



609 Follower



lucasfallotico.golf und anibalfallotico_golf
Golflub Erzherzog Johann



lucasfallotico.golf Gösser Open AT
T24 (70-68-70)

@alpstourgolf @geppictures @hansoberlaender
@terre.group

Bearbeitet · 9 Wo.



Gefällt 97 Mal
18. Mai

😊 Kommentieren ...

Poster



Instagram

Augustin Hole



4.528 Follower



augustinholegolf • Folgen
Graz

augustinholegolf Memories from the past few years at the Gösser Open in Austria! Let's enjoy this week 🍷
#gösser#golf#prof#boomtown
9 Wo. Übersetzung anzeigen

Für dich ▾

emilynhuffer I love the first pic 📷
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen

anasaimon El pixaaaaa 🍷🍷
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

carolinejansson ❤️
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

edouard_helico 🍷🍷🍷
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

natachaminc Vous êtes beaux!! 🍷❤️
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten Übersetzung anzeigen

♥️ 🔍 🗑️
Gefällt 224 Mal
14. Mai

😊 Kommentieren ... [Posten](#)





Instagram

Anton Vazques Muinos



678 Follower



 antonvazquezmuinos • [Folgen](#) ⋮

 antonvazquezmuinos at Gösser Open AT

Finalizamos en el puesto t30 con vueltas de 70/67/73, para un total de -6

Aunque no haya sido un gran resultado, si que ha sido un gran torneo 🙌🙌🙌

Next week 🇫🇷 Lacanau Open FR

[@borjant](#)
[@callawaygolfeu](#)
[@tiendagreengolf](#)
[@alpstourgolf](#)

9 Wo. Übersetzung anzeigen

 jose.antonio.vazquez.carrete Animo para una buena segunda vuelta ♡

7 Wo. Antworten Übersetzung anzeigen

 eduvano 🌟🌟🌟 ♡

9 Wo. Antworten

 ...

♡ 🔍 📌

Gefällt 85 Mal

18. Mai

 Kommentieren ... Posten

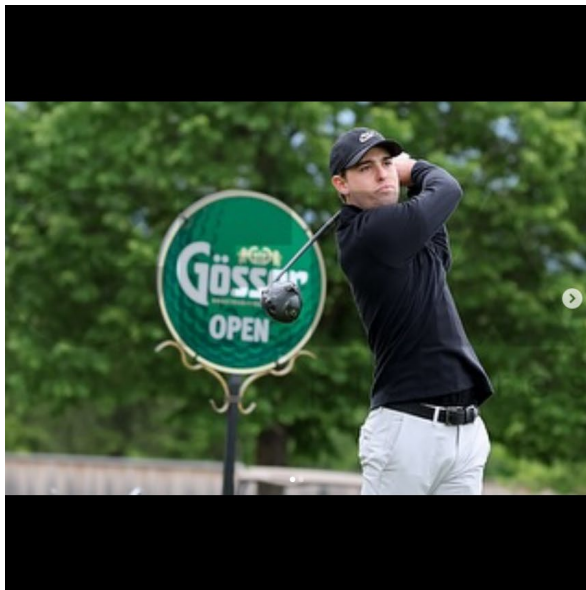


Instagram

Lukas Pany



3.569 Follower



lukaspany • Folgen
Golfclub Erzherzog Johann

lukaspany Gösser Open 🇦🇹
Fun week competing on home soil on the @alpstourgolf

@danicolomar
@blacktee_golfagency
@noguegolf_psicologia
@upgameapp

#golf #golfpro
9 Wo. · Übersetzung anzeigen

elenapany Great quality pics
9 Wo. · Gefällt 2 Mal · Antworten · Übersetzung anzeigen
— Antworten ansehen (1)

jonahfernandes_ Big Man Luuiks
9 Wo. · Antworten

♥ 🔍 🚩

👤 Gefällt thomas_austinn und 195 weitere Personen
18. Mai

😊 Kommentieren ... Posten





Instagram

Alexander Zyla



660 Follower



alexzylagolf • Folgen
Graz



alexzylagolf Great experience at this years Gösser Open in @gc_erzherzog_johann. Sadly missed the cut with rounds of 73 and 72. Just couldn't get any putts to drop. Thank you @golf.at and @alpstourgolf for hosting a great tournament.

9 Wo. Übersetzung anzeigen

Für dich ▾



norbertmachecklein Sehr stark 🍀



9 Wo. Antworten



bonner_y Klasse! 🍀



9 Wo. Antworten



ninazaut 🍀🍀🍀🍀🍀🍀🍀



9 Wo. Antworten



constantin.haeupl 🍀🍀🍀🍀🍀



9 Wo. Antworten



zylastic Amazing consistency- so proud! 🍀



Gefällt thomas_austinnn und 142 weitere Personen

17. Mai



Komentieren ...

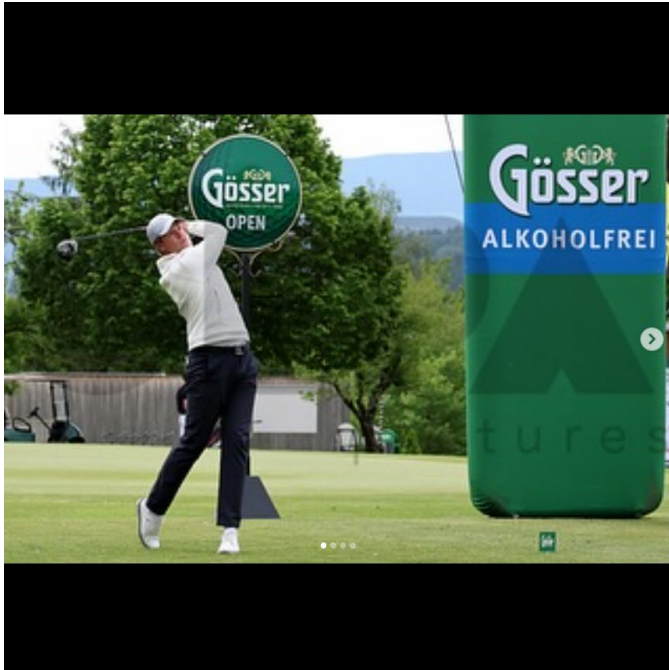
Posten



Instagram Florian Dinhobl



517 Follower



floriandinhobl • Folgen
Österreich

floriandinhobl 3 tournaments in the books 🏆📅

I played two events on the Pro Golf Tour — in Haugschlag and St. Pölten — and had my debut on the Alps Tour at the Gösser Open.

Each tournament showed me where I currently stand — and also how much potential there still is in every part of my game. I see this early stretch not just as competition, but as valuable feedback and a great starting point for what's to come.

During the winter, one of my main focuses was to increase driving distance — I'm happy to say I gained 18 meters on average in this first stretch. Another area I've been working on is GIR (greens in regulation), and I saw a ~6% improvement here. Scrambling also improved by 4%. Still plenty of room for growth, but the direction is what matters — and it's the right one. 📈

Putting, on the other hand, was a weak spot. Especially in the first two events, I left myself too much work after the first putt, leading to too many 3-putt bogeys.

Mentally 🧠, I also see a lot of potential. Mental training is, in my opinion, massively underestimated and deserves just as much attention and effort as the golf itself.



Gefällt 42 Mal
19. Mai

☺️ Kommentieren ...

Posten





Instagram Hans Oberländer



495 Follower

← Beiträge
hansoberlaender

Folgen



...



•••••

♡ 18 💬 ▼



🌐 Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) [@gepapictures](#) [@golf.at](#) [@timonbaltl](#)
[#sportfotosmitleidenschaft](#) [#gösseropen](#)
[@gc_erzherzog_johann](#) [@simplygolf.at](#)

← Beiträge
hansoberlaender

Folgen



...



•••••

♡ 18 💬 ▼



🌐 Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) [@gepapictures](#) [@golf.at](#) [@timonbaltl](#)
[#sportfotosmitleidenschaft](#) [#gösseropen](#)
[@gc_erzherzog_johann](#) [@simplygolf.at](#)



Instagram Hans Oberländer



495 Follower



Beiträge
hansoberlaender

Folgen



hansoberlaender



25



Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) @gepapiques #sportfotosmitleidenschaft
#gösseropen @golf.at @golf_austria @gc_erzherzog_johann
#murhofgruppe @niklasregner @tobias_angk @jakoblotschak



hansoberlaender



25



Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) @gepapiques #sportfotosmitleidenschaft
#gösseropen @golf.at @golf_austria @gc_erzherzog_johann
#murhofgruppe @niklasregner @tobias_angk @jakoblotschak



Instagram Hans Oberländer



495 Follower

Beiträge
hansoberlaender Folgen



hansoberlaender



19 1



Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) [@gepapictures](#) [#sportfotosmitleidenschaft](#)
[#gösseropen](#) [@golf_austria](#) [@golf.at](#) [@gc_erzherzog_johann](#)

16. Mai · Übersetzung anzeigen

Beiträge
hansoberlaender Folgen



hansoberlaender



19 1



Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) [@gepapictures](#) [#sportfotosmitleidenschaft](#)
[#gösseropen](#) [@golf_austria](#) [@golf.at](#) [@gc_erzherzog_johann](#)

16. Mai · Übersetzung anzeigen



Instagram Hans Oberländer



495 Follower



Beiträge
hansoberlaender

Folgen



hansoberlaender



♥ 19 💬 1 📌



Gefällt [simon.austin26](#) und weiteren Personen
[hansoberlaender](#) @gepapictures #sportfotosmitleidenschaft
#gösseropen @golf_austria @golf.at @gc_erzherzog_johann



Beiträge
hansoberlaender

Folgen



hansoberlaender



♥ 13 💬 📌



[hansoberlaender](#) @gepapictures @golf.at @golf_austria
@gc_erzherzog_johann #sportfotosmitleidenschaft
@sksturmpaule

18. Mai



Instagram Hans Oberländer



495 Follower



Beiträge
hansoberlaender

Folgen



hansoberlaender



hansoberlaender @geppictures @golf.at @golf_austria @gc_erzherzog_johann #sportfotosmitleidenschaft @sksturmpaule

18. Mai



Beiträge
hansoberlaender

Folgen



hansoberlaender



hansoberlaender @geppictures @golf.at @golf_austria @gc_erzherzog_johann #sportfotosmitleidenschaft @sksturmpaule

18. Mai



Instagram

Golfclub Achensee



1.8285 Follower



golfclubachensee • Folgen



golfclubachensee Wir drücken unserem Tobias Bauer fest die Daumen und wünschen ihm viel Erfolg bei den Gösser Open, im Rahmen der AlpsTour, vom 15. bis 17. Mai im GC Erzherzog Johann!

#golfclubachensee #gösseropen #alpstour #leadinggolf
9 Wo.



bavaria.golf.anthal  
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Gefällt 88 Mal
15. Mai



Kommentieren ...

Posten

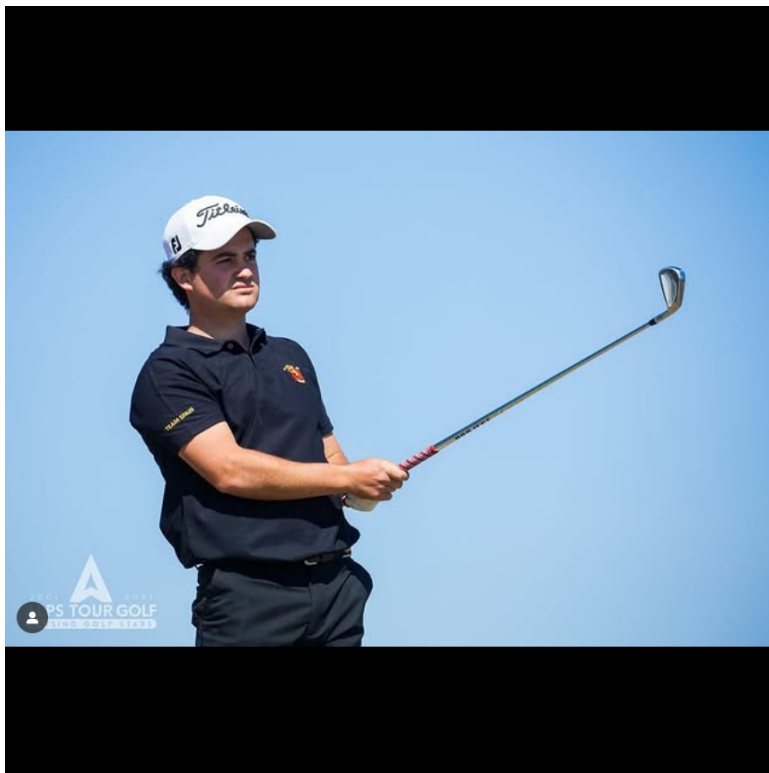


Instagram

Federación Aragonesa de Golf



1.963 Follower



fedgolfaragon • Folgen



¡Jorge Maicas hace historia para el golf aragonés!

El jugador de [@golfapenaza](#) se ha proclamado campeón del Gösser Open 2025, convirtiéndose en el primer aragonés en ganar una prueba masculina de un circuito profesional europeo 🏆

🔥 Con un acumulado de -17 golpes en tres jornadas brillantes, [@jorgemaicas](#) se ha impuesto en uno de los torneos más destacados del [@alpstourgolf](#)

🏁 El aragonés ha cerrado el torneo con una vuelta final impecable de 66 golpes (-6), libre de bogeys y con momentos de gran brillantez como su eagle en el hoyo 9.

👏 Desde la Federación Aragonesa de Golf y el Comité de profesionales, felicitamos a Jorge por este hito que impulsa al golf aragonés al máximo nivel europeo.

[#jorgemaicas](#) [#golfaragon](#) [#federacionaragonesagolf](#) [#alpstour](#) [#gösseropen](#) [#golfprofesional](#) [#golffespaña](#) [#deportearagon](#) [#golfzaragoza](#)

Bearbeitet · 9 Wo. · Übersetzung anzeigen



Gefällt [andorrargolf.info](#) und weiteren Personen

17. Mai



Kommentieren ...

Posten



Instagram

Manuel Wiedner



1.629 Follower



manjow



Michael Marcagi · Flyover

Folgen



36



1

If I had the chance babe,
to go back in time, maybe I'd try a time or two 🥺

#landscapephotography #marialankowitz
#gcerzherzogjohann #golf #golflife #goesseropen
#nature #peaceful #austria



15. März



murhof.gruppe



Golfclub Erzherzog Johann





Instagram

Richárd Sárközi Jr.



221 Follower



richard_sarkozi_jr · Folgen
Golfclub Erzherzog Johann



richard_sarkozi_jr 10 Wo.
Practice day for the Alps Tour. (GÖSSER OPEN) 🇮🇪🇮🇪🇮🇪🏆🏆🏆 #bmwleierautó #footjoy #titleist @leier_auto_bmw #magyarolimpiaibizottsag
Übersetzung anzeigen

Noch keine Kommentare.

Beginne die Unterhaltung.



Gefällt 17 Mal

14. Mai



Kommentieren ...





Partner Gösser Open 2025





Danke!



Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit!